UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK WUPPERTAL
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi Ab urbe condita libri

Buch XXVIIII - XXX

Livius, Titus

Berlin, 1899

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.
Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

urn:nbn:de:hbz:468-1-2740

Visual Library

Einband von
HANS ZIEHER
Bonn, Stiftsg. 5

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

WILHELM WEISSENBORNS
ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

SECHSTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXVIIII—XXX.

VIERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1899.

HERRN

PROFESSOR DR. HEINRICH KLEIST,

DIREKTOR DES KÖNIGLICHEN GYMNASIUMS IN DRAMBURG,

IN

TREUER FREUNDSCHAFT

GEWIDMET VOM

HERAUSGEBER.

VORWORT.

Da in der Ausgabe der Bücher 26—30 von A. Luchs nicht nur die Lesarten von P, sondern auch die von Σ, d. h. der aus dem verlorenen Speyerer Kodex geflossenen oder mit ihm verwandten Handschriften, vollständig und mit gröfster Genauigkeit verzeichnet sind, so habe ich im Anhange nicht mehr die sämtlichen Varianten von P verzeichnet und auch aus Σ nur das Wichtigste angeführt. Für kritische Studien ist die Luchs'sche Ausgabe unentbehrlich; ich weise mit allem Nachdruck auf sie hin.

Dafs Σ dem P gleichwertig ist, kann keinem Zweifel unterliegen; die Kritik ist durch das Bekanntwerden der Lesarten von Σ aufserordentlich gefördert worden. An zahlreichen Stellen ergänzen sich diese beiden Rezensionen in geradezu bewunderungswürdiger Weise; manchmal aber gehen sie auch stark auseinander, und hier kann oft mit bestimmten Gründen nachgewiesen werden, dafs bald P, bald Σ recht hat. Aber durchaus nicht immer, d. h. zuweilen bieten P und Σ Lesarten, die beide gut lateinisch und echt Livianisch sind, ein Dilemma, aus dem es für den Herausgeber keinen anderen Ausweg giebt, als dafs er die eine Handschriftenklasse zur Grundlage nimmt und die Abweichungen der anderen unbeachtet läfst. Mit Rücksicht darauf, dafs die ersten sechs Bücher der dritten Dekade (aufser dem Schlusse des 26sten Buches) allein in P erhalten sind, habe ich auch weiterhin P zur führenden Handschrift genommen. Es handelt sich hierbei nicht blofs um einzelne Wörter und um die Wortstellung, sondern auch um Wörterverbindungen und die Gestalt ganzer Sätze und Perioden. In dieser Beziehung liefs sich im allgemeinen ein konsequentes Verfahren beobachten. Ebenso konnte auch dort P mafsgebend sein, wo er vollständiger ist

als Σ, soweit nicht eine Interpolation oder Dittographie nachweisbar war. Aber dort, wo Σ mehr hat (es betrifft dies meist kleine Wörter und unbedeutende Zusätze), da habe ich die Frage zu beantworten gesucht, weshalb das betreffende Wort in P fehle oder weshalb es in Σ stehe, und da hat sich mir an nicht wenigen Stellen die Überzeugung aufgedrängt, dafs in Σ ein an sich unnötiges Wörtchen zur Förderung der Deutlichkeit oder aus anderen Gründen hinzugefügt worden sei. Ich kann nicht leugnen, dafs dieses Bewufstsein mir die Entscheidung bei der Textkritik oft sehr erschwert hat.

Unter den obwaltenden Umständen kann es nicht wunder nehmen, dafs der Text der vierten Auflage von dem der dritten erheblich abweicht. Es ist aber nicht in dem Mafse der Fall, wie man erwarten sollte. Weifsenborn war, wie sein Kommentar beweist, den Spuren der Speyerer Handschrift nachgegangen. Er wufste die von Mommsen und Studemund in den Analecta Liviana veröffentlichten neuen Lesarten mit sicherem Takt zu verwerten und führte auch aus der zweiten editio Frobeniana manche Lesart in seine Ausgabe hinüber; aber ihm fehlte der Überblick über die gesamten Lesarten des Σ, und so konnte es sich für ihn nur um Einzelheiten handeln. Briefe von ihm aus damaliger Zeit geben Kunde davon, wie viel Mühe er auf diesen Punkt verwandt hat und mit wie sorgsamer Erwägung er bei der Beurteilung jeder einzelnen Divergenz zu Werke gegangen ist. Da nun sein Text auf P aufgebaut und nur hier und da durch Lesarten von Σ modifiziert war, von mir aber gleichfalls der P zur Grundlage genommen ist, so hat der Text an nicht wenigen Stellen seine frühere Gestalt behalten, wo Luchs anders liest und auch Madvig im Anschlufs an diesen dem Spirensis folgen zu müssen geglaubt hat.

In den einundzwanzig Jahren, die seit dem Erscheinen der dritten Auflage dieses Heftes verflossen sind, ist zur Kritik und Erklärung der vorliegenden Bücher manches Beachtenswerte beigesteuert worden. Ich habe die gesamte Litteratur in den der Zeitschrift für das Gymnasialwesen beigegebenen Jahresberichten besprochen und dort die Gründe genauer entwickelt, aus denen ich mich so oder so entscheiden zu müssen geglaubt habe.

Verändert ist die Lesart des Textes an folgenden Stellen:

XXVIIII. 1, 7. 10. 13. 25. 2, 5. 4, 7. 8. 5, 3. 8. 6, 2. 4. 13. 7, 3. 8, 9. 9, 1. 10, 1. 4. 6. 8. 11, 2. 6. 12, 5. 12. 13, 1. 14, 3.

8. 10. 13. 14. 15, 5. 11. 17, 4. 6. 19. 18, 7. 18. 19, 7. 20, 2. 3. 21, 9. 10. 22, 2. 3. 10. 23, 4. 24, 5. 9. 25, 4. 7. 10. 12. 26, 7. 27, 5. 28, 5. 8. 29, 4. 30, 6. 12. 31, 5. 32, 1. 3. 7. 10. 33, 4. 7. 34, 3. 5. 35, 2. 7. 11. 36, 1. 37, 13. 17. 38, 7.

XXX. 1, 5. 9. 3, 3. 4. 4, 2. 3. 5. 7. 5, 7. 6, 4. 6. 8. 7, 6. 7. 13. 8, 1. 4. 8. 9, 3. 7. 10, 4. 5. 7. 12. 16. 18. 19. 11, 10. 12, 12. 14. 18. 21. 13, 2. 10. 14, 2. 3. 6. 15, 11. 12. 17, 6. 18, 3. 7. 10. 12. 19, 6. 8. 12. 20, 5. 21, 6. 9. 22, 5. 23, 7. 24, 2. 3. 4. 5. 7. 11. 25, 1. 2. 5. 7. 10. 26, 1. 5. 11. 12. 27, 1. 5. 11. 28, 1. 3. 7. 9. 29, 2. 4. 30, 4. 8. 9. 13. 15. 17. 21. 23. 31, 4. 8. 9. 32, 5. 33, 3. 4. 12. 13. 16. 34, 3. 8. 35, 1. 4. 9. 36, 3. 6. 8. 9. 37, 10. 38, 3. 5. 7. 11. 40, 3. 6. 42, 5. 7. 12. 19. 43, 4. 7. 9. 44, 4. 6. 8. 13. 45, 3. 4. 7.

Auch in den Periochae sind einige Lesarten verändert worden, meist auf Grund der genauen Rofsbachschen Kollation der beiden mafsgebenden Handschriften.

Die Orthographie habe ich hier und da, die Interpunktion vielfach anders gestaltet.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in PΣ und sind von den hinter dem Lemma im Anhange genannten Gelehrten hinzugefügt worden.

Der Kommentar hat eine vollständige Umarbeitung erfahren, wobei auch die Citate einer sorgfältigen Revision unterworfen worden sind.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigesetztes Sternchen (*) bedeutet ‘vgl. den Anhang’. Diese Sternchen sind aber nicht an allen Stellen hinzugefügt worden, um die Noten nicht zu buntscheckig werden zu lassen. Bei der Fülle der Varianten wird eine unausgesetzte Berücksichtigung des kritischen Anhangs notwendig sein.

Die Korrektur der Druckbogen hat Herr Oberlehrer Gustav Reinhold gewissenhaft besorgt und überwacht.

Berlin im August 1899.

H. J. Müller.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBER XXIX.

Scipio, postquam in Siciliam venit, voluntarios milites ordi- 1
navit centuriavitque. ex iis trecentos iuvenes, florentis aetate et 2
virium robore, inermis circa se habebat ignorantis, quem ad usum
neque centuriati neque armati servarentur. tum ex totius Siciliae 3
iuniorum numero principes genere et fortuna trecentos equites,
qui secum in Africam traicerent, legit diemque iis, qua equis
armisque instructi atque ornati adessent, edixit. gravis ea militia 4
procul domo terra marique multos labores, magna pericula alla-
tura videbatur; neque ipsos modo, sed parentis cognatosque
eorum ea cura angebat. ubi dies, quae dicta erat, advenit, arma 5
equosque ostenderunt. tum Scipio renuntiari sibi dixit quosdam
equites Siculorum tamquam gravem et duram horrere eam mili-
tiam; si qui ita animati essent, malle eos sibi iam tum fateri 6

1. 1—18. Scipios Anordnungen in Sicilien. App. Lib. 7 f.; Zon. 9, 11; Val. Max. 7, 3, 3.

1. *ordinavit*] allgemein = er stellte sie in Reih und Glied auf; vgl. 22, 5, 7; 24, 48, 11; 40, 39, 4: *ordinare omnem exercitum.* — *centuriavit*] er teilte sie in Centurien ein; s. 22, 38, 3; erst Kap. 24, 13 treten sie in die Legionen ein; die voluntarii sind also römische Bürger; s. 28, 46, 1.

2. *inermis*] bei der regelmäfsigen Aushebung wurde der Einzelne sogleich der Waffengattung zugewiesen, der er angehören sollte, und hatte sich selbst mit Waffen zu versehen; bei den Freiwilligen war dies nicht so.

3. *iuniorum*] der eigentliche Ausdruck für die waffenfähige Mannschaft; Sikuler sind auch sonst ausgehoben worden (s. 27, 8, 15). — *principes genere et fortuna*] Val. Max.: *nobilissimos et divitissimos.* — *ornati*] auch hierzu gehören die Ablative *equis armisque* (*equis* in freierer Beziehung): sie sollen zu Pferde und im Waffenschmuck erscheinen.

4. *procul*] attributiv zu *militia*, = *quae procul agenda esset*; vgl. 21, 21, 5; vgl. Val. Max.: *longinqui et periculosi belli.* — *angebat*] s. 21, 1, 5; vgl. 6, 7.

5. *dicta*] nach *edixit* § 3 sollte man *edicta* erwarten, zumal dies der gewöhnliche, fast stehende Ausdruck ist; doch vgl. 42, 48, 4; 43, 16, 7; 44, 17, 3; 45, 12, 10. 12; Caes. BG. 1, 6, 4. 42, 3. — *tamquam*] vgl. 45, 1, 4.

6. *iam tum*] s. 11, 2; 30, 42, 15; vgl. 2, 54, 5: *iam nunc.*

quam postmodo querentis segnes atque inutiles milites rei pu-
7 blicae esse: expromerent, quid sentirent; cum bona venia se auditurum. ubi ex iis unus ausus est dicere se prorsus, si sibi,
8 utrum vellet, liberum esset, nolle militare, tum Scipio ei: ‘quoniam igitur, adulescens, quid sentires, non dissimulasti, vicarium tibi expediam, cui tu arma equumque et cetera instrumenta militiae tradas et tecum hinc extemplo domum ducas, exerceas, docen-
9 dum cures equo armisque’. laeto condicionem accipienti unum ex trecentis, quos inermes habebat, tradit. ubi hoc modo exauctoratum equitem cum gratia imperatoris ceteri viderunt, se
10 quisque excusare et vicarium accipere. ita trecentis Siculis Romani equites substituti sine publica inpensa; docendorum atque exercendorum curam Siculi habuerunt, quia edictum imperatoris
11 erat, ipsum militaturum, qui ita non fecisset. egregiam hanc alam equitum evasisse ferunt multisque proeliis rem publicam adiuvisse.
12 legiones inde cum inspiceret, plurimorum stipendiorum ex iis
13 milites delegit, maxime qui sub duce Marcello militaverant, quos cum optima disciplina institutos credebat, tum etiam ab longa Syracusarum obsidione peritissimos esse urbium oppugnandarum; nihil enim parvum, sed Carthaginis iam excidium agitabat animo.
14 inde exercitum per oppida dispertit; frumentum Siculorum civitatibus imperat, ex Italia advecto parcit; veteres naves reficit et cum iis C. Laelium in Africam praedatum mittit, novas Panhormi

7. *cum bona venia*] mit gütiger Nachsicht, = gern; s. 17, 6; 7, 41, 3. — *vellet*]*

8. *ei* . .] vgl. 30, 18, 3; über das Fehlen von *inquit* s. zu 3, 11, 12. — *et* . . *ducas*] = *et quem ducas*. — *docendum* . . *equo armisque*] im Reiten und Fechten, im Gebrauche des Pferdes und der Waffen unterweisen.

9. *exauctoratum*] hier = entlassen, freigegeben; vgl. 8, 34, 9.

10. *Siculis* . . *substituti*] Cicero verbindet *substituere* mit *pro* oder *in locum*, wie auch Livius sonst; s. 38, 42, 10; 40, 11, 2. — *edictum erat*] das Edikt war da; vgl. 3, 27, 6: *adhortationes erant*. — *Romani*] s. § 1.

11. *alam*] so heifsen gewöhnlich die Abteilungen der Reiterei der socii; s. jedoch 8, 39, 3. — Ein ähnliches Verfahren berichtet Plutarch von Agesilaus (Ages. 9); vgl. Xen. Hell. 3, 4, 15.

12. *inspiceret*] ‘Musterung hielt’; vgl. 21, 21, 9: *recensuisset*. — *plurimorum stipendiorum milites*] Veteranen. — *Marcello*] dem Heere des Marcellus waren i. J. 215 die Überreste der Cannensischen Legionen zuerteilt worden; diese Truppen standen noch jetzt in Sicilien (s. 13, 6). Scipios Heer ist zunächst ganz unzureichend (vgl. Zonaras: *εἰς Σικελίαν κατάρας παρεσκενάζετο μὲν ὡς εἰς Λιβύην πλεύσων, οὐκ ἠδυνήθη δὲ μήτε δύναμιν ἐντελῆ καὶ αὐτὴν ἀσυγκρότητον ἔχων*); später bilden die Cannenser einen Hauptbestandteil desselben; s. 24, 12.

13. *ab*] ‘infolge’. — *excidium*]*

14. *veteres naves*] s. 28, 45, 8.

subducit, quia ex viridi materia raptim factae erant, ut in sicco hibernarent.

Praeparatis omnibus ad bellum Syracusas nondum ex ma- 15
gnis belli motibus satis tranquillas venit. Graeci res a quibus- 16
dam Italici generis eadem vi, qua per bellum ceperant, retinentibus concessas sibi ab senatu repetebant. omnium primum 17
ratus tueri publicam fidem, partim edicto partim iudiciis etiam in pertinaces ad obtinendam iniuriam redditis suas res Syracusanis restituit. non ipsis tantum ea res, sed omnibus Siciliae 18
populis grata fuit eoque enixius ad bellum adiuverunt.

Eadem aestate in Hispania coortum ingens bellum conciente 19
Ilergete Indibili nulla alia de causa quam per admirationem Scipionis contemptu imperatorum aliorum orto. eum superesse unum 20
ducem Romanis ceteris ab Hannibale interfectis rebatur; eo nec

— *hibernarent*] von den Schiffen gesagt, wie 28, 37, 9.

15. *praeparatis omnibus*] dafs dies noch nicht der Fall war, zeigt die Unthätigkeit Scipios ein ganzes Jahr hindurch; vgl. die Stelle aus Zonaras zu § 13.

16. *Graeci*] die Syrakusaner nach ihrem Ursprunge, im Gegensatze zu *Italici generis*. — *concessas . . repetebant*] scheint sich nur auf die 26, 30, 10. 32, 7 angegebenen Verhältnisse zu beziehen, wo jedoch nicht bestimmt ausgesprochen ist, was der Senat zurückzugeben befohlen hat; auch soll Laevinus schon die Angelegenheit geordnet haben; s. 26, 40, 1. 18.

17. *publicam fidem*], eben das vom Senate gegebene Versprechen; s. 5, 29, 10. — *edicto*] ein Erlafs, in dem das Zurückzugebende bezeichnet und die Zurückgabe befohlen wurde. Nach den in demselben aufgestellten Grundsätzen konnten die früheren Besitzer bei dem Konsul Klage erheben (s. 2, 27, 1), und dieser setzte Gerichte ein, bestellte Richter oder hielt selber Gericht; vgl. 21, 5. — *etiam*] zu *iudiciis* gehörend, soll noch deutlicher die Gerechtigkeit Scipios gegen die Sikuler bezeichnen. — *suas res*] nicht der Gemeinde, sondern nur den Einzelnen wird ihr Eigentum zurückgegeben. Scipio hält als Konsul Gericht, obgleich dies eigentlich dem Prätor oblag; ein solcher befand sich in Sicilien (s. 28, 38, 13), war aber vielleicht nur für die alte Provinz bestimmt; vgl. Mms. StR. 2, 96, 1. — *pertinaces ad . .*] die hartnäckig das Unrecht, d. h. das mit Unrecht Genommene behaupteten; vgl. Tac. H. 2, 84: *Vespasiano . . ad obtinendas iniquitates haud perinde obstinante.* Andere Anordnungen Scipios sind übergangen; s. Cic. in Verr. 2, 123.

18. *ad bellum adiuverunt* absolut: leisteten Hülfe für den Krieg; vgl. Caes. BG. 5, 1, 3: *ad rem adiuvat*; häufiger mit *ad* und dem Gerundium oder Gerundivum verbunden; s. zu 24, 16, 3.

1, 19—3, 5. Krieg in Hispanien; App. Iber. 38.

19. *conciente*] auch dazu gehört *bellum*; s. 10, 18, 1; 33, 49, 2; zur Sache s. 33, 26, 5. — *Indibili*] ist als die Hauptperson allein genannt; dafs auch Mandonius thätig war, zeigt 3, 1. — *per admirationem*] *per* giebt den Grund an, 'aus . .'; so *per invidiam*, *per timorem*, *per metum* und bei anderen Gemütsstimmungen; s. zu 45, 36, 8.

20. *eo*] 'deshalb'. — *in Hispania*]

in Hispania caesis Scipionibus alium, quem mitterent, habuisse, et postquam in Italia gravius bellum urgueret, adversus Hannibalem eum arcessitum. praeterquam quod nomina tantum ducum in Hispania Romani habeant, excercitum quoque inde veterem deductum; trepida omnia et inconditam turbam tironum esse; numquam talem occasionem liberandae Hispaniae fore. servitum ad eam diem aut Carthaginiensibus aut Romanis nec in vicem his aut illis, sed interdum utrisque simul; pulsos ab Romanis Carthaginienses; ab Hispanis, si consentirent, pelli Romanos posse, ut ab omni imperio externo soluta in perpetuum Hispania in patrios rediret mores ritusque. haec taliaque dicendo non popularis modo, sed Ausetanos quoque, vicinam gentem, concitat et alios finitimos sibi atque illis populos. itaque intra paucos dies triginta milia peditum, quattuor ferme equitum in Sedetanum agrum, quo edictum erat, convenerunt.

2 Romani quoque imperatores L. Lentulus et L. Manlius Aci-
2 dinus, ne glisceret prima neglegendo bellum, iunctis et ipsi exercitibus per agrum Ausetanum hostico tamquam pacato clementer ductis militibus ad sedem hostium pervenere et trium
3 milium spatio procul a castris eorum posuerunt castra. primo

gehört zu *caesis*. — *postquam .. urgueret*] wahrscheinlich ist an den Einfall Hasdrubals zu denken.

21. *nomina*] vgl. 3, 65, 10. — *excercitum . . deductum*] dies hat Livius 28, 38, 1 nicht erwähnt, wohl aber Appian: *Σκιπίων ὀλίγην στρατιὰν ὡς ἐπὶ εἰρήνῃ καταλιπών.* — *habeant*] nach *urgueret*, ein bei Livius nicht seltener Tempuswechsel; hier wird durch das Präsens die gegenwärtige Lage schärfer hervorgehoben.

22. *trepida omnia*] vgl. 24, 48, 7: *omnia . . temeraria esse.*

25. *taliaque*] s. zu 21, 53, 11. — *popularis*] die Ilergeten; s. § 19; die Völker, welche sich zuerst an die Römer angeschlossen haben (nur die Lacetaner werden an u. St. nicht besonders erwähnt; s. 28, 24, 4), sehen jetzt, dafs diese es auf eine bleibende Besitznahme des Landes abgesehen haben; vgl. Appian: *στρατηγοὺς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε* (dem Abgang Scipios) *ἀρξάμενοι, . . ἁρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους.* — *Ausetanos*] s. 21, 61, 8. — *Sedetanum agrum*] wie 28, 24, 4.

2. 1. *prima*] 'die ersten Anfänge'.

2. *ipsi*] 'gleichfalls', in Bezug auf 1, 26: *convenerunt* gesagt; die Stellung des *et ipsi* erklärt sich daraus, dafs es zu dem Abl. abs. das logische Subjekt bildet. — *per agrum Ausetanum*] gehört zu *pervenere*; dagegen *hostico* zu *ductis*. — *hostico ..*] Abl. des Weges: 'durch Feindesland, als ob es.. wäre'; zu *hostico* vgl. 28, 24, 6; zu *pacato* vgl. 34, 28, 3; über den Ablativ s. zu 26, 10, 1; zu *clementer* vgl. 36, 20, 2: *sine vexatione ullius rei.* — *ductis militibus* ist *iunctis exercitibus* untergeordnet; vgl. 35, 4. — *sedem*] die Stelle, wo sie sich gesammelt, die sie zur Kriegführung ausgewählt haben, = 'Standort'. — *procul*] sonst gewöhnlich allgemeine Bezeichnung der Entfernung, = 'fern, in der Ferne'; hier und § 4 ist es zu einer bestimmten Angabe

per legatos nequiquam temptatum, ut discederetur ab armis; dein, cum in pabulatores Romanos impetus repente ab equitibus Hispanis factus esset, summisso ab statione Romana equitatu equestre proelium fuit haud sane memorando in partem ullam eventu. sole oriente postero die armati instructique omnes mille 4 ferme passus procul a castris Romanis aciem ostendere. medii 5 Ausetani erant; cornua dextrum Ilergetes, laevum ignobiles tenebant Hispani populi; inter cornua et mediam aciem intervalla patentia satis late fecerant, qua equitatum, ubi tempus esset, emitterent. et Romani, more suo exercitum cum struxissent, id 6 modo hostium imitati sunt, ut inter legiones et ipsi patentis equiti relinquerent vias. ceterum Lentulus ei parti usum equitis 7 fore ratus, quae prior in dehiscentem intervallis hostium aciem equites emisisset, Ser. Cornelio tribuno militum imperat, equites 8 per patentis in hostium acie vias permittere equos iubeat; ipse 9 coepta parum prospere pedestri pugna tantum moratus, dum cedenti duodecimae legioni, quae in laevo cornu adversus Ilergetes locata erat, tertiam decumam legionem ex subsidiis in primam aciem firmamentum ducit, postquam aequata ibi pugna est, ad L. 10 Manlium inter prima signa hortantem ac subsidia, quibus res postulabat locis, inducentem venit; indicat tuta ab laevo cornu

der Entfernung hinzugefügt; vgl. Sall. H. 1, 61 bei Nonius IX 1: *duas insulas.. decem milia stadium procul a Gadibus sitas.*

3. *in partem ullam*] nach irgend einer Seite, 'in irgend einer Beziehung'.

5. *cornua dextrum . . laevum*] vgl. 3, 14. — *Hispani*] s. 5, 8; 21, 19, 10. — *fecerant*]*

6. *more suo . .*] d. h. in Manipelaufstellung mit drei Treffen; zwischen den Manipeln wurden Zwischenräume gelassen (vgl. 10, 5, 6; 30, 33, 1), jetzt auch zwischen den Legionen, und diese waren vermutlich gröfser. — *struxissent**] s. z. 1, 23, 6. — *id hostium*] *hostium* ist Gen. poss., = nur das von dem, was die Feinde thaten; vgl. 22, 41, 5; 30, 5, 1: *omnia hostium.*

7. *ei . . usum.. fore*] würde für.. von Nutzen sein, würde von . . mit Vorteil verwendet werden können; vgl. 10, 3.

8. *imperat . . iubeat*] vgl. 3, 28, 1; 40, 47, 8. — *permittere equos*] den Pferden die Zügel schiefsen lassen, d. h. im Galopp vorsprengen; s. 3, 61, 9; 8, 30, 6; 9, 22, 7; 10, 5, 6; 30, 11, 9; vgl. 3, 70, 9.

9. *tantum moratus*] s. zu 27, 42, 13. — *duodecimae*] vorher sind (mit Ausnahme von 26, 48, 6) die Legionen in Hispanien nicht nach ihren Nummern bezeichnet. — *ex subsidiis*] s. 27, 12, 14. Wenn § 6 *legiones* genau zu nehmen ist, so müssen drei Legionen in der Front, eine in der Reserve gestanden haben. Es waren also noch 4 Legionen in Spanien; s. 27, 36, 12; 30, 41, 5.

10. *inter prima signa*] d. h. unter den antesignani (s. § 13; 24, 16, 2), wohl auf dem rechten Flügel. — *tuta . . esse*] die Angelegenheiten ständen sicher, der linke Flügel sei aufser Gefahr.

11 esse; iam missum ab se Cornelium Servium procella equestri ho-
12 stis circumfusurum. vix haec dicta dederat, cum Romani equites in medios invecti hostes simul pedestris acies turbarunt, simul
13 equitibus Hispanorum viam immittendi equos clauserunt. itaque omissa pugna equestri ad pedes Hispani descenderunt. Romani imperatores, ut turbatos hostium ordines et trepidationem pavoremque et fluctuantia viderunt signa, hortantur, orant mi-
14 lites, ut perculsos invadant neu restitui aciem patiantur. non sustinuissent tam infestum impetum barbari, ni regulus ipse Indibilis cum equitibus ad pedes degressis ante prima signa
15 peditum se obiecisset. ibi aliquamdiu atrox pugna stetit; tandem, postquam ii, qui circa regem seminecem restantem, deinde
16 pilo terrae adfixum pugnabant, obruti telis occubuerunt, tum fuga passim coepta. plures caesi, quia equos conscendendi equitibus spatium non fuerat et quia perculsis acriter institerunt Romani; nec ante abscessum est, quam castris quoque exuerunt
17 hostem. decem tria milia Hispanorum caesa eo die, mille octingenti ferme capti; Romanorum sociorumque paulo amplius du-
18 centi, maxime in laevo cornu, ceciderunt. pulsi castris Hispani aut, qui ex proelio effugerant, sparsi primo per agros deinde in suas quisque civitates redierunt.

11. *missum*]* — *Cornelium Servium*] s. 14, 12; zu 2, 32, 8. — *procella equestri*] s. 10, 5, 7; 30, 18, 4; vgl. 43, 10, 6.

12. *dicta dederat*] s. zu 3, 61, 7. — *in medios hostes*] hier = in die *intervalla*. — *simul . . simul*] vgl. 6, 7. — *pedestris acies*] die einzelnen Abteilungen; s. § 5.

13. *ad pedes . . descenderunt* der gewöhnliche Ausdruck für 'absteigen'; s. 9, 22, 10; 22, 49, 3; vgl. § 14; 3, 62, 9: 4, 40, 7; 38, 26, 3. — *fluctuantia*] s. 27, 1, 11; die vorher erwähnten *ordines* stehen vor den *signa* (s. 4, 47, 2: *cum . . antesignanos hostium turbasset*; daher § 14: *ante prima signa*), indem die Reiter statt der Fufssoldaten sich vor dieselben stellen; vgl. 2, 20, 10. — *hortantur orant*] Steigerung; s. Nägelsb. § 173, 3.

14. *sustinuissent*] das Fufsvolk hatte also der Aufforderung § 13 Folge geleistet. — *ante prima signa*] wie sie dahin haben gelangen können, wenn das § 12 berichtete *equitibus . . clauserunt* stattgefunden hat, ist nicht klar.

15. *stetit*] s. 8, 38, 10. — *tandem*] ist nachdrücklich vorangestellt, gehört aber zu *coepta* und ist wegen der weiten Entfernung durch *tum* wieder aufgenommen; vgl. 36, 38, 4: *postremo . . tandem*. — *seminecem*] von Livius zuerst in Prosa gebraucht. — *terrae adfixum*] vgl. 8, 7, 11: *cuspide innixum attollentem se Manlius ab iugulo, ita ut per costas ferrum emineret, terrae adfixit*.

16. *plures*] 'ziemlich viele', eig. mehr, als gefallen wären, wenn sie die Pferde hätten besteigen können. — *equos*] die von Trofsknechten hinter der Schlachtreihe gehalten sein müfsten; vgl. 6, 24, 10. — *abscessum est*] näml. *ab iis* (*persequendis*).

17. *decem tria*] vgl. 37, 6; 28, 38, 5; 29, 37, 6; 37, 30, 8; dagegen 26, 49, 3: *decem et tria*. — *sparsi*]

Tum a Mandonio evocati in concilium conquestique ibi cla- 3
des suas increpitis auctoribus belli legatos mittendos ad arma
tradenda deditionemque faciendam censuere. quibus culpam in 2
auctorem belli Indibilem ceterosque principes, quorum plerique
in acie cecidissent, conferentibus tradentibusque arma et deden-
tibus sese responsum est in deditionem ita accipi eos, si Man- 3
donium ceterosque belli concitores tradidissent vivos; si minus,
exercitum se in agrum Ilergetum Ausetanorumque et deinceps
aliorum populorum ducturos. haec dicta legatis renuntiataque 4
in concilium. ibi Mandonius ceterique principes conprehensi et
traditi ad supplicium; Hispaniae populis reddita pax; stipendium 5
eius anni duplex et frumentum sex mensum imperatum sagaque
et togae exercitui; et obsides ab triginta ferme populis accepti.

Ita Hispaniae rebellantis tumultu haud magno motu intra 6
paucos dies concito et compresso in Africam omnis terror ver-
sus. C. Laelius nocte ad Hipponem Regium cum accessisset, 7
luce prima ad populandum agrum sub signis milites sociosque
navalis duxit. omnibus pacis modo incuriose agentibus magna 8

dazu *sunt* hinzuzudenken, ist nicht notwendig; s. 7, 29, 5: 27, 42, 13.

3. 1. *evocati*] näml. aus den civitates, die am Aufstande teilgenommen hatten, und zwar die principes derselben; vgl. 30, 12, 8. — *concilium*] kein Kriegsrat (*consilium*), sondern eine Versammlung von Abgeordneten. — *deditionem faciendam*] nachdrücklicher als *se dedendos*; s. 7, 42, 5; 9, 7, 7. — *quibus*] den Gesandten, als sie zu den römischen Feldherren gekommen waren und mit diesen verhandelten. — *auctorem*] Indibilis ist der Hauptanstifter (s. 1, 19), die übrigen sind seine Helfer und Genossen gewesen. — *quorum plerique*] s. zu 5, 15, 1; vgl. zu 22, 59. 10. — *tradentibus — dedentibus*] bezeichnet den Willen, den conatus: sie boten die Auslieferung und Übergabe an.

3. *accipi*] vgl. 22, 61, 3. — *concitores*] das Wort findet sich zuerst bei Livius; vgl. 25, 4, 10: *concitatores*. — *se*] die antwortenden Römer. — *deinceps aliorum*] vgl. 27, 39, 6.

4. *ad supplicium*] = *ut supplicio adficerentur*, näml. als Empörer; vgl. 21, 10, 12: *ad piaculum*.

5. *stipendium eius anni*] das stipendium wird jährlich ausgezahlt; vgl. 28, 25, 6. 34, 11. — *frumentum sex mensum*] s. 9, 43, 6; vgl. 30, 37, 5; zu der Form *mensum*, vgl. 5, 7; 9, 33, 6. — *togae*] s. 36, 3. — *triginta*] die Zahl der Völkerschaften in Hispanien war sehr grofs; s. Uckert 2, 1, 304.

3, 6—4. Lälius' Landung in Afrika. App. Lib. 8; Zon. 9, 11.

6. *haud magno motu*] ohne grofse Erschütterung, d. h. ohne dafs viele Völker aufgeregt wurden; vgl. 28, 2, 13.

7. *Laelius*] s. 1, 14. — *Hipponem Regium*] eine alte tyrische Kolonie in Numidien (Sil. It. 3, 259: *antiquis dilectus regibus Hippo*), j. Bona. Von hier aus macht Lälius Streifzüge in das karthagische Gebiet. — *sub signis*] vgl. 23, 42, 9.

8. *omnibus . . agentibus*] ist Abl. abs.; *inlata* steht absolut (oder es ist dazu *iis* zu denken). — *incuriose*] findet sich zuerst bei Li-

clades inlata; nuntiique trepidi Carthaginem terrore ingenti conplevere classem Romanam Scipionemque imperatorem — et
9 fama fuerat iam in Siciliam transgressum — advenisse; nec quot naves vidissent, nec quanta manus agros popularetur, satis gnari omnia in maius metu augente accipiebant. itaque primo terror
10 pavorque, dein maestitia animos incessit: tantum fortunam mutasse, ut, qui modo ipsi excercitum ante moenia Romana habuissent victores stratisque tot hostium exercitibus omnis Italiae
11 populos aut vi aut voluntate in deditionem accepissent, ii verso Marte Africae populationes et obsidionem Carthaginis visuri forent nequaquam pari ad patienda ea robore, ac Romani fuissent.
12 illis Romanam plebem, illis Latium iuventutem praebuisse maiorem semper frequentioremque pro tot caesis exercitibus sub-
13 olescentem; suam plebem inbellem in urbe, inbellem in agris esse; mercede parari auxilia ex Afris, gente ad omnem auram
14 spei mobili atque infida. iam reges Syphacem post conloquium cum Scipione alienatum, Masinissam aperta defectione infestissi-
15 mum hostem. nihil usquam spei, nihil auxilii esse. nec Magonem

vius; vgl. 8, 38, 2; zu *incuriose agentibus* vgl. 32, 2; 30, 9, 6; zu 9, 22, 3. — *pacis modo*] wie es in tiefem Frieden geschieht; vgl. 34, 10; 24, 39, 6; 28, 2, 15; *modo* steht regelmäfsig hinter dem Genetiv, zu dem es gehört. — *classem advenisse*] abhängig von *terrore ingenti conplevere*, das dem Sinne nach = *nuntio vehementer perterruere* ist.

9. *vidissent*] die Boten. — *gnari*] die Karthager; die vorhergehenden Negationen sind zu *satis* zu ziehen. — *in maius*] s. 27, 44, 10; 28, 31, 4; gehört zu *accipiebant*. — *augente*] s. 6, 13; vgl. 27, 44, 10. — *terror pavorque*] Schrecken und Angst und die damit verbundene Lähmung des Geistes; die beiden Wörter stehen oft zusammen; s. 28, 2; 27, 13, 3. — *incessit*] s. zu 1, 17, 4.

10. *mutasse*] intransitiv, = habe eine solche Veränderung erfahren, habe sich verändert; oft so bei Livius, z. B. 3, 10, 6; 5, 13, 1; 9, 12, 3; 39, 51, 10. — *modo*] 'soeben erst'; es war vor 6 Jahren der Fall gewesen. — *aut vi aut voluntate*] vgl. 21, 58, 2.

11. *verso Marte*] vgl. 21, 1, 2; 31, 37, 7.

12. *Latium*] d. h. *populi Latini nominis*, wie es gewöhnlich heifst und was auch § 10 unter *omnis Italiae populos* zu verstehen ist; zum Ausdruck vgl. 7, 28, 2; 8, 13, 8. — *subolescentem*] immer wieder nachwachsen; das Wort findet sich zuerst bei Livius. — *pro tot*] vgl. 30, 30, 7.

13. *in agris*] es sind wohl hauptsächlich die unkriegerischen Libyphönicier in Byzacium gemeint; s. 25, 12. — *ex Afris*] die alten ackerbauenden Bewohner Afrikas im Gegensatze zu den Puniern; s. 4, 2; 28, 44, 6; zur Sache s. Moms. RG. 1, 498.

14. *iam*] 'ferner, vollends'; s. zu 23, 5, 15. — *reges Syphacem . . Masinissam*] vgl. 2, 5: *cornua*. — *alienatum*] vgl. 30, 14, 10. — *defectione*] er war früher Bundesgenosse gewesen; vgl. 28, 35, 9; App. Lib. 10.

ex Gallia movere tumultus quicquam nec coniungere sese Hannibali; et Hannibalem ipsum iam et fama senescere et viribus. in 4
haec deflenda prolapsos ab recenti nuntio animos rursus terror instans revocavit ad consultandum, quonam modo obviam praesentibus periculis iretur. dilectus raptim in urbe agrisque haberi 2
placet, mittere ad conducenda Afrorum auxilia, munire urbem, frumentum convehere; tela arma parare, instruere naves ac mittere ad Hipponem adversus Romanam classem. iam haec agen- 3
tibus nuntius tandem venit Laelium, non Scipionem, copiasque, quantae ad incursiones agrorum satis sint, transvectas; summae belli molem adhuc in Sicilia esse. ita respiratum mittique ad 4
Syphacem legationes aliosque regulos firmandae societatis causa coeptae; ad Philippum quoque missi, qui ducenta argenti talenta pollicerentur, ut in Siciliam aut in Italiam traiceret; missi et ad 5
suos imperatores in Italiam, ut omni terrore Scipionem retinerent; ad Magonem non legati modo, sed viginti quinque longae 6
naves, sex milia peditum, octingenti equites, septem elephanti, ad

15. *movere*] s. 28, 36, 5. — *tumultus*] absichtlich gewählter Ausdruck; s. 21, 16, 4. — *senescere*] bei H. sei bereits . . im Sinken.

4. 1. *in haec deflenda . .*] die Konstruktion von *prolabi* mit *in* und einem Substantivum (s. 30, 12, 18: *in misericordiam prolapsus*) ist auf *in* mit dem Gerundivum ausgedehnt. — *instans*] 'drängend'; s. 28, 38, 9. — *consultandum*] hierbei, wie bei *placuit*, ist an den Senat zu denken. — *praesentibus*] vgl. 2, 48, 6; 9, 2 5.

2. *agrisque*] d. h. in den Gebieten, die Karthago unterthan waren; s. 28, 44, 5. — *Afrorum*] freie oder mit Karthago verbündete Völker; vgl. 3, 13. 34, 4; 27, 5, 11; Diod. 11, 1, 5: ἐκ τῆς Λιβύης ἁπάσης καὶ τῆς Καρχηδόνος κατέγραφον πολιτικὰς δυνάμεις. — *haberi . . mittere*] der Wechsel der Konstruktion ist zu beachten. — *tela arma*] s. zu 10, 4, 2.

3. *iam*] gehört zu *agentibus*. — *haec agentibus*] vgl. zu 22, 49, 12. — *summae belli molem*] die wuchtige Masse der Hauptkriegsmacht, d. h. die gewaltige Hauptmacht zur Führung des eigentlichen Krieges (im Gegensatze zu den *incursiones*); zu *summa belli* vgl. 3, 61, 13; 30, 3, 4; Tac. Ann. 2, 45: *penes utros summa belli fuerit*; zur Verbindung der Wörter vgl. 10, 14, 9: *discrimen summae rerum*; 26, 12, 10.

4. *legationes*] ist auffallend gestellt. — *regulos*] s. zu 5, 38, 3; dafs Syphax bereits von Rom abgefallen sei, wie man aus *firmandae* schliefsen könnte (vgl. § 8; 24, 3), ist vorher nicht berichtet; s. 3, 14. 23, 5; App. a. a. O. — *Philippum*] s. Zon. 9, 11; dieser hat sich an den Vertrag 23, 33, 10 nicht gehalten und läfst sich auch jetzt durch die Gesandtschaft nicht bestimmen; er schliefst vielmehr mit Rom Frieden; s. 12, 15.

5. *ad . . in Italiam*] s. zu 5, 47, 7. — *suos*] 'den eigenen'; wie wenn *miserunt* (näml. *Carthaginienses*) voraufginge. — *imperatores*] s. 21, 3, 4; 28, 23, 6. — *Italiam*] ist ungenau gesagt, da man in Ligurien ist; s. 5, 9. — *longae naves*] s. 26, 3; 5, 28, 2; gewöhnlich heifst es *naves longae*; da kurz vorher Mago 20 Schiffe nach Kar-

hoc magna pecunia ad conducenda auxilia, quibus fretus propius urbem Romanam exercitum admoveret coniungeretque se Hanni-
7 bali. haec Carthagini parabant agitabantque; ad Laelium praedas ingentis ex agro inermi ac nudo praesidiis agentem Masinissa
8 fama Romanae classis excitus cum equitibus paucis venit. is segniter rem agi ab Scipione questus est, quod non iam exercitum in Africam traiecisset, perculsis Carthaginiensibus, Syphace impedito finitumis bellis, quem certum habere, si spatium ad sua, ut velit, componenda detur, nihil sincera fide cum Romanis
9 acturum; hortaretur et stimularet Scipionem, ne cessaret; se, quamquam regno pulsus esset, cum haud contemnendis copiis adfuturum peditum equitumque; nec ipsi Laelio morandum in Africa esse: classem credere profectam a Carthagine, cum qua
5 absente Scipione non satis tutum esse contrahi certamen. ab hoc sermone dimisso Masinissa Laelius postero die naves praeda onustas ab Hippone solvit revectusque in Siciliam mandata Scipioni exposuit.

2 Eisdem ferme diebus naves, quae ab Carthagine ad Magonem missae erant, inter Albingaunos Ligures Genuamque
3 accesserunt. in iis locis tum forte Mago tenebat classem; qui legatorum auditis verbis iubentium exercitus quam maximos comparari, extemplo Gallorum et Ligurum — namque utriusque
4 gentis ingens ibi multitudo erat — concilium habuit et missum se ad eos vindicandos in libertatem ait et, ut ipsi cernant, mitti sibi ab domo praesidia; sed quantis viribus, quanto exercitu id
5 bellum geratur, in eorum potestate esse. duos exercitus Ro-

thago geschickt hat (28, 46, 10), ist nicht die Zusendung der Schiffe, sondern die der Truppen die Hauptsache.

7. *Chartagini*] Lokativform; s. 28, 4; zu 28, 26, 1. — *parabant agitabantque*] vgl. 21, 7, 1, *praedas*] s. zu 24, 20, 4. — *inermi*] erklärt durch *nudo praesidiis*, = weder durch Festungen noch durch Truppen geschützt. — *Masinissa ..*] er kommt nach 33, 9 aus der Gegend der Emporien, die von Hippo Regius weit entfernt sind.

8. *non iam*] nicht bereits, = *nondum*; vgl. Nep. Eum. 12, 1. — *certum habere*] s. 36, 28, 4; 44, 39, 7; zu 5, 3, 2.

9. *absente Scipione*] d. h. in Abwesenheit des Oberfeldherrn; s. Caes. BC. 2, 17, 2 — ab] vgl. 22, 40, 4; 26, 15, 5; 28, 19, 9.

5, 2–9. Verhältnisse in Oberitalien.

2. *Albingaunos*] s. zu 28, 46, 9: *Ingauni*; vgl. Tac. H. 2, 15: *Albigaunum interioris Liguriae.* Die Worte *inter . . Genuamque* umschreiben den Ort der Landung, wahrscheinlich vada Sabatia; s. zu 28, 46, 10.

3. *concilium*] eine Versammlung der Häuptlinge; s. 3, 1; vgl. 21, 24, 5.

4. *vindicandos in libertatem*] bezieht sich mehr auf die Gallier; über die noch unabhängigen Ligurer s. Per. XX; 22, 33, 4. — *in eorum potestate esse*] d. h. darüber könnten

manos, unum in Gallia, alterum in Etruria esse; satis scire Sp. Lucretium se cum M. Livio iuncturum; multa milia armanda esse, ut duobus ducibus, duobus excercitibus Romanis resistatur. Galli summam ad id suam voluntatem esse dicere; sed cum una 6
castra Romana intra finis, altera in finitima terra Etruria prope in conspectu habeant, si palam fiat auxiliis adiutum ab sese Poenum, extemplo infestos utrimque exercitus in agrum suum incursuros: ea ab Gallis desideraret, quibus occulte adiuvari posset; Liguribus, quod procul agro urbibusque eorum castra Romana 7
sint, libera consilia esse; illos armare iuventutem et capessere pro parte bellum aequum esse. Ligures haud abnuere, tempus modo duorum mensum petere ad dilectus habendos. interim 8
Mago milites Gallos, dimissis clam per agros eorum, mercede conducere; commeatus quoque omnis generis occulte ad eum a Gallicis populis mittebantur. M. Livius exercitum volonum ex Etruria 9
in Galliam traducit iunctusque Lucretio, si se Mago ex Liguribus propius urbem moveat, obviam ire parat, si Poenus sub angulo Alpium quietus se contineat, et ipse in eadem regione circa Ariminum Italiae praesidio futurus.

Post reditum ex Africa C. Laeli et Scipione stimulato Masi- 6
nissae adhortationibus et militibus, praedam ex hostium terra cernentibus toto classe efferri, accensis ad traiciendum quam pri-

sie bestimmen; zur Konstruktion s. zu 8, 34, 5.

5. *satis scire*] näml. *se*; s. 8, 4; zu 1, 9, 4. — *multa milia . .*] dafs die beiden Völker § 3 sie stellen sollen, zeigt *in eorum potestate esse*; die Karthager sind schon bewaffnet, aber ihre Zahl ist zu gering. — *Livio*] s. 28, 46, 13; vgl. 29, 13, 4.

6. *ad id*] d. h. viele Truppen zu stellen und auszurüsten. — *terra Etruria*] s. 10, 5. 23, 10; 30, 32, 6; zu 25, 7, 4. — *ea . . quibus . .*] was gemeint ist, zeigt § 8. — *desideraret*] Wechsel des Tempus, wie nicht selten bei Livius; hier das Imperf., weil dieses bei Aufforderungen in der Or. obl. gewöhnlich steht.

7. *pro parte*] nach dem ihnen zukommenden Teile, d. h. nach dem Verhältnis ihrer Streitkräfte; häufiger ist *pro sua parte* oder *pro rata (virili) parte*; vgl. 34, 50, 7: *pro portione*.

8. *dimissis*] nämlich *hominibus*, was bei Livius gewöhnlich ausgelassen wird; bei *dimissis* vermifst man die Angabe des Zweckes des Schickens (Relativsatz oder *ad* mit dem Gerundium oder Gerundivum); s. zu 1, 31, 2 und 1, 37, 1. — *conducere . . mittebantur*] ebenso vgl. 25, 10, 1: *erat . . scire*; vgl. 22, 42, 4; 25, 29, 9. — *Gallicis*]*

9. *si . . si*] vgl. 23, 18, 1. — *sub angulo Alpium*] am Fufse des Alpenwinkels, d. h. des von den Alpen und dem Apennin gebildeten Winkels; hier wohnten die Ligurer. — *in eadem regione*] näml. wo er stand.

6—9. Einnahme von Locri: Diod. 27, 5; App. Hann. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 1, 1, 21.

1. *ex hostium terra*] Attribut zu *praedam*. — *accensis*] s. 1, 15.

mum intervenit maiori minor cogitatio Locros urbem recipiendi,
2 quae sub defectionem Italiae desciverat et ipsa ad Poenos. spes autem adfectandae eius rei ex minima re adfulsit. latrociniis magis quam iusto bello in Bruttiis gerebatur res principio ab Numidis facto et Bruttiis non societate magis Punica quam suopte
3 ingenio congruentibus in eum morem; postremo Romani quoque iam contagione quadam rapto gaudentes, quantum per du-
4 ces licebat, excursiones in hostium agros facere. ab iis egressi quidam urbe Locrenses circumventi Regiumque abstracti fuerant. in eo captivorum numero fabri quidam forte fuere, adsueti apud
5 Poenos mercede opus in arce Locrorum facere. hi cogniti ab Locrensium principibus, qui pulsi ab adversa factione, quae Han-
6 nibali Locros tradiderat, Regium se contulerant, cum cetera percunctantibus, ut mos est qui diu absunt, quae domi agerentur, exposuissent, spem fecerunt, si redempti ac remissi forent, arcem se iis traditurosque ibi se habitare fidemque sibi rerum omnium
7 inter Carthaginienses esse. itaque, ut qui simul desiderio patriae angerentur, simul cupiditate inimicos ulciscendi arderent, redemptis extemplo iis remissisque cum ordinem agendae rei
8 composuissent signaque, quae procul edita observarent, ipsi ad

24, 5. Die Häufung der Ablative ist auffallend, auch die Wortstellung in § 1 ist etwas frei (*quam primum* gehört zu *traiciendum*). — *desciverat et ipsa*] wie die übrigen durch *Italiae* bezeichneten Staaten; zur Sache vgl. 23, 30, 8. 41, 10; 24, 1, 8.

2. *spes adfectandae eius rei*] die Hoffnung, die Sache mit Erfolg zu unternehmen; vgl. 1, 46, 2; 28, 18, 10. — *rei . . re*] s. 36, 23, 5; zu 2, 18, 2. — *adfulsi*] vgl. 23, 32, 7; 27, 28, 14. — *suopte ingenio*] s. 28, 12, 8. — *congruentibus in . .*] die Konstruktion mit *in* ist ungewöhnlich; anders 3, 24, 6: *res in unum congruentes*; vgl. zu 2, 32, 9.

3. *postremo*] das dritte Glied wird als selbständiger Satz angefügt; vgl. 30, 30, 8. *gaudentes*] s. 22, 9, 5; Lange 2, 231.

4. *ab iis*] 'von diesen' (den Römern), als sie einmal einen Raubzug machten. — *urbe*]* — *abstracti fuerant*] = *abstracti erant*; vgl. 8, 6. — *in eo . . numero*] steht, wie *ex eo numero*, gewöhnlich ohne Genetiv; vgl. 33, 24, 7. — *opus . . facere*] Bauarbeiten verrichten.

5. *cogniti*] s. 1, 6, 1. 39, 5. — *pulsi . .*] nach 24, 1, 8 sind es *pauci*; vgl. 23, 30, 8. — *Regium*] diese Stadt ist den Römern immer treu geblieben.

6. *cetera*] ist von *exposuissent* abhängig. — *percunctantibus*] näml. *iis*; s. 21, 32, 8; 22, 42, 8. — *ut mos est . .*] vor *qui* ist *eorum* oder *iis* zu denken; s. zu 5, 28, 3. — *inter*] 'bei'; vgl. Tac. H. 1, 34: *credula fama inter gaudentes et incuriosos*.

7. *ut qui*] vgl. 24, 12. 32, 8. 33, 2. — *simul . . simul*] vgl. 2, 12. — *desiderio patriae*] 'Heimweh'; s. 21, 21, 7. — *angerentur*] s. 1, 4. — *cum . . composuissent*] ist eine nachträgliche Bestimmung zu *remissis*: nachdem sie (die Verbannten) zuvor . . verabredet hatten. — *observarent*] die Bauleute.

Scipionem Syracusas profecti, apud quem pars exulum erat. referentes ibi promissa captivorum cum spem ab effectu haud abhorrentem consuli fecissent, tribuni militum cum iis M. Sergius 9
et P. Matienus missi iussique ab Regio tria milia militum Locros ducere; et Q. Pleminio propraetori scriptum, ut rei agendae adesset. profecti ab Regio scalas ad editam altitudinem arcis 10
fabricatas portantes, media ferme nocte ex eo loco, unde convenerat, signum dedere proditoribus arcis; qui parati intentique et 11
ipsi scalas ad id ipsum factas cum demisissent pluribusque simul locis scandentes accepissent, priusquam clamor oreretur, in vigiles Poenorum, ut in nullo tali metu sopitos, impetus est factus.
quorum gemitus primo morientium exauditus, dein subita con- 12
sternatio ex somno et tumultus, cum causa ignoraretur, postremo certior res aliis excitantibus alios; iamque ad arma pro se quis- 13
que vocabat: hostis in arce esse et caedi vigiles; oppressique forent Romani nequamquam numero pares, ni clamor ab iis, qui extra arcem erant, sublatus incertus, unde accidisset, omnia vana

8. *spem . . haud abhorrentem*] eine mit der Ausführung übereinstimmende Hoffnung, d. h. eine Hoffnung, die eine glückliche Ausführung erwarten liefs.

9. *tribuni militum*] sie überbringen den Befehl nach Rhegium und sollen selbst bei dem Unternehmen thätig sein; s, 9, 1, 3. Nach Appian, der wie Zonaras den Vorgang nur kurz erwähnt, wäre Scipio selbst sogleich aufgebrochen. — *ab Regio*] die Besatzung der Stadt ist wohl eine andere als die 27, 12, 5 erwähnte. Scipio verfügt gegen die Ordnung über die Truppen, die einem anderen Feldherrn unterstellt sind, vielleicht weil die Sache dringlich und Crassus behindert war; s. 10, 1; Mms. StR. 1, 52. 56; 2, 94. Übrigens ist die Wiedereroberung der Stadt schon dreimal versucht worden; s. 23, 41, 11; 27, 25, 11. 26, 3. — *propraetori*] er ist nach 8, 5 Legat Scipios und als diesen vertretend *propraetor* (genauer *legatus pro praetore*), Stellvertreter des Oberfeldherrn; s. 10, 25, 11; 27, 43, 12; Mms. StR. 2, 679. — *rei . . adesset*] er solle sich zu . . einfinden; und zwar soll er die Leitung des Ganzen übernehmen; vgl. § 16; 9, 1.

10. *ad editam altitudinem*] nach der (entsprechend der) von den *exules* angegebenen Höhe. — *proditoribus*] fast = *produturis*; s. § 15: *victoribus*; 30, 32, 1.

11. *parati intentique*] s. 30, 10, 8. — *ut in*] wie es natürlich war, da sie keinen Grund hatten, etwas der Art zu fürchten.

12. *exauditus*] *exaudire* bezeichnet oft das durch Entfernung, Geräusch oder andere Umstände erschwerte Vernehmen; s. 28, 29, 11; Curt. 7, 7, 20: *haec quassa voce, . . vix proximis exaudientibus dixerat.* — *consternatio*] s. 34, 2, 6; zu *consternatio* und *certior res* ist *erat* hinzuzudenken; vgl. 1, 41, 1; 2, 24, 1; 28, 42, 4. — *causa ignoraretur*] da sie das Röcheln wohl gehört hatten, aber nicht wufsten, was es bedeute.

13. *ad arma . . vocabat*] vgl. 3, 15, 6; s. 9, 24, 9. — *hostes . . vigiles*] hängt von dem bei *vocabat* zu denkenden *clamore* ab. — *incertus, unde . .*] vgl. 27, 37, 5;

14 augente nocturno tumultu fecisset. itaque velut plena iam hostium arce territi Poeni omisso certamine in alteram arcem — 15 duae sunt, haud multum inter se distantes — confugiunt. oppidani urbem habebant victoribus praemium in medio positam; ex 16 arcibus duabus proeliis cotidie levibus certabatur. Q. Pleminius Romano, Hamilcar Punico praesidio praeerat; arcessentes ex 17 propinquis locis subsidia copias augebant. ipse postremo veniebat Hannibal; nec sustinuissent Romani, nisi Locrensium multitudo exacerbata superbia atque avaritia Poenorum ad Romanos inclinasset.

7 Scipioni ut nuntiatum est in maiore discrimine Locris rem 2 verti ipsumque Hannibalem adventare, ne praesidio etiam periclitaretur haud facili inde receptu, et ipse a Messana L. Scipione fratre in praesidio ibi relicto, cum primum aestu fretum inclinatum est, naves mari secundo misit. et Hannibal a Buloto amni — 3 haud procul is ab urbe Locris abest — nuntio praemisso, ut sui luce prima summa vi proelium cum Romanis ac Locrensibus consererent, dum ipse aversis omnibus in eum tumultum ab 4 tergo urbem incautam adgrederetur, ubi luce coeptam invenit

30, 35, 9; 31, 12, 6; 34, 19, 8. — *omnia vana*] gehört zu *fecisset*; zu *augente* vgl. 3, 9.

15. *victoribus*] = *iis qui victuri erant*; vgl. § 10; 21, 43, 5; 26, 11, 2. 32. 3.

17. *veniebat*] er nahte heran; vgl. 7, 1: *adventare*; zur Sache vgl. 10, 3. — *nec sustinuissent*] steht absolut, = 'sie wären unterlegen', wie Cic. fam. 12, 6, 2 u. a.; doch kann man das Objekt (*eum* oder *hostem*) aus dem Zusammenhange ergänzen. — *superbia*] die Verletzung des Vertrages; s. 24, 1, 13; 28, 44, 4.

7. 2. *praesidio .. periclitaretur*] mit der Besatzung Gefahr liefe, d. h. sie in Gefahr brächte; s. 38, 25, 7; 40, 15, 12. — *inde*] näml. von der Burg, wo sich die Besatzung befand. — *et ipse*] 'gleichfalls', näml. wie die Tribunen und Pleminius. — *in praesidio ..*] als Befehlshaber der Stadt und der Besatzung; s. 9, 8; 1, 38, 1; vgl. zu 24, 19, 5. — *aestu fretum inclinatum est*] die Meeresströmung erhielt infolge der Flut eine andere Richtung (nach Italien hin); vgl. Strabo 1, 3, 11 S. 54: *τὸν κατὰ Σικελίαν πορθμόν φησιν ὁμοπαθεῖν ταῖς κατὰ τὸν ὠκεανὸν πλημμυρίσι τε καὶ ἀμπώτεσι*; zu *inclinatum* vgl. 26, 45, 8. — *mari secundo*] bei günstigem Meere, d. h. mit der Meeresströmung; vgl. zu 23, 41, 11: *vento aestuque suo traiecisse Locros*; Sall. H. 1, 65 *aestu secundo*; vgl. 28, 30, 6. — *misit*] auffallender Ausdruck, da Scipio selbst mitsegelt; s. § 9. Das Verlassen der Provinz wird 19, 6 scharf getadelt; vgl. 28, 42, 21.

3. *Buloto*] der Flufs wird sonst nicht erwähnt; Strabo 6, 1, 8 S. 260 nennt den Grenzflufs zwischen dem Gebiete von Rhegium und Locri Alex, j. Alece. Der Ausdruck *amnis* wird auch von kleinen Flüssen gebraucht. — *incautam*] als ob *civitatem* vorherginge.

4. *luce*] scheint hier im Sinne von *luce prima* zu stehen; sonst

pugnam, ipse nec in arcem se includere, turba locum artum impediturus, voluit neque scalas, quibus scanderet muros, attulerat. sarcinis in acervum coniectis cum haud procul muris ad terrorem hostium aciem ostendisset, cum equitibus Numidis circumequitat urbem, dum scalae quaeque alia ad oppugnandum opus erant parantur, ad visendum, qua maxime parte adgrederetur. progressus ad murum, scorpione icta, qui proximus eum forte steterat, territus inde tam periculoso casu receptui canere cum iussisset, castra procul ab ictu teli communit. classis Romana a Messana Locros aliquot horis die superante accessit; expositi omnes e navibus et ante occasum solis urbem ingressi sunt. postero die coepta ex arce a Poenis pugna, et Hannibal iam scalis aliisque omnibus ad oppugnationem paratis subibat muros, cum repente in eum nihil minus quam tale quicquam timentem patefacta porta erumpunt Romani. ad ducentos, inprovidos cum invasissent, occidunt; ceteros Hannibal, ut consulem adesse sensit, in castra recipit nuntioque misso ad eos, qui in arce erant, ut sibimet ipsi consulerent, nocte motis castris abiit. et qui in arce erant, igni

heifst es 'bei Tage'. — *ipse*] ist hinzugesetzt als Gegensatz zu dem bei *coeptam pugnam* zu ergänzenden *a suis*. Als Prädikat von *ipse* erwartete man: *urbem non adgressus est*; statt dessen sind die Gründe, warum es nicht geschah, angegeben. — *nec in arcem . .*] Hannibal mufs in die Burg haben gelangen können; diese wird also an der Stadtmauer gelegen haben, weshalb auch § 10 die Besatzung ungehindert abzieht. — *impediturus*] da er durch seine Schar den beschränkten Raum beengen und (den Bewegungen der Besatzung) hinderlich sein würde. Der Ausdruck ist sehr kurz, insofern das Verbum nur zu den Menschen und deren Thätigkeit pafst, nicht zu dem Orte. — *neque scalas . .*] klarer wäre der Gedanke, wenn es hiefse: *neque scandere muros potuit, quod scalas non attulerat.*

5. *maxime*] am ehesten, am besten. — *oppugnandum*] absolut wie *adgrederetur*.

6. *scorpione*] s. 24, 34, 9. — *icto*] näml. *eo* oder *aliquo*; s. 6, 6; vgl. 22, 18, 2. — *proximus eum*] s. zu 33, 9, 4; vgl. zu 21, 1, 2; gewöhnlich steht *proximus stetit* ohne Accusativ oder Dativ; s. 1, 16, 2. 27, 7. — *inde*] beginnt nach der vorhergehenden Participialkonstruktion eigentlich den Hauptsatz, wie wenn gesagt wäre: *inde, territus . . casu, receptui . . iussit et castra . . communit*; s. zu 7, 47, 2. — *ab ictu teli*] aufserhalb der Treffweite; s. 28, 30, 9.

7. *aliquot horis die superante*] als der Tag noch um einige Stunden übrig war; zu dem Abl. des Mafses vgl. 25, 1; der Ausdruck ist ungewöhnlich statt *aliquot horis diei superantibus*; einigermafsen ähnlich ist Caes. BG. 6, 19, 2: *uter eorum vita superavit*. Die Punier müssen von ihrer Burg das Meer nicht haben sehen können.

8. *nihil minus . .*] s. 28, 22, 12. — *improvidos cum invasissent*] da sie (die Römer) jene (die Punier), die sich dessen nicht versahen, d. h. unvermutet angegriffen hatten. —

iniecto tectis, quae tenebant, ut is tumultus hostem moraretur, agmen suorum fugae simili cursu ante noctem adsecuti sunt.

8 Scipio, ut et arcem relictam ab hostibus et vacua vidit castra, vocatos ad contionem Locrenses graviter ob defectionem 2 incusavit; de auctoribus supplicium sumpsit bonaque eorum alterius factionis principibus ob egregiam fidem adversus Romanos 3 concessit; publice nec dare nec eripere se quicquam Locrensibus dixit: Romam mitterent legatos; quam senatus aequum 4 censuisset, eam fortunam habituros; illud satis scire, etsi male de populo Romano meriti essent, in meliore statu sub iratis Ro- 5 manis futuros, quam sub amicis Carthaginiensibus fuerint. ipse Pleminio legato praesidioque, quod arcem ceperat, ad tuendam urbem relicto cum quibus venerat copiis Messanam traiecit.

6 Ita superbe et crudeliter habiti Locrenses ab Carthaginiensibus post defectionem ab Romanis fuerant, ut modicas iniurias 7 non aequo modo animo pati, sed prope lubenti possent; verum enim vero tantum Pleminius Hamilcarem, praesidii praefectum, tantum praesidiarii milites Romani Poenos scelere atque avaritia 8 superaverunt, ut non armis, sed vitiis videretur certari. nihil omnium, quae inopi invisas opes potentioris faciunt, praetermissum in oppidanos est ab duce aut a militibus; in corpora

moraretur] d. h. an der Verfolgung hindere; da das Thor in der Gewalt der Römer ist (s. § 8), müssen die Punier unmittelbar aus der Burg haben abziehen können.

8. 1. *incusavit*] er machte ihnen Vorwürfe; s. 24, 1, 10.

2. *auctoribus*] näml. *eius* (*defectionis*). — *adversus*] s. 28, 27, 8. — *publice*] in staatlicher Hinsicht (in Bezug auf Besitz und Leistungen der Gemeinde); im Gegensatze zu den Einzelnen, denen er genommen und gegeben hat.

3. *fortunam*] s. 21, 7.

4. *satis scire*] vgl. 5, 5. — *sub iratis* . .] wird vorausgeschickt, um den Kontrast im Folgenden desto greller erscheinen zu lassen.

5. *ad tuendam urbem* . .] vgl. Diodor 27, 4, 1: *Πλημίνιος ὁ κατασταθεὶς Λοκρῶν ἡγεμὼν παρὰ Σκιπίωνος*; ebenso Appian; dagegen Zonaras: *ἐπιτρέψας τὴν πᾶσαν πόλιν δύο χιλιάρχοις.*

6. *habiti* . . *fuerant*] vgl. 6, 4.

7. *verum enim vero*] ‘aber wahrhaftig’; s. zu 4, 4, 9. — *praesidiarii*] s. Fest. S. 306: *dicti praesidiarii, ante eos* (*subsidiarios*) *collocati qui erant, aut in aliquo loco praepositi*; das Wort findet sich sonst selten, bei Livius nur hier. — *scelere*] Ruchlosigkeit, durch welche Religion und Sittlichkeit verletzt wird; vgl. 17, 18; 4, 2, 14; 40, 39, 9; Cic. in Verr. 5, 24: *avaritiae scelerique*. — *certari*] näml. *inter eos* (*Romanos et Poenos*).

8. *nihil omnium*] s. zu 1, 45, 1. — *inopi*] dem Hülflosen, der sich nicht schützen kann; über den Singular s. zu 2, 3, 4. — *in oppidanos*] weil in der Litotes *nihil praetermissum est* der Begriff *editum est* liegt; vgl. 18, 20; 43, 7, 8; 45, 6, 1; zu 1, 28, 6; die Person, an der eine That verübt wird, steht aber auch mit *in* und dem Abl.; s. 17,

ipsorum, in liberos, in coniuges infandae contumeliae editae. iam avaritia ne sacrorum quidem spoliatione abstinuit, nec alia 9
modo templa violata, sed Proserpinae etiam intacti omni aevo thensauri, praeterquam quod a Pyrrho, qui cum magno piaculo sacrilegii sui manubias rettulit, spoliati dicebantur. ergo sicut 10
ante regiae naves laceratae naufragiis nihil in terram integri praeter sacram pecuniam deae, quam asportabant, extulerant, tum 11
quoque alio genere cladis eadem illa pecunia omnibus contactis ea violatione templi furorem obiecit atque inter se ducem in ducem, militem in militem rabie hostili vertit.

Summae rei Pleminius praeerat; militum pars sub eo, quam 9
ipse ab Regio adduxerat, pars sub tribunis erat. rapto poculo 2
argenteo ex oppidani domo Plemini miles fugiens, sequentibus quorum erat, obvius forte Sergio et Matieno tribunis militum fuit; cui cum iussu tribunorum ademptum poculum esset, iur- 3
gium inde et clamor, pugna postremo orta inter Plemini milites tribunorumque, ut suis quisque opportunus advenerat, multitudine simul ac tumultu crescente. victi Plemini milites cum ad 4

18. 18, 10; 28, 43, 8; 30, 12, 12. — *corpora ipsorum*] ihre eigene Person; s. 21, 13, 8; 43, 7, 10.

9. *iam*]* — *Proserpinae*] vgl. 18, 3; Diod. 27, 4, 2: ἐπιφανέστατον τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν ἱερῶν τοῦτ' εἶναι λέγεται καὶ διὰ παντὸς ἁγνὸν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων τετηρῆσθαι. — *aevo*] vgl. 28, 35, 11. 43, 6. — *thensauri*] dieselbe Form 18, 6; 6, 14, 11; 31, 12, 1. — *cum magno piaculo*] mit einer schweren Bufse (Strafe) dafür; s. 18, 6. — *sacrilegii sui manubias*] die durch den Tempelraub gewonnene Beute; vgl. 33, 47, 3: *furtorum manubiis*; Ascon. S. 200: *spolia quaesita de vivo hoste nobili manubias veteres dicebant.* — *rettulit*] 'liefs zurückbringen', näml. in *Proserpinae thensauros*; s. 18, 6.

10. *ergo*] geht auf *cum magno piaculo*; Folge des Tempelraubs war es, dafs, wie früher . ., so auch jetzt. — *naufragiis*] vgl. 18, 5: *classis . . tempestate lacerata*; der Plural ist gesetzt in Bezug auf die einzelnen Schiffe, welche Havarie litten.

11. *tum*] ohne *ita*; s. 24, 3, 13; so folgte auch damals Unglück, aber anderer Art. — *omnibus*] substantivisch, = allen Personen. — *furorem*] die aus dem Frevel entstehende Verwirrung des Geistes; s. 1, 47, 7; vgl. 28, 24, 5. — *obiecit*] vgl. 5, 15, 9: *eam mentem obiecissent.* — *inter se*] stellt das reciproke Verhältnis, das sich auf die beiden folgenden Glieder bezieht, voran. Den Grund der Erbitterung giebt Diodor an: Pleminius hatte den Tribunen keinen Anteil an dem Raube gewährt.

9. 1. *adduxerat*]* — *sub tribunis*] s. 6, 9.

3. *inde*] bezeichnet entweder *iurgium . .* als Folge des Vorhergehenden ('infolge davon'), oder es ist, wie häufig bei Livius, nach einem Temporalsatz dem Nachsatze hinzugefügt; s. zu 7, 6. — *ut . . crescente*] erklärt, wie ein förmliches Treffen habe entstehen können. *ut . . advenerat* (s. 21, 47, 3; 39, 31, 12) ist kurzer Ausdruck, indem der Begriff 'sich anschlofs' durch *suis opportunus advenerat* nur

Pleminium cruorem ac vulnera ostentantes non sine vociferatione atque indignatione concurrissent probra in eum ipsum iactata in iurgiis referentes, accensus ira domo sese proripuit vocatos- 5 que tribunos nudari ac virgas expediri iubet. dum spoliandis iis — repugnabant enim militumque fidem implorabant — tempus teritur, repente milites feroces recenti victoria ex omnibus locis, velut adversus hostis ad arma conclamatum esset, concurrerunt 6 et, cum violata iam virgis corpora tribunorum vidissent, tum vero in multo inpotentiorem subito rabiem accensi sine respectu non maiestatis modo, sed etiam humanitatis in legatum impetum lic- 7 toribus prius indignum in modum mulcatis faciunt; tum ipsum ab suis interceptum et seclusum hostiliter lacerant et prope ex- 8 sanguem naso auribusque mutilatis relinquunt. his Messanam nuntiatis Scipio post paucos dies Locros hexere advectus, cum causam Plemini et tribunorum audisset, Pleminio noxa liberato relictoque in eiusdem loci praesidio, tribunis sontibus iudicatis et in vincla coniectis, ut Romam ad senatum mitterentur, Mes- 9 sanam atque inde Syracusas rediit. Pleminius impotens irae, neglectam ab Scipione et nimis leviter latam suam iniuriam 10 ratus nec quemquam aestimare alium eam litem posse, nisi qui

angedeutet wird und als Folge bei *advenerat* gedacht werden mufs. *suis* gehört zu *opportunus*.

4. *virgas*] aus den fasces; als Stellvertreter des Feldherrn hat er sechs Liktoren; s. 10, 29, 3; Moms. StR. 1, 371, 1; 658, 4; Marq. StVw. 1, 387.

5. *spoliandis*] s. 28, 29, 11. — *fidem*] vgl. 2, 55, 6. — *dum . . repente*] s. 23, 16, 12; vgl. 2, 49, 11. — *velut*] = *velut si*; s. zu 2, 36, 1.

6. *in rabiem accensi*] ähnlich 44, 36, 4: *in pugnam accendebat*; vgl. 3, 51, 7: *ad libidinem accenderat*; gewöhnlicher ist *rabie accendi*. — *maiestatis*] vgl. 28, 27, 14; diese wird sonst nur den höchsten Magistraten beigelegt (s. 28, 27, 12; 8, 30, 11), hier auch dem Proprätor, da dieser als Stellvertreter des Feldherrn ein imperium hat; vgl. 26, 31, 1.

7. *interceptum*] vgl. 18, 13.

8. *hexere*] ἑξήρης näml. *ναῦς*; s. 37, 23, 5; ein Schiff mit sechs Ruderreihen, ein sicilisches; die Römer hatten so grofse Schiffe nicht im Gebrauche. — *causam . . audisset*] ihre Sache untersucht und ihre Verteidigung gehört hatte. — *in . . praesidio*] vgl. 7, 2. — *sontibus iudicatis*] s. 27, 34, 3. — *Romam*] wie 21, 12. — *ad senatum*] warum Scipio nicht selbst die Strafe an den für schuldig Befundenen vollziehen läfst, sondern sie dem Senate übergiebt, damit dieser, wie es scheint, das Weitere verfüge, ist nicht ersichtlich; s. zu 21, 12.

9. *impotens irae*] s. 5, 37, 4; 28, 17, 2. — *levius latam*] 'zu leicht genommen'; wird sonst von dem gesagt, der etwas ohne Beschwerde erträgt.

10. *aestimare . . litem*] den Wert des streitigen Gegenstandes abschätzen, die Geldsumme bestimmen, auf welche von jemand geklagt wird, die der Verurteilte erlegen soll; s. 4, 30, 3; 45, 24, 2. Hier, wo von einer kriminellen Verletzung die Rede ist, wird wohl

atrocitatem eius patiendo sensisset, tribunos attrahi ad se iussit laceratosque omnibus, quae pati corpus ullum potest, suppliciis interfecit nec satiatus vivorum poena insepultos proiecit. simili 11
crudelitate et in Locrensium principes est usus, quos ad conquerendas iniurias ad P. Scipionem profectos audivit; et quae antea 12
per lubidinem atque avaritiam foeda exempla in socios ediderat, tunc ab ira multiplicia edere, infamiae atque invidiae non sibi modo, sed etiam imperatori esse.

Iam comitiorum adpetebat tempus, cum a P. Licinio consule 10
litterae Romam adlatae: se exercitumque suum gravi morbo adflictari nec sisti potuisse, ni eadem vis mali aut garvior etiam in
hostis ingruisset; itaque, quoniam ipse venire ad comitia non 2
posset, si ita patribus videretur, se Q. Caecilium Metellum dictatorem comitiorum causa dicturum. exercitum Q. Caecili dimitti
e re publica esse; nam neque usum eius ullum in praesentia 3
esse, cum Hannibal iam in hiberna suos receperit et tanta in-

zunächst an die *litis aestimatio* gedacht, durch welche nach der Verurteilung des Beklagten von den Richtern die Summe bestimmt wurde, die der Angeklagte als Schadenersatz erlegen sollte; vgl. 28, 31, 6. — *eius*] auf *litem* in der Bedeutung: 'Streitobjekt, Gegenstand des Streites' (hier: die Mifshandlung des Pleminius) zu beziehen. — *attrahi ad se*] näml. vor sein Tribunal. — *laceratos*] vgl. 18, 14. — *insepultos proiecit*] vgl. 1, 49, 1; Tac. Ann. 1, 22.

11. *profectos*] s. 19, 1; die Gesandtschaft richtete nichts aus.

12. *foeda exempla*] 'schändliche Handlungen', die als auffallende Beispiele betrachtet werden konnten; gewöhnlich steht ein Genetiv dabei (s. 21, 57, 14), der hier durch *per libidinem atque avaritiam* ersetzt ist; vgl. 27, 4. — *multiplicia*] s. 2, 64, 4. — *infamiae .. esse*] abschliefsendes Asyndeton. Die Verhältnisse in Lokri sind hier und Kap. 16 ff., obgleich es sich um eine griechische Stadt handelt, schwerlich nach Polybius, vielmehr nach einer breiten, Scipio nicht gerade günstigen Quelle erzählt.

10–11. Anordnungen in Rom; Beschlufs, die magna mater deorum zu holen. Cic. de harusp. resp. 26 ff.; Ov. Fast. 4, 257; Diod. 34, 33; Strabo 12, 5 S. 567; App. Hann. 56; Aur. Vict. 46.

1. *comitiorum . . tempus*] vgl. 27, 6, 2. — *a . . consule*] Attribut zu *litterae*. — *adlatae*] näml. *sunt*; s. zu 27, 5, 9. — *se . .*] Wiederholung von 28, 46, 15. — *morbo adflictari*] vgl. Cic. Cat. 1, 31; Suet. Tit. 2. — *sisti*] s. zu 2, 29, 8.

2. *ad comitia*] näml. *habenda*. — *Caecilium*] s. 28, 46, 3.

3. *usum eius . . esse*] man könne keinen Gebrauch von ihm machen, man habe keine Verwendung für dasselbe; s. zu 1, 56, 3; vgl. 30, 41, 8; etwas anderes 2, 7. — *et tanta incesserit . .*] *et* entspricht dem *neque*; daher sollte dieser Satz die gleiche Konstruktion haben wie *neque usum . . esse*, er ist aber im Anschlufs an den unmittelbar vorhergehenden Satz von *cum* abhängig gemacht worden. Eine gleiche Ungenauigkeit s. 5, 25, 6; 6, 11, 5; vgl. 28, 18, 7. — *incesserit in ea castra*] wie 28, 46, 15; vgl. 9, 21, 5; sonst verbindet Li-

cesserit in ea castra vis morbi, ut, nisi mature dimittantur, nemo omnium superfuturus videatur. ea consuli a patribus facienda, ut e re publica fideque sua duceret, permissa.

4 Civitatem eo tempore repens religio invaserat invento carmine in libris Sibyllinis propter crebrius eo anno de caelo lapi-
5 datum inspectis, quandoque hostis alienigena terrae Italiae bellum intulisset, eum pelli Italia vincique posse, si Mater Idaea
6 a Pessinunte Romam advecta foret. id carmen ab decemviris inventum eo magis patres movit, quod et legati, qui donum Delphos portaverant, referebant et sacrificantibus ipsis Pythio Apollini omnia laeta fuisse et responsum oraculo editum: maiorem multo victoriam, quam cuius ex spoliis dona portarent, adesse populo
7 Romano. in eiusdem spei summam conferebant P. Scipionis

vius dieses Verbum mit dem blofsen Accusativ oder (seltener) mit dem Dativ; s. zu 4, 50, 7. — *dimittantur*] auf *castra* statt auf das Heer in demselben bezogen; s. 28, 1, 8. — *facienda . . permissa*] vgl. 9, 10, 2; 22, 45, 8; sonst wird *permittere* von Livius mit dem Infinitiv oder dem Konjunktiv (mit oder ohne *ut*) verbunden.

4. *carmine*] infolge einer Weissagung wie der des Marcius (s. 25, 12, 3); die Auffindung des Spruches erscheint zufällig; man müfste also den Inhalt der Bücher nicht genau gekannt oder durch die Befragung erst jetzt die Bedeutung des Spruches für die Gegenwart erkannt haben; s. Preller RM. 446. 678. — *propter . . lapidatum*] zu dieser schwerfälligen Konstruktion vgl. 28, 12, 6. — *lapidatum*] vgl. 14, 4: *lapidatum esset*; gewöhnlich heifst es bei Livius *lapidavit* s. 27, 37, 1; 43, 13, 4. Zu dem substantivierten Participium *propter crebrius . . lapidatum* = wegen eines häufigeren Steinregens s. 30, 38, 8) vgl. 27, 37, 5. 45, 4; 28, 26, 7.

5. *quandoque*] s. zu 1, 31, 4. — *hostis alienigena . .*] vgl. 3, 10, 7. — *terrae Italiae*] s. zu 5, 6. — *pelli . . vincique*] ein Hysteron proteron, bei dem zugleich das für den Römer Wichtigere (vgl. Pyrrhus) an erster Stelle genannt wird. — *Mater Idaea*] auch Mater Magna, Mater Dea, Cybele genannt und mit der griechischen Göttin Rhea, der Gemahlin des Kronos, identifiziert (daher 11, 7: *mater deum*); eine wahrscheinlich zuerst auf dem Idagebirge und in der Gegend von Troja verehrte Göttin, deren Kultus sich dann über Kleinasien, besonders nach Phrygien verbreitete, wo sie in Pessinus unter dem Namen Agdistis verehrt wurde und einen berühmten Tempel hatte; vgl. Preller GM. 1, 506. Die sibyllinischen Bücher, vielleicht am Ida entstanden (vgl. 38, 45, 3), ordnen den Kultus der Göttin an, wie sonst den griechischer Götter; s. 5, 13, 5. Bei Ovid (*Mater abest, Matrem iubeo, Romane requiras*) erfährt man erst in Delphi bestimmt, dafs die Mater Idaea mit der in den sibyllinischen Büchern genannten Mater gemeint sei; vgl. Rhein. Mus. 1895. S. 93.

6. *donum . . portaverant*] s. 28, 45, 12; vgl. zu 1, 56, 5. — *Pythio*] s. zu 5, 15, 12. — *Apollini*]*

7. *spei summam*] die Summe dessen, was sie (d. alles, was sie) nach beiden Andeutungen hofften; vgl. 3, 61, 12: *parvaque certamina in summam totius profecerant spei*; 6, 27, 3; 21, 1, 1; 26, 12, 10; so auch 4, 3: *summae belli.* —

velut praesagientem animum de fine belli, quod depoposcisset provinciam Africam. itaque, quo maturius fatis, ominibus oraculisque portendentis sese victoriae compotes fierent, id cogitare atque agitare, quae ratio transportandae Romam deae esset. 8

Nullasdum in Asia socias civitates habebat populus Romanus; tamen memores Aesculapium quoque ex Graecia quondam hauddum ullo foedere sociata valetudinis populi causa arcessitum, tunc iam cum Attalo rege propter commune adversus Philippum bellum coeptam amicitiam esse, facturum eum rati, quae posset, populi Romani causa, legatos ad eum decernunt M. Valerium Laevinum, qui bis consul fuerat ac res in Graecia gesserat, M. Caecilium Metellum praetorium, Ser. Sulpicium Galbam aedilicium, duos quaestorios, Cn. Tremellium Flaccum et M. Valerium Faltonem. iis quinque naves quinqueremes, ut ex dignitate populi Romani adirent eas terras, ad quas concilianda maiestas nomini Romano esset, decerunt. legati Asiam petentes protinus Delphos cum escendissent, oraculum adierunt consulentes, ad quod 11 2 3 4 5

conferebant] sie bezogen darauf, rechneten dazu (näml. die Senatoren); dafs durch die Deutung des Spruches Scipios Pläne haben unterstützt werden sollen, läfst das Folgende vermuten. — *praesagientem*] s. 26, 18, 8; 28, 40, 1; die Konstruktion mit *de* (wie *cogitare de*, *scire de*) statt mit dem Accusativ ist hier wegen des dabeistehenden *animum* der Deutlichkeit wegen gewählt.

8. *fatis*] die in den sibyllinischen Büchern enthalten waren; s. 22, 9, 8; 57, 6; 42, 2, 6. — *omnibus*] Vorbedeutungen, die sich in dem Verhalten Scipios zu erkennen geben. — *oraculis*] der zu Delphi erhaltene Orakelspruch; vgl. 5, 16, 8; Tac. H. 2, 78: *responsa vatum et siderum motus referre.* — *id cogitare atque agitare*] *agitare* wird öfter mit einem zweiten Verbum verbunden; s. 4, 7; 7, 14, 6; 25, 36, 5.

11. 1. *nullasdum*] diese Wortform und das folgende *hauddum* finden sich aufser bei Livius selten; s. zu 2, 25, 10 und 3, 50, 16; *nullusdum* wird immer von der Vergangenheit gebraucht. — *Aesculapium*] s. 10, 47, 7; Periocha XI.

2. *tunc iam*] *tunc* steht *quondam* gegenüber (Asyndeton); *iam* gehört zu *coeptam esse*; über *coeptam* s. 24, 48, 13. — *commune . . bellum*] vgl. 28, 5, 1.

3. *bis consul*] ebenso 30, 23, 5; doch läfst sich nur ein Konsulat desselben nachweisen; s. 26, 22, 12. — *Caecilium*] s. 28, 10, 3. — *Sulpicium*] s. 27, 21, 9. Bedeutende Gesandtschaften werden gewöhnlich in der hier angegebenen Weise zusammengesetzt; s. 30, 26, 4; 35, 23; 39, 24, 13 u. a., vgl. 31, 11, 18; MStR. 2, 662. 665.

4. *ad quas*] bei welchen; bezieht sich mehr auf die Völker; vgl. 22, 8; 5, 6, 6; 6, 34, 5. — *concilianda maiestas . . esset*] es sollte Anerkennung der Hoheit . . verschafft werden.

5. *protinus*] wie 28, 13, 4; sie segeln also durch den korinthischen Meerbusen und ersteigen ‘unterwegs’ den Parnafs. Zu dieser Bedeutung von *protinus* vgl. 24, 48, 10; 27, 4, 9; 28, 13, 4. 16, 10; 40, 26, 6; 41, 5, 9. — *escendissent*]

negotium domo missi essent, perficiendi eius quam sibi spem
6 populoque Romano portenderet. responsum esse ferunt per Attalum regem compotes eius fore, quod peterent; cum Romam deam devexissent, tum curarent, ut eam, qui vir optimus Romae
7 esset, hospitio acciperet. Pergamum ad regem venerunt. is legatos comiter acceptos Pessinuntem in Phrygiam deduxit sacrumque iis lapidem, quam matrem deum esse incolae dicebant, tra-
8 didit ac deportare Romam iussit. praemissus ab legatis M. Valerius Falto nuntiavit deam adportari; quaerendum virum optimum in civitate esse, qui eam rite hospitio acciperet.

9 Q. Caecilius Metellus dictator ab consule in Bruttiis comitiorum causa dictus exercitusque eius dimissus, magister equi-
10 tum L. Veturius Philo. comitia habita per dictatorem. consules

s. 36, 30, 2; 42, 15, 5. — *consulentes*] s. 21, 6, 2. — *quod . . eius*] Stellung wie oft in publicistischen Formeln; s. 36, 2, 2; 42, 28, 7. — *sibi*] so nennt sich der, welcher im Auftrage des Volkes handelt, auch sonst zuerst; s. 27, 2; 1, 32, 11; 1, 38, 2; doch nicht immer; s. 27, 9; 1, 28, 7; vgl. 30, 1, 11. — *acciperet**] vgl. § 8; es ist die gastliche Aufnahme in den Staat, nicht in das Haus Scipios gemeint; vgl. 5, 21, 3; Diodor: *τὴν δὲ ἐκδοχὴν αὐτῶν (ἱερῶν) ἐν τῇ Ῥώμῃ γενέσθαι παυδημεὶ τῆς ἀπαντήσεως γινομένης, καὶ τῶν τε ἀνδρῶν τὸν ἄριστον καὶ γυναικῶν ὁμοίως τὴν ἀγαθήν, καὶ τούτους ἀφηγεῖσθαι τῆς ἀπαντήσεως καὶ δέξασθαι τὰ ἱερὰ τῆς θεᾶς.*

7. *Pergamum*] in Mysien, Residenz des Attalus. — *Pessinuntem*] wo auch nach der Eroberung des Landes durch die Gallier die Verehrung der Göttin ebenso fortdauerte, wie später nach der Entfernung des Bildes; s. 38, 18, 9; Diod. 3, 59. — *sacrumque lapidem*] vgl. Arnob. adv. gent. 7, 49: *lapis quidam non magnus, ferri manu hominis sine ulla impressione qui posset, coloris furvi atque atri, . . quem omnes hodie ipso illo videmus in signo (Matris Magnae) oris loco positum, indolatum et asperum et . . simulacro faciem minus expressam simulatione praebentem*; Appian: *ἔφασαν* (die Decemvirn) *ἐξ οὐρανοῦ τι ἐς Πεσινοῦντα . . πεσεῖσθαι τῶνδε τῶν ἡμερῶν, καὶ δεῖν αὐτὸ ἐς τὴν Ῥώμην ἐνεχθῆναι. μετ' οὐ πολὺ δὲ πεσεῖν τε προσηγγέλθη καὶ ἐς Ῥώμην ἐκομίσθη τὸ βρέτας* (also ein Meteorstein). Nach Herodian Hist. 1, 11 nehmen die Römer dieses Götterbild in Anspruch, *συγγένειαν προβαλλόμενοι καὶ τὴν ἀπ' Αἰνείου τοῦ Φρυγὸς εἰς αὐτοὺς διαδοχήν.* — *matrem deum*] s. zu 10, 5; die Sache erinnert an den im Orient weit verbreiteten Steinkultus (vgl. in Athen die Hermessäulen). — *tradidit*] er vermittelte nur die Übergabe, da Phrygien nicht zu seinem Reiche gehörte; aber sein Einfluſs scheint bei den Galliern, nachdem er sie besiegt hatte (s. 38, 16, 14), nicht unbedeutend gewesen zu sein; das Tempelheiligtum wurde durch die Könige von Pergamum glänzend ausgestattet; s. Strabo.

8. *in civitate*] ist mit *virum optimum* zu verbinden; vgl. § 6; 14, 8.

9. *Caecilius . . Veturius*] s. 28, 10, 8. 45, 9. — *magister equitum*] auch dazu gehört *dictus*; der Zwischensatz enthält nur eine Nebenbestimmung.

facti M. Cornelius Cethegus, P. Sempronius Tuditanus absens, cum provinciam Graeciam haberet. praetores inde creati Ti. Claudius 11
Nero, M. Marcius Ralla, L. Scribonius Libo, M. Pomponius Matho. comitiis perfectis dictator sese magistratu abdicavit.

Ludi Romani ter, plebei septiens instaurati. curules erant 12
aediles Cn. et L. Cornelii Lentuli; Lucius Hispaniam provinciam habebat; absens creatus absens eum honorem gessit. Ti. Clau- 13
dius Asellus et M. Iunius Pennus plebei aediles fuerunt. aedem Virtutis eo anno ad portam Capenam M. Marcellus dedicavit septumo decumo anno, postquam a patre eius primo consulatu vota 14
in Gallia ad Clastidium fuerat. et flamen Martialis eo anno est mortuus M. Aemilius Regillus.

Neglectae eo biennio res in Graecia erant. itaque Philippus 12
Aetolos desertos ab Romano, cui uni fidebant, auxilio, quibus voluit condicionibus, ad petendam et paciscendam subegit pacem.

10. *Cornelius*] s. 27, 36, 6; Cic. Brut. 58: *est sic apud illum (Ennium) in nono, ut opinor, annali: additur orator Cornelius suaviloquenti ore Cethegus Marcus Tuditano conlega Marci filius.* — *Sempronius*] s. 27, 36, 6. — *Graeciam*] s. 129.

11. *Pomponius*] s. 28, 10, 7. — *comitiis perfectis*] stehender Ausdruck bei Livius; s. 25, 41, 10. 2, 5; 26, 23, 2; 27, 6, 2. 35, 1; 28, 10, 4; 29, 38, 5 u. a.

12. *ludi* . .] vgl. 38, 8; zu 23, 30, 16. — *septiens*] also sieben Tage (vgl. 23, 30, 17), die höchste Zahl der Instaurationen, welche vorkommt; vgl. Lange RA. 2, 178. — *curules*] die aediles curules hatten die ludi Romani, die aediles plebis die ludi plebei zu besorgen. — *absens*] s. 28, 38, 1; er bleibt also als Prokonsul in Spanien, obgleich er in Rom Ädil ist; wahrscheinlich der einzige Fall dieser Art; später wurde dem Pompejus als Prokonsul für Spanien in Rom, wo er sich befand, ein Auftrag erteilt; vgl. 31, 50, 10.

14. *Virtutis*] vgl. 25, 40, 3; 27, 25, 7. — *Marcellus*] ist als der Sohn dessen, der den Tempel gelobt hat, zur Weihung desselben gewählt; sein Amtsname war Duumvir; vgl. zu 10, 46, 7.

14. *a patre eius* . .] s. Periocha XX. — *Martialis*] ebenso 38, 6. M. Aemilius ist 24, 8, 10 unrichtig *flamen Quirinalis* genannt, vielleicht nach einer anderen Quelle.

12. Ereignisse in Griechenland. App. Maced. 3; Dio Cass. fr. 57, 57; Zon. 9, 11.

1. *eo biennio*] ‘in den letzten zwei Jahren’; wenn das in Buch 28, 5—8 Erzählte, worauf hier zurückgewiesen wird, i. J. 207 geschehen ist, so liegt zwischen diesem und dem Abschluſs des Friedens nur ein volles Jahr; vielleicht hat Livius die früher erzählten Ereignisse um ein Jahr zu spät angesetzt; s. zu 28, 5, 1. Dagegen ist 31, 1, 8: *bellum adversus Philippum* . . *triennio prius* (vor dem Frieden mit Karthago 201) *depositum erat* der jetzt geschlossene Friede in das Jahr der 11, 10 gewählten Konsuln, also 204 gesetzt; vielleicht weil in diesem Jahre erst der Abschluſs des Friedens erfolgte, 205 nur die Vorverhandlungen stattfanden. — *subegit*] = *coegit*; besonders durch einen Einfall in das obere Ätolien; s. Pol. 11, 7 (4); Liv. 32, 21, 17; 36, 31, 11. Nach Appian war der Friede

2 quod nisi omni vi perficere maturasset, bellantem eum cum Aetolis P. Sempronius proconsul successor imperii missus Sulpicio cum decem milibus peditum et mille equitibus et triginta quinque rostratis navibus, haud parvum momentum ad opem ferendam 3 sociis, oppressisset. vixdum pace facta nuntius regi venit Romanos Dyrrachium venisse Parthinosque et propinquas gentis alias 4 motas esse ad spem novandi res Dimallumque oppugnari. eo se averterant Romani ab Aetolorum, quo missi erant, auxilio, irati, quod sine auctoritate sua adversus foedus cum rege pacem feciss 5 sent. ea cum audisset Philippus, ne qui motus maior in finitimis gentibus populisque oreretur, magnis itineribus Apolloniam contendit, quo Sempronius se receperat, misso Laetorio legato cum parte copiarum et quindecim navibus in Aetoliam ad visendas res

durch die Vermittelung der 28, 7, 14 erwähnten Staaten zustande gekommen; nach Zonaras wird derselbe 206 geschlossen; vgl. Dio Cassius

2. *Sempronius*] s. 27, 11, 7; er ist nach seiner Censur Privatmann und jetzt extra ordinem cum imperio nach Griechenland geschickt; obgleich er noch nicht Konsul gewesen ist, heifst er doch wie Scipio und dessen Nachfolger in Spanien und andere (s. 28, 38, 1) Prokonsul. Vielleicht ist er wie diese vom Volke gewählt worden. — *successor imperii*] sonst gewöhnlich *in imperio*; es ist zu bezweifeln, dafs Sulpicius damals noch in Griechenland war, da von einer Verlängerung des imperium desselben nicht die Rede ist; vgl. Buch 28, 5. 10. 45. Wenn er noch mit einer Flotte in Griechenland gewesen wäre, wäre dies hier gewifs angedeutet worden. Nach dem Folgenden scheint vielmehr Sempronius eine neue Flotte mit einem Heere herbeigeführt zu haben, und *neglectae* § 1 sowie *desertos* deuten darauf hin, dafs in den letzten Jahren keine Flotte der Römer (die Landtruppen waren schon früher abgerufen; s. 26, 28, 9; 27, 22, 10. 32, 2) in Griechenland war. Nur Appian läfst irrtümlich Sulpicius an den Friedensunterhandlungen teilnehmen. — *decem* . .] mit gröfserer Macht als früher, vielleicht mit Rücksicht auf die 28, 8, 14 vorbereiteten Rüstungen, die Aufforderungen der Punier (s. 4, 4) und die Nachrichten von den Friedensverhandlungen mit den Ätolern. — *momentum*] s. zu 21, 4, 2.

3. *vixdum*] also kommt Sempronius noch im Sommer 205 an. — *Parthinos*] ein illyrisches Volk östlich von Apollonia; sie hatten sich in dem illyrischen Kriege an Rom angeschlossen (s. Pol. 2, 11, 11), scheinen aber im zweiten punischen Kriege von Philipp unterworfen worden zu sein; s. 27, 30, 13; 33, 34, 10; Pol. 7, 9, 13. In ihrer Nähe scheint Dimallum gelegen zu haben, eine feste bedeutende Stadt Illyriens am Meere; s. Polyb. 3, 18; 7, 9. — *oppugnari*] näml. von den Römern.

4. *quo*] = *ad quos*. — *irati*] obgleich sie selbst sie preisgegeben hatten. — *auctoritate* . .] vielleicht stützten die Römer die hierin liegende Forderung auf den Artikel 26, 24, 12: *ita ratam fore* . ., besonders wenn dieser nicht eingehalten worden war.

5. *ne qui* . .] s. zu 5, 41, 5. — *finitimis*] näml. *Macedoniae*. — *gentibus populisque*] s. 6, 12, 4. — *in Aetoliam* . .] Sempronius

pacemque, si posset, turbandam. Philippus agros Apolloniatium 6
vastavit et ad urbem admotis copiis potestatem pugnae Romano
fecit; quem postquam quietum muros tantummodo tueri vidit,
nec satis fidens viribus, ut urbem oppugnaret, et cum Romanis 7
quoque, sicut cum Aetolis, cupiens pacem, si posset, si minus, in-
dutias facere, nihil ultra inritatis novo certamine odiis in regnum
se recepit. per idem tempus taedio diutini belli Epirotae temptata 8
prius Romanorum voluntate legatos de pace communi ad Philip-
pum misere satis confidere conventuram eam adfirmantes, si ad 9
conloquium cum P. Sempronio imperatore Romano venisset. facile 10
impetratum — neque enim ne ipsius quidem regis abhorrebat
animus —, ut in Epirum transiret. Phoenice urbs est Epiri; ibi 11
prius conlocutus rex cum Aeropo et Darda et Philippo, Epirota-
rum praetoribus, postea cum P. Sempronio congreditur. adfuit 12
conloquio Amynander, Athamanum rex, et magistratus alii Epirota-
rum et Acarnanum. primus Philippus praetor verba fecit et petiit
simul ab rege et ab imperatore Romano, ut finem belli facerent
darentque eam Epirotis veniam. P. Sempronius condiciones pacis 13
dixit, ut Parthini et Dimallum et Bargullum et Eugenium Roma-
norum essent, Atintania, si missis Romam legatis ab senatu in-
petrasset, ut Macedoniae accederet. in eas condiciones cum pax 14

hat die Belagerung von Dimallum aufgegeben, um noch einen Versuch in Ätolien zu machen. — *visendas*] s. 40, 2, 7; 41, 19, 4; vgl. 27, 21, 7; 39, 48, 5.

6. *Apolloniatium*] vgl. 24, 40, 15.

8. *Epirotae*] s. 26, 25, 13; sie werden sonst in dem Kriege nicht erwähnt. — *pace communi*] der die Römer und Philipp mit den beiderseitigen Bundesgenossen umfassen sollte.

10. *neque ne . . quidem*] vgl. 31, 38, 6. — *abhorrebat*] näml. *a pace*; Zonaras: ἀσμένως ἐσπείσατο.

11. *Phoenice*] die Hauptstadt Chaoniens, j. Finiki. — *praetoribus*] nach dem Aussterben des molossischen Königshauses hatten die Epiroten, wenn sie auch meist von Macedonien abhängig waren, eine freie Verfassung, vielleicht hatte jedes der drei, aus mehreren Gemeinden bestehenden (s. 45, 34, 6) Völker einen Strategen; vgl. jedoch 32, 10, 2; 36, 5, 1; die Athamanen dagegen hatten Könige.

12. *Amynander*] der 27, 30, 4 von den Ätolern zur Beratung zugezogen ist. — *alii*] ‘aufserdem’; s. 4, 4; denn es sind die Prätoren der Epiroten und Akarnanen gemeint.

13. *Bargullum et Eugenium*] wahrscheinlich in der Nähe von Dimallum gelegen; die Städte werden sonst nicht erwähnt. — *Romanorum essent*] von Philipp aufgegeben, werden sie von den Römern wie andere Gemeinden der Gegend für freie Bundesgenossen erklärt worden sein. — *Atintania*] s. 27, 30, 13; ein seltner Fall, dafs die Römer eine Besitzung aufgeben. — *ab senatu*] vgl. § 15. — *inpetrasset*] näml. der König Philipp. — *ut Macedoniae . .*] *ut* ist Wiederholung des *ut* vor *Parthini*; s. 5, 21, 15; 8, 6, 14.

conveniret, ab rege foederi adscripti Prusia, Bithyniae rex, Achaei, Boeoti, Thessali, Acarnanes, Epirotae, ab Romanis Ilienses, Attalus rex, Pleuratus, Nabis, Lacedaemoniorum tyrannus, Elei, Mes-
15 senii, Athenienses. haec conscripta consignataque sunt et in duos menses indutiae factae, donec Romam mitterentur legati, ut
16 populus in has condiciones pacem iuberet. iusseruntque omnes tribus, quia verso in Africam bello omnibus aliis in praesentia levari volebant bellis. P. Sempronius pace facta ad consulatum Romam decessit.

13 M. Cornelio, P. Sempronio consulibus — quintus decimus is annus belli Punici erat — provinciae, Cornelio Etruria cum vetere exercitu, Sempronio Bruttii, ut novas scriberet legiones,
2 decretae; praetoribus M. Marcio urbana, L. Scribonio Liboni peregrina et eidem Gallia, M. Pomponio Mathoni Sicilia, Ti. Clau-

14. *adscripti*] der Friede soll auch für die beiderseitigen Bundesgenossen gelten, unter denen aber von seiten der Römer die Ätoler, da sie schon einen Separatfrieden geschlossen haben, nicht erwähnt werden; alle aber waren mehr oder weniger bei dem Kriege beteiligt gewesen; vgl. 26, 24, 9. — *Prusia*] s. 38, 39, 15; 45, 44, 4; dagegen *Prusias* 39, 51, 3; 42, 29, 3; zur Sache s. 28, 7, 10 f. — *Thessali, Acarnanes*] s. Pol. 4, 9; 11, 6; die Thessaler, obgleich ganz von Macedonien abhängig (s. 34, 51, 4), werden doch als selbständiger Staat aufgeführt. — *Ilienses*] vielleicht waren sie von Prusias bedrängt worden; es ist dies das zweite Zeugnis (s. zu 11, 7; vgl. 37, 37, 1), daſs die Sage von Äneas damals in Rom bereits geglaubt wurde. — *Pleuratus*] s. 27, 30, 13; sein Vater Scerdilaedus (vgl. 28, 5, 7; 31, 28, 1) ist vielleicht in der letzten Zeit gestorben. — *Nabis*] er hat, nachdem Machanidas in der Schlacht bei Mantinea i. J. 208 gefallen ist, die Herrschaft in Sparta an sich gerissen; s. 34, 32, 1 ff. — *Elei, Messenii*] Bundesgenossen der Ätoler und so auch der Römer; s. 27, 31, 9; die Messenier haben wenigstens bald nachher auch mit Rom selbst ein Bündnis; s. 34, 32, 16. — *Athenienses*] s. 27, 30, 4.

15. *consignata*] vgl. 39, 48, 4: *placuit scribi id decretum consignari a Lacedaemoniis et Achaeis.* — *donec*] 'damit unterdessen'.

16. *iusserunt*] dies ist wohl erst im J. 204 geschehen (s. § 1), da es erst 2 Monate nach dem Abschluſs des Friedens erfolgt, Sempronius aber bald nach demselben das Konsulat antritt. — *in praesentia*] bestimmter Appian: τὰς συνθήκας οὐδέτεροι βεβαίους, οὐδ' ἀπ' εὐνοίας, ἐδόκουν πεποιῆσθαι. — *ad consulatum*] wie Laevinus 26, 26, 4.

13. Verteilung der Provinzen; Zon. 9, 11.

1. *M. Cornelio . .*] die Zunamen s. 11, 10; vgl. 30, 1, 1. — *cum vetere exercitu*] s. 5, 5. — *ut novas . .*] 'mit der Bestimmung, daſs . .'; das früher dort stehende Heer ist entlassen (s. 11, 9); die legiones urbanae sind nach Etrurien geführt; in den beiden letzten Jahren sind städtische Legionen nicht ausgehoben.

2. *et eidem Gallia*] s. 27, 7, 8; 28, 38, 13; anfangs ist Livius noch in Gallien (s. 5, 5); später wird er Censor, und an seine Stelle tritt dann Scribonius, so daſs auch in diesem Jahre Gallien nicht drei,

dio Neroni Sardinia evenit. P. Scipioni cum eo excercitu, cum ea 3
classe, quam habebat, prorogatum in annum imperium est, item
P. Licinio, ut Bruttios duabus legionibus obtineret, quoad eum in
provincia cum imperio morari consuli e re publica visum esset;
et M. Livio et Sp. Lucretio cum binis legionibus, quibus adversus 4
Magonem Galliae praesidio fuissent, prorogatum imperium est;
et Cn. Octavio, ut, cum Sardiniam legionemque Ti. Claudio tradi- 5
disset, ipse navibus longis quadraginta maritimam oram, quibus
finibus senatus censuisset, tutaretur. M. Pomponio praetori in Si- 6
cilia Cannensis excercitus, duae legiones decretae; T. Quinctius
Tarentum, C. Hostilius Tubulus Capuam propraetores sicut priore
anno cum vetere uterque praesidio obtinerent. de Hispaniae im- 7
perio, quos in eam provinciam duos proconsules mitti placeret,
latum ad populum est. omnes tribus eosdem, L. Cornelium Len-
tulum et L. Manlium Acidinum, pro consulibus, sicut priore anno
tenuissent, obtinere eas provincias iusserunt. consules dilectum 8
habere instituerunt et ad novas scribendas in Bruttios legiones

sondern nur zwei Befehlshaber und zwei Heere hatte.

3. *exercitu*] es können nur die Freiwilligen gewesen sein (s. 1, 12), da nach § 6 der Prätor Pomponius die cannensischen Legionen erhält. — *duabus legionibus*] ‘mit . .’, wie 30, 19, 3: *obtinere armis* u. ä.; gewöhnlicher ist *cum*, wie § 6. — *Licinio* . .] auch jetzt stehen Hannibal vier Legionen gegenüber.

4. *Livio . . Octavio*] s. 28, 46, 39.

6. *Cannensis exercitus*] s. 1, 12; 28, 10, 13. — *T. Quinctius* (*Flamininus*)] der später Philipp bei Kynoskephalä besiegte; s. Plut. Flam. 1; er mufs also schon in Tarent gewesen sein; doch hat Livius nicht angegeben, wann er an die Stelle des Claudius getreten ist. Wahrscheinlich war er extra ordinem cum imperio dahin geschickt worden. — *Hostilius*] ist unter den 28, 45, 10 Bezeichneten begriffen; vgl. 28, 10, 15.

7. *Hispaniae imperio*] ‘was den Oberbefehl über (oder ‘in’) Spanien anbetrifft’, ist ein Teil des Senatsbeschlusses, dessen Inhalt durch *quos . . placeret* näher bezeichnet wird; über die Konstruktion *de . . quos . .* vgl. 21, 8. — *eam provinciam*] Sing. wie *Hispaniae*; es folgt sogleich das genauere *eas provincias* (das diesseitige und jenseitige Spanien); vgl. 28, 1, 2. — *latum . . est*] die vorher erwähnten Prorogationen sind nur vom Senate ausgegangen, der in dieser Zeit überhaupt und auch in Fällen wie dem vorliegenden das Kommando verlängert; s. 27, 7, 17. 22, 6; 28, 45, 10; 30, 2, 7. An u. St. ist, wie es scheint, auf Veranlassung des Senates statt der Prorogation eine neue Wahl, und zwar eine Wiederwahl derselben Personen angeordnet worden, die dann durch die Tribus erfolgte; s. 26, 2, 5; vgl. 30, 41, 4; Moms. StR. 1, 620, 4. — *pro consulibus*] s. 2, 1; so werden sie genannt, wie P. Scipio, der in gleicher Weise als Privatmann cum imperio nach Spanien geschickt war; s. 28, 38, 1; 31, 20, 1; vgl. 12, 2; Moms. StR. 2, 633 f. — *priore anno*] wo es jedoch nicht bestimmt angegeben ist; s. 28, 45, 10.

8. *instituerunt*] s. 28, 46, 11. — *in Bruttios*] steht attributiv, = ‘für Bruttium’; s. 26, 18, 4.

et in ceterorum — ita enim iussi ab senatu erant — exercituum supplementum.

14 Quamquam nondum aperte Africa provincia decreta erat occultantibus id, credo, patribus, ne praesciscerent Carthaginienses, tamen in eam spem erecta civitas erat, in Africa eo anno 2 bellatum iri finemque bello Punico adesse. impleverat ea res superstitionum animos, pronique et ad nuntianda et ad credenda 3 prodigia erant. eo plura vulgabantur; duos soles visos, et nocte interluxisse, et facem Setiae ab ortu solis ad occidentem porrigi visam; Tarracinae portam, Anagniae et portam et multis locis murum de caelo tactum; in aede Iunonis Sospitae Lanuvii cum 4 horrendo fragore strepitum editum. eorum procurandorum causa diem unum supplicatio fuit, et novendiale sacrum, quod de caelo 5 lapidatum esset, factum. eo accessit consultatio de Matre Idaea accipienda, quam, praeterquam quod M. Valerius, unus ex legatis, praegressus actutum in Italia fore nuntiaverat, recens nuntius 6 aderat Tarracinae iam esse. haud parvae rei iudicium senatum 7 tenebat, qui vir optimus in civitate esset; veram certe victoriam eius rei sibi quisque mallet quam ulla imperia honoresve suffra-

14. Prodigien. Aufnahme der Mater Idaea. Cic. Cael. 34; Macr. 2, 5, 4; Suet. Tib. 2; App. Hann. 56; Dio Cass. fr. 57, 61; Ov. Fast. 4, 234. 305; Sil. It. 15, 37; Plin. 7, 120; vgl. Kap. 10.

1. *nondum . .*] die Karthager hatten es nach Kap. 4 schon im vorigen Jahre erwartet, und die Rüstungen in Sicilien mufsten es verraten, dafs Scipio übersetzen wolle, während, wie die Verhandlungen Buch 28, 40 ff. zeigen, eine Partei im Senate dies nicht zu verheimlichen, sondern zu verhindern suchte; s. 19, 6. — *praesciscerent*] 27, 35, 5. — *finem . . adesse*] vgl. 20, 2; zum Gedanken vgl. 28, 38, 9.

2. *impleverat . .*] Livius verbindet das Wort nicht selten mit dem Genetiv; s. zu 1, 2, 5; häufiger jedoch mit dem Ablativ, wie 5, 21, 6; 26, 14, 5. 41, 19. 50, 13; u. a. — *superstitionum*]* — *proni . . ad*] vgl. 25, 35, 4.

3. *eo plura . .*] je geneigter man war . ., um so mehr wurden gemeldet; vgl. 28, 6; Sall. C. 13, 5; zur Sache s. Einl. S. 18. — *interluxisse*] es sei plötzlich hell, dann aber sogleich wieder dunkel geworden; anders 1, 42, 4. — *Setiae*]* — *facem*] ein Meteor (Sternschnuppe oder Feuerkugel); vgl. 30, 2, 11; 41, 21, 13; Verg. Aen. 2, 693; Georg. 1, 365. — *Anagniae*] s. 43, 13, 3. — *cum . . fragore strepitum*] ein Geräusch, das in einem . . Krachen sich kundgab; vgl. Ovid. Met. 11, 365: *inde fragore gravi strepitus loca proxima terret*; zur Sache vgl. 31, 12, 5. — *Iunonis Sospitae*] s. 8, 14, 2.

4. *lapidatum esset*] s. zu 10, 4.

5. *actutum*] öfter von den Komikern, von Livius nur hier gebraucht.

7. *veram . . victoriam*] ein in einer solchen Sache erlangter Sieg erschien als ein wahrhafter Sieg; vgl. 22, 39, 19; Einl. S. 15. — *mallet*] er würde vorgezogen haben, nämlich, wenn ihm die Wahl freigestanden hätte; s. zu 6, 9, 6. — *imperia honoresve*] jenes die Staatsämter, auf denen die höchste Militärgewalt und Jurisdiktion ruht,

gio seu patrum seu plebis delatos. P. Scipionem, Gnaei filium 8
eius, qui in Hispania ceciderat, adulescentem nondum quaesto-
rium, iudicaverunt in tota civitate virum optimum esse. id quibus 9
virtutibus inducti ita iudicarint, sicut traditum a proximis me-
moriae temporum illorum scriptoribus libens posteris traderem,
ita meas opiniones coniectando rem vetustate obrutam non in-
terponam. P. Cornelius cum omnibus matronis Ostiam obviam 10
ire deae iussus isque eam de nave accipere et in terram elatam
tradere ferendam matronis. postquam navis ad ostium amnis 11
Tiberini accessit, sicut erat iussus, in salum nave evectus ab sa-
cerdotibus deam accepit extulitque in terram. matronae primores 12

dieses alle anderen Staatsämter, die durch die freie Wahl des Volkes verliehen werden, = *magistratus*; s. Moms. StR. 1, 8. 22. — *patrum . . plebis*] gemeint sind die Hauptbestandteile des Volkes, wofür sonst *senatus populusque* gesagt wird; *suffragio* ist auch auf *patrum* bezogen, weil der Senat z. B. an Prokonsuln und Proprätoren das imperium verlieh und Senatsbeschlüsse auf die Wahlen grofsen Einflufs hatten; die Volkswahlen erfolgten gewöhnlich nach einem Senatsbeschlufs.

8. *P. Scipionem*] mit dem Beinamen Nasica. — *nondum quaestorium*] d. h. noch nicht alt genug, um die Quästur zu bekleiden, wozu vielleicht damals schon das 27. Jahr erforderlich war; s. Mms. StR. 1, 545. — *in tota . .*] s. 32, 18, 3; 37, 25, 10; vgl. 27, 8, 6. — *virum optimum*] zur Sache vgl. Diodor: *ἐκρίθη τῶν μὲν ἀνδρῶν ἄριστος Πόπλιος Νασικᾶς, τῶν δὲ γυναικῶν Οὐαλερία. οὐ μόνον γὰρ τῇ πρὸς θεοὺς εὐσεβείᾳ διαφέρειν ἔδοξεν, ἀλλὰ καὶ πολιτικὸς ὑπῆρξε καὶ συνετὸς ἐν τῷ τὴν γνώμην ἀποφαίνεσθαι*; ähnlich Dio Cassius.

9. *traditum*] = *si traditum esset*; s. 28, 34, 5; zu 9, 18, 4; zum Gedanken vgl. 3, 47, 5; 6, 12, 3. — *memoriae temporum illorum*]jenen Zeiten und dem, was man damals erzählte; dem Sinne nach = *illis temporibus*. — *meas . .*] über die bescheidene Zurückhaltung des Schriftstellers s. 21, 46, 10; Einl. 45. — *coniectando rem*] blofse Vermutungen hegen über einen Gegenstand; von Livius zuerst in Prosa gebraucht; vgl. 5, 21, 16; 21, 35, 4. — *vetustate obrutam*] s. 2, 4, 2.

10. *Ostiam*] da sonst grofse Schiffe bis Rom fahren (s. 45, 35, 3), so soll wohl angenommen werden, die Landung bei Ostia sei nach dem Willen der Götter selbst erfolgt (vgl. § 11). Nach Ovid Fast. 299 war die Landung bei Ostia wegen niedrigen Wasserstandes im Tiber nötig. — *isque*] ‘und er’, im Gegensatze zu den Matronen. Livius hat hier das Wunderbare gemildert; vgl. Sueton: *navem cum sacris matris deum Idaeae obhaerentem Tiberino vado extraxit* (*Claudia*); Ovid Fast. 4, 305.

11. *ab sacerdotibus*] einem Priester und einer Priesterin, welche aus Phrygien mitgekommen waren; vgl. 38, 18, 9; Dion. 2, 19: *θυσίας μὲν γὰρ αὐτῇ* (der Mater Idaea) *καὶ ἀγῶνας ἄγουσιν ἀνὰ πᾶν ἔτος οἱ στρατηγοὶ κατὰ τοὺς Ῥωμαίων νόμους, ἱερᾶται δὲ αὐτῆς ἀνὴρ Φρὺξ καὶ γυνὴ Φρυγία καὶ περιάγουσιν ἀνὰ τὴν πόλιν οὗτοι μητραγυρτοῦντες* (als Cybelepriester bettelnd herumziehend), *ὥσπερ αὐτοῖς ἔθος. Ῥωμαίων δὲ τῶν αὐθιγενῶν οὔτε μητραγυρτῶν τις οὔτε κατανλούμενος πορεύεται διὰ*

civitatis, inter quas unius Claudiae Quintae insigne est nomen, accepere; cui dubia, ut traditur, antea fama clariorem ad posteros
13 tam religioso ministerio pudicitiam fecit. eae per manus, succedentes deinceps aliae aliis, omni obviam effusa civitate, turibulis ante ianuas positis, qua praeferebatur, atque accenso ture precantes, ut volens propitiaque urbem Romam iniret, in aedem Vic-
14 toriae, quae est in Palatio, pertulere deam pridie idus Aprilis, isque dies festus fuit. populus frequens dona deae in Palatium tulit, lectisterniumque et ludi fuere, Megalensia appellata.
15 Cum de supplemento legionum, quae in provinciis erant,

τῆς πόλεως; Catull 63, 20 ff. — *extulitque in terram*] anders Sil. It. 17, 16 ff.

12. *primores*] vgl. Tac. Ann. 2, 29: *cum primoribus feminis.* — *Claudiae Quintae*] Quinta ist Vorname (wie Quintus), hier nachgestellt; s. zu 2, 11; Mms. RF. 1, 32; Philol. 22, 472. Der Göttermutter wurde auf dem Palatin ein Tempel errichtet (s. 36, 36, 3) und in diesem ein Standbild der Claudia aufgestellt; der Tempel brannte in späterer Zeit zweimal ab, die Statue der Claudia wurde aber beide Male gerettet; vgl. Tac. Ann. 4, 64: *evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse.* Diodor (s. zu § 9) nennt sie Valeria. — *dubia antea fama*] ist aus *pudicitiam* zu erklären; vgl. Sueton: *precata . ., ut ita demum se sequeretur, si sibi pudicitia constaret*; der Umstand, dafs früher ihr Ruf zweideutig gewesen war, bewirkte, dafs wegen der Dienstleistung, d. h. weil die Göttin dieselbe annahm . .; vgl. 27, 8, 5. Das *ministerium* bestand in dem *accipere.*

13. *per manus*] sie liefsen das Götterbild, indem eine nach der anderen eintrat, 'von Hand zu Hand' gehen; s. 25, 37, 6; 27, 37, 14. — *omni effusa civitate*] s. die Stelle aus Diodor zu 11, 6. — *turibulis*] vgl. Cic. Verr. 4, 77. — *praeferebantur*] s. zu 32, 8. — *precantes*]* — *volens propitiaque*] s. 1, 16, 3. — *aedem Victoriae*] s. 10, 33, 9; Becker 1, 421.

14. *pridie idus Aprilis*] da später die ludi Megalenses vom 4.—10. April dauerten und in den fasti Praenestini bei *pr. non. Ap.* ausdrücklich bemerkt ist: *ludi . . Megalensia . ., quod Mater Magna ex libris Sibullinis arcessita locum mutavit ex Phrygia Romam*, so ist die Lesart *pr. id. Apr.* vielleicht unrichtig und *pr. non. Apr.* zu lesen; s. CIL. I. S. 390. Ist die Lesart *pr. id. Apr.* richtig, so mufs als der Tag der Aufnahme der Göttin der 12. April und eine spätere Verlegung der Spiele angenommen werden, wofür der Grund darin gelegen haben kann, dafs am 12. April die *ludi Cereales* begannen; vgl. Marq. StVw. 3, 353; Preller RM. 447. 678. — *Megalensia*] s. 34, 54, 3; Cic. de harusp. resp. 24: *qui uni ludi ne verbo quidem appellantur Latino, ut vocabulo ipso et adpetita religio externa et Matris Magnae nomine suscepta declaretur*; Lange RA. 2, 200. 228. — *appellata*] näml. *sunt*; anders 36, 36, 4: *quos (ludos) primos scaenicos fuisse, Megalesia appellatos*; vgl. zu 8, 14, 12.

15—16. 3. Bestrafung der ungehorsamen Kolonieen; Zurückzahlung der Anleihe.

1. *in provinciis*] die zwei neuen Legionen sind bereits ausgehoben.

ageretur, tempus esse a quibusdam senatoribus subiectum est, quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent, ea dempto iam tandem deum benignitate metu non ultra pati. erectis expecta- 2
tione patribus subiecerunt colonias Latinas duodecim, quae Q. Fabio et Q. Fulvio consulibus abnuissent milites dare, eas annum iam ferme sextum vacationem militiae quasi honoris et beneficii causa habere, cum interim boni oboedientesque socii 3
pro fide atque obsequio in populum Romanum continuis omnium annorum dilectibus exhausti essent. sub hanc vocem non me- 4
moria magis patribus renovata rei prope iam oblitteratae, quam ira irritata est. itaque nihil prius referre consules passi decre- 5
verunt, ut consules magistratus denosque principes Nepete, Sutrio, Ardea, Calibus, Alba, Carseolis, Sora, Suessa, Setia, Cerceiis, Narnia, Interamna — hae namque coloniae in ea causa erant — Romam excirent; iis imperarent, quantum quaeque earum colo- 6
niarum militum plurumum dedisset populo Romano, ex quo hostes in Italia essent, duplicatum eius summae numerum peditum daret et equites centenos vicenos; si qua eum numerum 7

— *subiectum est*] es wurde bei der Beratung über andere Gegenstände beigefügt, ‘beiläufig berührt’, wie *mentionem facere* u. ä.; s. 26, 2, 3. — *utcumque*] ‘so gut, wie es ging’, beschränkt das Verbum; ein Gebrauch der Partikel, der sich vor Livius nicht findet; s. zu 32, 3, 4; vgl. Tac. Ann. 2, 14.

2. *subiecerunt*] ‘fügten bei’; das Vorhergehende war nur die Einleitung zu dem eigentlichen Antrage; s. 30, 21, 10. — *Latinas*] s. 27, 9, 7. 8. — *sextum*] dieses hat eben begonnen. — *vacationem*] doch haben, wie es scheint, Reiter aus Narnia an der Schlacht bei Sena teilgenommen; s. 27, 50, 6.

3. *cum interim*] s. 3, 37, 5; 4, 51, 4; vgl. 5, 54, 5.

4. *sub hanc vocem*] ‘bei . .’; s. 27, 37, 1.

5. *referre*] ehe die angeregte Sache beraten werden kann, müssen die Konsuln einen bestimmten Antrag stellen und sie so zur Beratung bringen. — *magistratus*] Duumvirn, Ädilen, Quästoren. — *denos principes*] der Gemeinderat der latinischen Kolonieen bestand aus 100 Mitgliedern (*decuriones conscriptive*), welche in 10 Dekurien geteilt waren. Die an der Spitze der einzelnen Dekurien Stehenden waren die *decem primi*, welche einen besonderen Ausschufs bildeten und bisweilen als Vertreter des Gemeinderates erscheinen; s. 8, 3, 8; Cic. p. Sex. Rosc. 25. — *Nepete* . .] ohne *a*; s. zu 24, 12, 3. — *Sora*]*. — *causa*] Lage, Schuld; s. 22, 7.

6. *quantum* . . *plurumum*] kurz statt: *quantum dedisset cum plurumum dediset*, wie *quantus maximus* u. ä. Im folgenden ist statt des nicht zulässigen *tanti* eingetreten *eius summae*; vgl. 28, 46, 5; ohne relative Beziehung könnte es heifsen: *duplicatum numerum eius summae, quam dedisset, cum plurumum dedisset militum*. Die in der formula bestimmten Kontingente konnten also überschritten werden. — *equites centenos vicenos*] auch diese Zahl ist wohl das Doppelte des sonst zu stellenden Kontingentes.

equitum explere non posset, pro equite uno tris pedites liceret dare; pedites equitesque quam locupletissimi legerentur mitteren-
8 turque, ubicumque extra Italiam supplemento opus esset. si qui ex iis recusarent, retineri eius coloniae magistratus legatosque placere neque, si postularent, senatum dari, priusquam imperata
9 fecissent; stipendium praeterea iis coloniis in milia aeris asses singulos imperari exigique quotannis censumque in iis coloniis
10 agi ex formula ab Romanis censoribus data — dari autem placere eandem, quam populo Romano — deferrique Romam ab iuratis

7. *explere*] s. 27, 20, 8. — *uno tris*] man erwartete die Distributivzahlen *singulis ternos*. — *tris pedites*] der Reiter erhielt dreifachen Sold und Beuteanteil; s. 5, 12, 12; 7, 41, 8; 34, 46, 3; 52, 11; Pol. 6, 39, 12. — *locupletissimi*] also aus der ersten Klasse; auch dies ist wohl eine Verschärfung der Strafe.

8. *ex iis*] den *magistratus* und den *decem primi*, welche im Folgenden *legati* heifsen als Vertreter ihrer Gemeinden, nicht, weil sie von diesen aus eigenem Antriebe geschickt sind. — *retineri*] näml. zu Rom.

9. *stipendium* . .] das Vorhergehende waren vorübergehende Einrichtungen, dies ist eine bleibende (*quotannis*). Das *stipendium* ist = *tributum ex censu* (s. 23, 48, 8; Lange RA. 1, 540), welches sie nach Rom entrichten müssen, während bis jetzt die italischen Bundesgenossen immer nur Soldaten gestellt und besoldet haben, von unmittelbaren Geldleistungen dagegen frei gewesen sind. — *in milia* . . *singulos*] 1 pro mille, wie in Rom; s. zu 22, 36, 3. — *ex formula*] nach dem Mafsstabe (Ansatze), den ihnen die römischen Censoren vorschreiben würden; s. 4, 8, 4; anders 27, 10, 2.

10. *eandem* . .] sie sollen von nun an ihren Grundbesitz und ihr übriges Vermögen nach denselben Sätzen und demselben Gelde in derselben Weise wie in Rom abschätzen; s. Moms. StR. 2, 351, 360; Lange RA. 1, 801; 2, 185. Vorher haben also die Censoren der Bundesgenossenstaaten das Recht gehabt, selbst eine formula zu bestimmen und nach derselben abzuschätzen; dieses Recht wird den 12 Kolonieen genommen. — *deferrique*] näml. die nach der formula angelegten Censusrollen (die Verzeichnisse der Bürger, ihres Vermögens, der Dienstpflichtigen) sollen von jetzt an jährlich von den Censoren der Kolonieen in Person den römischen Censoren übergeben werden, was bis dahin nicht geschehen war. Denn es war wohl vorgekommen, dafs in gefahrvoller Lage der römische Senat die Censuslisten der Bundesgemeinden eingefordert hatte (s. zu 27, 9, 7; Pol. 2, 23: τοῖς ὑποτεταγμένοις ἀναφέρειν ἐπέταξαν ἀπογραφὰς τῶν ἐν ταῖς ἡλικίαις), dies waren aber nur die Verzeichnisse der Wehrpflichtigen gewesen; jetzt werden alle Censusrollen regelmäfsig den Censoren übergeben. Der ganze Census der Kolonieen (Abschätzung und Besteueruug, Anfertigung der Musterrollen u. s. w.) wird den römischen Censoren unterworfen, als deren Diener von jetzt an die Censoren der Kolonieen erscheinen. Damit ist zugleich zu einem gleichförmigen Census der socii, der erst weit später durchgeführt wurde, der Anfang gemacht; vgl. Tac. Ann. 6, 41. Dafs damals die 18 treu gebliebenen Kolonieen ein besseres

censoribus coloniarum, priusquam magistratu abirent. ex hoc 11
senatus consulto accitis Romam magistratibus primoribusque
earum coloniarum consules cum milites stipendiumque impe-
rassent, alii aliis magis recusare ac reclamare, negare tantum
militum effici posse; vix, si simplum ex formula imperetur, eni- 12
suros; orare atque obsecrare, ut sibi senatum adire ac deprecari
liceret. nihil se, quare perire merito deberent, admisisse; sed si 13
pereundum etiam foret, neque suum delictum neque iram populi
Romani, ut plus militum darent, quam haberent, posse efficere.
consules obstinati legatos manere Romae iubent, magistratus ire 14
domum ad dilectus habendos: nisi summa militum, quae im-
perata esset, Romam adducta, neminem iis senatum daturum.
ita praecisa spe senatum adeundi deprecandique dilectus in iis 15
duodecim coloniis, per longam vacationem numero iuniorum
aucto, haud difficulter est perfectus.

Altera item res, prope aeque longo neglecta silentio, relata 16
a M. Valerio Laevino est, qui privatis conlatas pecunias se ac M.
Claudio consulibus reddi tandem aequum esse dixit; nec mirari 2

Recht (*maius Latium*) erhalten hätten (s. Nieb. RG. 2, 92), wird von Livius nicht angedeutet, sondern nur betont, dafs die 12 Kolonieen ein schlechteres Recht erhielten, als sie gehabt hatten. — *iuratis censoribus*] nachdem sie den Eid geleistet, dafs sie genau nach der Formel verfahren sind; vgl. tab. Heracl. 11: *quei in eis municipieis . . maximum mag. maximamve potestatem ibei habebit . ., is diebus* LX *proxumeis, quibus sciet Romae censum populi agi omnium municipium colonorum suorum . . censum agito eorumque nomina praenomina patres aut patronos tribus cognomina et quot annos quisque eorum habet et rationem pecuniae ex formula census, quae Romae . . proposita erit, ab ieis iurateis accipito, . . eosque libros . . ad eos, quei Romae censum agent, mittito.* Die Mafsregel wird sofort ausgeführt; s. 37, 7.

11. *effici*] ‘aufgebracht werden’.

12. *simplum*] vgl. § 6. — *formula*] s. 27, 10, 2. — *enisuros*] vgl. 27, 10, 4: *enixe facturos.*

13. *quare . .*] d. h. sie hätten den Ruin der Staaten nicht verdient. — *si . . etiam*] das letztere gehört nur zu *pereundum*: wenn sogar der Untergang erfolgen sollte; vgl. 5, 6, 2; Cic. de or. 1, 152: *etiam subito si dicat.*

14. *magistratus . .*] anders als § 8; aber die Aushebung konnten nur sie halten. — *domum*] s. 25, 10, 10; zu 5, 30, 8; gewöhnlicher wäre *domos.* — *nisi summa . . adducta*] s. zu 1, 51, 7.

16. 1. *item*] in gleicher Weise wie das Vorhergehende, d. h. spät und auf Anregung des Senats. — *prope aeque longo*] ‘ungefähr ebenso lange’, in Wahrheit ein Jahr länger; s. 26, 36. — *relata*] ist hier ungenau vom Sprecher in der Vorverhandlung gebraucht und in dem Sinne zu nehmen wie 15, 1, 2: *subiectum est* und *subiecerunt*, d. h. er veranlafste die relatio; s. § 3; Lange RA. 2, 385; Mms. StR. 3, 952, 1. — *privatis . .*] 26, 36, 8 heifst es *voluntaria collatio*, ‘freiwillige Anleihe’, deren Zurückzahlung nicht bestimmt ausgesprochen ist.

quemquam debere in publica obligata fide suam praecipuam curam esse; nam praeterquam quod aliquid proprie ad consulem eius anni, quo conlatae pecuniae essent, pertineret, etiam se auctorem ita conferendi fuisse inopi aerario nec plebe ad tributum
3 sufficiente. grata ea patribus admonitio fuit iussisque referre consulibus decreverunt, ut tribus pensionibus ea pecunia solveretur; primam praesentem ii, qui tum essent, duas tertii et quinti consules numerarent.
4 Omnis deinde alias curas una occupavit, postquam Locrensium clades, quae ignoratae ad eam diem fuerant, legatorum
5 adventu vulgatae sunt. nec tam Plemini scelus quam Scipionis
6 in eo aut ambitio aut neglegentia iras hominum inritavit. decem legati Locrensium, obsiti squalore et sordibus, in comitio sedentibus consulibus velamenta supplicum, ramos oleae, ut Graecis

2. *in publica obligata fide*] d. h. obgleich man sich von Staats wegen (der Senat) verpflichtet habe; s. 1, 17, 3, vgl. 5, 47, 6. — *aliquid*] in einiger Beziehung, ‘einigermafsen’; s. 23, 13, 4; 37, 26, 4; vgl. 30, 30, 28: *non nihil*; als Subjekt ist wieder *cura* zu denken. — *proprie*] s. 30, 26, 9. — *etiam*] soll den Nachsatz in Bezug auf *praeterquam* hervorheben: so komme noch dazu, dafs er; vgl. 30, 6, 4; doch wäre *auctorem etiam se* natürlicher; s. 3, 50, 3; 10, 20, 11; 22, 53, 6 u. a. — *inopi . .*] bei der Mittellosigkeit . .; zur Konstruktion vgl. 7, 2; 28, 24, 1; zu 36, 6, 2. — *plebe*] die Plebs klagt 26, 35, 6, dafs sie das tributum (s. 23, 48, 8) nicht beschaffen könne; aber 26, 35, 6 ist nicht von einem gewöhnlichen tributum, sondern von einer aufserordentlichen Steuer (vgl. 6, 14, 12) die Rede, welche nach 24, 11, 7 gerade die Reichen traf. Der Sinn ist wohl: die Reichen hätten zwar die Steuern zahlen können, nicht aber die Plebs, die sich Livius so wie in seiner Zeit denkt. Dafs die Senatoren von dem tributum frei gewesen seien, läfst sich aus den Worten nicht mit Sicherheit entnehmen.

3. *iussisque . .*] nicht als ob der Senat den Konsuln hätte befehlen können, die Sache zur Sprache zu bringen (s. Cic. p. Sest. 25), sondern: sie wurden dazu aufgefordert; vgl. 28, 9, 5. — *tribus pensionibus*] in drei Zahlungen an bestimmten Terminen, d. h. in drei Raten; s. 7, 27, 3; 30, 37, 5; 31, 13, 2; vgl. 6, 35, 4. — *numerarent*] sollten sie durch die Quästoren auszahlen lassen; s. Lange RA. 2, 197.

16, 4—22. Prozefs des Pleminius; App. Hann. 55; Dio Cass. fr. 57, 62; Zon. 9, 11; Diod. 27, 4; Val. Max. 1, 1, 21; 3, 6, 1; Plut. Cat. m. 3.

4. *occupavit*] kam zuvor, d. h. drängte in den Hintergrund. — *postquam . .*] die Zeitangabe umfafst zugleich den Gegenstand der Sorge. — *clades*] die Leiden. — *in eo ambitio*] die an ihm geübte . .; *ambitio* ist tadelnswerte, aus Gunst hervorgehende Nachsicht, Parteilichkeit; s. 19, 2. 36, 11; 28, 40, 2. — *hominum*] s. zu 27, 34, 8.

6. *decem*] s. 28, 39, 13. — *squalore et sordibus*] allitterierend; ebenso Cic. p. Sest. 144; in Verr. 5, 127; bezieht sich auf dunkelfarbige Kleidung und langgewachsenes Haar (Zeichen der Trauer). — *comitio*] s. 27, 50, 9; das Folgende zeigt, dafs sie auf dem tribunal zu denken

mos est, porgentes ante tribunal cum flebili vociferatione humi procubuerunt. quaerentibus consulibus Locrenses se dixerunt esse, 7
ea passos a Q. Pleminio legato Romanisque militibus, quae pati ne Carthaginiensis quidem velit populus Romanus; rogare, uti sibi patres adeundi deplorandique aerumnas suas potestatem facerent. senatu dato maximus natu ex iis: ‘scio, quanti aestimentur 17
nostrae apud vos querellae, patres conscripti, plurimum in eo momenti esse, si probe sciatis, et quo modo proditi Locri Hannibali sint et quo modo pulso Hannibalis praesidio restituti in dicionem vestram; quippe si et culpa defectionis procul a publico 2
consilio absit et reditum in vestram dicionem appareat non voluntate solum, sed etiam ope et virtute nostra, magis indignemini bonis ac fidelibus sociis tam indignas iniurias ab legato vestro militibusque fieri. sed ego causam utriusque defectionis 3
nostrae in aliud tempus differendam arbitror esse duarum rerum gratia, unius, ut coram P. Scipione, qui Locros recepit *et* omnium 4
nobis recte perperamque factorum est testis, agatur, alterius, quod, qualescumque sumus, tamen haec, quae passi sumus, pati non debuimus. non possumus dissimulare, patres conscripti, nos, 5
cum praesidium Punicum in arce nostra haberemus, multa foeda

sind. — *porgentes*] diese sonst mehr altertümliche und poetische Form findet sich auch 30, 21, 7; vgl. Fest. S. 218: *antiqui etiam porgam dixerunt pro porrigam.* — *ante tribunal*] gewöhnlich wird nur das tribunal der Prätoren erwähnt, da diesen die Iurisdiktion oblag; doch konnten auch die Konsuln in manchen Fällen Recht sprechen und ein tribunal auf dem Comitium haben; ebenso der Diktator; s. 4, 14, 1; Lange RA. 1, 725; Moms. StR. 1, 186; 384, 3. — *humi procubuerunt*] s. Verg. Aen. 5, 481: *procumbit humi bos*; Cic. de or. 3, 22: *humi strati*; vgl. 5. 51, 9.

7. *quaerentibus*] näml. *qui essent.* — *adeundi*] Gesandte mufsten durch einen Magistrat (die Konsuln oder den Stadtprätor) eingeführt werden.

17. 1—4. Eingang: ihre Angelegenheit sei ungeachtet ihres Abfalls für Rom von Wichtigkeit.

1. *scio*] ohne *inquit*; s. zu 3, 11, 10. — *quanti . . esse*] für die Bestimmung des Wertes..komme es am meisten darauf an. — *dicionem*] ist gesagt, weil die Lokrenser nach der Eroberung nicht mehr *socii*, wie sie sich § 2 nennen, sondern den Römern ganz unterworfen sind; s. 19, 7. 21, 7.

2. *quippe si*] s. 7, 35, 10. — *procul a publico . .*] d. h. weil der Abfall nur durch eine Partei, nicht durch den Senat oder das Volk herbeigeführt sei; s. 6, 5. — *ope*] s. 8, 16, 4. — *virtute*] tapfere Unterstützung der Römer; s. 6, 17. — *indignas*]*.

3. *causam*] die Untersuchung, die Darlegung der Sache. — *gratia*] s. 40, 56, 3.

4. *tamen*] steht im Gegensatz zu *qualescumque sumus*, welches den Sinn hat: mögen wir auch noch so schuldbeladen sein.

5—7. Die Zeitverhältnisse müssen den Senat bestimmen, sich der Unglücklichen anzunehmen.

et indigna et a praefecto praesidii Hamilcare et ab Numidis Afrisque passos esse; sed quid illa sunt conlata cum iis, quae hodie
6 patimur! cum bona venia, quaeso, audiatis, patres conscripti, id, quod invitus dicam: in discrimine est nunc humanum omne genus, utrum vos an Carthaginienses principes orbis terrarum videat.
7 si ex iis, quae Locrenses aut ab illis passi sumus aut a vestro praesidio nunc cum maxime patimur, aestimandum Romanum ac Punicum imperium sit, nemo non illos sibi quam vos dominos
8 praeoptet. et tamen videte, quem ad modum in vos Locrenses animati sint! cum a Carthaginiensibus iniurias tanto minores acciperemus, ad vestrum imperatorem confugimus; cum a vestro praesidio plus quam hostilia patiamur, nusquam alio quam ad
9 vos querellas detulimus. aut vos respicietis perditas res nostras, patres conscripti, aut ne ab diis quidem immortalibus, quod pre-
10 cemur, quicquam superest. Q. Pleminius legatus missus est cum praesidio ad recipiendos a Carthaginiensibus Locros et cum eo-
11 dem ibi relictus est praesidio. in hoc legato vestro — dant enim animum ad loquendum libere ultimae miseriae — nec hominis quicquam est, patres conscripti, praeter figuram et speciem neque Romani civis praeter habitum vestitumque et sonum

5. *praefecto praesidii*] s. 24, 37, 2.

6. *cum bona venia*] s. 1, 7. — *invitus*] s. 28, 27, 7. — *in discrimine*] auf dem Punkte der Entscheidung, d. h. in höchster Spannung. — *principes orbis terrarum*] die Herren der Welt; s. 34, 58, 8; vgl. Praef. 3. — *videat*] ‘(in euch) zu sehen hat’; vgl. zu 3, 30, 6.

7. *Locrenses*] im Gegensatz zu *humanum omne genus*; s. 32, 21, 15. — *aut . . aut*] die disjunktiven Konjunktionen sind hier nicht recht passend, da die Schätzung nicht nach dem einen oder anderen, sondern nur nach der Vergleichung beider (§ 5) erfolgen kann. — *nunc cum maxime*] ‘gerade jetzt, jetzt besonders’; vgl. § 20; zu 33, 9, 3.

8—9. Unser Vertrauen auf euch mufs euch bestimmen uns zu helfen.

8. *et . . videte*] vgl. zu 5, 52, 8. — *confugimus*] was einzelne gethan haben, wird dem Staate beigelegt. — *plus quam hostilia*] s. zu 2, 58, 5; vgl. Zon. 9, 11: *μηδεμιᾶς ἐνδικίας παρὰ τοῦ Ἀννίβου τυχόντες πρὸς τοὺς Ῥωμαίους ἀπέκλινον*. — *nusquam alio*] d. h. nicht etwa an Hannibal, obgleich wir dann eine bessere Behandlung von ihm zu erwarten gehabt hätten.

9. *aut . . aut*] ‘wenn ihr uns nicht helft, . . so’; s. Praef. 11; 9, 7, 4; 22, 39, 8; 27, 24, 3. — *ne ab diis . . superest*] wir kommen in eine Lage, dafs uns nicht einmal . . etwas übrig bleibt, d. h. dafs uns selbst unsere Gebete zu den Göttern nichts helfen werden, dafs wir nirgends Hülfe finden werden, selbst nicht bei den Göttern; vgl. 27, 17, 13.

10—20. Schilderung ihrer Leiden.

10. *legatus*] s. 6, 9. — *recipiendos*] s. 20, 2.

11. *dant . . animum ad . .*] s. 8, 1, 5; 10, 32, 8. 36, 3; vgl. 21, 25, 10. — *figuram et speciem*] Gestalt und die äufsere Erscheinung, im Gegensatz zu dem Inneren; vgl. 34, 24, 4. — *habitum*] s. 28, 27, 4; 26, 6, 11. — *vestitum*] die Art sich zu kleiden; s. 19, 12; 30, 33, 8. — *so-*

Latinae linguae: pestis ac belua inmanis, qualis fretum quon- 12
dam, quo ab Sicilia dividimur, ad perniciem navigantium circum-
sedisse fabulae ferunt. ac si scelus libidinemque et avaritiam 13
solus ipse exercere in socios vestros satis haberet, unam pro-
fundam quidem voraginem tamen patientia nostra expleremus:
nunc omnis centuriones militesque vestros — adeo in promiscuo 14
licentiam atque improbitatem esse voluit — Pleminios fecit;
omnes rapiunt, spoliant, verberant, volnerant, occidunt, constu- 15
prant matronas, virgines, ingenuos raptos ex conplexu paren-
tium; cotidie capitur urbs nostra, cotidie diripitur; dies noctes- 16
que omnia passim mulierum puerorumque, qui rapiuntur atque
asportantur, ploratibus sonant. miretur, qui sciat, quo modo aut 17
nos ad patiendum sufficiamus aut illos, qui faciunt, nondum
tantarum iniuriarum satietas ceperit. neque ego exsequi possum
nec vobis operae est audire, singula quae passi sumus: commu-
niter omnia amplectar. nego domum ullam Locris, nego quem- 18
quam hominem expertem iniuriae esse; nego ullum genus sceleris,
lubidinis, avaritiae superesse, quod in ullo, qui pati potuerit,

num Latinae linguae] s. 5, 33, 11; 37, 54, 22; vgl. 24, 3, 11.

12. *pestis ac belua inmanis*] ein verderbenbringendes Ungeheuer, wie die Scylla und Charybdis; vgl. Hom. μ 87: $\pi\acute{\epsilon}\lambda\omega\rho$ $\kappa\alpha\kappa\acute{o}\nu$. — *dividimur*] s. 23, 17, 10; 'wir' wie alle Bewohner Italiens (Lokri lag nicht an dem fretum). — *circumsedisse*] sie haben an verschiedenen Seiten des fretum ihren Sitz gehabt und dieses 'umlagert'.

13. *ac*] s. 28, 28, 1. — *scelus . .*] s. 8, 7. — *socios*] was sie vor dem Abfalle waren; zur Konstruktion *in socios exercere* vgl. zu 5, 2, 8. — *unam . .*] kurz statt: *una vorago nobis explenda esset atque eam, etsi profunda esset, tamen . . expleremus.* In *profundam quidem* liegt ein konzessiver Gedanke, und auf diesen bezieht sich *tamen*; vgl. 9, 19, 4; 21, 49, 9; 26, 15, 5; 28, 42, 6. — *explere*] konnte von *libido* wie von *vorago* gesagt werden; s. zu 31, 24, 11.

14. *nunc*] s. zu 1, 28, 9. — *adeo*] s. Praef. 11. — *in promiscuo . . esse*] s. 39, 13, 10; vgl. zu Praef. 3.

15. *ingenuos*] vgl. 26, 13, 15.

16. *capitur*] d. h. man dringt auf uns ein (fällt über uns her) wie nach erfolgter Eroberung der Stadt. — *ploratibus*] oft von Frauen und Kindern gesagt; s. zu 23, 42, 5.

17. *miretur*] potential: würde sich wundern; s. 34, 9, 4. — *qui sciat*] bezeichnet, wie *si sciat* die Annahme: wer erführe. — *faciunt*] dazu ist aus dem Folgenden *iniurias* zu denken. — *vobis operae*] es ist kein Gegenstand, auf den ihr Mühe verwenden werdet, d. h. es lohnt sich für euch nicht der Mühe; s. zu 4, 8, 3. — *communiter*] vgl. Cic. Verr. 4, 1. 57; auch im Folgenden scheint Livius diese Stelle, wie überhaupt bei der Komposition dieser Rede, Ciceros Verrinen berücksichtigt zu haben. — *amplectar*] vgl. Cic. Tusc. 2, 30: *quod idem . . virtutis nomine amplectimur.*

18. *quemquam*] Livius gebraucht *quisquam* adjektivisch im Accusativ und Nominativ; s. 5, 27, 12. — *ullo*] steht substantivisch; s. zu 31, 2.

19 praetermissum sit. vix ratio iniri potest, uter casus civitati sit detestabilior, cum hostes bello urbem cepere an cum exitiabilis 20 tyrannus vi atque armis oppressit. omnia, quae captae urbes patiuntur, passi sumus et cum maxime patimur, patres conscripti; omnia, quae crudelissimi atque inportunissimi tyranni scelera in oppressos civis edunt, Pleminius in nos liberosque nostros et con- 18 iuges edidit. unum est, de quo nominatim et nos queri religio infixa animis cogat et vos audire et exsolvere rem publicam vestram reli- 2 gione, si ita vobis videbitur, velimus, patres conscripti. vidimus enim, cum quanta caerimonia non vestros solum colatis deos, sed 3 etiam externos accipiatis. fanum est apud nos Proserpinae, de cuius sanctitate templi credo aliquam famam ad vos pervenisse 4 Pyrrhi bello, qui, cum ex Sicilia rediens Locros classe praeterveheretur, inter alia foeda, quae propter fidem erga vos in civitatem nostram facinora edidit, thensauros quoque Proserpinae intactos ad eam diem spoliavit atque ita pecunia in naves im- 5 posita ipse terra est profectus. quid ergo evenit, patres conscripti? classis postero die foedissima tempestate lacerata omnesque naves, quae sacram pecuniam habuerunt, in litora nostra

19. *ratio iniri*] ‘berechnet, genau ermittelt werden’; vgl. 23, 2, 4; 28, 8, 3; zu 26, 43, 3.

20. *cum maxime**] vgl. 32, 37, 2; zu § 7. — *civitati*]* — *inportunissimi*] höchst rücksichtslos, despotisch. — *scelera*] ist in den Relativsatz gestellt, wie 18, 4.

18. 1—9. Der gröfste Frevel ist an dem Tempel der Proserpina begangen worden; dieser mufs gesühnt werden.

1. *nominatim*] ganz besonders, ausdrücklich; im Gegensatze zu *communiter* (17,7). — *religione*] ‘Sünde, Fluch’, wie 10, 40, 11; vorher ist *religio* = heilige Scheu (s. 26, 11, 4). — *et exsolvere*] *et* = ‘und somit (demgemäfs)’, da *de quo* zu *exsolvere* nicht mehr gedacht werden kann; vgl. Cic. in Verr. 1, 130.

2. *vidimus*] es wird vorausgesetzt, dafs die Gesandten die Aufnahme der magna mater deorum in Rom gesehen haben. — *cum quanta caerimonia*] vgl. 8, 25, 12: *cum quanto studio.*

3. *fanum*] hier synonym mit dem in dem Relativsatz zugesetzten *templum*; s. 1, 45, 2; sonst ist es nur der für einen Tempel bestimmte Ort; s. zu 10, 37, 15.

4. *qui . .*] vgl. 8, 9. — *ex Sicilia*] s. Per. 14. — *propter fidem*] näml. unseres Staates; vgl. App. Samnit. 12: *ὅτι φρουρὰν αὐτοῦ καὶ τὸν φρούραρχον αὐτῆς, ὑβρίσαντας ἐς αὐτούς, ἀνῃρήκεσαν*; anders Diodor 27, 5. Möglich ist, dafs sich hierauf eine Münze bezieht; s. Mms. MW. 326. — *facinora*] ist in den Nebensatz gezogen; s. 17, 20; 45, 44, 9; Hor. Ep. 2, 37; vgl. 31, 22, 6; gewöhnlich steht im Hauptsatze ein Pronomen; s. 1, 1, 3; 25, 17, 3; 40, 20, 3. — *thensauros*] die Schatzkammern; s. 18, 6. 19, 7. — *atque ita*] ‘und so’, d. h. nachdem er das gethan; s. 22, 19, 3; vgl. 21, 54, 3; 42, 64, 3. — *terra*] dagegen Val. Max. 1, 1, ext. 1: *cum onustus nefaria praeda navigaret.*

5. *lacerata*] s. 8, 11. — *habuerunt*] ‘enthalten haben’; man er-

eiectae sunt. qua tanta clade edoctus tandem deos esse super- 6
bissimus rex pecuniam omnem conquisitam in thensauros Proserpinae referri iussit. nec tamen illi umquam postea prosperi quicquam evenit; pulsusque Italia ignobili atque inhonesta morte temere nocte ingressus Argos occubuit. haec cum audisset legatus 7
vester tribunique militum et mille alia, quae non augendae religionis causa ficta, sed praesenti deae numine saepe conperta nobis maioribusque nostris referebantur, ausi sunt nihilo minus sacri- 8
legas admovere manus intactis illis thensauris et nefanda praeda se ipsos ac domos contaminare suas et milites vestros. quibus, 9
per vos fidemque vestram, patres conscripti, priusquam eorum scelus expietis, neque in Italia neque in Africa quicquam rei gesseritis, ne, quod piaculi commiserunt, non suo solum sanguine, sed etiam publica clade luant. quamquam ne nunc quidem, patres 10
conscripti, aut in ducibus aut in militibus vestris cessat ira deae: aliquotiens iam inter se signis conlatis concucurrerunt; dux alte-

wartete hier eher *habebant*. — *litora*] der Plural, weil an verschiedene Stellen des Gestades zu denken ist.

6. *edoctus* . .] s. 22, 12, 5; 30, 37, 1; vgl. zu 21, 34, 2. — *thensauros*] s. § 4. — *morte* . . *occubuit*] s. zu 1, 7, 7. Die Sache wird nur erwähnt, um die Macht der Göttin anschaulicher zu machen; zur Sache vgl. Iustin 25, 5; Plut. Pyrrh. 34.

7. *mille alia*] s. 35, 42, 8. — *religionis*] die Ehrfurcht vor der Göttin. — *ficta*] vgl. 8, 6, 3. — *praesenti deae numine*] bei der unmittelbar eingreifenden Macht, dem sichtbaren Walten der Göttin erfahren; s. § 12; 1, 55, 3; 7, 26, 3; 8, 32, 7; Verg. Aen. 6, 50; zu *praesenti* vgl. § 13; 1, 12, 6; 10, 40, 14; sonst wird *praesens* mehr auf die Götter selbst bezogen; s. 7, 26, 7; Cic. in Cat. 2, 29. — *saepe*] 'in häufigen Fällen'; hierdurch wird das übertreibende *mille alia* gemildert. — *conperta nobis*] 'uns . . bekannt geworden'; der Dativ wie 9, 36, 1; 21, 34, 9; 27, 26, 5. — *intactis*] da sie bereits berührt sind, = nicht zu berühren; ähnlich *invictus* u. a.; vgl. 8, 9; 2, 1, 4: *inviolatus*.

9. *quibus*] s. zu 30, 9. — *per vos fidemque* . .] *per vos* = *per vitam vestram*; vgl. 49, 9, 7: Sall. Iug. 14, 25; fr. 2, 50, 13; Cic. p. Planc. 103; Curt. 9, 2, 28; über das Fehlen von *oro* s. zu 24, 26, 2; — *quibus*] s. 30, 9. — *expietis*] der Konjunktiv wegen der engen Verbindung des Gedankens mit dem folgenden Aufforderungssatze; das Präsens wie 3, 53, 7; 23, 3, 6; vgl. 22, 3, 10. — *neque* . . *gesseritis*] verneinter Imperativ; vgl. 28, 43, 8; Hor. Sat. 1. 4. 40. — *Italia* . . *Africa*] weil die Verbrecher teils dem für Italien, teils dem für Afrika bestimmten Heere angehörten. — *piaculi*] Sühnopfer für begangenen Frevel; *piaculum committere* = ein Sühnopfer verschulden, d. h. eine Schuld auf sich laden; s. zu 5, 52, 13.

10—15. Es ist nicht einmal nötig, die Zukunft zu erwarten; denn schon jetzt ist die Strafe des Frevels eingetreten.

10. *in ducibus*] s. 16, 5: *in eo*. — *aliquotiens* . .] führt *in ducibus* . . *militibus* chiastisch aus; der Zorn

rius partis Pleminius, alterius duo tribuni militum erant. non acrius
11 cum Carthaginiensibus quam inter se ipsi ferro dimicaverunt praebuissentque occasionem furore suo Locros recipiendi Hannibali,
12 nisi accitus ab nobis Scipio intervenisset. at hercule milites contactos sacrilegio furor agitat; in ducibus ipsis puniendis nullum
13 deae numen apparuit. immo ibi praesens maxime fuit: virgis caesi tribuni ab legato sunt; legatus deinde insidiis tribunorum interceptus, praeterquam quod toto corpore laceratus, naso quoque auri-
14 busque decisis exsanguis est relictus; recreatus dein legatus ex vulneribus tribunos militum in vincla coniectos, dein verberatos servilibusque omnibus suppliciis cruciatos occidit, mortuos dein-
15 de prohibuit sepeliri. has dea poenas a templi sui spoliatoribus habet nec ante desinet omnibus eos agitare furiis, quam reposita
16 sacra pecunia in thensauris fuerit. maiores quondam nostri gravi Crotoniensium bello, quia extra urbem templum est, transferre in urbem eam pecuniam voluerunt. noctu audita ex delubro vox,
17 abstinerent manus: deam sua templa defensuram. quia movendi inde thensauros religio incussa erat, muro circumdare templum voluerunt. ad aliquantum iam altitudinis excitata erant moenia,

der Göttin verfolgt die Soldaten (§ 10—11) und die Führer (§ 12—14). — *signis conlatis*] ‘in förmlicher Schlacht’; s. 33, 2.

11. *furore*] s. 8, 11.

12. *at* . .] Übergang zum zweiten Gliede in der Form eines Einwurfs; vgl. 7, 4, 7; durch *hercule* wird das Auffallende und Gehässige der That versichert. Der erste Satz ist dem Sinne nach dem zweiten untergeordnet; vgl. zu 6, 40, 15.

13. *interceptus*] s. 9, 7. — *toto corpore laceratus*] dazu ist aus dem Folgenden *relictus est* hinzuzudenken; vgl. zu 27, 14. — *decisis*] das Gewöhnlichere wäre *abscisis*.

14. *in vincla coniectos*] dies war aber nicht durch Pleminius geschehen; s. 9, 8. 19, 2. — *verberatos*] dasselbe wie § 13: *virgis caesi*; s. 26, 15, 8. — *suppliciis*] Tortur, Zerschmettern der Glieder u. a.; vgl. Cic. in Verr. 5, 14. — *cruciatos*] ist mit *suppliciis* zu verbinden; oft steht es allein; s. Sall. Iug. 26, 3: *excruciatum necat*; Liv. 8, 37, 11; 33, 36, 3; 40, 23, 9; Prisc. 3, S. 385.

15. *poenas* . . *habet*] sie ist im Besitze der Strafen, sie hat dieselben vollzogen, die Strafen sind ihr gebüfst; der Gegensatz von *poenas dare* und stärker als *punivit*; s. 28, 29, 7; Cic. de leg. 2, 44: *plus poenarum habeo quam petivi*.

16—17. Andere Anzeichen der Macht der Göttin.

16. *Crotoniensium*] in dem Kriege ‘mit Kroton’, einer mächtigen Stadt (daher *gravi*), siegten die Lokrer am Flusse Sagra; s. 24, 3, 15; Iustin 20, 3, 4; Strabo 6, 1, 12 S. 261. — *extra urbem*] dagegen Dion. 19, 9: ἦν γὰρ ἱερὸν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ. — *audita vox*] wie 5, 32, 6. — *abstinerent manus*] vgl. 9, 5, 6. — *sua templa*] zum Plural vgl. 5, 16, 11.

17. *religio*] die Gewissensangst, das religiöse Bedenken, welches abhält, etwas zu thun, wie 28, 15, 11; vgl. 9, 29, 10. — *ad aliquan-*

cum subito conlapsa ruina sunt. sed et nunc et tunc et saepe 18
alias dea suam sedem suumque templum aut tutata est aut a
violatoribus gravia piacula exegit: nostras iniurias nec potest
nec possit alius ulcisci quam vos, patres conscripti; ad vos ve- 19
stramque fidem supplices confugimus. nihil nostra interest, utrum
sub illo legato, sub illo praesidio Locros esse sinatis, an irato Han-
nibali et Poenis ad supplicium dedatis. non postulamus, ut ex-
templo nobis, ut de absente, ut indicta causa credatis: veniat, co- 20
ram ipse audiat, ipse diluat. si quicquam sceleris, quod homo in
homines edere potest, in nos praetermisit, non recusamus, quin
et nos omnia eadem iterum, si pati possumus, patiamur et ille
omni divino humanoque liberetur scelere'.

Haec cum ab legatis dicta essent quaesissetque ab iis Q. Fabius, 19
detulissentne eas querellas ad P. Scipionem, responderunt missos
legatos esse, sed eum belli apparatu occupatum esse et in Africam
aut iam traiecisse aut intra paucos dies traiecturum; et legati gratia 2
quanta esset apud imperatorem, expertos esse, cum inter eum et
tribunos cognita causa tribunos in vincla coniecerit, legatum ae-
que sontem aut magis etiam in ea potestate reliquerit. iussis ex- 3
cedere templo legatis non Pleminius modo, sed etiam Scipio prin-

tum altitudinis] s. 25, 3; 42, 15, 5; vgl. 21, 33, 7; Curt. 6, 17, 21.

18—20. Wenn auch die Göttin sich rächt, so können wir doch nur durch euch auch gerächt werden.

18. *sed . .*] der Gedanke geht auf 17, 9 zurück und bereitet die Bitte der Gesandten vor. — *nostras iniurias*] s. zu 5, 3, 4. — *nec potest nec possit*] es kann keiner, und wir wünschen, dafs keiner es könne, d. h. dafs ihr nicht einem anderen Volke (den Puniern) unterliegen und diesen die Rache überlassen müfst; vgl. 28, 41, 13; 34, 3, 7; bei dem gleichen Prädikate in beiden Sätzen ist die Auffassung von *possit* als Optativ, obgleich die Zusammenstellung von *nec . . nec* ungewöhnlich ist, der Auffassung von *possit* als Potentialis (s. zu 28, 33, 9) vorzuziehen.

19. *ad vos vestramque fidem*] vgl. § 9. — *coram*] s. 19, 7; 28, 17, 8. — *si quicquam . . praetermisit*] s. 8, 8. — *divino humanoque*] statt des Gen. obi.; vgl. 4, 51, 2; 25, 18, 7; 45, 19, 16 u. a.

19. 1. *quaesissetque*] s. 30, 22, 5. — *Fabius*] Q. Fabius Maximus mit dem Ehrennamen Cunctator; er nimmt zuerst das Wort, weil er *princeps senatus* ist; s. 37, 1; Fabius erscheint auch hier als das Haupt der Gegenpartei Scipios; s. Diodor: *οἱ δὲ ἀντιπολιτευόμενοι τῷ Σκιπίωνι καιρὸν εὑρόντες οἰκεῖον διαβολῆς κατηγόρουν αὐτοῦ, λέγοντες, ὡς ἀπὸ τῆς ἐκείνου γνώμης ἅπαντα πέπραχεν ὁ Πλημίνιος*; vgl. zu § 13. — *legatos*] andere als die 9, 11 erwähnten.

2. *inter . .* dient hier bei *cognita causa* zur Bezeichnung gegenseitiger Beschuldigungen; ähnlich Cic. de or. 1, 176: — *iudicare inter*] vgl. 1, 50, 8. — *reliquerit*] s. 27, 33, 7.

3. *templo**] es wird an die curia Hostilia zu denken sein; s. zu 1,

cipum orationibus lacerari. ante omnis Q. Fabius natum eum ad
4 conrumpendam disciplinam militarem arguere; sic et in Hispania plus prope per seditionem militum quam bello amissum; externo et regio more et indulgere licentiae militum et saevire in eos.
5 sententiam deinde aeque trucem orationi adiecit: Pleminium legatum vinctum Romam deportari placere et ex vinculis causam dicere ac, si vera forent, quae Locrenses quererentur, in carcere
6 necari bonaque eius publicari; P. Scipionem, quod de provincia decessisset iniussu senatus, revocari agique cum tribunis plebis, ut de imperio eius abrogando ferrent ad populum; Locrensibus coram senatum respondere, quas iniurias sibi factas quererentur,
7 eas neque senatum neque populum Romanum factas velle, viros bonos sociosque et amicos eos appellari, liberos, coniuges quaeque alia erepta essent, restitui; pecuniam, quanta ex thensauris Proserpinae sublata esset, conquiri duplamque pecuniam in then-
8 sauris reponi et sacrum piaculare fieri, ita ut prius ad conlegium pontificum referretur, quod sacri thesauri moti violati essent,

30, 2. — *ante ominis*] s. 23, 41, 1. — *arguere*] beschuldigen mit Anführung der Beweise; s. 9, 46, 3; 30, 23, 5.

4. *seditionem*] s. 28, 24, 5. — *militum*] gehört zu *plus*. — *externo et regio more*] s. 28, 42, 22; zu *externo* 'fremdländisch' vgl. Cic. p. Lig. 11: *externi isti mores aut levium Graecorum aut inmanium barbarorum*; zu 28, 38, 1. — *saevire*] die Hinrichtung der Rädelsführer in Spanien (s. 28, 26, 2) und das Verfahren gegen die Kriegstribunen.

5. *sententiam . .*] der Antrag enthält fünf Punkte: Pleminius, Scipio, die politischen Verhältnisse der Lokrer, die Versöhnung der Proserpina, die Besatzung in Lokri. — *placere*] s. 4, 2. 20, 4; wird oft von Anträgen und Beschlüssen im Senate gebraucht; vgl. § 8. — *ex vinculis*] 'aus .. heraus', so dafs er gefesselt blieb; s. Caes. BG. 1, 4, 1. — *necari*] also nach einem blofsen Senatsbeschlusse, wie 22, 10 Clodius, 34, 44, 8 Livius selbst berichtet; der Senat greift auch sonst bisweilen in die Gerichtsbarkeit über römische Bürger ein (s. 9, 26, 8; 39, 14, 7. 18, 8; so auch bei der katilinarischen Verschwörung). Der Regel nach gehörte die Sache vor ein Volksgericht; vgl. 26, 33, 10; Lange RA. 2, 519. Da 22, 7 ein solches Volksgericht vorausgesetzt wird, so ist in Fabius' Worten wohl eine Kürze anzunehmen und die Vorstellung bei ihm vorauszusetzen, dafs das Volk die vom Senat beschlossene Todesstrafe bestätigen werde. — *bonaque publicari*] eine Verschärfung der Strafe; s. 36, 12; 25, 4, 9.

6. *de provincia*] s. 6, 9. 7, 2; vgl. zu 27, 43, 6 und 43, 1, 9. — *eius*] s. zu 27, 20, 11.

7. *bonos*] 'brav', weil gut römisch gesinnt. — *socios*] s. 17, 2. — *thensauris*]*

8. *sacrum piaculare*] wie 42, 3, 10; bei demselben konnten mehrere *piacula* dargebracht werden; vgl. 31, 12, 4. — *conlegium pontificum*] s. 20, 10; 1, 20, 6; Mms. StR. 2, 50; an die Priester wird berichtet und gleichzeitig angefragt, was geschehen müsse. — *moti*] 'weggeschafft'; das Asyndeton in Senatsbeschlüssen

quae piacula, quibus deis, quibus hostiis fieri placeret; milites, 9
qui Locris essent, omnes in Siciliam transportari; quattuor cohor-
tes sociorum Latini nominis in praesidium Locros adduci. perro- 10
gari eo die sententiae accensis studiis pro Scipione et adversus
Scipionem non potuere. praeter Plemini facinus Locrensiumque 11
cladem ipsius etiam imperatoris non Romanus modo, sed ne mi-
litaris quidem cultus iactabatur: cum pallio crepidisque inambu- 12
lare in gymnasio, libellis eum palaestraeque operam dare; aeque
segniter molliterque cohortem totam Syracusarum amoenitate
frui; Carthaginem atque Hannibalem excidisse de memoria; exer- 13
citum omnem licentia corruptum, qualis Sucrone in Hispania
fuerit, qualis nunc Locris, sociis magis quam hosti metuendum.
haec quamquam partim vera, partim mixta eoque similia veris 20

wie 34, 3, 4; 39, 4, 6 u. a. — *deis*] obgleich nur eine Gottheit verletzt war, konnten doch mehrere dabei beteiligt sein.

9. *in Siciliam*] wie früher die Überreste der cannensischen Legionen; s. zu 1, 12. — *in praesidium*] s. 27, 3, 9.

10. *perrogari*] es mufsten alle, welche das ius sententiae dicendae hatten, von dem Vorsitzenden gefragt werden; s. 27, 34, 7; 28, 45, 5; diese Umfrage konnte nicht beendigt werden wegen der heftigen Parteileidenschaft, die sich kund gab. — *pro . . adversus . .*] vgl. 8, 11, 7; 10, 7, 2; 34, 8, 1; vgl. zu 5, 35, 4.

11. *ne militaris quidem . .*] vgl. dagegen 28, 35, 6: *habitus corporis non cultus munditiis, sed virilis vere et militaris.* — *cultus*] ist gewöhnlich die Pflege des Körpers in Bezug auf Reinlichkeit und Schönheit, hier die ganze äufsere 'Erscheinung', wie sie im Folgenden geschildert wird. — *iactabatur*] wie 38, 51, 1.

12. *cum pallio . .*] über *cum* s. 35, 34, 7; der griechische Mantel wurde zwar von den Römern getragen, aber für Scipio in seiner Stellung als Prokonsul ziemte sich nur die römische Kleidung, die Toga. Da *libellis* folgt, so ist an den griechischen Philosophenmantel zu denken. — *crepidisque* vgl. Val. Max. a. a. O.; Tac. Ann. 2, 59; Gell. 13, 21, 5; die Römer trugen *calcei*. — *in gymnasio*] in den Hallen und Säulengängen der Gymnasien, wo Philosophen und Rhetoren ihre Zusammenkünfte hielten; daher *libellis* = mit griechischer Litteratur. — *palaestrae*] mit gymnastischen Übungen nach griechischer Art, die von den Römern gering geschätzt wurden. — *eum*] sollte man schon im ersten Satze erwarten. — *cohortem*] aufser den Legaten und Kriegstribunen Freunde des Feldherrn, die ihn begleiten; s. Pol. 11, 33, 8: *αὐτὸς (Πόπλιος) ἀπέπλευσε μετὰ Γαΐου καὶ τῶν ἄλλων φίλων*; an die militärische *cohors praetoria* (s. 2, 20, 5; Marq. StVw. 1, 391; 2, 389) ist hier nicht zu denken. — *excidisse*] näml. *iis* (Scipio und die cohors); vgl. Plutarch: *ἀπῆ]θεν ὁ Κάτων* (s. 25, 10) *ἐκ Σικελίας καὶ μετὰ τοῦ Φαβίου καταβοῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ φθορᾶν τε χρημάτων . . καὶ διατριβὰς αὐτοῦ μειρακιώδεις ἐν παλαίστραις καὶ θεάτροις . . ἐξειργάσατο πεμφθῆναι δημάρχους ἐπ' αὐτὸν ἄξοντας εἰς Ῥώμην.*

13. *Locris*] dazu ist *sit* aus *fuerit* zu denken; zu *metuendum* ist *esse* zu ergänzen.

20. 1. *mixta*] auch hierzu gehört *veris*, = 'halbwahr'. — *simi-*

iactabantur, tamen vicit Q. Metelli sententia, qui de ceteris Maximo
2 adsensus de Scipionis causa dissensit: qui enim convenire, quem modo civitas iuvenem admodum unum recuperandae Hispaniae delegerit ducem, quem recepta ab hostibus Hispania ad imponendum Punico bello finem creaverit consulem, spe destina-
3 verit Hannibalem ex Italia detracturum, Africam subacturum, eum repente tamquam Q. Pleminium, indicta causa, prope damnatum ex provincia revocari, cum ea, quae in se nefarie facta Locrenses quererentur, ne praesente quidem Scipione facta dicerent neque aliud quam patientia aut pudor, quod legato pepercisset, insi-
4 mulari posset? sibi placere M. Pomponium praetorem, cui Sicilia provincia sorti evenisset, triduo proximo in provinciam proficisci; consules decem legatos, quos iis videretur, ex senatu legere, quos cum praetore mitterent, et duos tribunos plebei atque aedilem;
5 cum eo consilio praetorem cognoscere; si ea, quae Locrenses facta quererentur, iussu aut voluntate P. Scipionis facta essent,
6 ut eum de provincia decedere iuberent; si P. Scipio iam in Africam traiecisset, tribuni plebis atque aedilis cum duobus legatis, quos maxime idoneos praetor censuisset, in Africam proficisce-

lia veris] so gebraucht Livius den Dativ von *verum* im Plural bei *similis*; s. 5, 21, 9; im Singular heifst es häufiger *veri* als *vero similis*; s. 8, 26, 6; 10, 26, 13. — *tamen*] gerade in Rücksicht auf Scipio hätte man einen härteren Beschlufs erwarten sollen. — *Metelli*] s, 10, 2. — *Maximo*] s. 24, 12, 5.

2. *qui*] s. 26, 3, 3. — *modo*] vor sieben Jahren; s. 6, 40, 17; 22, 14, 13. — *recuperandae* . .] der Teil Spaniens, den die Scipionen bereits erobert hatten, war nach ihrem Tode wieder verloren gegangen; s. 25, 36, 15; *recuperandae Hispaniae* ist Dativ (vgl. 9, 26, 14; 30, 12, 18) und entspricht dem folgenden *ad imponendum* . . *finem*. — *spe destinaverit*] s. zu 24, 2, 1.

3. *revocari*] vgl. Dio Cassius: τοῦτο (die Abberufung Scipios) διὰ τὸ πλῆθος μεγάλην εὔνοιαν αὐτοῦ πρὸς τὰς ἐλπίδας ἔχον οὐκ ἐγένετο. — *patientia*] Nachsicht; *pudor* Zurückhaltung, Schwäche; s. 21, 11; — *insimulari*] s. 38, 44, 1; anders 25, 6, 13.

4. *Pomponium*] s. 13, 2. — *sorti*] ist Ablativ; s. 4, 37, 6; 5, 24, 2; 28, 45, 11; 31, 6, 1. — *evenit*]* — *consules*] s. Mms. StR. 2. 658, 665. — *videretur*] s. 23, 34, 14. — *tribunos*] s. 9, 36. 14; Mms. StR. 2, 281; Lange RA. 1, 827; der Ädil als Diener der Tribunen ist gleichfalls unverletzlich; s. Mms. StR. 2, 464, 467; Lange RA. 1, 860. — *consilio*] sie sollen Beisitzer in dem Rate des Prätors sein; vgl. 1, 49, 4. — *cognoscere*] absolut, = ‘untersuchen’, nach Mafsgabe des Senatsbeschlusses entscheiden und, wenn die Anklage gegründet sei, die im Folgenden angegebenen Verfügungen treffen. Das Gericht in der Provinz ist ganz ungewöhnlich; sonst wird die Rückkehr des Beamten abgewartet nnd erst dann eine Anklage gegen ihn erhoben; Mms. StR. 2, 109, 568; Lange RA. 2, 413. — *iussu aut voluntate*] in beiden Fällen wäre Scipio verant-

rentur, tribuni atque aedilis, qui reducerent inde Scipionem, legati, qui excercitui praeessent, donec novus imperator ad eum 7
exercitum venisset; si M. Pomponius et decem legati comperis- 8
sent neque iussu neque voluntate P. Scipionis ea facta esse, ut ad exercitum Scipio maneret bellumque, ut proposuisset, gereret. hoc facto senatus consulto cum tribunis plebis actum est, aut con- 9
parent inter se aut sorte legerent, qui duo cum praetore ac legatis irent; ad conlegium pontificum relatum est de expiandis, 10
quae Locris in templo Proserpinae tacta, violata elataque inde essent. tribuni plebis cum praetore et decem legatis profecti M. 11
Claudius Marcellus et M. Cincius Alimentus; aedilis plebis datus, quem, si aut in Sicilia praetori dicto audiens non esset Scipio aut iam in Africam traiecisset, prendere tribuni iuberent ac iure sacrosanctae potestatis reducerent. prius Locros ire quam Messanam consilium erat. ceterum duplex fama est, quod ad Plemi- 21
nium attinet. alii auditis, quae Romae acta essent, in exilium Neapolim euntem forte in Q. Metellum, unum ex legatis, incidisse et ab eo Regium vi retractum tradunt; alii ab ipso Scipione legatum 2

wortlich gewesen; s. Rein CR. 192.

6. *reducerent*] das Verfahren ist in dem fremden Lande ein anderes als in der Provinz, die man nur zu verlassen (*decedere*) veranlafst wird.

8. *si M. Pomponius* . .] ein neuer Fall, ohne Andeutung des Gegensatzes (*sin*) wie § 6; 5, 9; 28, 41, 10. — *ad exercitum*] 'bei', d. h. von dem Feldherrn 'an der Spitze' des Heeres; s. 24, 10, 3. — *proposuisset*] näml. *sibi*; der Antrag des Metellus ist nur eine Abänderung des Scipio betreffenden Antrags von Fabius (s. § 1); die übrigen Punkte des von dem letzteren gemachten Vorschlages (s. 19, 5) müssen nach dem Folgenden (s. Kap. 22) gleichfalls vom Senate zum Beschlufs erhoben worden sein.

9. *sorte legerent*] s. 1, 13, 7; 2, 59, 11.

10. *pontificum*] diese geben hier einen Bescheid über das Verfahren bei dem Tempel einer fremden Gemeinde, weil die Entweihung durch römische Bürger geschehen ist, nicht als richtende Behörde (s. 38, 44, 5); denn die gerichtliche Untersuchung wird von der eingesetzten Kommission geführt; s. 31, 12, 3. Es ist ein Repetundenprozefs, in dem die Beraubung des Tempels einen Klagepunkt bildet; s. Buch 26, 29 ff. Der gleiche Fall wird 31, 13, 1 als Sakrilegienprozefs behandelt; vgl. Diodor. — *tacta*] Laien durften geweihte Gegenstände nicht berühren.

11. *M. Cincius*] nicht der Annalist (s. Einl. 25), sondern der Urheber der 34, 4, 9 erwähnten, aber im Laufe der Erzählung übergangenen *lex Cincia de donis et muneribus*; s. Rein PR. 731; Lange RA. 2, 178. — *dicto audiens non esset*] d. h. wenn er die Provinz nicht verlasse und eigenmächtig an der Spitze des Heeres bleiben wolle. — *prendere*] der Ädil kann nur im Auftrage der Tribunen die Verhaftung vornehmen; vgl. 27, 21, 10; Lange RA. 1, 860. — *ire* . . *consilium erat*] s. 1, 27, 6; 28, 42, 19.

21. 1. *Metellum*] s. 20, 1. — *retractum*] er wird unterwegs festgenommen; schwere Verbrecher suchten sich durch das Exil der

cum triginta nobilissimis equitum missum, qui Pleminium in cate-
3 nas et cum eo seditionis principes conicerent. ii omnes, seu ante Scipionis seu tum praetoris iussu, traditi in custodiam Reginis.
4 praetor legatique Locros profecti primam, sicuti mandatum erat, religionis curam habuere; omnem enim sacram pecuniam, quaeque apud Pleminium quaeque apud milites erat, conquisitam cum ea, quam ipsi secum attulerant, in thensauris reposuerunt ac
5 piaculare sacrum fecerunt. tum vocatos ad contionem milites praetor signa extra urbem efferre iubet castraque in campo locat cum gravi edicto, si quis miles aut in urbe restitisset aut secum extulisset, quod suum non esset; Locrensibus se permittere, ut, quod sui quisque cognosset, prenderet, si quid non compareret, repe-
6 teret; ante omnia libera corpora placere sine mora Locrensibus restitui: non levi defuncturum poena, qui non restituisset.
7 Locrensium deinde contionem habuit atque iis libertatem legesque suas populum Romanum senatumque restituere dixit; si qui

Strafe zu entziehen, der Schutz war aber kein unbedingter; vgl. Ascon. ad. Scaur. S. 23: *Tubulus . . propter multa flagitia cum de exilio accersitus esset, ne in carcere necaretur, venenum bibit.* Neapolis war eine der Städte, mit denen Rom das Exilrecht hatte, d. h. verurteilte römische Bürger durften daselbst ungestört leben; s. zu 43, 2, 10; vgl. Cic. p. Sull. 17.

2. *in catenas . . conicerent*] die zusammengehörenden Begriffe sind getrennt; zur Sache vgl. Diodor: *τούτων δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ὄντων ὁ Σκιπίων μεταπεμψάμενος τὸν Πλημίνιον ἔδησεν εἰς ἅλυσιν.*

4. *quaeque . . quaeque . .*] s. zu 1, 55, 6; zur Sache vgl. Diodor: *ἐψηφίσατο (ἡ σύγκλητος) . . τῶν στρατιωτῶν τοὺς ἔχοντάς τι τῶν Φερσεφόνης χρημάτων, ἐὰν μὴ κατα-θῶσιν, ἐνόχους εἶναι θανάτου*; ebenso berichtet Appian (s. zu 22, 9: *mortuus*), dafs das von Pleminius geraubte Geld erst nach seiner Verurteilung in Rom von da aus wieder in den Schatz gebracht worden sei. Livius, der über den Ausgang des Prozesses keine bestimmte Nachricht hat (s. 22, 10; 34, 44, 8), läfst es durch die Kommission wiedererstatten. — *conquisitam*] vgl. 19, 7. — *reposuerunt*]*.

5. *ad contionem*] s. 28, 26, 12. — *locat*] kurzer Ausdruck statt *locare (iubet)*. — *cum gravi edicto*] unter einem schweren Edikt, d. h. unter Androhung schwerer Strafen; das Edikt ist in der contio erlassen, nicht erst nachdem die Soldaten aus der Stadt gezogen sind. — *Locrensibus se permittere*] dies wird ebenfalls durch das Edikt (vgl. 27, 24, 3) in der contio den Soldaten bekannt gemacht. — *quod sui*] vgl. Cic. de off. 1, 113: *quod quisque habeat sui.* — *cognosset*] s. 24, 16, 5. — *repeteret*]*.

6. *libera corpora*] freie Personen, = *corpora liberorum*; vgl. Verg. Aen. 8, 539: *fortia corpora.* — *defuncturum . .*] werde . . zu tragen haben, werde mit .. davon kommen; vgl. 2, 35, 3; 8, 19, 14.

7. *deinde*] nach dem Abzuge der Soldaten. — *libertatem legesque suas*] d. h. sie behielten ihre Verfassung; s. zu 24, 33, 6; vgl. zu 9, 43, 23. — *populum Romanum senatumque*] s. 24, 37, 7.

Pleminium aliumve quem accusare vellet, Regium se sequeretur; si de P. Scipione publice queri vellent, ea, quae Locris nefarie in 8
deos hominesque facta essent, iussu aut voluntate P. Scipionis facta esse, legatos mitterent Messanam: ibi se cum consilio cogniturum. Locrenses praetori legatisque et senatui ac populo 9
Romano gratias egerunt: se ad Pleminium accusandum ituros; 10
Scipionem, quamquam parum iniuriis civitatis suae doluerit, eum esse virum, quem amicum sibi quam inimicum malint esse; pro certo se habere neque iussu neque voluntate P. Scipionis tot tam nefanda commissa; sed aut Pleminio nimium, sibi parum creditum aut natura insitum quibusdam esse, ut magis peccari nolint, quam 11
satis animi ad vindicanda peccata habeant. et praetori et consilio haud mediocre onus demptum erat de Scipione cognoscendi; Ple- 12
minium et ad duo et triginta homines cum eo damnaverunt atque in catenis Romam miserunt; ipsi ad Scipionem profecti sunt, ut ea 13
quoque, quae vulgata sermonibus erant de cultu ac desidia imperatoris solutaque disciplina militiae, comperta oculis referrent Romam. venientibus iis Syracusas Scipio res, non verba ad purgan- 22
dum sese paravit. exercitum omnem eo convenire, classem ex-

8. *de Scipione . . ea*] vgl. 13, 7: *de Hispania . . quos*; 30, 37, 10; zu 39, 12, 1. — *publice*] im Namen und Auftrage des Staates.

9. *accusandum*] d. h. sie wollen das Verbrechen bei dem richtenden Magistrate, der nach dem früheren Inquisitionsprozesse verfuhr, zur Anzeige bringen; ebenso § 8: *queri*; s. Moms. StR. 1, 299; 2, 111.

10. *malint*]* — *tot . . nefanda*] *tot* bei einem substantivierten Neutrum ist selten; vgl. 25, 37, 13; zu der Verbindung *tot tam* s. zu 25, 24, 13. — *sibi*]* — *parum . . nimium*] s. 38, 17, 14: *magis vereor, ne parum inde gloriae, quam ne nimium belli sit*; Scipio wird also, da kein Kläger gegen ihn auftritt, von der Kommission gar nicht zur Untersuchung gezogen, sondern stillschweigend freigesprochen.

12. *Pleminium*] den Pleminius dagegen . .; die Denuntiation der Lokrenser ist § 10 angedeutet. — *damnaverunt*] der Prätor und sein consilium erklären sie für schuldig, wie 9, 8 Scipio die Tribunen; aber obgleich die Verbrechen im Kriegsdienste begangen worden sind, wird an Pleminius die Strafe nicht sogleich vollzogen, sondern die Verbrecher werden alle nach Rom geschickt. Da sie hier nicht mehr der unbeschränkten Macht des Feldherrn unterworfen sind, sondern das Provokationsrecht in Anspruch nehmen können, so wird von den Tribunen eine förmliche Anklage erhoben, in welcher dieses zur Geltung kommen kann; s. 22, 7. Zweifelhaft ist, ob *damnaverunt* bedeuten kann: sie erkannten sie für schuldig und verwiesen sie an das zuständige Gericht; vgl. Lange RA. 2, 519: *in veste candida*; anders 9, 8.

13. *cultu*] s. 19, 12. — *oculis*] 'aus eigener Anschauung'; Gegenstand ihrer Untersuchung war es nicht.

22. 1. *venientibus*] d. h. als sie noch unterwegs waren; denn das Heer war in den Städten zerstreut (s. 1, 14), und die Flotte mufste erst

pediri iussit, tamquam dimicandum eo die terra marique cum
2 Carthaginiensibus esset. quo die venerunt, hospitio comiter accepti; postero die terrestrem navalemque exercitum, non instructos modo, sed hos decurrentis, classem in portu simula-
3 crum et ipsam edentem navalis pugnae, ostendit; tum circa armamentaria et horrea bellique alium apparatum visendum prae-
4 tor legatique ducti, tantaque admiratio singularum universarumque rerum incussa, ut satis crederent aut illo duce atque exercitu
5 vinci Carthaginiensem populum aut alio nullo posse iuberentque, quod di bene verterent, traicere et spei conceptae, quo die illum omnes centuriae priorem consulem dixissent, primo quoque tem-
6 pore compotem populum Romanum facere; adeoque laetis inde animis profecti sunt, tamquam victoriam, non belli magnificum apparatum nuntiaturi Romam essent.

7 Pleminius quique in eadem causa erant, postquam Romam est ventum, extemplo in carcerem conditi. ac primo producti ad populum ab tribunis apud praeoccupatos Locrensium clade ani-
8 mos nullum misericordiae locum habuerunt. postea cum saepius producerentur, iam senescente invidia molliebantur irae, et ipsa deformitas Plemini memoriaque absentis Scipionis favorem

ausgerüstet werden (§ 2 *venerunt*: wirklich anlangten). — *tamquam*] ohne *si*; s. § 6; zu 24, 2, 11.

2. *accepti*]* — *hos decurrentis*] die Soldaten des Landheeres. — *et ipsam*] da auch die Manöver des Landheeres (*decursio*) eine Schlacht darstellten.

3. *armamentaria*] s. 28, 45, 16. — *horrea*] s. 1, 14. — *circa . . visendum*] ist eine ungewöhnliche Konstruktion, wenn sich auch eine ähnliche Kürze bisweilen findet; s. 1, 6, 1: *in arcem . . obtinendam*; vgl. Flor. 2, 7 (3, 19), 12: *dum circa adprehendendum eum a multitudine contenditur.*

4. *aut . . aut*] s. zu 17, 9. — *exercitu*] s. zu 1, 13; vgl. § 12; 13, 6; die Zahl der Freiwilligen war vielleicht vermehrt; s. Zon. 9, 11: *πάντα τὸν χειμῶνα ἐκεῖ* (in Sicilien) *διήγαγε τοὺς σὺν αὐτῷ ἐξασκῶν καὶ ἄλλους προσκαταλέγων.*

5. *iuberentque*] ihn persönlich (privatim) aufforderten; s. § 11. — *priorem*] insofern er zuerst die Majorität erhielt und renuntiiert wurde; 28, 38, 6; vgl. Scipios Amtsjahr war aber bereits abgelaufen.

7. *causa*] s. zu 15, 5. — *carcerem*] näml. in den carcer Mamertinus am Fuſs des Kapitoliums; s. zu 1, 3, 8; sie werden in Untersuchungshaft genommen, um es ihnen unmöglich zu machen, in das Exil zu gehen; s. 21, 1; 3, 13, 6. — *conditi*] s. 26, 16, 6. — *producti*] wahrscheinlich hatten Tribunen (vielleicht die, welche Mitglieder der Kommission gewesen waren) die Anklage erhoben; s. zu 21, 12; Mms. StR. 1, 299; 2, 110; 308. In den Kontionen an den einzelnen Anklagetagen, in denen die Verhafteten vorgeführt werden, soll ihnen Gelegenheit gegeben werden, sich zu verteidigen; s. 2, 61, 7; 26, 3, 5.

8. *saepius*] wenigstens noch dreimal. — *senescente*] ‘allmählich er-

ad vulgum conciliabat. mortuus tamen prius in vinclis est, quam 9
iudicium de eo populi perficeretur. hunc Pleminium Clodius Li- 10
cinus in libro tertio rerum Romanarum refert ludis votivis, quos Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum per quosdam, quos pretio corruperat, aliquot locis urbem incendere, ut refringendi carceris fugiendique haberet occasionem; patefacto dein scelere delegatum in Tullianum ex senatus consulto. de Scipione 11
nusquam nisi in senatu actum, ubi omnes legatique et tribuni classem, exercitum ducemque verbis extollentes fecerunt, ut senatus censeret primo quoque tempore in Africam traiciendum Scipionique permitteretur, ut ex iis excercitibus, qui in Sicilia es- 12
sent, ipse eligeret, quos in Africam secum traiceret, quos provinciae relinqueret praesidio.

Dum haec apud Romanos geruntur, Carthaginienses quoque, 23
cum speculis per omnia promunturia positis percunctantes pa-

losch'; s. 27, 20, 9. — *mortuus*] ebenso Diodor; vgl. Appian: *τόνδε μὲν Ῥωμαῖοι μετὰ τῶν συναμαρτόντων αὐτῷ φίλων διέφθειραν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ καὶ τὰς περιουσίας αὐτῶν ἔδοσαν Λοκροῖς ἐς τὸν θησαυρὸν τῆς θεοῦ φέρειν.* — *quam .. perficeretur*] ehe der für die quarta accusatio bestimmte Termin erschien, oder weil die Ankläger die Sache in die Länge zogen; vgl. 2, 61, 7.

10. *Clodius Licinus*] ein nur selten, von Livius sonst nicht genannter Historiker, vielleicht der von Sueton de gramm. 20 erwähnte: (*Hyginus*) *fuit familiarissimus Ovidio poetae et Clodio Licino consulari, historico*; er war consul suffectus i. J. 4 n. Chr. (s. CIL. I S. 473.), also ein Zeitgenosse des Livius. — *in libro tertio* ..] sonst citiert Liv. nicht so genau; selten (s. 25, 39, 12; 35, 14, 5) erwähnt er mehr als den Namen des Annalisten. Der Titel des Werkes des Licinus war also *rerum Romanarum libri*. — *ludis votivis* ..] 34, 44, 6 wird die Sache als bei den von Ser. Sulpicius Galba gelobten Spielen erfolgt berichtet, auch Clodius nicht als Gewährsmann genannt; anderseits wird schon 31, 12, 2 die Hinrichtung vorausgesetzt. — *delegatum*] das Wort hat Livius wohl seiner Quelle, dem Clodius Licinus, entnommen; er selbst sagt 34, 44, 8 *demissus*. — *Tullianum*] ein unterirdisches Gewölbe im carcer (§ 7). — *ex senatus consulto*] vgl. 19, 5.

11. *in senatu*] im Gegensatze zu § 7. — *legatique et tribuni*] s. 25, 7; vgl. 44, 29, 2. — *fecerunt*]* — *censeret .. traiciendum*] vgl. 14, 1; *primo quoque tempore* enthält einen Zusatz zu 28, 45, 8; auch wird erst jetzt Scipio ein Heer angewiesen. — *ex iis exercitibus*] s. 1, 12. 24, 12; vgl. Zon. 9, 11: *ἐκ σημείων τινῶν νίκην οἱ Ῥωμαῖοι λαμπρὰν ἐλπίσαντες τήν τε ἐν τῇ Λιβύῃ στρατιὰν τῷ Σκιπίωνι καὶ δύναμιν ἄλλην ὡς ἂν ἐθελήσῃ καταλέξασθαι οἱ ἐπέτρεψαν.* — *eligeret*] s. 1, 12. 24, 12; 27, 38, 9.

23. Vorkehrungen der Karthager; Gesandtschaft des Königs Syphax an Scipio. App. Iber. 37; Lib. 10; Zon. 9, 12.

1. *speculis*] die vielleicht nach dem Abzuge des Laelius (s. 5, 1) errichtet waren; Wachttürme standen an der Küste schon seit alter Zeit; s. Bell. Afr. 37, 4; Plin. 2,

2 ventesque ad singulos nuntios sollicitam hiemem egissent, haud parvum et ipsi tuendae Africae momentum adiecerunt societatem Syphacis regis, cuius maxime fiducia traiecturum in Africam Ro-
3 manum crediderant. erat Hasdrubali, Gisgonis filio, non hospitium modo cum rege, de quo ante dictum est, cum ex Hispania forte in idem tempus Scipio atque Hasdrubal convenerunt, sed mentio quoque incohata adfinitatis, ut rex duceret filiam Hasdru-
4 balis. ad eam rem consummandam tempusque nuptiis statuendum — iam enim et nubilis erat virgo — profectus Hasdrubal, ut accensum cupiditate — et sunt ante omnis barbaros Numidae effusi in Venerem — sensit, virginem a Carthagine arcessit ma-
5 turatque nuptias, et inter aliam gratulationem, ut publicum quo-

181; vgl. Liv. 21, 49, 10; 22, 19, 6. — *ad singulos nuntios*] bezieht sich nur auf *paventes*: sie lassen (immer) anfragen und geraten bei jeder einzelnen Botschaft in Schrekken; vgl. 3, 38, 4. — *sollicitam hiemem egissent*] s. 10, 35, 3.

2. *et ipsi*] scheint nach dem vorhergehenden *quoque* pleonastisch zu sein; allein der Ausdruck ist kurz, der Sinn folgender: wie die Römer sich rüsteten, so thaten es auch die Karthager, und zwar verschafften sie sich gleichfalls eine ansehnliche Macht (wie die Scipios; s. 22, 4), da sie Beihülfe fanden; zu der etwas ungenauen Beziehung von *et ipse* vgl. § 10; 21, 17, 7; zu 1, 30, 6. — *tuendae Africae*] gehört zu *momentum*; s. 24, 2; 8, 6, 11; vgl. 3, 12, 6; 28, 17, 10; *momentum* = eine Sache, die von Bedeutung für etwas ist; also sie verschafften sich in dem Bündnis eine bedeutende 'Unterstützung' des Schutzes von Afrika, d. h. bei der Verteidigung Afrikas. — *crediderant*] s. zu 2, 18, 9.

3. *erat*] ist so vorangestellt, als ob es auch zu dem zweiten Subjekte Prädikat sein sollte; indes zu *incohata* ist nur *est* zu denken; zu dem vorangestellten *erat* vgl. 28, 37, 6: *fundis*; zu der inkonzinnen Satzbildung bei *sed . . quoque* vgl. 28, 3. — *ante*] näher erklärt durch *cum . . convenerunt* (kurzer Ausdruck statt *cum . . Scipionem atque Hasdrubalem convenisse narravi*, näml. 28, 18, 2). — *in idem tempus*] ungewöhnlich statt *eodem tempore*; vgl. 27, 38, 3. — *convenerunt*] bei Syphax, was durch den Hinweis auf die frühere Stelle schon angedeutet ist. — *mentio incohata*] 'in Anregung gebracht'; vgl. 27, 38, 8; 28, 35, 1; nach Appian und Zonaras ist die Verbindung, während Hasdrubal noch in Spanien war, und ohne sein Vorwissen geschlossen worden.

4. *consummandam*] s. 28, 17, 3; das Wort ist zuerst von Livius gebraucht. — *iam et*] s. 21, 48, 7; aufser anderen Verhältnissen, welche die Heirat wünschenswert machten, war Sophoniba (so hiefs die Jungfrau) auch ins heiratsfähige Alter getreten. Nach anderen war sie schon lange mit Masinissa verlobt gewesen; s. 25, 34, 1; vgl. 30, 12, 12. — *et sunt . .*] s. zu 25, 30 2; vgl. 30, 12, 18. — *effusi in . .*] s. zu 4, 40, 3; vgl. 42, 30, 2; Curt. 8, 16, 25.

5. *aliam*] vertritt einen Gen. obi., = da man sich schon wegen anderer Dinge (d. h. wegen der Privatverbindung) Glück wünschte und freute; s. 30, 17, 12; auch die *societas* ist als Gegenstand der Freude betrachtet; vgl. 6, 6. — *publicum*]

que foedus privato adiceretur, societas inter populum Carthaginiensem regemque, data ultro citroque fide eosdem amicos inimicosque habituros, iure iurando adfirmatur. ceterum Hasdrubal, 6
memor et cum Scipione initae regi societatis et quam vana et mutabilia barbarorum ingenia essent, veritus, ne, si traiecisset in Africam Scipio, parvum vinculum eae nuptiae essent, dum accen- 7
sum recenti amore Numidam habet, perpellit blanditiis quoque puellae adhibitis, ut legatos in Siciliam ad Scipionem mittat, per quos moneat eum, ne prioribus suis promissis fretus in Africam traiciat: se et nuptiis civis Carthaginiensis, filiae Hasdrubalis, 8
quem viderit apud se in hospitio, et publico etiam foedere cum populo Carthaginiensi iunctum optare primum, ut procul ab 9
Africa, sicut adhuc fecerint, bellum Romani cum Carthaginiensibus gerant, ne sibi interesse certaminibus eorum armaque aut haec aut illa, abnuentem alteram societatem, sequi necesse sit; si non abstineat Africa Scipio et Carthagini exercitum admoveat, 10
sibi necessarium fore et pro terra Africa, in qua et ipse sit genitus, et pro patria coniugis suae proque parente ac penatibus dimicare. cum his mandatis ab rege legati ad Scipionem missi Sy- 24
racusis eum convenerunt. Scipio, quamquam magno momento 2

s. 1, 1, 9; 25, 18, 5; *foedus* und *societas* sind hier wenig verschieden; doch beruht diese auf jenem, vgl. 24, 6, 7. — *populum Carthaginiensem*]* — *eosdem amicos..(se) habituros*] bezeichnet hier ein foedus aequum; bei den Römern wird so das Verhältnis bezeichnet, in welchem der fremde Staat seine Selbständigkeit aufgeben mufs; vgl. zu 37, 1, 5.

6. *regi*] s. 28, 12, 12. — *vana*] s. 1, 27, 1; 28, 44, 5. — *parvum vinculum*] nach dem Zusammenhange = ein schwaches Band; vgl. 21, 43, 3; 23, 4, 8; 28, 36, 2.

7. *accensum . . habet*] er hat ihn als einen . . in seiner Gewalt; vgl. 45, 11, 2: *dum conterritum metu . . haberet.* — *puellae*] Polybius: παιδίσκη.

8. *civis Carthaginiensis*] mit einer karthagischen Bürgerin. Die alten punischen Geschlechter hielten sich von der Vermischung mit den Eingeborenen, im Gegensatz zu den Libyphöniciern, rein, und die numidischen Könige, welche ihr Geschlecht gleichfalls von den Phöniciern durch den (tyrischen) Herkules ableiteten, suchten die Verbindung mit jenen; s. 29, 12; Pol. 1, 78, 8; App. Lib. 10. — *primum*] das entsprechende *deinde* fehlt § 10 bei *si non . .*

9. *alteram*] die der gewählten entgegengesetzte, dem Sinne nach = *alteram utram*; s. 1, 13, 3. — *sibi . . sequi necesse sit*] *necesse est* verbindet Livius mit dem blofsen Inf., mit dem Dativ und Inf. oder mit dem Accusativ und Inf.; hier ist *abnuentem* statt *abnuenti* eine ungenaue Konstruktion, als wenn *se* voranginge.

10. *terra Africa*] s. zu 5, 6. — *et ipse*] in Bezug auf *coniugis* oder die Karthager überhaupt; s. zu 2, 10. — *parente ac penatibus*] näml. *eius* (*coniugis*).

24—27. Scipios Übergang nach Africa. App. Lib. 13; Zon. 9, 12; Front. Strat. 2, 7, 4.

2. *quamquam . .*] hierzu gehört

rerum in Africa gerendarum magnaque spe destitutus erat, legatis propere, priusquam res vulgaretur, remissis in Africam litteras dat ad regem, quibus etiam atque etiam monet eum, ne iura hospitii secum neu cum populo Romano initae societatis neu fas, fidem, dexteras, deos testis atque arbitros conventorum fallat. ceterum quando neque celari adventus Numidarum poterat — vagati enim in urbe obversatique praetorio erant — et, si sileretur, quid petentes venissent, periculum erat, ne vera eo ipso, quod celarentur, sua sponte magis emanarent timorque in exercitum incideret, ne simul cum rege et Carthaginiensibus foret bellandum, avertit a vero falsis praeoccupando mentes hominum et vocatis ad contionem militibus non ultra esse cunctandum ait: instare, ut in Africam quam primum traiciat, socios reges, Masinissam prius ipsum ad Laelium venisse querentem, quod cunctando tempus tereretur, nunc Syphacem mittere legatos idem admirantem, quae tam diuturnae morae sit causa, postulantemque, ut aut traiciatur tandem in Africam exercitus aut, si mutata consilia sint, certior fiat, ut et ipse sibi ac regno suo possit consulere. itaque satis iam omnibus instructis paratisque et re iam non ultra recipiente cunctationem in animo sibi esse Lilybaeum classe traducta eodemque omnibus peditum equitumque copiis contractis, quae prima dies cursum navibus daret, deis bene

der Nachsatz: ‘so beschlofs er doch überzusetzen, suchte aber zuvor auf Syphax durch einen Brief einzuwirken’ und gab demnächst den Soldaten von seinem Plane Kenntnis (§ 5). — *momento*] s. zu 23, 2. — *legatis . . remissis . . litteras dat*] = *legatos remittit iisque litteras dat.*

3. *etiam atque etiam monet*] s. zu 22, 13, 4. — *hospitii societatis*] s. 28, 18, 12; das von Scipio geschlossene Bündnis war vermutlich in Rom bestätigt worden. — *dexteras*] s. 1, 21, 4. — *deos testis . .*] vgl. 3, 2, 4; 9, 1, 7; 21, 10, 3; 41, 25, 4. — *conventorum*] vgl. Cic. de off. 3, 95: *stare conventis.*

4. *praetorio*] s. Cic. in Verr. 4, 118: *in qua (insula) domus est, quae regis Hieronis fuit, qua praetores uti solent.* — *in exercitum incideret*] vgl. Caes. BC. 3, 13, 2: *terror incidit exercitui.* — *a vero falsis*] *falsis* ist Abl. instrum., = von dem wahren Sachverhalt durch falsche Angaben. — *mentes*] gehört sowohl zu *avertit* als zu *praeoccupando.*

6. *idem admirantem . .*] = mit der Meldung, dafs er sich über denselben Punkt wundere, nämlich *quae . . sit causa.* — *et ipse*] ‘gleichfalls’ seine Entschliefsungen fasse.

7. *paratis*] wird oft mit *instructus* verbunden (s. 24, 40, 5; 27, 15, 7; 37, 11, 3; 42, 52, 3), auch in umgekehrter Ordnung (s. 30, 3, 4; 43, 3, 7); bisweilen *comparatis* und *praeparatis*; s. 7, 23, 5; 42, 43, 3; vgl. zu 21, 50, 7. — *recipiente*] ‘zuliefs’; s. 7, 14, 5. — *Lilybaeum*] von wo die Überfahrt nach Afrika am kürzesten war. — *cursum . . daret*] ‘das Auslaufen gestatte’; über das Fehlen von *ea* vor *deis* s. zu 27, 42, 10. — *deis bene iuvantibus*] s. 25, 13; 21, 21, 6; vgl. 27, 1.

iuvantibus in Africam traicere. litteras ad M. Pomponium mittit, 8
ut, si ei videretur, Lilybaeum veniret, ut communiter consulerent,
quas potissimum legiones et quantum militum numerum in Afri-
cam traiceret. item circum oram omnem maritimam misit, ut naves 9
onerariae comprensae Lilybaeum omnes contraherentur. quid- 10
quid militum naviumque in Sicilia erat, cum Lilybaeum conve-
nisset et nec urbs multitudinem hominum neque portus naves
caperet, tantus omnibus ardor erat in Africam traiciendi, ut non 11
ad bellum duci viderentur, sed ad certa victoriae praemia. prae-
cipue qui superabant ex Cannensi exercitu milites illo, non alio
duce credebant navata rei publicae opera finire se militiam igno-
miniosam posse. et Scipio minime id genus militum aspernabatur, 12
ut qui neque ad Cannas ignavia eorum cladem acceptam sciret
neque ullos aeque veteres milites in excercitu Romano esse expert-
tosque non variis proeliis modo, sed urbibus etiam oppugnandis.
quinta et sexta Cannenses erant legiones; eas se traiecturum in 13
Africam cum dixisset, singulos milites inspexit relictisque, quos
non idoneos credebat, in locum eorum subiecit, quos secum ex
Italia adduxerat supplevitque ita eas legiones, ut singulae sena 14

8. *ad M. Pomponium*] er hielt sich also in dienstlichen Angelegenheiten in einem anderen Teile der Insel auf; vgl. 26, 7. — *quas potissimum* . .] s. § 13. — *circum* . .] s. 3, 37, 6; zur Sache vgl. 21, 49, 6; er schickte Boten an die Befehlshaber in den Seestädten. — *contraherentur*] s. 21, 26, 7.

10. *quidquid militum* . .] s. zu 2, 5, 7; übrigens waren keine anderen Truppen in Sicilien als die kannensischen Legionen, die Freiwilligen Scipios und die aus Lokri abkommandierten Mannschaften (s. 19, 9). — *et nec* . . *neque*] s. zu 10, 29, 2.

11. *militiam ignominiosam*] weil sie als Ärarier dienten; vgl. 23, 25, 7; 25, 7, 3; 27, 7, 13.

12. *ut qui* . .] vgl. 6, 7. 33, 2; er hatte selbst an der Schlacht als Kriegstribun teilgenommen; s. 22, 53, 2. — *expertosque* . .] scheint nach 25, 6, 21 nicht richtig zu sein und ist mindestens übertreibend; denn die Kannenser hatten höchstens an den Gefechten bei Nola und nach 25, 7, 3 vielleicht zum Teil an der Belagerung von Syrakus teilgenommen; vgl. 1, 2. — *oppugnandis*] vgl. 22, 12.

13. *quinta et sexta*] ungeachtet der *ignominiosa militia* werden die Kannenser unter die regelmäfsigen Legionen gerechnet; sie werden 26, 28, 11 *duarum instar legionum* genannt, sind aber später verstärkt worden und zwar durch die Überreste zweier von Hannibal vernichteten Legionen, welche die Nummern 5 und 6 trugen; davon scheinen sie selbst diese Nummerbezeichnung erhalten zu haben; s. 27, 1, 11. 8, 13. Durch die Überlassung der Kannenser an Scipio ist die frühere Bestimmung des Senates, dafs sie in Sicilien bleiben (s. 23, 25, 7; 27, 7, 13) und dem Prätor unterstellt sein sollen (s. 13, 6), aufgehoben. — *inspexit*] eine Musterung der einzelnen Soldaten; s. 22, 12; 44, 1, 6; vgl. 1, 12; — *relictis*] s. 26, 8. — *eorum*] s. 1, 28. 10.

14. *supplevit*] s. 27, 8, 15. — *sena milia et ducenos*] öfter findet

milia et ducenos pedites, trecenos haberent equites. sociorum item Latini nominis pedites equitesque de exercitu Cannensi legit.

25 Quantum militum in Africam transportatum sit, non parvo
2 numero inter auctores discrepat. alibi decem milia peditum, duo milia et ducentos equites, alibi sedecim milia peditum mille et sescentos equites, alibi parte plus dimidia rem auctam, quinque et
3 triginta milia peditum equitumque in naves inposita *invenio*. quidam non adiecere numerum, inter quos me ipse in re dubia poni malim. Coelius, ut abstinet numero, ita ad immensum multitudinis
4 speciem auget: volucres ad terram delapsas clamore militum ait tantamque multitudinem conscendisse naves, ut nemo mortalium aut in Italia aut in Sicilia relinqui videretur.

5 Milites ut naves ordine ac sine tumultu conscenderent, ipse eam sibi curam sumpsit; nauticos C. Laelius, qui classis praefectus erat, in navibus ante conscendere coactos continuit;
6 commeatus imponendi M. Pomponio praetori cura data: quinque et quadraginta dierum cibaria, e quibus quindecim dierum

sich die Zahl von 6000 pedites in einer Legion statt der gewöhnlichen 4200 (s. 42, 32, 2; 43, 12, 4; 44, 21, 8), aber auch 6200; s. 35, 2, 4; vgl. 22, 36, 3; 37, 39, 7. — *equites*] vgl. 27, 11, 14; die 1, 11 erwähnte ala scheint nicht zur Ergänzung verwendet worden zu sein, da sie als Ganzes fortbestand. — *sociorum . . Latinini nominis*] kurzer Ausdruck statt des gewöhnlichen *sociorum Latinique nominis*; s. zu 22, 50, 6.

25. 1. *non parvo*] Livius setzt zu Adjektiven und Adverbien seltener *non* als *haud*, so zu *parvus* nur an u. St.; zu *alienus* 29, 8; *ignarus* 28, 45, 4; *indignus* 30, 30, 24; *sincerus* 37, 10 u. a. — *parvo numero*] der Ablativ giebt das Mafs an, wie bei *praestare*, *abesse*; s. 10, 45, 11. — *discrepat*] s. 3, 31. 8; 8, 40, 1; 9, 46, 4; 22, 36, 5. 61, 10.

2. *decem milia . .*] d. h. 2 Legionen zu je 5000 M.; s. zu 22, 36, 3. — *sedecim . .*] s. App. Lib. 13. 40. — *parte plus dimidia*] näml. als die letzte Summe; wie *dimidio minor* (28, 42, 19) = 'halb so grofs' ist, so heifst *dimidio maior* 'doppelt so grofs' und *dimidio augere* 'verdoppeln'; vgl. 22, 40, 7.

3. *malim*] s. 21, 46, 10. — *Coelius*] s. 28, 46, 14; er war wie zur Erzählung von Wunderbarem, so auch zu rhetorischen Ausschmückungen und Übertreibungen geneigt. Obgleich ihn Livius hier tadelt, scheint er doch seinen Angaben über die Gröfse des Heeres in Sicilien (s. 24, 8. 10. 26, 8) gefolgt zu sein. — *ad immensum . .*] s. 2, 45, 10; vgl. Cic. de nat. d. 3, 52. — *multitudinis speciem*] so dafs das Heer den Schein einer unendlichen Gröfse erhielt.

4. *volucres*] s. Val. Max. 4, 8, 5.

5. *eam curam*] die Sorge dafür. — *nauticos*] Matrosen und Ruderer; vgl. 28, 7, 7; 30, 25, 11. — *Laelius*] ist 30, 33, 2 Legat Scipios; dieser hat als Feldherr das Kommando über die Flotte ihm übertragen; s. 26, 48, 7; Mms. StR. 2, 565.

6. *cibaria*] s. 21, 49, 7; 24, 11, 9. — *e quibus*] der eingeschobene verkürzte Relativsatz, der nur einen Teil der im Hauptsatze angegebenen Summe enthält, hat sich in der Kon-

cocta, imposita. ut omnes iam in navibus erant, scaphas circum- 7
misit, ut ex omnibus navibus gubernatoresque et magistri navium
et bini milites in forum convenirent ad imperia accipienda. post- 8
quam convenerunt, primum ab iis quaesivit, si aquam hominibus
iumentisque in totidem dies, quot frumentum, imposuissent. ubi 9
responderunt aquam dierum quinque et quadraginta in navibus
esse, tum edixit militibus, ut silentium quieti nautis sine certamine
ad ministeria exsequenda bene oboedientes praestarent: cum vi- 10
ginti rostratis se ac L. Scipionem ab dextro cornu, ab laevo totidem
rostratas et C. Laelium praefectum classis cum M. Porcio Catone
— quaestor is tum erat — onerariis futurum praesidio; lumina 11
in navibus singula rostratae, bina onerariae haberent; in prae-
toria nave insigne nocturnum trium luminum fore. Emporia ut 12

struktion an diesen angeschlossen; s. zu 29, 1. — *cocta* (*cibaria*)] Schiffszwieback.

7. *ut . . erant*] s. 24, 1, 6. — *gubernatoresque et . .*] s. zu 22, 11. — *magistri navium*] s. Ulp. Dig. 14, 1, 1: *magistrum navis accipere debemus, cui tota navis cura mandata est*; Veget. 4, 32: *singulae Liburnae singulos nauarchos habebant, . . qui gubernatoribus atque remigibus et militibus exercendis . . exhibebant industriam*; vgl. 33, 48, 4; 43, 8, 7; 45, 42, 3: *dedit sociis navalibus in singulos denarios septuagenos quinos, gubernatoribus . . duplex, magistris navium quadruplex*; sie sind wohl nicht verschieden von den *praefecti navium* 21, 61, 4; 30, 10, 21; 36, 44, 1; bei Tac. H. 2, 9 heifsen sie *trierarchi*.

8. *quaesivit, si*] *si* = 'ob', wie bei *exspectare* und *conari*; findet sich nur bei Livius; s. 33, 35, 3; 36, 33, 1; 39, 50, 7; 40, 49, 6; vgl. zu 1, 57, 2. — *hominibus . .*] 'für'; s. 27, 10, 13. — *quot*] statt *in quot* wie 30. 11; 27, 22, 5.

9. *silentium . . praestarent*] ein sehr überladener Satz; *silentium praestarent* ist mit *ad ministeria exsequenda* zu verbinden: die Soldaten sollen, sich still verhaltend (*quieti*), den Matrosen nicht durch Lärmen Störung hinsichtlich der Ausübung ihrer Dienstleistungen verursachen. — *sine certamine*] ohne Streit anzufangen. — *bene oboedientes*] in gehöriger Weise den (in dieser Beziehung von den Vorgesetzten gegebenen) Anordnungen Folge leistend; vgl. 22, 19, 10; Tac. Ann. 2, 23: *miles pavidus . . dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat*; Curt. 4, 3, 18. Ähnliche Häufung von Begriffen, um ein bestimmtes Verhältnis nach seinen verschiedenen Beziehungen darzustellen, findet sich mehrfach bei Livius; s. 1, 29, 2; 7, 10, 13; 28, 30, 9 ff.

10. *L. Scipionem*] s. 7, 2. — *quaestor*] s. Cic. Cat. m. 10; Brut. 60; weniger genau Nepos Cat. 1, 3: *quaestor obtigit P. Africano consuli*; nach Plutarch ist er nicht mehr beim Heere; s. zu 19, 12.

11. *lumina in navibus . .*] ist so gesagt, als wenn hinterher *essent* folgen sollte; bei dem veränderten Ausdruck ist *in navibus* ein schwerfälliger Zusatz. — *insigne . .*] das 'Admiralschiff' werde zur Nachtzeit an drei Laternen kenntlich sein.

12. *Emporia*] ist Bezeichnung einer Gegend, in der sich zahlreiche phönicische, damals den Karthagern unterworfene Ansiedlungen befanden, von den punischen Gräben (s.

peterent, gubernatoribus edixit. fertilissimus ager eoque abundans omnium copia rerum est regio, et inbelles, quod plerumque in uberi agro evenit, barbari sunt priusque, quam ab Carthagine 13 subveniretur, opprimi videbantur posse. iis editis imperiis redire ad naves iussi et postero die deis bene iuvantibus signo dato solvere naves.

26 Multae classes Romanae e Sicilia atque ipso illo portu profectae erant; ceterum non eo bello solum — nec id mirum; praedatum enim tantummodo pleraeque classes ierant —, sed ne priore 2 quidem ulla profectio tanti spectaculi fuit; quamquam si magnitudine classes aestimares, et bini consules cum binis excercitibus ante traiecerant, et prope totidem rostratae in illis classibus fu- 3 erant, quot onerariis Scipio tum traiciebat; nam praeter quadraginta longas naves quadringentis ferme onerariis excercitum tra- 4 vexit. sed et bellum bello secundum priori ut atrocius Romanis videretur, cum quod in Italia bellabatur, tum ingentes strages tot 5 exercituum simul caesis ducibus effecerant, et Scipio dux partim

30, 37, 2) südlich und östlich an der kleinen Syrte bis Tripolis; s. 33, 9; 34, 62, 3: *Emporia vocant eam regionem. in ora est minoris Syrtis et agri uberis; una civitas eius Leptis . .*; Plin. 5, 24: *Libyphoenices vocantur, qui Byzacium incolunt. ita appellatur regio fertilitatis eximiae, cum centesima fruge agricolis fenus reddente terra. hic oppida Leptis, Hadrumetum, Ruspina, Thapsus.* — *omnium copia rerum*] s. 9, 36, 13; 41, 2, 12. — *inbelles*] s. 3, 13.

26. *portu*] welcher Hafen gemeint ist, geht aus dem Folgenden hervor. Übrigens sind im ersten punischen Kriege aus dem Hafen von Lilybaeum keine römischen Flotten ausgelaufen, da die Stadt bis zum Abschlufs des Friedens im Besitze der Punier war. In dem zweiten fuhren keine bedeutenden Flotten nach Afrika, und nur bei einer wird die Abfahrt von Lilybaeum berichtet; s. 23, 41, 8; vgl. 28, 4, 7. — *tanti spectaculi fuit*] 'bot . . dar'; s. Nägelsbach § 144, 2, 2. *aestimares*] vgl. 28, 3: *diceres*; zu 14, 5. — *bini consules . .*] im Jahre 256 L. Manlius und M. Atilius (s. 28, 5; Pol. 1, 29), im Jahre 255 M. Aemilius und Ser. Fulvius (s. Pol. 1, 36). — *prope totidem*] Manlius und Regulus mit 330, Aemilius und Fulvius mit 350 Kriegsschiffen. — *rostratae*] wechselt oft, wie sogleich im Folgenden, mit *longae*.

4. *sed*] 'aber', obgleich die Flotte Scipios klein war, so machte doch die Abfahrt derselben gröfseres Aufsehen, weil ersterer . . — *bellum . . priori*] die sich entgegenstehenden Begriffe sind zusammengestellt, um die Begriffe hervorzuheben; vgl. 9, 18, 11; 25, 40, 12; 39, 16, 4; Cic. p. Sest. 2: *per vos nobis, per optimos viros optimis civibus periculum inferre conantur*; zu der Form *priori* vgl. 9, 34, 23; 28, 17, 15; zu 24, 40, 2. — *cum quod . .*] nicht allein der Umstand, dafs . . sondern auch . .; über den Wechsel des Ausdrucks s. zu 1, 4, 2.

5. *Scipio . . celebratus*] der Umstand, dafs Scipio . . gepriesen war. — *partim . . partim*] findet sich bisweilen bei verschiedenen Dingen, die einem Subjekte angehören;

factis fortibus, partim suapte fortuna quadam ingenti ad incrementa gloriae celebratus converterat animos; simul et mens ipsa 6
traiciendi nulli ante eo bello duci temptata, quod ad Hannibalem detrahendum ex Italia transferendumque et finiendum in Africa bellum se transire vulgaverat. concurrerat ad spectaculum in por- 7
tum omnis turba non habitantium modo Lilybaei, sed legationum omnium ex Sicilia, quae et ad prosequendum Scipionem officii causa convenerant et praetorem provinciae M. Pomponium secutae fuerant. ad hoc legiones, quae in Sicilia relinquebantur, ad 8
prosequendos commilitones processerant; nec classis modo prospectantibus e terra, sed terra etiam omnis circa referta turba spectaculo navigantibus erat.

Tum Scipio silentio per praeconem facto ‘divi divaeque’ 27
inquit, ‘qui maria terrasque colitis, vos precor quaesoque, uti, 2
quae in meo imperio gesta sunt, geruntur postque gerentur, ea

vgl. Cic. p. Marc. 1. — *suapte*] ‘ihm ganz eigentümlich, rein persönlich’. — *quadam*] ist mit *ingenti* zu verbinden und hat hier steigernde Bedeutung (vgl. Cic. p. Sull. 75), = ganz besonders grofs; *ingenti* gehört wieder zu *ad incrementa*, = von besonders grofser Bedeutung für das Wachstum (die Steigerung) seines Ruhmes; vgl. Cic. de off. 3, 84; de leg. agr. 2, 5; zu *ingens* vgl. 32, 2; 22, 19, 4; 30, 17, 4; zu *incrementa* vgl. 9, 17, 5; zum Gedanken vgl. Pol. fr. 58 (bei Suidas): *ὡσανεὶ καὶ τὸ αὐτόματον καὶ τύχη τις ἐσωματοποίει τὰς τοῦ Σκιπίωνος πράξεις, ὥστ’ ἐπιφανεστέρας καὶ μείζονας ἀεὶ φαίνεσθαι τῆς προσδοκίας.*

6. *simul et . .*] ein drittes Moment, das an Scipio hervortrat; auch hier ist als Prädikat *converterat animos* zu denken. — *mens*] die Idee, der Plan; s. 28, 44, 6f.; vgl. 6, 18, 9; 38, 51, 9. — *temptata*] vgl. 4, 27, 5. — *nulli*] s. 23, 6.

7. *omnis turba*] = eine Menge Leute jeder Art. — *habitantium*] s. zu Praef. 4; *habitare* ist intransitives Verbum (s. 1, 18, 1; 2, 62, 4; 9, 28, 5; 36, 22, 7; 39, 13, 7); aber im Passivum gebraucht Livius es auch, wie Cicero, transitiv; s. 24, 3, 2; 26, 16, 9; 40, 3, 4. — *praetorem*] s. 24, 8; auf *praetorem provinciae* liegt ein Nachdruck: sie begaben sich nach Lilybaeum, weil der Prätor dorthin ging (also nicht *officii causa* ‘aus Höflichkeit’ gegen Scipio).

8. *legiones . .*] dies können nur die Untauglichen von den Kannensern und etwa einige der voluntarii gewesen sein; vielleicht waren auch Sikuler angeworben (s. 27, 8, 15), so dafs zusammen mit den 30, 2, 1 erwähnten 3000 M. etwa zwei Legionen vorhanden waren (s. 30, 27, 8). — *prospectantibus*] ähnlich Tac. Ann. 3, 1: *complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta quaque longissime prospectari poterat*; vgl. Ennius Ann. 9, 6.

27. 1. *divi divaeque*] diese Formen werden bei feierlichen und besonders bei allgemeinen Anrufungen der Götter gebraucht; vgl. 7, 26, 4; 8, 9, 6; 23, 11, 1. — *maria terrasque*] vgl. Verg. Aen. 12, 182; nach App. Lib. 13 *ἔθνε Διὶ καὶ Ποσειδῶνι*; s. Preller RM. 293.

2. *postque gerentur*] s. 30, 31, 5; Non Marc. S. 185: *precor veniam petens, ut, quae egi, ago, axim, verruncent bene*; vgl. 37, 45, 12.

mihi, populo plebique Romanae, sociis nominique Latino, qui populi Romani quique meam sectam, imperium auspiciumque terra,
3 mari amnibusque secuntur, bene verruncent, eaque vos omnia bene iuvetis, bonis auctibus auxitis; salvos incolumesque victis perduellibus victores spoliis decoratos, praeda onustos triumphantesque mecum domos reduces sistatis; inimicorum hostium-
4 que ulciscendorum copiam faxitis; quaeque populus Carthaginiensis in civitatem nostram facere molitus est, ea ut mihi populoque Romano in civitatem Carthaginiensium exempla edendi
5 facultatem detis'. secundum has preces cruda exta caesa victima,

— *mihi*] s. 11, 5; 31, 7, 15. — *populo plebique Romanae*] s. 25, 12, 10; Cic. p. Mur. 1; in Verr. 5, 36; die Formel stammt aus alter Zeit, als die Plebejer noch nicht zu den Vollbürgern (*populus*) gerechnet wurden; vgl. Mms. RF. 1, 169. — *qui . . secuntur*] *qui* zusammenfassend, = 'überhaupt allen, welche . .' (sehr ungewöhnlich), oder *qui* ist auf das unmittelbar Vorhergehende zu beziehen, als wenn es *sociis nominis Latini* hiefse (s. 24, 14). — *qui sectam . . secuntur*] die zur Partei . . gehören, die auf der Seite . . stehen; s. 8, 19, 10; 35, 49, 5; 36, 1, 5. — *imperium auspiciumque*] wie 22, 30, 4; 28, 27, 4. — *amnibus*] bei Schwüren und sonst bei Anrufungen der Götter werden im einzelnen auch Flüsse genannt; s. Hom. *Γ* 278; Theokr. 17, 91; Eurip. Herc. 1295; Pol. 7, 9, 2; vgl. Flor. 3, 5 (1, 39 J.): *Mithridates in Asiam rursus mari, terra fluminibusque veniebat.* — *verruncent*] der feierliche Ausdruck für *vertant*; s. die Stelle aus Nonius zu § 2; vgl. *averruncare* 8, 6, 11; 10, 23, 1.

3. *bene iuvetis*] s. 44, 38, 7. — *bonis auctibus auxitis*] vgl. 4, 2, 2; 27, 26, 14; über die Konstruktion s. 1, 41, 3; über die Form *auxitis* s. 1, 24, 8. — *salvos . .*] wie sich *eaque . .* auf die Thaten bezieht, so das Folgende auf die Heere, die in *qui . . secuntur* angedeutet sind. — *perduellibus*] s. 25, 12, 10. — *domos*] ist mit *reduces* zu verbinden; s. 7, 36, 6: *in castra reduces.* — *sistere*] altertümlich und dichterisch (statt *facere*); s. Suet. Aug. 28: *ita mihi salvam ac sospitem rem publicam sistere in sua sede liceat.* — *inimicorum hostiumque*] offene und geheime Feinde; es wird in dem Satze nachgeholt, was vor der bereits erwähnten Rückkehr an den Feinden geschehen soll.

4. *quaeque . .*] *quae* ist substantivisch zu nehmen; *exempla* gehört zum Prädikat, = 'als Beispiele harter Strafe'; s. 9, 12; 38, 43, 5; Ter. Eun. 1022: *uterque in te exempla edent.* Livius hat die altertümliche Gebetsformel wegen der Wichtigkeit des Momentes mitgeteilt.

5. *cruda . . porricit*] s. Cic. de nat. d. 3, 51: *nostri quidem duces mare ingredientes inmolare hostiam fluctibus consuerunt*; vgl. Liv. 37, 14, 5; Verg. Aen. 5, 235: *di, quibus imperium pelagi est, . . vobis laetus ego hoc candentem in litore taurum constituam ante aras . . extaque salsos porriciam in fluctus*; ebd. 775; Macr. 1, 16, 3: *inter caesa et porrecta fari licet*; bei Opfern, die nicht den Meergöttern gebracht wurden, war es Sitte, die exta auf dem Altar zu verbrennen; s. 1, 7, 13. — *exta*] vgl. 25, 16, 2: *ad exta sacrificio*

uti mos est, in mare porricit tubaque signum dedit proficiscendi. vento secundo satis vehementi profecti celeriter e conspectu 6
terrae ablati sunt; et a meridie nebula excepit ita, vix ut concursus navium inter se vitarent; lenior ventus in alto factus.
noctem insequentem eadem caligo obtinuit; sole orto est dis- 7
cussa et addita vis vento. iam terram cernebant. haud ita multo 8
post gubernator Scipioni ait non plus quinque milia passuum
Africam abessse, Mercuri promunturium se cernere; si iubeat eo
dirigi, iam in portu fore omnem classem. Scipio, ut in conspectu 9
terra fuit, precatus, uti bono rei publicae suoque Africam videret,
dare vela et alium infra navibus accessum petere iubet. vento 10
eodem ferebantur; ceterum nebula sub idem ferme tempus, quo

perpetrato angues adlapsi. — *porricit*] s. Paul. Diac. S. 219: *porriciam porro iaciam*; Hom. Φ 131: *ἱερεύετε ταύρους, ζωοὺς δ' ἐν δίνῃσι καθίετε μώνυχας ἵππους*; Xen. Anab. 4, 3, 18.

6. *vento secundo*] ist als ein Begriff zu nehmen; vgl. Caes. BC. 3, 101, 2: *magno vento et secundo.* — *profecti*]* — *e conspectu terrae*] 'aus dem Gesichtskreis des Landes', so dafs sie von da nicht mehr gesehen werden konnten; sonst findet sich *conspectus* seltener von leblosen Gegenständen gebraucht; s. 40, 21, 7: *in conspectu locorum*; Varro R. R. 1, 7, 6: *in conspectu oppidi.* — *et*] fügt einen neuen Umstand an, den wir durch 'da' anknüpfen; s. 28, 26, 11. — *excepit*] 'trat ein'; s. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8. — *vix ut . .*] diese bei Cicero häufige Wortstellung ist bei Livius ganz selten.

7. *obtinuit*] 'herrschte', hielt die Nacht durch an; häufiger steht in dieser Bedeutung *tenere.* — *est discussa . .*] die Sonne verscheucht den Nebel, der (wie § 10: *premente* und auch § 6: *lenior ventus . .* andeutet) den Wind niederhält; vgl. Senec. q. n. 5, 9, 3: *facit ventum sol ortus*; ebd. 5, 8, 3: *circa medium diem relanguescunt* (*venti*). Dieselbe Erscheinung, von Livius mit abwechselndem Ausdruck § 7 und 10 geschildert, wiederholt sich an allen drei Tagen der Überfahrt.

8. *gubernator*] von dem aufser der Kenntnis dessen, was zur Leitung des Schiffes gehörte, auch Bekanntschaft mit den Häfen, Vorgebirgen u. s. w. gefordert wurde. An u. St. ist der Steuermann des Admiralschiffes gemeint. — *Mercuri promunturium*] auch promunturium Hermaeum genannt, jetzt Kap Bon, Râs Adar, an der östlichen Spitze der Bucht, in welcher Karthago liegt. — *dirigi*] absolut, = dafs darauf hingesteuert werde. — *iam*] bezeichnet die unmittelbare Folge ('alsbald, sogleich'), wenn der im Vordersatze bezeichnete Fall wirklich wird; gewöhnlich mit dem Futurum verbunden; s. 3, 17, 7; 39, 16, 4. Was für ein Hafen im Folgenden gemeint ist, läfst sich nicht bestimmen, er mufs nahe bei dem Vorgebirge gewesen sein.

9. *videret*]* — *dare vela*] bei dem Winde führen auch die Kriegsschiffe Segel; an u. St. ist es mehr = weitersegeln. — *infra*] 'weiter abwärts', d. h. weiter südlich innerhalb oder aufserhalb der Bucht; so gesagt, weil das Vorgebirge weiter hervorragt. Nach App. 13: *περὶ Ἰτύκην πόλιν, ἐς ἣν ὁ Σκιπίων καταχθεὶς ὑπ' ἀνέμων . . ἐστρατοπέδευσε* wird die Flotte in der Nacht mehr westlich getrieben.

pridie, exorta conspectum terrae ademit, et ventus premente ne-
11 bula cecidit. nox deinde incertiora omnia fecit. itaque ancoras, ne aut inter se concurrerent naves aut terrae inferrentur, iecere.
12 ubi inluxit, ventus idem coortus, nebula disiecta aperuit omnia Africae litora. Scipio, quod esset proximum promunturium, percunctatus, cum Pulchri promunturium id vocari audisset, 'placet
13 omen' inquit; 'huc dirigite naves!' eo classis decurrit, copiaeque omnes in terram expositae sunt.

Prosperam navigationem sine terrore ac tumultu fuisse per-
14 multis Graecis Latinisque auctoribus credidi. Coelius, praeterquam quod non mersas fluctibus naves, ceteros omnis caelestis maritimosque terrores, postremo abreptam tempestate ab Africa classem ad insulam Aegimurum, inde aegre correctum cursum
15 exponit et prope obrutis navibus iniussu imperatoris scaphis, haud secus quam naufragos, milites sine armis cum ingenti tumultu in terram evasisse.

10. *premente*] s. 10, 32, 7. — *cecidit*] s. 25, 27, 11. — *omnia*] d. h. alles, was hier in Betracht kommen konnte; auch sonst ist *omnis* bei Livius nicht immer im strengen Sinne gebraucht; vgl. 29, 4; 21, 5, 17; 22, 43, 2.

12. *nebula* . .] s. 22, 6, 9. — *aperuit*] liefs sichtbar werden; s. 22, 6, 9. — *Pulchri promunturium*] Livius betrachtet *Pulchrum* als Nomen proprium; vgl. 24, 35, 3: *Pachyni promunturium*; bei Pol. 3, 22 heifst es τὸ Καλὸν ἀκρωτήριον; wahrscheinlich ist es das den Golf von Karthago nordwestlich begrenzende, jetzt Râs Sidi Ali el Mekki genannte Vorgebirge, verschieden von dem weiter westlich liegenden promunturium Candidum jetzt Râs el Abiad (Nordspitze des afrikanischen Kontinents), und dem zwischen beiden hervorragenden promunturium Appollinis, jetzt Râs Sebîb (s. Plin. 5, 23; Pomp. Mel. 1, 34), wo Zonaras den Scipio landen läfst; vgl. Barth, Wanderungen 1, 71; Movers 2, 2, 510. — *placet omen*] vgl. 30, 25, 12; da sie dem Ufer so nahe sind, giebt Scipio seinen früheren Plan (s. 25, 12) auf.

13. *terrore*] da kein Sturm eintrat und keine Unglücksfälle vorkamen; *terrore ac tumultu* ist eine bei Livius häufige allitterierende Verbindung. — *Graecis*] hierbei ist namentlich an Polybius und bei *Latinis* an jüngere römische Annalisten (s. 35, 2) zu denken; vgl. 39, 50, 10; Einl. 34; auch nach Sil. It. 17, 50 ff. erfolgt die Überfahrt ohne Unfall.

14. *Coelius* . .] rhetorisch übertreibend, wie 25, 3. — *praeterquam quod* . . *naves*] auch hierzu ist *exponit* zu ziehen; s. 18, 3; 4, 7, 5. — *terrores*] Schrecken erregende Vorgänge, Erscheinungen; s. § 13; 4, 7, 12. 21, 5. — *Aegimurum*] ziemlich in der Mitte zwischen dem promunturium Mercurii und promunturium Apollinis; der Ausdruck *abreptam . . ab Africa* ist übertreibend, da Aegimurus nicht weit von dem Festlande lag; s. 30, 24, 8. — *correctum cursum*] 'man habe den richtigen Kurs eingeschlagen', so gesagt im Hinblick auf die glückliche Landung, als wenn diese an einem Punkte erfolgt sei, der Scipios Ziel gewesen war.

15. *scaphis*] solche Boote wurden

Expositis copiis Romani castra in proximis tumulis metan- 28
tur. iam non in maritimos modo agros conspectu primum classis, 2
dein tumultu egredientium in terram pavor terrorque pervenerat,
sed in ipsas urbes. neque enim hominum modo turba, mulie- 3
rum puerorumque agminibus immixta, omnis passim comple-
verat vias, sed pecora quoque prae se agrestes agebant, ut re-
linqui subito Africam diceres. urbibus vero ipsis maiorem, quam 4
quem secum attulerant, terrorem inferebant, praecipue Cartha-
gini prope ut captae tumultus fuit. nam post M. Atilium Regu- 5
lum et L. Manlium consules annis prope quinquaginta nullum
Romanum exercitum viderant praeter praedatorias classes, quibus
escensiones in agros maritimos factae erant, raptisque, quae obvia 6
fors fecerat, prius recursum semper ad naves, quam clamor agrestis
conciret, fuerat; eo maior tum fuga pavorque in urbe fuit. et her- 7

von gröfseren Schiffen, besonders von Kriegsschiffen mitgeführt, obgleich diese gewöhnlich so anfuhren, dafs die Soldaten unmittelbar landen konnten. Mit dieser Schilderung stimmt eine andere Angabe bei Nonius S. 137 nicht überein: *Caelius annali libro VI: omnes simul terram cum classe accedunt, navibus atque scaphis egrediuntur; castra metati signa statuunt,* wo eine ruhige, ungestörte Landung vorausgesetzt wird; vielleicht war diese Darstellung als sich bei anderen Historikern findend von Coelius erwähnt; vgl. 27, 27, 13.

28. Lage und Stimmung der Punier. App. Lib. 9. 13; Dio. Cass. fr. 57, 63; Zon. 9, 12.

2. *maritimos . . agros*] die ans Meer stofsenden Ländereien, auf denen sich Dörfer befanden. — *terror pavorque*] s. 3, 9. — *ipsas urbes*] Städte gab es in der Nähe von Karthago viele; s. Diod. 20, 18; Iustin 22, 6, 12. 7, 3; zum Ausdruck vgl. Cic. p. Cluent. 56.

3. *non hominum modo*] ist so vorangestellt, als ob *sed pecorum quoque* folgen sollte; das zweite Satzglied hat aber ein eigenes neues Prädikat erhalten; vgl. 23, 3. — *agminibus immixta*] ‚untermischt mit . .'; *immixta* steht hier ungewöhnlich statt *permixta* oder *mixta*; s. 30, 33, 12; 35, 34, 8; vgl. zu 2, 33, 8. — *ut . . diceres*] *ut* mit dem potentialis der Vergangenheit, wie 30, 32, 11; 31, 7, 11; 41, 13, 8 u. a.

4. *maiorem . .*] vgl. 26, 9, 6. — *quam quem . .*] s. 27, 36, 7. 50, 7; 28, 39, 2; 35, 1, 2; oft auch ohne Zusatz des Relativums, namentlich wenn das Substantivum erst hinterher folgt; s. zu 3, 16, 5. — *Carthagini**] Lokativ, wie 4, 7. — *ut captae*] näml. *Carthaginis* oder *eius*; die Verwirrung in Karthago war fast so, wie sie hätte sein müssen, wenn Karthago erobert gewesen wäre; vgl. 3, 3. 4: *pavor captae urbis*; 27, 15, 15; zu 25, 31, 9.

5. *prope quinquaginta*] vielmehr 52 Jahre; die Landung erfolgte im Jahre 256 v. Chr. — *nullum praeter*] keins . . abgesehen von . .; es ist an die geringe Anzahl von Truppen zu denken, die auf solchen Kaperflotten zu sein pflegt. — *eo maior*] s. 14, 2. — *fuga*] = Verwirrung; s. zu 25, 6, 13. vgl. Dio Cassius.

7. *et hercule . .*] und wahrlich Grund genug war dazu da; denn . . Nach dem, was Kap. 4 und 23, 1 berichtet ist, und bei der Nähe von Sicilien, wo die Rüstungen Scipios

cule neque exercitus domi validus neque dux, quem opponerent, erat. Hasdrubal, Gisgonis filius, genere, fama, divitiis, regia tum
8 etiam adfinitate longo primus civitatis erat; sed eum ab ipso illo Scipione aliquod proeliis fusum pulsumque Hispania memine-rant nec magis ducem duci parem quam tumultuarium exercitum
9 suum Romano exercitui esse. itaque velut si urbem extemplo adgressurus Scipio foret, ita conclamatum ad arma est, portae-que raptim clausae et armati in muris vigiliaeque et stationes
10 dispositae, ac nocte insequenti vigilatum est. postero die quingenti equites speculatum ad mare turbandosque egredien-
11 tis ex navibus missi in stationes Romanorum inciderunt. iam enim Scipio classe Vticam missa ipse haud ita multum pro-gressus a mari tumulos proximos ceperat, equites et in statio-nibus locis idoneis posuerat et per agros miserat praedatum.
29 hi cum Carthaginiensi equitatu proelium cum commisissent, pau-cos in ipso certamine, plerosque fugientes persecuti, in quibus praefectum quoque Hannonem, nobilem iuvenem, occiderunt.
2 Scipio non agros modo circa vastavit, sed urbem etiam proxi-

stattgefunden haben, mufs die Schilderung der Überraschung und Aufregung übertrieben erscheinen; nach App. 9 und 13 kommen die Römer den Puniern nicht unerwartet; Hasdrubal, Syphax und Masinissa rücken ihnen vielmehr sogleich mit bedeutenden Heeren entgegen. Die übertreibende Schilderung der Verwirrung (vgl. 3, 8; 23, 1) fand sich, wie es scheint, schon bei Ennius (s. Ann. IX 6: *Africa terribili tremit horrida terra tumultu . . perculsi pectora Poeni*), von dem sie Coelius entlehnt haben kann. — *Hasdrubal . .*] vgl. 28, 12, 13. 16, 1 ff.

8. *pulsumque Hispania*] s. 28, 16, 14; vgl. 10, 5. — *meminerant*] daraus ist ein Begriff wie *sciebant* zu *nec magis . . esse* zu entnehmen; vgl. 11, 2: *facturum*; 28, 31, 1.

9. *velut si . .*] die Befestigungen Karthagos und die Verbindung mit Syphax liefsen schwerlich einen sofortigen Angriff auf die Stadt befürchten; s. 30, 36, 10.

10. *postero die*] der Zusammenhang ist: da der gefürchtete Angriff nicht erfolgte, schicken sie . . *speculatum . .*] die Verbindung des Supinums auf *um* und des Gerundivums mit *ad* zum Ausdruck des Zweckes ist bei Livius nicht selten (s. 34, 62, 5); an u. St. ist durch die Zwischenstellung von *ad mare* die klare Beziehung gestört, da *ad* bei *mare* räumliche Bedeutung hat. — *egredientis*] die Karthager glaubten, die Ausschiffung, von der sie gehört (§ 2), sei noch nicht vollendet. — *Vticam*] wenig südlich von dem promunturium Pulchrum gelegen; diese Stadt mufste zunächst genommen werden; s. 34, 3. 35, 6.

29. 1—5. Erste Unternehmung Scipios in Afrika. App. Lib. 14; Dio fr. 57, 64; Zon. 9, 12.

1. *in quibus . .*] s. 25, 6; 6, 20, 7; 27, 25, 7; 37, 23, 5; Suet. Aug. 29; vgl. zu 31, 2.

2. *urbem*] vgl. Zonaras: *προσέμισγέ τε ταῖς πόλεσι καὶ εἷλέ τινας.* — *Afrorum*] hier wohl in engerem Sinne die Bewohner von Zeugitana; s. 28, 44, 5.

mam Afrorum satis opulentam cepit, ubi praeter cetera, quae 3
extemplo in naves onerarias imposita missaque in Siciliam erant,
octo milia liberorum servorumque capitum sunt capta. laetissi- 4
mus tamen Romanis in principio rerum gerendarum adventus
fuit Masinissae; quem quidam cum ducentis haud amplius equi-
tibus, plerique cum duum milium equitatu tradunt venisse. cete- 5
rum cum longe maximus omnium aetatis suae regum hic fuerit
plurimumque rem Romanam iuverit, operae pretium videtur ex-
cedere paulum ad enarrandum, quam varia fortuna usus sit in
amittendo recuperandoque paterno regno.

Militanti pro Carthaginiensibus in Hispania pater ei moritur; 6
Galae nomen erat. regnum ad fratrem regis Oezalcen pergran-
dem natu — ita mos apud Numidas est — pervenit. haud multo 7
post Oezalce quoque mortuo maior ex duobus filiis eius Capussa,
puero admodum altero, paternum imperium accepit. ceterum 8
cum magis iure gentis quam auctoritate inter suos aut viribus
obtineret regnum, extitit quidam Mazaetullus nomine, non alie-
nus sanguine regibus, familiae semper inimicae ac de imperio
varia fortuna cum iis, qui tum obtinebant, certantis. is concitatis 9
popularibus, apud quos invidia regum magnae auctoritatis erat,

3. *servorum*] hier Adjektiv; s. zu 25, 31, 5; vgl. 27, 16, 7: *servilium capitum.*

4. *principio*] s. 30, 7; 21, 1, 1. 39, 1. — *haud amplius*] s. 32, 4.

5. *excedere*] von dem Gange der Erzählung 'abzuschweifen', d. h. eine Digression zu machen, um ausführlicher darzustellen; vgl. 9, 17, 1. Wahrscheinlich ist das Folgende unmittelbar dem Polybius entlehnt, der Masinissa noch persönlich gekannt und vielleicht von ihm selbst diese Details gehört hatte; s. Pol. 9, 25.

29, 6—33. Schicksale Masinissas. App. Lib. 10 ff.

6. *ei*] ungewöhnlich weit von dem Participium getrennt; vgl. 22, 42, 8; der Dativ der Beteiligung statt des abl. abs. — *Galae*] s. zu 24, 48, 13; über das Fehlen von *ei* vgl. 24. 42, 8. — *regnum*] nämlich *Maesuliorum*; s. § 10. — *Oezalcen*] vgl. 23, 18, 1: *Isalca*; über die Endung s. su 24, 31, 2; dieselbe Ebrfolge wie 28, 21, 7.

7. *ita mos est*] s. 6, 6; bei *mos est* steht gewöhnlich ein Genetiv oder ein Dativ; s. 16, 6: 5, 28, 3; 21, 20, 1. — *altero*] nämlich Lacumazes; s. § 11; 30, 10.

8. *iure gentis*] das bei diesem Volke geltende Erbrecht; er wurde so zwar legitimer König, hatte aber weder persönliches Ansehen (s. 1, 7, 8), noch Macht (*viribus* = *opibus* s. 6, 5, 5). — *Mazaetullus*] wahrscheinlich derselbe Name wie App. Lib. 33: *Μεσόντλος.* — *regibus*] ist Dativ; s. zu 1, 20, 3; vgl. 35, 31, 4; er war der regierenden 'Königsfamilie' der Abstammung nach nicht fremd, d. h. er war ihr verwandt; vgl. Sall. Jug. 10, 4. — *familiae . . certantis*] einer Familie angehörend, die immer . . in Streit lag; *inimicae*: nämlich *regibus*; über die zahlreichen Dynasten in Numidien s. 4, 4; App. 10. — *qui obtinebant*] nämlich *imperium*; es ist das regierende Königshaus.

9. *invidia regum*] weil die Königsfamilie verhaßt war; über den

castris palam positis descendere regem in aciem ac dimicare de
10 regno coegit. in eo proelio Capussa cum multis principum ce-
cidit; gens Maesuliorum omnis in dicionem imperiumque Mazae-
11 tulli concessit. regio tamen nomine abstinuit contentusque nomine
modico tutoris puerum Lacumazen, qui stirpis regiae supererat,
12 regem appellat. Carthaginiensem nobilem feminam, sororis filiam
Hannibalis, quae proxime Oezalci regi nupta fuerat, matrimonio
13 sibi iungit spe Carthaginiensium societatis et cum Syphace hospi-
tium vetustum legatis missis renovat, omnia ea auxilia praeparans
30 adversus Masinissam. et Masinissa audita morte patrui, dein nece
fratris patruelis ex Hispania in Mauretaniam — Baga ea tempestate
2 rex Maurorum erat — traiecit. ab eo supplex infimis precibus auxi-
lium itineri, quoniam bello non poterat, quattuor milia Maurorum
3 impetravit. cum iis praemisso nuntio ad paternos suosque ami-
cos cum ad finis regni pervenisset, quingenti ferme Numidae
4 ad eum convenerunt. igitur Mauris inde, sicut convenerat, retro
ad regem remissis quamquam aliquanto minor spe multitudo,
5 nec cum qua tantam rem adgredi satis auderet, convenerat, ratus
agendo ac moliendo vires quoque ad agendum aliquid conlectu-

Abl. s. 21, 53, 2; 22, 11, 6; vermutlich hatte er selbst oder seine Familie diesen Hafs geschürt. — *Maesuliorum*] s. 32, 4; 24, 48, 13. — *dicionem imperiumque*] vgl. 26, 33, 12. — *concessit*] s. 30, 7, 2; 36, 14, 9.

11. *modico*] 'bescheiden'; vgl. Cic. de leg. 3, 40. — *tutoris*] s. 40, 54, 5. — *stirpis regiae*] ein Gen. wie § 8: *familiae*, = der allein noch zum Königsstamme gehörte (vom Königsstamme übrig war, *ex stirpe regia supererat*). Gemeint ist das regierende Königshaus; denn zu der stirps regia gehörte auch Masinissa.

12. *sororis .. Hannibalis*] also Tochter des Hamilkar Barkas; eine andere Tochter von diesem war mit Hasdrubal vermählt (s. 21, 2, 4). — *vetustum*] vor den 24, 48, 2 erzählten Ereignissen.

30. 1. *ex Hispania*] s. zu 28, 16, 11; nach Appian 10 geht Masinissa aus Spanien weg, als Hasdrubal noch dort ist, aus Erbitterung über die Verheiratung der Sophoniba an Syphax, und es läfst sich nicht erkennen, ob diese und die Begünstigung des Mazaetullus seitens der Punier der Grund oder die Folge der veränderten Politik Masinissas ist. — *Mauretaniam*] s. 24, 49, 5.

2. *itineri .. bello*] von *auxilium impetravit* abhängig; vgl. 42, 3, 7.

3. *ad finis ..*] Masinissa mufs einen grofsen Umweg machen, da zwischen Mauretanien und seinem Reiche das des Syphax lag. — *convenerunt .. convenerat .. convenerat*] vgl. § 6: *urbem*; § 12: *omnia*; 9, 44, 13; 28, 7, 10.

4, *retro .. remissis*] s. zu 1, 47, 5. — *quamquam convenerat ..*] sollte als Nachsatz *proficiscitur* folgen; dieser Begriff ist ausgelassen und sogleich *occurrit* angeschlossen, obgleich hierzu die vorhergehende Einräumung eigentlich nicht pafst. Ebenso ist § 10 an *ratus* sogleich die Ausführung des Planes angeknüpft.

5. *agendo ac moliendo*] s. 22, 14, 14; 40, 9, 9; Cic. p. Mur. 82:

rum proficiscenti ad Syphacem Lacumazae regulo ad Thapsum occurrit. trepidum agmen cum in urbem refugisset, et urbem 6
Masinissa primo impetu capit et ex regiis alios tradentis se recipit, alios vim parantis occidit; pars maxima cum ipso puero inter tumultum ad Syphacem, quo primum intenderant iter, pervenerunt. fama huius modicae rei in principio rerum prospere actae con- 7
vertit ad Masinissam Numidas; adfluebantque undique ex agris vicisque veteres milites Galae et incitabant iuvenem ad recipe-
randum paternum regnum. numero militum aliquantum Mazae- 8
tullus superabat; nam et ipse eum exercitum, quo Capussam vicerat, et ex receptis post caedem regis aliquot habebat, et puer Lacumazes ab Syphace auxilia ingentia adduxerat. quindecim milia peditum Mazaetullo, decem milia equitum erant, quibus 9
cum Masinissa nequaquam tantum peditum equitumve habente acie conflixit. vicit tamen et veterum militum virtus et prudentia inter Romana et Punica arma exercitati ducis; regulus cum tu- 10
tore et exigua Masaesuliorum manu in Carthaginiensem agrum perfugit. ita recuperato regno paterno Masinissa, quia sibi adversus Syphacem haud paulo maiorem restare dimicationem cernebat, optimum ratus cum fratre patruele gratiam reconciliare missis, qui et puero spem facerent, si in fidem Masinissae sese 11

agunt et moliuntur. — ad agendum aliquid] 'um etwas auszuführen, zu erreichen' (Gegensatz *nihil agere* 24, 37, 10); nachlässiger Ausdruck (statt *ad rem gerendam*), insofern *agendo* in anderer Bedeutung vorhergeht; vgl. 6, 2. — *Lacumazae*] s. 25, 23, 9. 25, 12. — *ad Thapsum*] kann nicht die gleichnamige Stadt an der Küste südlich von Hadrumetum sein, wo Cäsar später siegte, sondern mufs in Numidien gelegen haben.

6. *regiis*] die Anhänger und Begleiter des regierenden Königs (Lacumazes). — *intenderant*] angetreten hatten, d. h. vorgehabt hatten; zum Ausdruck vgl. 10, 43, 13; 21, 29, 6; 27, 46, 9; 36, 21, 6.

7. *adfluebant*] und so strömten immerfort zu; s. 9, 38, 9; 21, 35, 12. — *paternum*] das ihm als Erbteil vom Vater gehöre; s. 30, 11, 1. 17, 8; dagegen 30, 12, 6 *patrium*; vgl. 38, 1, 9.

8. *aliquantum .., superabat*] vgl. 2, 30, 11; 6, 22, 8. — *receptis*] substantivisch; vgl. 33, 3: *circummissi*; 10, 29, 15; 25, 36, 10; 39, 25, 8; zur Sache s. 29, 10.

9. *quibus*] 'mit denen', ist Abl. instr.; vgl. 18, 9. — *nequaquam .. habente*] besagt dasselbe wie § 8: *numero .. superabat*; der Schriftsteller wiederholt dies, um den nächsten Gedanken mit *tamen* entgegenstellen zu können. — *equitumve*] *ve* statt *que* wegen der Negation. — *inter Romana ..*] in den Kämpfen zwischen Römern und Puniern hatte er, der Bundesgenosse der letzteren, sich geübt und Kenntnis (des Kriegswesens) erworben.

10. *in Carthaginiensem agrum*] dieses grenzte an Masinissas Reich. — *adversus Syphacem*] als Freund der Karthager und des Lacumazes. — *fratre patruele*] s. 29, 11.

permisisset, futurum eum in eodem honore, quo apud Galam
12 Oezalces quondam fuisset, et qui Mazaetullo praeter inpunitatem sua omnia cum fide restitui sponderent, ambo praeoptantis exilio modicam domi fortunam omnia, ne id fieret, Carthaginiensibus de industria agentibus ad sese perduxit.

31 Hasdrubal tum forte, cum haec gerebantur, apud Syphacem erat; qui Numidae haud sane multum ad se pertinere credenti, utrum penes Lacumazen an Masinissam regnum Maesuliorum
2 esset, falli eum magnopere ait, si Masinissam eisdem contentum fore, quibus patrem Galam aut patruum eius Oezalcem, credat: multo maiorem indolem in eo animi ingeniique esse, quam in
3 ullo gentis eius umquam fuisset; saepe eum in Hispania rarae inter homines virtutis specimen dedisse sociis pariter hostibusque. et Syphacem et Carthaginiensis, nisi orientem illum ignem oppressissent, ingenti mox incendio, cum iam nullam opem ferre
4 possent, arsuros; adhuc teneras et fragiles vires eius esse vixdum coalescens foventis regnum. instando stimulandoque per-
5 vincit, ut exercitum ad finis Maesuliorum admoveat atque in agro, de quo saepe cum Gala non verbis modo disceptatum, sed etiam armis certatum fuerat, tamquam haud dubie iuris sui, castra locet: si quis arceat, quod maxime opus sit, acie dimica-

11. *quo apud . . fuisset*] d. h. er solle als Bruder des Königs geehrt werden und Aussichten auf den Thron haben; zur Auslassung des *in* vor *quo* vgl. 31, 1.

12. *et qui . .*] zu der Wiederholung des Relativums vgl. Praef. 4; 30, 30, 9; sie ist hier nicht ganz korrekt, weil mit dem *et* vorher (§ 11) *et puero . .* korrespondiert; vgl. 21, 15, 4. — *restitui*] das Präsens statt des Futurums wie 2, 5, 1 bei *censeres*; die gewöhnliche Konstruktion bei *spondere* s. 5, 3, 10; 28, 38, 9.

31. 1. *apud Syphacem erat*] dies ist eine spätere Zusammenkunft als die 28, 17, 13 erwähnte. — *haud sane*] s. 21, 32, 10. — *an Masinissam*] ohne Wiederholung der Präposition; vgl. 30, 11; 10, 36, 8; 30, 28, 3; 33, 36, 15; 39, 27, 4. 34, 3. — *quibus patrem*] vgl. zu 34, 32, 16.

2. *indolem . . ingenii*] s. 9, 17, 10. — *ullo*] s. 17, 18; zu 21, 5, 12.

3. *specimen*] s. 8, 7, 18. — *ignem*] vgl. 10, 24, 13; 21, 3, 6.

4. *coalescens foventis*] beide Ausdrücke, sonst von Wunden gebraucht, hier in übertragenem Sinne, = während er sein Reich, dessen Wunden sich kaum noch schlossen, pflegte, d. h. zu stärken suchte. — *pervincit*] vgl. 4, 12, 4. 30, 15; 10, 24, 9; 27, 16, 4.

5. *in agro*] das Gebiet beider Könige war durch den Ampsaga-Flufs getrennt, in dessen Nähe wohl der Landstrich, um den es sich hier handelt, zu suchen ist. — *iuris sui*] vgl. 34, 62, 10: *iter per . . agrum tamquam haud dubie Carthaginiensium iuris petisset. — si quis arceat . .*] diese angefügte oratio obliqua ist nach dem vorhergehenden *pervincit, ut . . admoveat . . locet* eine stilistische Nachlässigkeit. — *quod . . opus sit*] geht auf das Folgende, = dann werde er (Syphax), was für ihn besonders nötig und wünschenswert

turum; sin per metum agro cedatur, in medium regnum eundum; aut sine certamine concessuros in dicionem eius Maesulios aut nequaquam pares futuros armis. his vocibus incitatus Syphax Masinissae bellum infert. et primo certamine Maesulios fundit fugatque; Masinissa cum paucis equitibus ex acie in montem — Bellum incolae vocant — perfugit. familiae aliquot cum mapalibus pecoribusque suis — ea pecunia illis est — persecuti sunt regem; cetera Maesuliorum multitudo in dicionem Syphacis concessit. quem ceperant exules montem, herbidus aquosusque est; et quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque carne ac lacte vescentium abunde sufficiebat alimentis. inde nocturnis primo ac furtivis incursionibus, deinde aperto latrocinio infesta omnia circa esse; maxime uri Carthaginiensis ager, quia et plus praedae quam inter Numidas et latrocinium tutius erat. iamque adeo licenter eludebant, ut ad mare delatam praedam venderent mercatoribus appellentibus naves ad id ipsum pluresque quam iusto saepe in bello Carthaginienses caderent caperenturque. deplorabant ea apud Syphacem Carthaginienses infensumque et ipsum ad reliquias belli persequendas instigabant. sed vix regium videbatur latronem vagum in montibus consectari.

6 7 8 9 10 11 12

sei, eine entscheidende Schlacht schlagen.

7. *infert . .*] Ausführung von § 4: *pervincit, ut . . locet.* — *Bellum*] vielleicht ein Teil des Thambes-Gebirges; dafs nicht an einen einzelnen Berg zu denken sei, zeigt das Folgende.

8. *mapalibus*] dies sind Wohnräume (Hütten), die leicht zusammengelegt und fortgeschafft werden können (Zeltwagen), wie sie die Numider führten; vgl. Sall. Jug. 18, 8. 46, 5; Verg. Georg. 3, 340. — *pecunia*] Vermögen, Besitz, der bei ihnen, als Nomaden, in Vieh bestand. — *familiae . . persecuti*] bei *persecuti* ist an die Männer gedacht, auf die es besonders ankam; ungewöhnlicher Ausdruck; anders ist 10, 1, 3: *capita coniurationis . . caesi* (vgl. zu 8, 11, 13). — *persecuti*] s. zu 5, 40, 4.

9. *quem . . herbidus est*] vgl. 1, 1, 3; *exules* heifsen die Geflohenen, weil sie von ihren Volksgenossen geschieden und von ihren bisherigen Weideplätzen ausgeschlossen sind. — *alendo*] der Dativ des Zweckes bei *bonus*, ist selten; vgl. Tac. H. 4, 71 *melior cavendis hostibus.* — *abunde sufficiebat*] s. 4, 22, 3. — *alimentis*] vgl. 41, 21, 6: *funeribus*; häufiger ist bei *sufficere ad* mit dem Gerundium; s. 17, 17; zur Sache s. App. Lib. 11.

10. *uri*] 26, 21, 15; 27, 29, 9. 39, 9; 28, 43, 21. — *Carthaginiensis ager*] wie 30, 9; vgl. 3, 38, 3; 6, 31, 3; das Land ist ganz ungeschützt, da man auf Einfälle von Numidien her nicht gefafst gewesen war.

11. *eludebant*] 'trieben ganz offen ihr Spiel'; s. 37, 32, 11. — *mercatoribus . . ad id ipsum*] die Händler werden benachrichtigt, wann sie die Beute in Empfang nehmen sollen. — *iusto*] s. zu 9, 1, 10; *iusto saepe in bello = multis iustis in bellis.*

12. *infensum et ipsum*] ihn, der 'an sich' schon . . war.

32 Bucar ex praefectis regiis, vir acer et inpiger, ad id delectus; ei data quattuor milia peditum, duo equitum; praemiorumque ingentium spe oneratus, si caput Masinissae rettulisset aut vivum — 2 id vero inaestimabile gaudium fore — cepisset. palatos incuriose agentis inproviso adortus, pecorum hominumque ingenti multitudine a praesidio armatorum exclusa, Masinissam ipsum cum pau- 3 cis in verticem montis compellit. inde ut prope iam debellato nec praeda modo pecorum hominumque captorum missa ad regem, sed copiis etiam, ut aliquanto maioribus quam pro reliquiis 4 belli, remissis, cum quingentis haud amplius peditibus ducentisque equitibus degressum iugis Masinissam persecutus in valle arta faucibus utrimque obsessis inclusit, ubi ingens caedes Mae- 5 suliorum facta. Masinissa cum quinquaginta haud amplius equitibus per anfractus montis ignotos sequentibus se eripuit; tenuit 6 tamen vestigia Bucar adeptusque eum patentibus prope Clupeam urbem campis ita circumvenit, ut praeter quattuor equites omnes

32. 1. *Bucar*] auf einer Inschrift lautet der Name *Boncar*. — *ex praefectis regiis*] ist Attribut zu *Bucar*; vgl. 8, 24, 12; 30, 42, 6; 44, 23, 3. — *ingentium*]* — *inaestimabile*] s. 31, 34, 3; 35, 14, 12; vgl. 37, 57, 15; unter der unberechenbaren Freude ist eine Freude zu verstehen, die ihn zu unberechenbaren Belohnungen veranlassen werde.

2. *incuriose*] s. 3, 8; Tac. H. 4, 28: *caesae cohortes .. incuriosius agentes*; über die Zusammenstellung der Participia (in der Zerstreuung sorglos auftretend) s. 3, 5, 10: *palatos praedam agentes*; vgl. 7, 6. 9, 4; 2, 46, 4; 30, 19, 7; 44, 10, 8. — *ingenti*] übertreibend, da es sich nur um *aliquot familiae* handelt (s. 31, 8); *ingens* ist ein Lieblingsausdruck des Livius; s. § 1. 4. 7. 12. 30, 8. 31, 3. 32, 10. 12 u. s. w. — *a praesidio .. exclusa*] abgeschnitten von der bewaffneten Deckungsmannschaft auf dem Gebirge; vgl. 4, 39, 1. die Zweideutigkeit in *a praesidio* hebt der Zusammenhang auf; s. zu 3, 13, 10.

3. *ut .. debellato*] dies wird durch *ut* als Gedanke des handelnden Subjekts (Bucar) hingestellt; hierzu sollte der Nachsatz folgen: *non praedam modo misit, sed copias etiam remisit et .. persecutus .. inclusit*, das Streben nach Periodenbildung hat aber dazu geführt, an den ersten Abl. abs. einen zweiten anzuschliefsen, obgleich dieser eine Thatsache ausdrückt; also = 'gleich als wenn der Krieg beendet sei und nachdem er infolgedessen nicht nur ..' (*nec* ist in *et non* aufzulösen). Zu *ut .. debellato* vgl. 26, 21, 4; 30, 8, 1; zu *prope iam* s. 2, 14, 7; 45, 41, 11; Ter. Haut. 1, 1, 46; vgl. 1, 37, 6; 29, 28, 4. — *copiis*] Truppen, d. h. ein Teil der Truppen, wie aus dem Folgenden erkannt wird. — *ut .. maioribus*] Gedanke des Bucar, wie vorher *ut .. debellato*.

4. *haud amplius*] s. § 5; 29; 4; vgl. 28, 1, 5. — *obsessis*] die Ausgänge des Thales sind besetzt; daher flieht Masinissa durch seitwärts führende Bergschluchten.

5. *se eripuit*] s. 1, 14, 11.

6. *Clupeam*] die 27, 29, 7 erwähnte Stadt kann hier nicht gemeint sein; daher ist es auch nicht möglich, dafs der in § 8 genannte Flufs der vadi Eksif bei Clupea sei. — *omnes ad unum*] gewöhnlicher

ad unum interficeret. cum iis ipsum quoque Masinissam saucium prope e manibus inter tumultum amisit. in conspectu erant fugientes; ala equitum dispersa lato campo, quibusdam, ut occur- 7
rerent, per obliqua tendentibus, quinque hostes sequebatur. amnis ingens fugientis accepit — neque enim cunctanter, ut 8
quos maior metus urgeret, immiserant equos —, raptique gurgite in obliquum praelati. duobus in conspectu hostium in prae- 9
rapidum gurgitem haustis ipse perisse creditus, ac duo reliqui equites cum eo inter virgulta ulterioris ripae emerserunt. is finis Bucari sequendi fuit nec ingredi flumen auso nec habere credenti se iam, quem sequeretur. inde vanus auctor absumpti Ma- 10
sinissae ad regem rediit missique, qui Carthaginem gaudium ingens nuntiarent, totaque Africa fama mortis Masinissae repleta; *ea* varie animos adfecit.

Masinissa in spelunca occulta cum herbis curaret vulnus, 11
duorum equitum latrocinio per dies aliquot vixit. ubi primum 12
ducta cicatrix patique posse visa iactationem, audacia ingenti pergit ire ad regnum repetendum; atque in ipso itinere haud plus quadraginta equitibus collectis cum in Maesulios palam iam, quis 13

heifst es *ad unum omnes*; s. 21, 42, 2; zu 26, 18, 9; der Zusatz *ad unum* ist neben *praeter quattuor* auffallend. — *interficeret*]* — *prope . . amisit*] kurz statt: *cum eum prope iam in manibus haberet, e manibus amisit.*

7. *ala*] 'die *ala*'; s. § 4; 34, 1. — *occurrerent*] den fliehenden Mäsuliern (s. § 6: *fugientes*). — *per obliqua . .*] vgl. 27, 18, 10; = schräg vorsprengend, um sie zu überholen und von dem Flusse abzuschneiden.

8. *accepit*] s. 2, 10, 11; 28, 6, 11. — *ut quos . .*] s. zu 6, 7. — *praelati*] näml. *sunt*; sie wurden vom Strudel erfafst und in schräge Richtung fortgerissen. Bei *praelati* ist an das Ufer zu denken, an dem hin sie schräg stromabwärts getrieben werden; vgl. 14, 13; 44, 29, 3; zu 1, 45, 6.

9. *in . . gurgitem haustis*] Gegensatz zu *rapti gurgite*; sie wurden in die reifsende Strömung hinabgezogen und fanden in derselben ihr Grab; vgl. Curt. 4, 16, 16: *fuga defatigati gurgitibus hauriebantur.* — *creditus*] konzessiv: obgleich man von ihm glaubte . .; dies ist zwar nur eine Bestimmung von *ipse*, aber an sich die Hauptsache; daher schliefst sich *is finis* hieran an, als ob es hiefse: *etsi emersit, tamen creditus est.*

10. *vanus auctor*] ist der, welcher etwas meldet, was nicht stattgefunden hat; Bucar kehrte also mit der falschen Meldung zurück, dafs . .; vgl. 5, 1, 7; 6, 30, 4. — *repleta*]* — *varie . . adfecit*] s. zu 22, 8, 2.

11. *latrocinio*] er lebte vom Raube der Reiter, d. h. von dem, was die Reiter erbeuteten; vgl. 31, 10. Appian erzählt dasselbe, aber mit anderen Nebenumständen.

12. *ducta*] sich eine Narbe darübergezogen hatte, d. h. durch Bildung der Narbe die Wunde sich geschlossen hatte; ebenso werden auch die Komposita *inducere* und *obducere* gebraucht. — *pati*] s. 27, 29, 2.

13. *palam . . ferens*] vgl. 22, 29, 6; 24, 32, 1.

esset, ferens venisset, tantum motum cum favore pristino, tum gaudio insperato, quod, quem perisse crediderant, incolumem cernebant, fecit, ut intra paucos dies sex milia peditum armatorum,
14 quattuor equitum ad eum convenirent iamque non in possessione modo paterni regni esset, sed etiam socios Carthaginiensium populos Masaesuliorumque fines — id Syphacis regnum erat — vastaret. inde inritato ad bellum Syphace inter Cirtam Hipponemque in iugis opportunorum ad omnia montium consedit.
33 maiorem igitur iam rem Syphax ratus, quam ut per praefectos ageret, cum filio iuvene — nomen Vermina erat — parte exercitus missa imperat, ut circumducto agmine in se intentum hostem ab
2 tergo invadat. nocte profectus Vermina, qui ex occulto adgressurus erat; Syphax autem interdiu aperto itinere, ut qui signis
3 conlatis acie dimicaturus esset, movit castra. ubi tempus visum est, quo pervenisse iam circummissi videri poterant, et ipse leni clivo ferente ad hostem cum multitudine fretus, tum praeparatis ab tergo insidiis, per adversum montem erectam aciem ducit.
4 Masinissa fiducia maxime loci, quo multo aequiore pugnaturus erat, et ipse derigit suos. atrox proelium et diu anceps fuit loco et virtute militum Masinissam, multitudine, quae nimio maior erat,
5 Syphacem iuvante. ea multitudo divisa, cum pars a fronte ur-

14. *Syphacis regnum*] s. 28, 17, 4; vgl. Strabo 17, 3, 9 S. 829: *μετὰ δὲ τὴν τῶν Μαυρουσίων γῆν ἡ τῶν Μασαισυλίων ἐστίν, ἀπὸ τοῦ Μολοχὰθ* (jetzt Malvia oder Moluga) *ποταμοῦ τὴν ἀρχὴν λαμβάνουσα, τελευτῶσα δὲ ἐπὶ τὴν ἄκραν, ἣ καλεῖται Τρητόν, ὅριον τῆς τε Μασαισυλίων καὶ τῆς Μασυλιέων γῆς.* — *Cirtam*] von den Phöniciern gegründet (s. Movers 2, 2, 458), dann den Numidern unterworfen, später von Constantin d. Gr. hergestellt, daher jetzt Constantine; 30, 12, 3: *Cirta caput regni Syphacis erat.* — *Hipponem*] näml. *Regium*; s. 3, 7. Die Entfernung zwischen beiden Städten ist sehr beträchtlich. — *iugis . . montium*] Bergkette, wahrscheinlich ein Ausläufer des Thambes-Gebirges; s. 31, 7. — *opportunorum ad omnia*] s. 44, 3, 4; vgl. 27, 15, 8.

33. 1. *maiorem . . iam rem*] der Krieg sei bereits bedeutender geworden; vgl. 27, 39, 7: *inter mitiora iam.* — *imperat*] näml. *ei* (*Verminae*). — *in se*] näml. Syphax, obgleich erst aus dem Folgenden erhellt, dafs dieser an der Spitze des Heeres steht; über *in se intentum* s. zu 2, 18, 8.

2. *ex occulto*] s. zu 1, 13, 1. — *ut qui*] s. zu 6, 7; vgl. 1, 49, 3. — *signis conlatis*] s. 18, 10.

3. *visum . . videri*] vgl. 30, 3; 26, 44, 1. — *circummissi*] s. 30, 8. — *leni*] s. 6, 24, 1; 25, 36, 6. — *per adversum montem*] den gegenüberliegenden Berg hinan; gehört zu *erectam*; vgl. 9, 3, 1: *per adversa montium eamus*; Tac. H. 3, 71.

4. *aequiore*] günstiger; s. 25, 13, 14; ist in den Nebensatz gezogen, vgl. 9, 26, 4. — *derigit*] s. 22, 19, 11. — *nimio maior*] vgl. zu 1, 2, 3.

5. *ea multitudo divisa*] der Nachdruck liegt auf *divisa*, = der Um-

geret, pars ab tergo se circumfudisset, victoriam haud dubiam Syphaci dedit, et ne effugium quidem patebat hinc a fronte, hinc ab tergo inclusis. itaque ceteri pedites equitesque caesi aut capti; 6 ducentos ferme equites Masinissa circa se conglobatos divisosque turmatim in tris partis erumpere iubet loco praedicto, in quem ex dissipata convenirent fuga. ipse, qua intenderat, inter media tela 7 hostium evasit; duae turmae haesere: altera metu dedita hosti, altera pertinacior in repugnando telis obruta et confixa est. Ver- 8 minam prope vestigiis instantem in alia atque alia flectendo itinera eludens taedio et desperatione tandem fessum absistere sequendo coegit; ipse cum sexaginta equitibus ad minorem Syrtim pervenit. ibi cum conscientia egregia saepe repetiti regni 9 paterni inter Punica Emporia gentemque Garamantum omne tempus usque ad C. Laeli classisque Romanae adventum in Afri-

stand, dafs u. s. w.; es soll angedeutet werden, dafs ohne diese Anordnungen Masinissa doch vielleicht gesiegt hätte.

6. *turmatim*] jede Abteilung zerfiel in mehrere Turmen (Schwadronen). — *loco praedicto*] vgl. Appian: *αὐτὸς ὑπεκρύπτετό ποι, μέχρι συνέλθοιεν αὐτῷ . . ἐς τὸ συγκείμενον.* — *ex dissipata fuga*] s, 28, 20, 8.

7. *qua intenderat*] auf dem Wege, den er (in der Richtung, die er) eingeschlagen hatte; durch *quo* würde das Ziel bezeichnet sein; s. 30, 6; vgl. 1, 27, 6; 8, 36, 9; 10, 14, 4; 30, 32, 8. — *inter media tela*] s. 1, 53, 7. — *haesere*] sie blieben stecken, d. h. sie konnten nicht durchbrechen; s. zu 10, 36, 13.

8. *flectendo*] sich wendend; s. 3, 8, 6; 27, 43, 12; 28, 16, 3; sonst sagt Livius gewöhnlich *flectere iter*. — *absistere sequendo*] Livius gebraucht *absistere* auch sonst immer ohne *a*; vgl. 4, 55, 5; Cic. ad Att. 4, 6, 3: *incipiendo refugi*; Nägelsb. § 32, 1.

9. *conscientia egregia*] das 'erhebende' Bewufstsein. — *Emporia*] s. 25, 12; hier näher durch *Punica* (= von den Phöniciern gegründet) bezeichnet; sie vermittelten den Tauschhandel mit den Nomaden im Binnenlande. — *Garamantum*] die Garamanten wohnten, vom Flusse Bagrada an, längs der kleinen Syrte nach Osten hin; vgl. Tac. Ann. 3, 74: *praedatio in Leptitanos* (Leptis minor) *et suffugia Garamantum*. Livius will wahrscheinlich sagen, dafs Masinissa in dem Landstriche zwischen den Emporien und dem Gebiete der Garamanten sich aufgehalten habe. Übrigens ist es ebensowenig klar, wie er durch das karthagische Gebiet dorthin, als wie er von da zu Lälius nach Hippo Regius habe kommen können. Scipio aber scheint nach 25, 12 ein Zusammentreffen mit ihm geplant zu haben, was freilich nach der Darstellung bei Appian und Zonaras nicht möglich gewesen wäre; s. Zon. 9, 12: *οἱ δὲ Καρχηδόνιοι δείσαντες τὸν Μασινίσσαν, μὴ Σκιπίωνι πρόσθηται, ἔπεισαν τὸν Σύφακα τὴν ἀρχὴν αὐτῷ ἀποδοῦναι, ὡς καὶ αὖθις αὐτὴν ἀνακτησόμενον· ὁ οὖν Μασινίσσας ὑπώπτευε μὲν τὸ πραττόμενον, κατηλλάγη δὲ δῆθεν, ἵνα πιστὸς νομισθεὶς μέγα τι σφῆλαι αὐτοὺς δυνηθῇ.* Erst nachdem sich Scipio festgesetzt hat, geht Masinissa zu ihm über; so konnte er ihm auch eine gröfsere Truppenmacht zuführen.

10 cam consumpsit. haec animum inclinant, ut cum modico potius quam cum magno praesidio equitum ad Scipionem quoque postea venisse Masinissam credam; quippe illa regnanti multitudo, haec paucitas exulis fortunae conveniens est.

34 Carthaginienses ala equitum cum praefecto amissa, alio equitatu per novum dilectum comparato Hannonem, Hamilcaris
2 filium, praeficiunt. Hasdrubalem subinde ac Syphacem per litteras nuntiosque, postremo etiam per legatos arcessunt; Hasdrubalem opem ferre prope circumsessae patriae iubent; Syphacem orant,
3 ut Carthagini, ut universae Africae subveniat. ad Vticam tum castra Scipio, mille ferme passus ab urbe, habebat tralata a mari,
4 ubi paucos dies stativa coniuncta classi fuerant. Hanno nequaquam satis valido non modo ad lacessendum hostem, sed ne ad tuendos quidem a populationibus agros equitatu accepto id omnium primum egit, ut per conquisitionem numerum equitum au-
5 geret. nec aliarum gentium equites aspernatus maxime tamen Numidas — id longe primum equitum in Africa est genus — con-
6 ducit. iam ad quattuor milia equitum habebat, cum Salaecam nomine urbem occupavit quindecim ferme milia ab Romanis

10. *animum inclinant*] s. 8, 21, 8; 26, 1, 4; vgl. 27, 46, 7. — *modico*] Pol. 21, 21 (22, 4), 2: *Μασσανάσσην . . καταφυγόντα πρὸς ὑμᾶς μετά τινων ἱππέων.* — *quoque*] wie früher zu Lälius. — *illa . . haec*] s. 30, 30, 19; zu 25, 29, 7. — *regnanti*] einem regierenden Fürsten; durch Zwischenstellung gehoben. — *conveniens est*] s. 30, 16, 5; 34, 48, 5; 37, 53, 5.

34—36, 3. Unternehmungen Scipios. App. Lib. 13 f.; Dio Cass. fr. 57, 67 ff.; Zon. 9, 12.

1. *ala*] s. 28, 10; *ala* wird oft von gröfseren Abteilungen der karthagischen und numidischen Reiterei gebraucht, seltener von kleineren (wie 32, 7); diese heifsen *turmae* (s. 33, 6), ohne dafs gerade an die Stärke der römischen Abteilungen, die diese Namen führen, gedacht wird. — *Hamilcaris*] schwerlich ist Hamilar Barkas gemeint, wahrscheinlich Hamilkar, Sohn des Gisgo (s. 21, 51, 2); bei Zonaras heifst sein Vater Hasdrubal, Sohn des Gisgo. — *praeficiunt*] absolut gebraucht; s. 21, 4, 3. 12, 1.

2. *Hasdrubalem*] s. 28, 7. — *Syphacem*] Appian, Dio und Zonaras berichten, dafs er bisher noch unentschieden geblieben sei; Appian berichtet aufserdem, dafs er, als Scipio landete, mit einem Heere bei Utica stand und nicht weit von ihm Hasdrubal, letzterer mit 20000 M. zu Fufs und 7000 Reitern. — *subinde*] s. 21, 20, 8.

3. *ad Vticam . .*] schliefst sich an Kap. 28 an.

4. *valido ad*] wie *aptus, idoneus, firmus ad* u. ä.; vgl. zu 25, 36, 9.

5. *nec . .*] = *et* (und zwar . .) *non aspernatus, . . tamen.* — *primum*] s. zu 9, 1. 2.

6. *iam . . cum . .*] wie 7, 8. 10, 1 u. s. w.; hier wäre der einfache Ausdruck *cum . . haberet, occupavit* natürlicher gewesen. — *Salaecam*] die Stadt wird sonst nicht erwähnt; die Wortstellung *Salaecam nomine urbem* ist auffallend. — *occupavit*] er 'besetzte' sie, vermutlich um hier das Ein-

castris. quod ubi Scipioni relatum est, ‘aestiva sub tectis equi- 7
tatus’! inquit; ‘sint vel plures, dum talem ducem habeant!’
eo minus sibi cessandum ratus, quo illi segnius rem agerent, 8
Masinissam cum equitatu praemissum portis obequitare atque
hostem ad pugnam elicere iubet: ubi omnis multitudo se effu-
disset graviorque iam in certamine esset, quam ut facile susti-
neri posset, cederet paulatim; se in tempore pugnae obventurum.
tantum moratus, quantum satis temporis praegresso visum ad 9
eliciendos hostis, cum Romano equitatu secutus, tegentibus tu-
mulis, qui peropportune circa viae flexus oppositi erant, occultus
processit. Masinissa ex composito nunc terrentis, nunc timentis 10
modo aut ipsis obequitabat portis, aut cedendo, cum timoris si-
mulatio audaciam hosti faceret, ad insequendum temere eliciebat.
nondum omnes egressi erant varieque dux fatigabatur, alios vino 11
et somno gravis arma capere et frenare equos cogendo, aliis,
ne sparsi et inconditi sine ordine, sine signis omnibus portis
excurrerent, obsistendo. primo incaute se invehentis Masinissa 12
excipiebat; mox plures simul conferti porta effusi aequaverant

treffen weiterer Verstärkungen abzuwarten.

7. *aestiva . . equitatus*] näml. *agit*; Ausruf der Verwunderung, dafs Hanno in der zur Kriegführung geeigneten Zeit nicht unter Zelten lagert und scheinbar auf weitere Unternehmungen verzichtet; vgl. 27, 20, 10; verkürzter Ausruf wie 23, 47, 6.

8. *elicere . .*] nach Appian begiebt sich Masinissa, während er anscheinend noch mit den Puniern verbunden ist, heimlich zu Scipio, verrät diesem die Unternehmung, zu der er Hasdrubal überredet hat, und überfällt dann während der Schlacht die Punier. Statt Salaeca nennt er den ‘Turm des Agathokles’. — *pugnae obventurum*] ‘zum Kampfe erscheinen’, eigentlich: dem Kampfe (den Kämpfenden) entgegenkommen; ungewöhnlicher Ausdruck statt *occursurum* oder *subventurum*.

9. *temporis*] ist auffallend gestellt, da es sowohl zu *tantum* wie zu *quantum* zu ziehen ist; *satis* (*esse*) gehört mit *visum* zusammen. — *praegresso*] für ihn (Masinissa), von *satis* (*esse*) abhängig; vgl. Caes. BC. 3, 78, 2: *his rebus tantum temporis tribuit, quantum erat properanti necesse.* — *tegentibus*] s. § 13; 28, 2, 1. — *oppositi*] s. 28, 13, 6.

10. *modo*] s. zu 3, 8.

11. *nondum . .*] die Periode beginnt so, als ob folgen sollte: *cum Masinissa . . excepit*; die Darstellung geht aber in die Schilderung der Lage der Feinde über, und was Masinissa that, folgt § 13 in einer besonderen Periode; vgl. die ähnliche Schilderung 3, 60, 9. — *somno*] der Angriff erfolgt am frühen Morgen; zu *vino . . graves* vgl. zu 4, 37, 2. — *frenare*] s. 21, 44, 1. — *sine ordine*] s. 49, 8.

12. *primo*]* — *se invehentis*] s. 6, 32, 8; 10, 14, 18; 28, 15, 7; 30, 11, 9; 40, 39, 10; daneben das reflexive Passivum *invehi*; s. 5, 8, 10 u. a. — *excipiebat*] er empfing sie, ‘nahm es mit ihnen auf’; vgl. 25, 34, 4. — *simul*] gehört zu *plures*, *conferti* gehört zu *effusi*; s. 1, 21, 1; 38, 41, 7. — *porta effu-*

certamen; postremo, iam omnis equitatus proelio cum adesset,
13 sustineri ultra nequiere. non tamen effusa fuga Masinissa, sed cedendo sensim impetus eorum excipiebat, donec ad tumulos tegen-
14 tis Romanum equitatum pertraxit. inde exorti equites et ipsi integris viribus et recentibus equis Hannoni Afrisque pugnando ac sequendo fessis se circumfudere; et Masinissa flexis subito equis
15 in pugnam rediit. mille fere, qui primi agminis fuerant, quibus haud facilis receptus fuit, cum ipso duce Hannone interclusi at-
16 que interfecti sunt; ceteros, ducis praecipue territos caede, effuse fugientis per triginta milia passuum victores secuti ad duo
17 praeterea milia equitum aut ceperunt aut occiderunt. inter eos satis constabat non minus ducentos Carthaginiensium equites fuisse et divitiis quosdam et genere inlustres.

35 Eodem forte, quo haec gesta sunt, die naves, quae praedam in Siciliam vexerant, cum commeatu rediere, velut ominatae ad praedam alteram repetendam sese venisse.

2 Duos eodem nomine Carthaginiensium duces duobus equestribus proeliis interfectos non omnes auctores sunt, veriti, credo,

si] s. zu 24, 1, 2. — *aequaverant*] neben *excipiebat* wie 5, 37, 8; 7, 2, 11.

13. *effusa fuga*] auch hierzu gehört *excipiebat*, obwohl dies eigentlich nicht paſst; denn Masinissa konnte wohl bei langsamem Rückzuge dann und wann den Angriffen standhalten, nicht aber bei wilder Flucht; im Folgenden würde die Deutlichkeit gröſser sein, wenn *sensim* vor *cedendo* stände und *eos* zu *pertraxit* hinzugesetzt wäre (denn *equitatum* gehört zu *tegentis*).

14. *exorti*] oft von dem Hervorbrechen aus dem Hinterhalte gesagt. — *ipsi*] ein überflüssiger Zusatz, der durch den Gegensatz zu *equis* veranlaſst ist (*ipsi integris viribus, equi recentes erant*). — *se circumfudere*] vgl. 25, 34, 8. — *flexis*] vgl. 1, 14, 9: *circumagerent frenis equos.*

15. *qui . . fuerant*] ‘welche .. gebildet hatten’; das Plusqpf. ist gesetzt in Beziehung auf das folgende *interclusi . . sunt* (natürlicher wäre *erant*).

16. *triginta*] wenn auch die frische Reiterei Scipios, nicht die ermüdete Masinissas den Feind verfolgt, so ist doch die Entfernung von 6 deutschen Meilen wohl übertrieben.

17. *Carthaginiensium*] vgl. App. Lib. 14: Ἄννων μὲν δὴ χιλίους ἦγεν ἐπιλέκτους ἱππέας Καρχηδονίους καὶ Λιβύων τι πλῆθος. — *divitiis . . illustres*] eine von den römischen Rittern entlehnte Bezeichnung; vgl. 30, 6, 8.

35. 1. *rediere*] ‘kamen wieder an’, näml. im Schiffslager bei Utica. — *ominatae*] vgl. 27, 31, 3. — *repetendam*] ‘wieder . . holen’; s. 21, 28, 10. — *venisse*] um das Perf. zu verstehen, muſs *ominatae*, wie § 2: *veriti*, im Sinne eines Part. praes. genommen werden; = ‘sie kamen wieder an gleichsam mit der Ahnung, sie seien nur gekommen, um . . zu holen’. Der natürlichere Ausdruck wäre *venire* oder bloſs *praedam alteram repetendam esse* gewesen.

2. *nom omnes*] dazu ist *auctores sunt* Prädikat; vgl. 30, 3, 6; auch Appian, Dio und Zonaras kennen nur ein Treffen gegen Hanno. Appian Lib. 14 erwähnt

ne falleret bis relata eadem res; Coelius quidem et Valerius captum etiam Hannonem tradunt.

Scipio praefectos equitesque, prout cuiusque opera fuerat, 3
ante omnis Masinissam insignibus donis donat; et firmo praesi- 4
dio Salaecae imposito ipse cum cetero exercitu profectus non
agris modo, quacumque incedebat, populatis, sed urbibus etiam
quibusdam vicisque expugnatis, late fuso terrore belli, septimo 5
die, quam profectus erat, magnam vim hominum et pecoris et
omnis generis praedae trahens in castra redit gravesque iterum
hostilibus spoliis naves dimittit. inde omissis expeditionibus par- 6
vis populationibusque ad oppugnandam Vticam omnes belli vires
convertit eam deinde, si cepisset, sedem ad cetera exequenda
habiturus. simul et a classe navales socii, qua ex parte urbs 7
mari adluitur, et terrestris exercitus ab imminente prope ipsis
moenibus tumulo est admotus. tormenta machinasque et advexe- 8
rat secum, et ex Sicilia missa cum commeatu erant, et nova in
armamentario, multis talium operum artificibus de industria in-
clusis, fiebant. Vticensibus tanta undique mole circumsessis in 9

zwar ein zweites Treffen, aber unter anderen als den von Livius angegebenen Verhältnissen, und in diesem ist Mago Anführer. — *falleret*] s. zu 2, 19, 7; = aus Furcht, es möchte unbemerkt bleiben, dafs derselbe Vorgang (s. 29, 1) zweimal erzählt sei; sie selbst also berichten nur von einem Treffen, weil sie nach Livius' Annahme einen irrtümlichen Doppelbericht erkannt zu haben glauben. — *captum*] 'nur gefangen'; ebenso berichten Appian, Dio, Zonaras, alle mit der Bemerkung, dafs die von Hasdrubal gefangen gehaltene Mutter Masinissas gegen Hanno ausgewechselt worden sei. — *Coelius . .*] die beiden Annalisten haben also berichtet, dafs nur ein Treffen geliefert und in diesem Hanno nur gefangen, nicht aber getötet worden sei. Livius' Quelle bildete wahrscheinlich Claudius Quadrigarius.

3. *praefectos*] näml. *equitum;* s. 10, 29, 9. — *donis donat*] vgl. 27, 3; zur Sache 6, 20, 7.

4. *praesidio . .*] die Einnahme der Stadt wird vorausgesetzt; ob der ganze Plünderungszug mit dem 29, 1 ff. berichteten identisch ist, läfst sich nicht mit Sicherheit sagen (Männer mit dem Namen Hanno gab es gewifs viele in Karthago), ebensowenig ob die Eroberung von Salaeca mit der von Locha, die Appian Lib. 15 berichtet, gleich sei.

5. *fuso*] statt *diffuso*; = *cum non agris modo . . expugnatis terror diffusus esset*; über die Häufung der Ablative s. zu 28, 31, 1. — *quam*] s. 28, 16, 14. 45, 21. — *trahens*] s. 9, 17, 16. — *naves*] s. § 1.

6. *parvis*] s. 4, 27, 4. — *sedem . .*] vgl. 4, 31, 8.

7. *navales socii*] s. 26, 48, 7. — *missa*] hierzu sind die vorhergehenden Substantiva als Nominative zu denken; vgl. zu 40, 14, 8; anders 39, 40, 9.

8. *multis . . inclusis*] s. 26, 47, 2; *includere* ist nicht gerade 'einsperren', sondern nur 'in den Werkstätten beisammenhalten', so dafs sich diese Leute ausschliefslich mit der Anfertigung der Maschinen beschäftigen müssen.

9. *Vticensibus . .*] sie hatten nur

Carthaginiensi populo, Carthaginiensibus in Hasdrubale ita, si is movisset Syphacem, spes omnis erat. sed desiderio indigentium
10 auxilii tardius cuncta movebantur. Hasdrubal intentissima conquisitione cum ad triginta milia peditum, tria equitum confecisset, non tamen ante adventum Syphacis castra propius hostem
11 movere est ausus. Syphax cum quinquaginta milibus peditum, decem equitum advenit confestimque motis a Carthagine castris haud procul Vtica munitionibusque Romanis consederunt.
12 quorum adventus hoc tamen momenti fecit, ut Scipio, cum quadraginta ferme dies nequiquam omnia experiens obsedisset Vticam,
13 abscederet inde inrito incepto. et — iam enim hiems instabat — castra hiberna in promunturio, quod tenui iugo continenti adhaerens in aliquantum maris spatium extenditur, communit.

ein Bündnis mit Karthago und waren nicht, wie die übrigen phönicischen Städte, demselben unterworfen; s. Mms. RG. 1, 489. — *si Syphacem . .*] eine Andeutung der 34, 2 berührten Verhältnisse. — *movisset*] näml. zur Hülfeleistung; auch nach Appian und Dio erklärt sich Syphax erst später offen für die Punier und nicht durch Hasdrubal dazu bewogen. — *desiderio . . tardius*] ist gesagt wie *spe* (*opinione*) *celerius*; vgl. 1, 10, 3: *ne Crustumini quidem . . pro ardore iraque Caeninensium satis se inpigre movent.*

10. *conquisitione*] s. 34, 1. — *confecisset*] 'zusammengebracht hatte'; vgl. 34, 5; 23, 40, 2.

12. *tamen*] ihre Ankunft hatte, obwohl sie spät erfolgte, 'doch wenigstens' die Wirkung; s. Cic. Phil. 1, 10. Das Aufgeben der Belagerung wird als etwas Unbedeutendes dargestellt, obgleich dadurch der § 6 erwähnte Plan vereitelt und Scipio genötigt wird, anderswo Winterquartiere zu suchen. Nach Appian Lib. 17 kommen Hasdrubal und Syphax an, nachdem die Bestürmung aufgegeben ist und eine Belagerung begonnen hat. Syphax sucht die Entscheidung hinzuhalten, *μέχρι νῆές τε ἕτεραι ναυπηγούμεναι πρὸς τῶν Καρχηδονίων ἐπιγένοιντο καὶ μισθοφόροι τινὲς Κελτῶν καὶ Λιβύων ἐπέλθοιεν.* Erst im folgenden Frühjahr, wie es scheint, erklärt er sich offen für Karthago und erobert die Stadt Tholus mit den römischen Magazinen. — *hoc . . momenti fecit*] s. 4, 12, 9; 28, 13, 2. — *obsedisset*] wegen *omnia experiens* sollte man eher *oppugnasset* erwarten; vgl. 28, 3, 5. — *inrito*] s. 26, 7, 2; 30, 3, 3; 36, 35, 1; 44, 12, 8; App. Lib. 16: *ἀπογνοὺς οὕτως αἱρήσειν τὴν πόλιν* (wegen der Schwierigkeit der Erstürmung) *ἐς πολιορκίαν αὐτῆς καθίστατο.*

13. *castra hiberna*] sonst sagt Livius gewöhnlich nur *hiberna*; vgl. zu 34, 13, 2. — *aliquantum*] das Adjektiv wie 25, 35, 7; 38, 27, 6; vgl. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua*; der Ort lag östlich von Utica (s. Pol. 14, 6: *τὴν ἄκραν τὴν πρὸς ἕω οὖσαν τῆς Ἰτύκης . .*) und hieſs noch später Castra Cornelia; vgl. Caes. BC. 2, 24, 2: *antecedit ad Castra exploranda Cornelia, quod is locus peridoneus castris habebatur. id autem est iugum derectum eminens in mare, utraque ex parte praeruptum atque asperum, sed tamen paulo leniore fastigio ab ea parte, quae ad Vticam vergit. abest derecto itinere ab Vtica paulo amplius passus mille.* Die vorgeschobene 50 bis 80 Fuſs hohe Hügelreihe ist

uno vallo et navalia castra amplectitur. iugo medio legionum 14
castris inpositis latus ad septentrionem versum subductae naves
navalesque socii tenebant, meridianam vallem ad alterum litus
devexam equitatus. haec in Africa usque ad extremum autumni 15
gesta.

Praeter confectum undique ex populatis circa agris frumen- **36**
tum commeatusque ex Sicilia atque Italia advectos Cn. Octavius
propraetor ex Sardinia ab Ti. Claudio praetore, cui ea provincia
erat, ingentem vim frumenti advexit; horreaque non solum, quae 2
iam facta erant, repleta, sed nova aedificata. vestimenta exercitui
deerant; id mandatum Octavio, ut cum praetore ageret, si quid
ex ea provincia comparari ac mitti posset. ea quoque haud segni-
ter curata res: mille ducentae togae brevi spatio et duodecim 3
milia tunicarum missa.

Aestate ea, qua haec in Africa gesta sunt, P. Sempronius 4
consul, cui Bruttii provincia erat, in agro Crotoniensi cum Han-
nibale in ipso itinere tumultuario proelio conflixit. agminibus
magis quam acie pugnatum est; Romani pulsi, et tumultu verius 5
quam pugna ad mille et ducenti de exercitu consulis interfecti;
in castra trepide reditum, neque oppugnare tamen ea hostes 6
ausi. ceterum silentio proximae noctis profectus inde consul

jetzt durch angeschwemmtes Land vom Meere getrennt, und der Bagrada mündet nicht mehr südlich, sondern nördlich von derselben; s. Barth a. a. O. 81. 109. 199.

14. *uno vallo*] der Wall für das Lager der Landtruppen wurde so verlängert, dafs er 'auch' das Schiffslager umfafste; vgl. 44, 5, 13. — *navalia castra*] vgl. 34, 3; 28, 37, 9; Caes. BG. 5, 11, 5: *statuit omnes naves subduci et cum castris una munitione coniungi.* — *vallem*] 'die Abdachung'; s. 36, 15, 10. um dies deutlicher zu bezeichnen, ist *devexam* hinzugefügt.

15. *ad extremum autumni*] so schliefst Livius das Kriegsjahr mit dem Anfange des Winters, etwa um die Mitte des November; s. 22, 32, 1; 27, 33, 5 f.; 28, 7, 9. 37, 5; ebenso Polybius.

36. 1. *ex Sicilia*] s. 27, 5, 5. — *Italia*] vgl. 1, 14; Italien hat bis vor kurzem selbst Unterstützung bedurft; s. 28, 4, 7. 11, 8. — *Octavius*] s. 13, 5. — *Claudio*] s. 11, 11. — *cui*]*

2. *vestimenta*] vgl. 32, 27, 2. — *id*] = für diese zu sorgen; wird erklärt durch *ut . . ageret.* — *si quid . .*]=*si quid vestimentorum . .*; *si* = 'ob'; s. zu 25, 8.

3. *togae*] s. 3, 5; die Tunica wurde allgemein im Felde von den Soldaten getragen, die Toga nur von Offizieren und Rittern; s. zu 22, 54, 2.

36, 4—12. Ereignisse in Italien. Dio Cass. fr. 57, 70.

4. *Sempronius*] s. 13, 1. — *in ipso itinere*] 'unmittelbar auf dem Marsche', wofür es sonst *ex itinere* heifst; die Römer wurden auf dem Marsche von Hannibal plötzlich überfallen, und es entspann sich nun ein regelloser Kampf. — *tumultuario proelio*] s. 21, 8, 7; es kämpften die einzelnen Manipel und Kohorten, wie sie gerade anrückten. — *agminibus . .*] vgl. 25, 34, 9.

5. *verius*] vgl. 21, 16, 4; 40, 27, 10. — *ad . . ducenti*] s. zu 3, 15, 5.

praemisso nuntio ad P. Licinium proconsulem, ut suas legiones admoveret, copias coniunxit. ita duo duces, duo exercitus ad
7 Hannibalem redierunt; nec mora dimicandi facta, cum consuli
8 duplicatae vires, Poeno recens victoria animos faceret. in primam aciem suas legiones Sempronius induxit, in subsidiis locatae P. Licini legiones. consul principio pugnae aedem Fortunae Primigeniae vovit, si eo die hostis fudisset; composque eius voti fuit.
9 fusi ac fugati Poeni, supra quattuor milia armatorum caesa, paulo minus trecenti vivi capti et equi quadraginta et undecim militaria signa. perculsus adverso proelio Hannibal Crotonem exercitum
10 reduxit. eodem tempore M. Cornelius consul in altera parte Italiae non tam armis quam iudiciorum terrore Etruriam continet totam
11 ferme ad Magonem ac per eum ad spem novandi res versam. eas quaestiones ex senatus consulto minime ambitiose habuit; multique nobiles Etrusci, qui aut ipsi ierant aut miserant ad Magonem de populorum suorum defectione, primo praesentes erant con-
12 demnati, postea conscientia sibimet ipsi exilium consciscentes, cum absentes damnati essent, corporibus subtractis bona tantum, quae publicari poterant, pigneranda poenae praebebant.

37 Dum haec consules diversis regionibus agunt, censores interim Romae M. Livius et C. Claudius senatum recitaverunt. princeps iterum lectus Q. Fabius Maximus; notati septem, nemo

6. *Licinium*] s. 13, 3. — *copias coniunxit*] vgl. 28, 36, 2; Caes. BC. 3, 34, 1.

8. *Fortunae Primigeniae*] s. 34, 53, 5; Cic. de leg. 2, 28: *Fortuna .. Primigenia a gignendo*; Preller RM. 563. — *voti*] = dessen, wofür er ein Gelübde gethan hatte; sonst heifst es *voti damnari*; zur Sache vgl. 34, 53, 5. — *reduxit*] wahrscheinlich hatte er dort, wie im Jahre vorher (s. 28, 46, 16), sein Standlager gehabt.

10. *iudiciorum*] s. 28, 10, 4.

11. *ambitiose*] ohne Ansehen der Person, ohne Parteilichkeit; s. 16, 5; vgl. 38, 32, 4: *satis ambitiose partem utramque fovendo*. — *habuit*] er hielt die Untersuchungen *ex senatus consulto*, und zwar hielt er sie *minime ambitiose*. — *primo .. postea*] der einfache Gedanke: *Etrusci .. alii capitis condemnati, alii bonis multati sunt* ist durch das Hineinziehen vieler Nebenbestimmungen undeutlich geworden; die Andeutung der früheren und späteren Zeit hat bei *primo* zugleich das Plusqpf. veranlafst.

12. *conscientia*] Schuldbewufstsein; vgl. 9, 26, 7; Tac. Ann. 2, 40. — *pigneranda*] vgl. 24, 1, 7.

37. Census in Rom. Val. Max. 2, 9, 6; 7, 2, 6; Aur. Vict. 50; Dio Cass. fr. 57, 70.

1. *censores*] die Wahl ist nicht berichtet; sie mufs im Laufe des Jahres erfolgt sein, da Livius durch sie genötigt wird, sein Kommando in Gallien aufzugeben; s. zu 13, 2. — *senatum recitaverunt*] d. h. sie lasen das neue Verzeichnis nis der Senatoren vor (oder liefsen es vorlesen) und gaben auf diese Weise kund, wer aufgenommen oder ausgestofsen war; s. 23, 23, 5; vgl. zu 27, 11, 12; 43, 15, 6; Mms. StR. 2, 416; anders 9, 30, 2: *citarunt*. — *iterum*] s. 27, 11, 12;

tamen, qui sella curuli sedisset. sarta tecta acriter et cum summa 2
fide exegerunt; viam e foro bovario ad Veneris circa foros publicos et aedem Matris Magnae in Palatio faciendam locaverunt. vectigal etiam novum ex salaria annona statuerunt. sextante sal 3
et Romae et per totam Italiam erat. Romae pretio eodem, pluris in foris et conciliabulis, et alio alibi pretio praebendum loca-

vgl. das Elogium CIL. I S. 289. — *notati*] durch die nota, welche ignominia in sich schlofs, ausgestofsen; sonst *movere senatu* 39, 42, 6; oder *de senatu eicere* 41, 27, 2; oder *praeterire* 27, 11, 12; 34, 44, 4.

2. *sarta tecta*] es lag den Censoren ob, die öffentlichen Baulichkeiten in Rücksicht auf 'den Körper' (*sartum*) und das Dach (*tectum*) im stand zu erhalten (*tueri*; s. 24, 18, 10). — *exegerunt*] sie forderten die Staatsbauten ein, d. h. sie nahmen sie den Bauunternehmern ab, welche die Herstellung in Accord genommen hatten; vgl. zu 45, 15, 9. — *acriter*] mit strenger Untersuchung; vgl. Mms. StR. 2, 444. — *ad Veneris*] es ist der 10, 31, 9 erwähnte Tempel; ein später erbauter Venustempel stand auf dem Kapitolium; s. 23, 31, 9. — *foros publicos*] s. 1, 56, 2; 45, 1, 7; Paul. Diac. S. 84 *forum*: *fori significant et circensia spectacula, ex quibus etiam minores forulos facimus*; es sind erhöhte Sitzreihen am circus maximus, von denen man den Spielen zusah. Die Lage derselben ist nicht genauer bekannt; s. Becker 1, 474. Die hier erwähnte Strafse (*via*) ist vielleicht die, auf welcher die *tensae* und die Magistrate in den Cirkus fuhren (s. 45, 1, 7), deren Instandhaltung von den Censoren, wie 41, 27, 7 der *clivus Capitolinus*, in Verding gegeben wurde. — *faciendam*] ist im Gegensatze zu *sarta tecta tueri* die Herstellung eines Neubaues (s. 36, 36, 4), die auch durch blofses *locare* bezeichnet wird; s. 45, 15, 9. Der Bau neuer Tempel durch die Censoren erfolgte nur auf Senats- und Volksbeschlufs, und das Geld zu demselben mufste besonders bewilligt werden, während die Instandhaltung der öffentlichen Baulichkeiten den Censoren von Amtswegen zukam.

3. *vectigal*] für die Bürger: eine neue Steuer, für den Staat: eine neue Einnahme aus dem jährlichen Ertrage (*annona*) des Salzes, d. h. von dem Salze, das jährlich in den Salinen, die zum Staatsgute gehörten (s. zu 2, 9, 6), gewonnen wurde; vgl. Dio Cassius: *τοὺς ἁλας ἀτελεῖς μέχρι τότε ὄντας ὑποτελεῖς ἐποίησαν*. — *sal*] d. h. eine bestimmte, nach dem Preise zu schliefsen, geringe Quantität Salz, etwa ein Pfund. — *per . . Italiam*] der Preis war für alle römischen Bürger, sie mochten in Rom oder in einem andern Teile Italiens wohnen, gleich; denn dafs *per . . Italiam* nicht die socii umfafst, geht aus *foris et conciliabulis* und aus *tribus* in § 4 hervor. — *erat*] 'es kostete' damals, im Sinne von: hatte bis dahin immer gekostet; s. 2, 9, 6. — *eodem*] für denselben (den bisherigen) Preis. — *foris et conciliabulis*] von römischen Bürgern bewohnte Flecken und Marktplätze, in denen auch die Bewohner der benachbarten pagi zusammenkamen, weil in denselben Gericht, Aushebung u. s. w. gehalten wurde; s. 39, 14, 7. Unter diesen kleineren Orten müssen auch die von römischen Bürgern bewohnten kleineren Städte und Bürgerkolonieen miteinbegriffen gedacht werden. — *alio alibi . .*] aufserhalb Roms war der Preis nicht gleich, schon weil Transportkosten in Anrechnung ge-

4 verunt. id vectigal commentum alterum ex censoribus satis credebant populo iratum, quod iniquo iudicio quondam damnatus esset; et in pretio salis maxime oneratas tribus, quarum opera damnatus erat, credebant. inde Salinatori Livio inditum cognomen.
5 lustrum conditum serius, quia per provincias dimiserunt censores, ut civium Romanorum in exercitibus, quantus ubique esset,
6 referretur numerus. censa cum iis ducenta decem quattuor milia
7 hominum. condidit lustrum C. Claudius Nero. duodecim deinde coloniarum, quod numquam ante factum erat, deferentibus ipsa-

gebracht werden mufsten. — *praebendum locaverunt*] bis dahin war das Salz auf Staatskosten bereitet und verkauft worden und der Preis, da der Staat keinen Vorteil suchte, gering gewesen; jetzt verpachten die Censoren die Salinen (die Produktion und den Verkauf des Salzes) an publicani, jedoch so, dafs sie durch die *lex censoria* bei Abschliefsung des Pachtvertrages feststellten, wie hoch in den einzelnen Gegenden das Salz verkauft werden durfte, um nicht den 2, 9, 6 geschilderten Zustand wieder herbeizuführen, um aber doch die Salinen für den Staat nutzbarer zu machen, als sie bisher gewesen waren.

4. *iratum*] s. 27, 34, 3. — *maxime oneratas tribus*] da für die vier städtischen Tribus der alte Preis bleibt, dagegen in allen Landtribus die Erhöhung desselben eintritt, so erkennt man nicht, wie dies habe geschehen können, besonders da eine Tribus, die Maecia (s. § 13), Livius nicht verurteilt hat, die zu den ländlichen gehörte und also der Erhöhung des Preises unterlag. Livius führt die Ansicht nur als eine damals verbreitete Meinung an; in Wahrheit kann die Erhöhung des Preises ein Racheakt des M. Livius nicht gewesen sein. Übrigens zeigt die Stelle, dafs die Censoren, wohl mit Zustimmung des Senates, neue Steuern einführen konnten; s. 39, 44, 3. — *credebant*] nach *satis credebant*; s. 27, 35, 14. 37, 7; 28, 7, 9; 30, 33, 4. 6. — *Salinatori*] zu dem Dativ s. 1, 34, 3. 49, 1. 50, 3; 7, 2, 6; vgl. zu 1, 1, 5.

5. *lustrum conditum*] s. 1, 44, 2. — *serius* . .] das lustrum wird sonst regelmäfsig in dem Jahre nach der Wahl der Censoren (wohl meist vor Ablauf der 18monatlichen Amtszeit) gehalten; um so auffallender ist es, dafs das jetzige im Jahre der Wahl (s. § 1) und doch *serius*, d. h. später als sonst, gehalten sein soll; s. Mms. StR. 2, 355, 3; 340, 5; 341, 4. — *per provincias*] dies scheint jetzt zum ersten Male geschehen zu sein. — *dimiserunt*] näml. Leute (Kommissare); s. zu 1, 31, 2; *censores* ist Subjekt.

6. *cum iis*] die hier erwähnte Mafsregel erklärt, das Steigen der Zahl der Bürger um 77000 gegen den letzten Census (s. 27, 36, 7); vgl. zu 35, 9, 2; Lange RA. 2, 182; Mms. RG. 1, 661; 854. — *decem quattuor*] s. zu 2, 17.

7. *condidit lustrum*] er berief das Volk durch ein Edikt auf das Marsfeld (s. 1, 44, 1), brachte das Opfer dar und sprach das Gebet. Welchem Censor dies zu thun obliegen sollte, bestimmte das Los. Da das lustrum der Schlufsakt des census ist, so scheint Livius dasselbe hier zu früh erwähnt zu haben; indes zählt er auch sonst die einzelnen Verrichtungen der Censoren nicht in gleicher Folge auf. Gewöhnlich bringt er zuerst die lectio senatus (s. 34, 44, 4; 38, 28, 1; 39, 42, 5; 41, 27, 1), bisweilen erwähnt er aber auch andere Geschäfte vorher (s. 24, 18, 2; 27, 11, 8; 43, 14, 5). — *quod . . erat*] scheint sich

rum coloniarum censoribus censum acceperunt, ut, quantum numero militum, quantum pecunia valerent, in publicis tabulis monumenta extarent. equitum deinde census agi coeptus est; 8
et ambo forte censores equum publicum habebant. cum ad tribum Polliam ventum est, in qua M. Livi nomen erat, et praeco cunctaretur citare ipsum censorem, 'cita' inquit Nero 'M. Livium!' 9
et sive ex residua vetere simultate, sive intempestiva iactatione serveritatis inflatus M. Livium, quia populi iudicio esset damna-

zunächst auf *duodecim coloniarum censum acceperunt* zu beziehen, mufs aber auch mit *deferentibus . . censoribus*, da dies ein notwendiger Bestandteil der Anordnung ist, in Verbindung gesetzt werden. Man sollte erwarten, dafs die Übernahme der Verzeichnisse vor der Abhaltung des lustrum geschehen wäre. — *censum acceperunt*] s. 39, 44, 1; 43, 15, 7; ist der stehende Ausdruck von dem Censor, welcher die Angaben der Abzuschätzenden entgegennimmt. Was die Censoren sonst bei einzelnen Bürgern thun, geschieht jetzt bei den Kolonieen, die von ihren Magistraten vertreten werden. — *quantum . . valerent*] die beiden Dinge, welche durch den Census festgestellt werden; vgl. Dio Cassius: *ὅπως καὶ ἄλλοι χρήματά σφισι συνεισφέρωσι.* — *publicis tabulis*] 'öffentliche Dokumente'; deutet an, dafs früher solche wohl von Gemeinden mit *cives sine suffragio* (s. 23, 5, 15), aber nicht von Bundesgenossen in Rom eingereicht wurden.

8. *equitum . . census*] die Schätzung der Ritter, abgesondert von der des Volkes, ist zugleich eine Musterung, wird daher neben *census* auch durch *recensere* bezeichnet; s. zu 44, 16, 8. Sie wird bisweilen sogleich nach der lectio senatus erwähnt (s. 38, 28, 2; 39, 44, 1), häufiger nur bei Ausübung des Sittenrichteramtes (s. 24, 18, 6; 27, 11, 14; 34, 44, 5; 41, 27, 13); aber höchst auffallend ist es, dafs sie an u. St. erst nach Abhaltung des lustrum erfolgt, da sie doch vollzogen sein mufste, ehe von den Censoren die Bürger-, Steuer- und Musterrollen aufgestellt werden konnten, welche sogleich nach dem Schlufs des lustrum abgegeben wurden; s. § 12; Mms. StR. 2, 359. 381, 397. — *censores . . habebant*] ein deutlicher Beweis, dafs der Eintritt in den Senat und selbst die Verwaltung der höchsten Staatsämter damals die Abgabe des equus publicus nicht notwendig machte, da dieser jetzt mehr politische Bedeutung hatte und nicht mehr blofs für den Krieg gegeben wurde; s. Lange RA. 2, 16. — *tribum*] wie der Census überhaupt, so wird auch die recognitio equitum nach Tribus gehalten, und nach diesen werden die einzelnen Ritter namentlich aufgerufen. — *cum . . ventum est . . cunctaretur*] der Indikativ bezeichnet einfach die Zeit, in der das *inquit* eintrat, wie § 10; s. zu 4, 60, 8; durch den Konjunktiv wird die unmittelbare Veranlassung des *inquit* ausgedrückt; vgl. 30, 44, 10; zu 4, 13, 10; Cic. de fin. 2, 61.

9. *cita*] wie 24, 18, 3; s. Mms. StR. 2, 365. 371, 329. — *intempestiva*] es war eine unangebrachte, eitle Prahlerei mit der Strenge, da die Mafsregel nur mit Zustimmung seines Kollegen rechtliche Wirkung hatte; vgl. Mms. StR. 2, 371, 1. — *vendere equum . .*] näml. *publicum*, das trotz dieser Benennung Eigentum des Inhabers war; s. Mms. StR. 3, 256, 3; mit dem Zuruf *vende equum* wurde die Ausstofsung aus den centuriae equitum bezeichnet; s. 24, 18, 6; 44, 16, 8. — *populi*

10 tus, equum vendere iussit. item M. Livius, cum ad tribum Arniensem et nomen conlegae ventum est, vendere equum C. Claudium iussit duarum rerum causa, unius, quod falsum adversus se testimonium dixisset, alterius, quod non sincera fide secum in
11 gratiam redisset. aeque foedum certamen inquinandi famam
12 alterius cum suae famae damno factum est exitu censurae. cum in leges iurasset C. Claudius et in aerarium escendisset, inter nomina eorum, quos aerarios relinquebat, dedit conlegae nomen.
13 deinde M. Livius in aerarium venit et praeter Maeciam tribum, quae se neque condemnasset neque condemnatum aut consulem aut censorem fecisset, populum Romanum omnem, quattuor et tri-
14 ginta tribus, aerarios reliquit, quod et innocentem se condemnassent et condemnatum consulem et censorem fecissent neque infitiari possent aut iudicio semel aut comitiis bis ab se peccatum
15 esse. inter quattuor et triginta tribus et C. Claudium aerarium fore; quod si exemplum haberet bis eundem aerarium relinquendi,

iudicio] d. h. in einem Kriminalprozesse, so dafs er eine nota verdiente.

10. *Arniensem*] s. 6, 5, 8; Cic. de leg. agr. 2, 79. — *duarum rerum causa*] die Censoren gaben die Gründe ihrer notae an; s. zu 39, 42, 6. — *falsum testimonium*] in dem Volksgerichte, in welchem Livius verurteilt worden war; s. 27, 35, 7.

11. *inquinandi*] weil ignominia Folge der nota war. — *suae*] ‘des eigenen’; geht dem Sinne nach auf die nur allgemein bezeichneten streitenden Personen (‘man’); vgl. 3, 21, 5; 28, 44, 1; Cic. Tusc. 4, 26: *haec autem opinatio est iudicatio se scire, quod nesciat*; de inv. 1, 97: *oratio, quae aut sui laudem aut adversarii vituperationem contineat.*

12. *in leges iurasset*] wenn die Magistrate ihr Amt niederlegten, schworen sie, dasselbe nach den Gesetzen verwaltet zu haben; s. Mms. StR. 1, 605. — *in aerarium . .*] hier (s. 27, 10, 11) wurden zunächst die tabulae censoriae an die Quästoren abgeliefert, während andere Dokumente in dem atrium Libertatis aufbewahrt wurden; s. Mms. StR. 2, 348, 407, 535. — *quos . . relinquebat*] ‘die er . . belassen, die er für . . erklären wollte’; vgl. den einfachen Ausdruck 24, 18, 6. 8. Man sieht nicht, wie die Censoren, nachdem sie bereits mit dem Eide ihr Amt niedergelegt haben, noch eine solche nota erteilen können; denn in den tabulae censoriae, die doch bereits vollendet sein mufsten, durften die aerarii nicht fehlen. Claudius überreichte wohl ein von ihm verfafstes Verzeichnis, welches nur seine Ansicht aussprach und, weil der andere Censor nicht übereinstimmte, keine rechtliche Geltung hatte. Ebenso ist das Verfahren des Livius zu verstehen, da die Versetzung von 34 Tribus unter die Ärarier unmöglich praktische Folgen haben konnte und höchst wahrscheinlich nur ein Ausflufs der Erbitterung war; s. Mms. StR. 2, 346. 403; 3, 252, 2. — *dedit*]*

13. *Maeciam*] s. 8, 17, 11. — *condemnatum*] s. 1, 12, 9. — *populum*] also auch Senatoren und Ritter, wie § 15 zeigt. —

14. *comitiis*] bei den Wahlen; auch die Verurteilung war in Centuriatkomitien erfolgt.

C. Claudium nominatim se inter aerarios fuisse relicturum: pra- 16
vum certamen notarum inter censores, castigatio inconstantiae
populi censoria et gravitate temporum illorum digna. in invidia 17
censores cum essent, crescendi ex iis ratus esse occasionem Cn.
Baebius tribunus plebis diem ad populum utrique dixit. ea res
consensu patrum discussa est, ne postea obnoxia populari aurae
censura esset.

Eadem aestate in Bruttiis Clampetia a consule vi capta, Con- 38
sentia et Pandosia et ignobiles aliae civitates voluntate in dicionem
venerunt. et cum comitiorum iam adpeteret tempus, Cornelium 2
potius ex Etruria, ubi nihil belli erat, Romam acciri placuit.
is consules Cn. Servilium Caepionem et C. Servilium Geminum 3
creavit. inde praetoria comitia habita. creati P. Cornelius Len- 4
tulus, P. Quintilius Varus, P. Aelius Paetus, P. Villius Tappulus;
hi duo, cum aediles plebis essent, praetores creati sunt. consul 5
comitiis perfectis ad exercitum in Etruriam redit.

16. *pravum . .*] näml. *erat*; der Wettstreit unter den Censoren war verkehrt, da sie als Sittenrichter frei von Leidenschaft und einträchtig hätten sein sollen (s. 40, 46, 8); dagegen die dem Wankelmut des Volkes zuerteilte Rüge entsprach der Censorwürde und dem Ernst der Zeit.

17. *in invidia . . essent*] s. 25, 7, 10. — *crescendi ex iis*] s. 23, 48, 10; 27, 35, 8. — *Baebius*] s. 31, 49, 12. — *diem . . dixit*] wegen Mifsbrauchs der Amtsgewalt; zur Sache s. 24, 43, 2; 43, 16, 11; Mms. StR. 2, 307. 345. — *consensu patrum*] durch einen einstimmig gefafsten Senatsbeschlufs, in welchem es als mit dem Wesen der Censur unverträglich bezeichnet wurde, dafs sie dem schwankenden Urteile und der Laune des Volkes unterworfen sei; vgl. Val. Max. 7, 2, 6: *eosdem senatus . . causae dictione decreto suo liberavit vacuum omnis iudicii metu eum honorem reddendo, qui exigere deberet rationem, non reddere.* — *discussa est*] vgl. 38, 13, 10; Lange RA. 1, 795.

38. Ereignisse in Italien; Wahlen in Rom. App. Hann. 56; Dio fr. 57, 70.

1. *Clampetia*] einer der bedeutenden Küstenorte in Bruttium am sinus Terinaeus, südwestlich von Consentia; über dieses s. 8, 24, 4; 23, 30, 5. Es müfste nach der bereits 25, 1, 2 gemeldeten Rückkehr zu den Römern wieder abgefallen sein; überdies wird die nach Appian schon zwei Jahre vorher erfolgte Übergabe 30, 19, 11 noch einmal erzählt. — *consule*] näml. Sempronius. — *Pandosia*] wie Consentia in Lukanien gelegen; s. 8, 24, 5. — *aliae*] = 'aufserdem einige'; s. zu 4, 41, 8; Consenlia und Clampetia wird Livius nicht zu den *ignobiles civitates* gerechnet haben. — *in dicionem venerunt*] vgl. 26, 21, 17; der ganze Satz gehört inhaltlich zu 36, 9.

2. *et*] = 'und so'; d. h. da Sempronius beschäftigt war, beschlofs man, nicht ihn, sondern den Cornelius zu berufen; s. 27, 4, 3.

3. *Cn. Servilium*] s. 28, 38, 11. — *C. Servilium*] s. 28, 10, 9.

4. *Cornelius*] vgl. 30, 36, 2. — *Quintilius*] s. 30, 1, 9. — *Aelius*] s. 30, 39, 4. — *Villius*] s. 31, 4, 3. — *hi duo*] die beiden zuletzt genannten; vgl. 30, 26, 11. — *aediles plebis*] vgl. 28, 38, 11.

6 Sacerdotes eo anno mortui atque in locum eorum suffecti: Ti. Veturius Philo, flamen Martialis, in locum M. Aemili Regilli,
7 qui priore anno mortuus erat, creatus inauguratusque; in M. Pomponi Mathonis auguris et decemviri locum creati decemvir M. Aurelius Cotta, augur Ti. Sempronius Gracchus admodum adulescens, quod tum perrarum in mandandis sacerdotiis erat.
8 quadrigae aureae eo anno in Capitolio positae ab aedilibus curulibus C. Livio et M. Servilio Gemino, et ludi Romani biduum instaurati, item per biduum plebei ab aedilibus P. Aelio, P. Villio; et Iovis epulum fuit ludorum causa.

6. *sacerdotes . .*] die Wahlen der Priester werden gewöhnlich mit denen der Magistrate verbunden und, wie die religiösen Angelegenheiten überhaupt, am Ende des Jahres berichtet; s. 23, 21, 7; vgl. jedoch 25, 2, 1; 30, 26, 10; zu *sacerdotes . . suffecti* vgl. 27, 6, 17; *eo anno* wird sogleich durch *priore anno* beschränkt. — *Aemili*] s. 11, 14; 24, 7, 12. — *creatus inauguratusque*] s. 27, 36. 5.

7. *Pomponi*] s. 24, 17, 2. — *auguris et decemviri*] vgl. 27, 6, 15. — *Aurelius*] s. 25, 22, 5. — *Sempronius*] nicht weiter bekannt; sein Tod wird 41, 21, 8 berichtet. — *perrarum*] doch hat es Livius selbst 25, 5, 4 von Crassus und 27, 8, 5 von dem flamen C. Flaccus erzählt; vgl. zu 42, 28, 13; Mms. StR. 2, 18.

8. *quadrigae aureae*] früher ist schon ein ehernes Viergespann aufgestellt worden; s. zu 10, 23, 12; später wurde ein vergoldetes aufgestellt; s. 35, 41, 10. — *Livio*] Sohn des Censors M. Livius. — *Servilio*] Bruder des Konsuls C. Servilius. — *ludi . .*] vgl. 3, 11, 12. — *Iovis epulum*] s. 27, 36, 9; nach Mms. CIL. I S. 406 ist der 13. November der für das *epulum Iovis* feststehende Tag und die *indictio* nur die Einladung zu demselben.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXVIIII PERIOCHA.

Ex Sicilia C. Laelius in Africam a Scipione missus ingentem praedam reportavit et mandata Masinissae Scipioni exposuit querentis, quod nondum exercitum in Africam traiecisset. bellum in Hispania finitum victore Romano, quod Indebilis excitaverat; ipse in acie occisus Mandonius exposcentibus Romanis a suis deditus. Magoni, qui Albingauni in Liguribus erat, ex Africa et militum ampla manus missa et pecuniae, quibus auxilia conduceret, praeceptumque, ut se Hannibali coniungeret. Scipio a Syracusis in Bruttios traiecit et Locros pulso Punico praesidio fugatoque Hannibale recepit. pax cum Philippo facta est. mater Idaea deportata est Romam a Pessinunte, oppido Phrygiae, carmine in libris Sibyllinis invento, pelli Italia alienigenam hostem posse, si mater Idaea deportata Romam esset. tradita est autem Romanis per Attalum, regem Asiae. lapis erat, quem matrem deum incolae dicebant. excepit P. Scipio Nasica, Cn. filius eius, qui in Hispania perierat, vir optimus a senatu iudicatus, adulescens nondum quaestorius, quoniam ita responsum iubebat, ut id numen ab optimo viro exciperetur consecrareturque. Locrenses legatos Romam miserunt, qui de inpudentia Plemini legati quererentur, qui pecuniam Proserpinae sustulerat et liberos eorum ac coniuges stupraverat. in catenis Romam perductus in carcere est mortuus. cum falsus rumor de P. Scipione proconsule, qui in Sicilia erat, in urbem perlatus esset, tamquam is luxuriaretur, missis ob hoc legatis a senatu, qui explorarent, an ea vera essent, purgatus infamia Scipio in Africam permissu senatus traiecit. Syphax accepta in matrimonium filia Hasdrubalis Gisgonis amicitiae, quam cum Scipione iunxerat, renuntiavit. Masinissa, rex Massyliorum, dum pro Carthaginiensibus in Hispania militat, amisso patre Gala de regno exciderat. quo per bellum saepe repetito aliquot proeliis a Syphace, rege Numidarum, victus in totum privatus est et cum ducentis equitibus exul Scipioni se iunxit et cum eo primo statim bello Hannonem, Hamilcaris filium, cum ampla manu occidit. Scipio adventu Hasdrubalis et Syphacis, quo prope cum centum milibus armatorum venerant, ab obsidione Vticae depulsus hiberna communiit. Sempronius consul in agro Crotoniensi prospere adversus Hannibalem pugnavit. inter censores M. Livium et Claudium Neronem notabilis discordia fuit; nam et Claudius Livio collegae equum ademit, quod a populo damnatus actusque in exilium fuerat, et Livius Claudio, quod falsum in se testimonium dixisset et quod non bona fide secum in gratiam redisset. idem omnes tribus extra unam aerarias reliquit, quod et innocentem se damnassent et posthac consulem censoremque fecissent. lustrum a censoribus conditum est. censa sunt civium capita ducenta quattuordecim milia.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

16. *exciperetur*] nach NP. — 23. *amicitiae*] NP; *amicitiam S.* — 29. *occidit*] nach NP. — 31. *communiit*] nach NP. — 33. *Claudius Livio*] Mg.; *claudio* NP *liuio S.*

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBER XXX.

1 Cn. Servilius et C. Servilius consules — sextus decimus is annus belli Punici erat — cum de re publica belloque et pro-
2 vinciis ad senatum rettulissent, censuerunt patres, ut consules inter se compararent sortirenturve, uter Bruttios adversus Han-
3 nibalem, uter Etruriam ac Ligures provinciam haberet; cui Bruttii evenissent, exercitum a P. Sempronio acciperet; P. Sempronius — ei quoque enim proconsuli imperium in annum prorogabatur —
4 P. Licinio succederet, is Romam reverteretur, bello quoque bonus habitus ad cetera, quibus nemo ea tempestate instructior civis habebatur, congestis omnibus humanis ab natura fortunaque bo-
5 nis. nobilis idem ac dives erat; forma viribusque corporis excellebat; facundissimus habebatur, seu causa oranda, seu in senatu

1—2. Verteilung der Provinzen; Sühnung der Prodigien.

1. *Cn. Servilius . .*] die Zunamen der Konsuln (s. 29, 38, 3) sind nicht wiederholt, wie 29, 13, 1; bisweilen werden beide (z. B. 26, 1, 1; 27, 7, 7), oder nur einer (z. B. 27, 36, 10) wiederholt. — *belloque*] s. 26, 1, 1.

2. *Bruttios adversus Hannibalem*] s. 27, 35, 10; 28, 45, 9: *Bruttii et bellum cum Hannibale.* — *Ligures*] diese sind zum ersten Male ein Teil des Geschäftskreises eines Konsuls.

3. *Sempronio*] s. 29, 36, 4. — *proconsuli*] = *ita ut pro consule esset.* — *Licinio*] s. 29, 13, 3; auch in diesem Jahre stehen Hannibal 4 Legionen gegenüber.

4. *ad cetera*] 'zu dem übrigen noch hinzu', dem Sinne nach = *praeter cetera*; s. zu 24, 45, 3; vgl. 17, 14; Cic. de or. 2, 296; zu *cetera quibus* vgl. 25, 24, 13. — *congestis*] näml. *in eum*; s. 39, 50, 9: *adeo omnibus humanis congestis honoribus, ut ne divinis quidem abstineretur.* — *ab natura fortunaque*] im Folgenden chiastisch ausgeführt; s. Cic. in Verr. 4, 80: *omnia sunt in te, quae aut fortuna hominibus aut natura largitur.*

5. *forma*] vgl. Dio Cass. fr. 57, 52: *Αἰκίνιος Κράσσος ὑπό τε ἐπιεικείας καὶ κάλλους πλούτου τε . .*; mit *facundissimus . .* folgen die Vorzüge, die er sich selbst erworben hat; s. 3, 11, 6: *ad ea munera data a diis et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro . .*; Cic. de or. 2, 45. — *seu . . esset*] der Konj. entweder weil die in *habebatur* bezeichnete Ansicht ausgesprochen wird, oder weil die Wiederholung angedeutet werden soll; s. zu 21, 36, 7. — *causa oranda*] altertümliche Be-

et apud populum suadendi ac dissuadendi locus esset; iuris pontificii peritissimus; super haec bellicae quoque laudis consulatus compotem fecerat. quod in Bruttiis provincia, idem in Etruria ac Liguribus decretum: M. Cornelius novo consuli tradere exercitum iussus, ipse prorogato imperio Galliam provinciam obtinere cum legionibus iis, quas praetor L. Scribonius priore anno habuisset. sortiti deinde provincias: Caepioni Bruttii, Servilio Gemino Etruria evenit. tum praetorum provinciae in sortem coniectae: iuris dictionem urbanam Paetus Aelius, Sardiniam P. Lentulus, Siciliam P. Villius, Ariminum cum duabus legionibus — sub Sp. Lucretio eae fuerunt — Quintilius Varus est sortitus. et Lucretio progatum imperium, ut Genuam oppidum a Magone Poeno dirutum exaedificaret. P. Scipioni non temporis, sed rei gerendae fine, donec debellatum in Africa foret, prorogatum imperium est decretumque, ut supplicatio fieret,

zeichnung der Prozefsführung, statt *causa agenda.* — *et apud populum*] vgl. Cic. de or. 3, 134: *haec fuit P. Crassi illius veteris, haec Ti. Coruncanii . . sapientia, qui omnes pontifices maximi fuerunt, ut ad eos de omnibus divinis atque humanis rebus referretur; eidemque et in senatu et apud populum et in causis amicorum et domi et militiae consilium suum fidemque praestabant.* — *suadendi ac dissuadendi*] s. 10, 7, 1. — *iuris pontificii peritissimus*] Licinius war seit 211 pontifex maximus; s. 25, 5, 5; über das ius pontificium s. 1, 20, 6; 6, 1, 10; Mms. StR. 2, 46.

6. *super haec*] s. zu 2, 18, 3. — *compotem fecerat*] hatte Gelegenheit gegeben, . . zu erlangen. — *in Bruttiis*] 'in Bezug' auf das Heer im Bruttierlande; s. 5, 36, 9; 26, 2, 14; zu *provincia* vgl. § 7; 31, 8, 7.

7. *Cornelius*] s. 29, 36, 10. — *Scribonius*] s. 29, 13, 2.

8. *sortiti (sunt)*] näml. *consules.* — *in sortem coniectae*] = 'sie wurden verlost'; ebenso 27, 21, 4; 28, 38, 13 u. a.; vollständig lautet der Ausdruck *sortes in sitellam (hydriam) coniectae sunt*; s. Plaut. Cas. 2, 4, 17; Cic. in Verr. 2, 27; Livius giebt dem Worte *sors* die Bedeutung 'Verlosung' und gebraucht die Verbindung im Sinne von 'zur Verlosung bringen'.

9. *urbanam*] mit Einschlufs der *peregrina*; s. 27, 9. 40, 5; zu 28, 38, 13. — *Paetus Aelius*] über die Stellung s. 27, 6, 17; zu 26, 22, 13; zur Sache s. 29, 38, 4. — *Ariminum*] = *Galliam*; s. 28, 38, 13; 29, 13, 4; Gallien ist also von 4 Legionen besetzt, wie 27, 36, 11; 29, 13, 2. 4. Dafs der Prokonsul die Kriegführung, der Prätor die Verwaltung der Provinz gehabt habe, liegt nicht in den Worten; vgl. 28, 38, 13. 29, 13, 2.

10. *Lucretio*] da ihm das imperium verlängert wird, so ist anzunehmen, dafs er auch Truppen gehabt hat, vielleicht einen Teil der 29, 13, 4 erwähnten. Mago scheint die Stadt aufgegeben zu haben und weiter östlich gezogen zu sein; s. 18, 1. — *fine*] mit dem Ziel, d. h. dem Abschlufs des Auftrages soll auch das imperium ein Ende haben; vgl. zu 4, 54, 6; Sall. H. 3, 77 (94): *fine inguium ingrediuntur mare*; Kühnast 174.

quod is in Africam provinciam traiecisset, ut ea res salutaris populo Romano ipsique duci atque exercitui esset.

2 In Siciliam tria milia militum sunt scripta, et quia, quod roboris ea provincia habuerat, in Africam transvectum fuerat, et quia, ne qua classis ex Africa traiceret, quadraginta navibus 2 custodiri placuerat Siciliae maritumam oram. tredecim novas naves Villius secum in Siciliam duxit, ceterae in Sicilia veteres 3 refectae; huic classi M. Pomponius, prioris anni praetor, prorogato imperio praepositus novos milites ex Italia advectos in 4 naves imposuit. parem navium numerum Cn. Octavio, praetori item prioris anni, cum pari iure imperii ad tuendam Sardiniae oram patres decreverunt; Lentulus praetor duo milia militum 5 dare in naves iussus. et Italiae ora, quia incertum erat, quo missuri classem Carthaginienses forent, videbantur autem quidquid nudatum praesidiis esset petituri, M. Marcio, praetori prioris 6 anni, cum totidem navibus tuenda data est. tria milia militum in eam classem ex decreto patrum consules scripserunt et duas 7 legiones urbanas ad incerta belli. Hispaniae cum exercitibus imperioque veteribus imperatoribus, L. Lentulo et L. Manlio Acidino, decretae. viginti omnino legionibus et centum sexaginta navibus longis res Romana eo anno gesta.

11. *ea res*] entspricht *quod*, wie sonst *id*; s. 36, 1, 2; 37, 47, 4; zur Sache s. 29, 23, 12. — *populo ..*] s. 29, 11, 5.

2. 1. *quod roboris*] s. 27, 8; 29, 24, 12. 13. — *et quia, ne qua ..*] da auch dies als Grund für die Aushebung angegeben wird, so mufs zu *quadraginta navibus* hinzugedacht werden: zu deren Bemannung Soldaten nötig waren. — *placuerat*] der Beschlufs ist früher nicht berichtet, da die 29, 13, 5 erwähnte Flotte nicht gemeint sein kann.

2. *tredecim ..*] früher hatte Sicilien eine Flotte von 30 Schiffen erhalten; s. 28, 10, 16. 45, 8; diese waren schon von Scipio hergestellt, aber zum Teil (s. 29, 1, 14. 25, 10) nach Afrika mitgenommen worden. — *ceterae*] 27 an Zahl; vgl. 27, 8.

3. *Pomponius*] s. 29, 11, 11. 13.

4. *Octavio*] aus 28, 38, 11 (vgl. 29, 13, 5) geht hervor, dafs Octavius damals Proprätor war; s. 29, 36, 1; *praetori item prioris anni* ist also ein Irrtum des Livius. — *duo milia*] von der in Sardinien stehenden Legion; s. 29, 13, 5.

5. *praesidiis*] hier von Schiffen oder Flotten zu verstehen. — *Marcio*] s. 29, 13, 2.

6. *incerta belli*] s. 15, 4. 30, 11; vgl. 27, 20, 3.

7. *veteribus imperatoribus*] s. 29, 13, 7; dieses Mal also ohne Volksbeschlufs; vgl. 41, 4. Der Ausdruck *imperatores* wird in diesem Falle gewöhnlich nicht gebraucht, s. 27, 5; 29, 13, 7 heifsen sie proconsules; vgl. 29, 2, 1; 30, 41, 4. — *viginti legiones*] über die Zahl der Legionen s. 27, 36, 12; es standen 4 Legionen in Gallien, 4 in Spanien, 4 in Bruttium, 2 in Afrika, 2 in Sicilien (s. 27, 8), 1 in Sardinien, 1 in Genua; dazu kamen noch 2 städtische Legionen. — *centum sexaginta*] es sind die 40 mitgerechnet, welche Scipio in Afrika hat; vgl. 29, 26, 3; 30, 41, 2. — *res Romana*] s. 4, 43, 11; 27, 40, 3.

Praetores in provincias ire iussi. consulibus imperatum, 8
priusquam ab urbe proficiscerentur, ludos magnos facerent, quos
T. Manlius Torquatus dictator in quintum annum vovisset, si
eodem statu res publica staret. et novas religiones excitabant 9
in animis hominum prodigia ex pluribus locis nuntiata. aurum
in Capitolio corvi non lacerasse tantum rostris crediti, sed etiam
edisse; mures Antii coronam auream adrosere; circa Capuam 10
omnem agrum lucustarum vis ingens, ita ut, unde advenissent,
parum constaret, complevit; eculeus Reate cum quinque pedibus 11
natus; Anagniae sparsi primum ignes in caelo, dein fax ingens
arsit; Frusinone arcus solem tenui linea amplexus est, circu- 12
lum deinde ipsum maior solis orbis extrinsecus inclusit; Arpini
terra campestri agro ingentem sinum consedit; consulum alteri 13
primam hostiam immolanti caput iocineris defuit. ea prodigia
maioribus hostiis procurata; editi a collegio pontificum dei, qui-
bus sacrificaretur.

His transactis consules praetoresque in provincias profecti; 3
omnibus tamen velut eam sortitis Africae cura erat, seu quia
ibi summam rerum bellique verti cernebant, seu ut Scipioni gra-
tificarentur, in quem tum omnis versa civitas erat. itaque non 2

8. *in provincias ire*] d. h. sogleich; die Konsuln sollen zuvor die Spiele abhalten. – *imperatum*..] nach *imperare* folgt fast immer *ut*; doch s. 44, 36, 6. — *ludos magnos*] s. 22, 9, 10; sie sind Ende 208 (s. 27, 33, 8) angeordnet und zum zweiten Male gehalten worden; jetzt (Anfang 203) war ihre Zeit noch nicht gekommen; sie scheinen auf das nächste Jahr verschoben zu sein, wenigstens kommt der Beschluſs erst 202 zur Ausführung; s. 27, 11; vgl. Mms. Chr. 165. — *eodem stata*] s. 21, 62, 10; 22, 9, 10.

9. *novas religiones*] neue religiöse Bedenken, d. h. abergläubische Besorgnisse; s. 1, 31, 6. — *in animis*] s. Nägelsb. § 145, 1. — *non . . tantum . . sed etiam*] hat Livius mehrfach; s. 3, 2; 5, 46, 4; 37, 53, 24; vgl. 21, 32, 4; Cicero selten.

10. *adrosere*] s. 27, 23, 2. — *Capuam*] s. 27, 37, 3.

11. *Reate*] s, 26, 23, 5. — *cum quinque pedibus*] s. 27, 4, 14. — *Anagniae*] s. 29, 14. 3. — *sparsi . . ignes*] etwa ein Nordlicht. — *fax ingens*] s. 29, 14, 3.

12. *Frusinone*] s. 27, 37, 5. — *arcus*] nachher *circulus*, ein schmaler Ring (Hof); aufserhalb desselben ein gröfserer Kreis so feurig wie die Sonne. — *in sinum*] so dafs sie ein Loch (eine Vertiefung) bildete; vgl. 38, 8.

13. *caput iocineris*] s. 8, 9, 1; 27, 26, 13; Plin. 11, 189. — *maioribus hostiis*] vgl. 22, 1, 15. 10, 10. — *a collegio pontificum*] dieses erteilt auf Befragen des Senates den Bescheid; s. 27, 4, 15; — 36, 37, 5; Mms. StR. 2, 50.

3—16. Ereignisse in Afrika (zunächst Überfall und Vernichtung des feindlichen Lagers). Pol. 14, 1 ff. App. Lib. 18 ff.; Zon. 9, 12; Frontin 1, 2, 1; 2, 5, 29, Aur. Vict. 49, 13; Sil. It. 17, 89.

1. *cura erat*] s. 25, 15, 4. — *summam rerum*] s. 29, 9, 1; *bellique* tritt näher bestimmend zu

ex Sardinia tantum, sicut ante dictum est, sed ex Sicilia quoque et Hispania vestimenta frumentumque et arma etiam ex Sicilia 3 et omne genus commeatus eo portabantur. nec Scipio ullo tempore hiemis belli opera remiserat, quae multa simul undique eum circumstabant; Vticam obsidebat; castra Hasdrubalis in con- 4 spectu erant; Carthaginienses deduxerant naves, classem paratam instructamque ad commeatus intercipiendos habebant. inter haec ne Syphacis quidem reconciliandi curam ex animo miserat, si forte iam satias amoris in uxore ex multa copia eum cepisset. 5 ab Syphace magis pacis cum Carthaginiensibus condiciones, ut Romani Africa, Poeni Italia excederent, quam, si bellaretur, 6 spes ulla desciturum adferebatur. haec per nuntios acta magis equidem crediderim — et ita pars maior auctores sunt — quam ipsum Syphacem, ut Antias Valerius prodit, in castra Romana

rerum hinzu; vgl. 31, 37, 5; 32, 17, 9.

2. *ante*] s. 29, 36, 2. — *et .. etiam*] s. 28, 18, 5.

3. *tempore hiemis*] vgl. Polybius: *κατὰ τὴν παραχείμασίαν.* — *Vticam obsidebat*] die Belagerung ist im Herbste aufgegeben worden (s. 29, 35, 12) und wird nach Pol. 14, 2, 1 (vgl. 4, 10: *veris principium*) erst im Frühjahr 203 wieder aufgenommen; bei Pol. 1, 2: *ἐγένετο .. περὶ τὴν τῆς Ἰτύκης πολιορκίαν* sind nur Vorbereitungen zur Belagerung gemeint. — *castra*] dafs auch Syphax in der Nähe lagerte, zeigt das Folgende; vgl. 29, 35, 10.

4. *deduxerant*] s. 2, 1; Pol. 14, 1, 2: *πυνθανόμενος ἐξαρτύειν στόλον τοὺς Καρχηδονίους ἐγίγνετο μὲν καὶ περὶ ταύτην τὴν παρασκευήν, οὐχ ἧττον δὲ καὶ περὶ τὴν τῆς Ἰτύκης πολιορκίαν*; bisher waren die Punier zur See noch nicht gerüstet. — *paratam instructamque habebant*] s. 26, 8, 11; 34, 28, 8; vgl. 39, 51, 5; über die Verbindung der beiden Participia s. zu 29, 24, 7. — *Syphacis*] noch immer schwankend, sucht er nach Appian 17 den Masinissa zu gewinnen, dann, als dies mifslingt, ihn zu töten; erst hierauf tritt er offen gegen die Römer auf. — *miserat*] s. Verg. Aen. 6, 85: *mitte hanc de pectore curam*; vgl. 6, 16, 1; 34, 19, 1; 40, 46, 15. — *satias*] s. 25, 23, 16; 27, 49, 8; Pol.: *τῆς παιδίσκης αὐτὸν ἤδη κόρον ἔχειν (οὐκ ἀπεγίγνωσκε).* — *in uxore*] über *in* s. zu 12, 12; vgl. Ov. Met. 4, 258: *Venerisque modum sibi fecit in illa*; Vell. Pat. 1, 12, 7: *odium .. ne in victis quidem deponitur.*

5. *ab Syphace*] von Syphax her, d. h. durch die an ihn geschickten Gesandten. — *desciturum*] näml. *a Carthaginiensibus*, dafs er das Bündnis mit Karthago aufgeben werde.

6. *per nuntios*] dafs Scipio zuerst Gesandte an Syphax geschickt hat, berichten Pol. 1, 6 und Sil. 17, 76; nach Dio, Appian und Zonaras hat der König die Verhandlungen begonnen und zwar, wie Appian hervorhebt, um die Römer bis zur Vollendung der Rüstung der Karthager hinzuhalten; der Gegenstand ist bei allen derselbe (s. 29, 23, 9), die Zeit der Winter 204/3; s. § 8; 4, 10. — *crediderim*] s. 21, 46, 10. — *pars maior*] näml. derer, die da berichtet haben, d. h. der Gewährsmänner; über *ita .. auctores sunt* = *ita tradunt* oder *ita memoriae prodiderunt* s. 21, 38, 4; 23, 16, 5; 29, 35, 2. — *Antias Valerius*] s. 3. 5, 12; 39, 41, 6.

ad conloquium venisse. primo eas condiciones imperator Roma- 7
nus vix auribus admisit; postea, ut causa probabilis suis com-
meandi foret in castra hostium, mollius eadem illa abnuere ac
spem facere saepius ultro citroque agitantibus rem conventuram.

Hibernacula Carthaginiensium, congesta temere ex agris 8
materia exaedificata, lignea ferme tota erant. Numidae praecipue 9
harundine textis storeaque pars maxima tectis passim nullo or-
dine, quidam, ut sine imperio occupatis locis, extra fossam etiam
vallumque habitabant. haec relata Scipioni spem fecerant castra 10
hostium per occasionem incendendi.

Cum legatis, quos mitteret ad Syphacem, calonum loco 4
primos ordines spectatae virtutis atque prudentiae servili habitu

7. *vix auribus admisit*] vgl. 25, 21, 7; ebenso berichtet Polybius 14, 2, 11; anders die übrigen Historiker. — *ultro citroque*] vgl. 3, 5, 11. — *agitantibus*] dazu ist das Objekt 'sie' (*eam*) aus *rem conventuram* hinzuzudenken.

8. *hibernacula*] die Hütten oder Baracken in dem Winterlager (*hiberna*). — *ex materia . .*] auch die römischen Hütten waren aus Holz, mit Brettern und Fellen, zuweilen (s. 27, 3, 3; Caes. BG. 8, 5, 2) auch mit Stroh bedeckt; vgl. 5, 2, 1; an u. St. liegt auf *temere* der Nachdruck: sie trafen keine Auswahl und nahmen jede Art Holz, das sich irgend als Baumaterial eignete; vgl. Pol. 14, 1, 6: ἐκ παντοδαπῶν ξύλων καὶ φυλλάδος ἄνευ γῆς.

9. *Numidae . . habitabant*] steigernd: die Hütten der Numider waren nicht einmal aus Holz gebaut, sondern nur aus Rohr geflochten. — *pars maxima*] beschränkende Apposition zum Subjekt *Numidae*; ihre Hütten waren nicht alle mit Stroh bedeckt. — *textis*] näml. *hibernaculis*. — *passim*] 'zerstreut', aber innerhalb des Walles, wie aus dem folgenden *extra . .* hervorgeht; *passim* wird näher bestimmt durch *nullo ordine*: Gegensatz zu der strengen Ordnung im römischen Lager. Deutlicher ist die Schilderung bei Polybius 14, 1, 7: τῶν δὲ Νομάδων τοὺς μὲν ἐξ ἀρχῆς ἐκ καλάμων, τοὺς δὲ ἐπισυναγομένους ἐκ τῶν πόλεων κατὰ τὸ παρὸν ἐξ αὐτῆς τῆς φυλλάδος σκηνοποιεῖσθαι, τοὺς μὲν ἐντός, τοὺς δὲ πλείους αὐτῶν ἐκτὸς τῆς τάφρου καὶ τοῦ χάρακος. Auch die Veliten der Römer lagerten aufserhalb des Walles, aber der Wache wegen, und wahrscheinlich verschanzt. Zur Sache vgl. 35, 27, 3. — *occupatis*] s. 5, 55, 5.

10. *haec relata*] s. 27, 5, 14; vgl. zu 35, 11, 12. — *spem fecerant . .*] ebenso Polybius und Zonaras; Appian erzählt, Scipio habe sich zu dem nächtlichen Überfall ohne die von Livius geschilderten Vorbereitungen im Drange der Not entschlossen, als ihm durch Masinissa gemeldet worden sei, dafs Hasdrubal, Syphax und zugleich die Flotte ihn am nächsten Tage an verschiedenen Seiten angreifen würden; dies giebt auch Polybius 14, 6 als Absicht der Karthager an.

4. 1. *mitteret*] Konjunktiv der wiederholten Handlung; s. 37, 11; vgl. 10, 17. 18, 7. — *primos ordines*] = *centuriones primorum ordinum*; s. 26, 5, 12; Pol. 14, 1, 13: ἀεί τινας μὲν τῶν πραγματικῶν . . ἐξέπεμπε. — *calonum*] Paul. Diac. S. 62: *calones militum servi dicti*, 'Trofsknechte', welche das Gepäck (*impedimenta*), das der Soldat nicht selbst trug, besorgten. — *spectatae virtutis*]

2 mittebat, qui, dum in conloquio legati essent, vagi per castra, alius alia aditus exitusque omnes, situm formamque et universorum castrorum et partium, qua Poeni, qua Numidae tenderent, quantum intervalli inter Hasdrubalis ac regia castra esset, spe-
3 cularentur moremque simul noscerent stationum vigiliarumque, nocte an interdiu opportuniores insidiantibus essent; et inter crebra conloquia alii atque alii de industria, quo pluribus omnia
4 nota essent, mittebantur. cum saepius agitata res certiorem spem pacis in dies et Syphaci et Carthaginiensibus per eum faceret, legati Romani vetitos se reverti ad imperatorem aiunt, nisi cer-
5 tum responsum detur: proinde, seu ipsi staret iam sententia, *expromeret*, seu consulendus Hasdrubal et Carthaginienses essent, consuleret. tempus esse aut pacem componi aut bellum naviter
6 geri. dum consulitur Hasdrubal ab Syphace, ab Hasdrubale Carthaginienses, et speculatores omnia visendi et Scipio ad conparan-
7 da ea, quae in rem erant, tempus habuit; et ex mentione ac spe pacis neglegentia, ut fit, apud Poenos Numidamque orta cavendi,
8 ne quid hostile interim paterentur. tandem relatum responsum quibusdam, quia nimis cupere Romanus pacem videbatur, iniquis per occasionem adiectis; quae peropportune cupienti tollere in-

s. zu 26, 7. — *vagi*] Frontin 1, 2, 1 erwähnt noch eine besondere List.

2. *alia*] Adverb, wie *qua*; s. zu 2, 53, 1. — *tenderent**] vgl. 25, 6, 15; 27, 17, 17; 44, 13, 12 u. a. — *morem . .*] d. h. die Stärke der Wachen und die Zeit, wann sie aufgeführt werden.

3. *opportuniores insidiantibus essent*] ‘die günstigere Gelegenheit zum Angriff böten’; Subjekt sind *stationes vigiliaeque* oder allgemein die Punier und Numider, die nach der Art, wie sie die Wachen ausstellen, entweder bei Tag oder bei Nacht besser überfallen werden können; einfacher sagt Polybius 14, 1, 13: *χάριν τοῦ τὰς προσόδους καὶ τὰς εἰσόδους τὰς εἰς ἑκατέραν τὴν παρεμβολὴν ἀσφαλῶς ἐξερευνῆσαι καὶ κατοπτεῦσαι.*

4. *vetitos . . nisi . .*] sie sollten nur mit einer bestimmten Antwort zurückkehren, d. h. sie sollten so lange warten, bis sie . . erhielten.

5. *seu . . seu . .*] mit besonderen Nachsätzen; s. 7, 20, 7; 27, 14, 1; 38, 3, 10. — *staret . . sententia*] s. 21, 29, 5. 30, 1; 34, 12, 3; 44, 3, 1. — *expromeret*] näml. *eam*; s. 2, 12, 12; 29, 1, 7 u. a.; vgl. 12, 8.

6. *visendi . . ad conparanda ea*] Wechsel der Konstruktion wie 5, 19, 2; 40, 25, 6. Es wird vorausgesetzt, dafs die Beratungen längere Zeit dauern; nach Polybius hat Scipio schon vor der Rückkehr der Gesandten den Hügel vor Utica (s. § 11) befestigt. — *in rem*] s. zu 26, 44, 7.

7. *et ex*]* — *neglegentia . . cavendi*] eine seltene Verbindung, wenn auch *neglegentia* sonst bisweilen mit dem Genetiv eines Substantivs verbunden wird (s. 5, 51, 4; 22, 9, 7); vgl. 21, 56, 4: *cunctationem ingrediendi . . audaciam ingrediendi*; zu 40, 15, 5: *cedendi modestia.*

8. *quibusdam . . iniquis*] einige Bedingungen, die unbillig waren; s. 7, 25, 10; vgl. 1, 53, 1; Poly-

dutias Scipioni causam praebuere. ac nuntio regis, cum rela- 9
turum se ad consilium dixisset, postero die respondit se uno
frustra tendente nulli alii pacem placuisse; renuntiaret igitur
nullam aliam spem pacis quam relictis Carthaginiensibus Syphaci
cum Romanis esse. ita tollit indutias, ut libera fide incepta exse- 10
queretur; deductisque navibus — et iam veris principium erat —
machinas tormentaque, velut a mari adgressurus Vticam, impo-
nit et duo milia militum ad capiendum quem antea tenuerat tu- 11
mulum super Vticam mittit, simul ut ab eo, quod parabat, in
alterius rei curam converteret hostium animos, simul ne qua, 12
cum ipse ad Syphacem Hasdrubalemque profectus esset, eruptio
ex urbe et impetus in castra sua relicta cum levi praesidio fieret.
his praeparatis advocatoque consilio et dicere exploratoribus 5
iussis, quae conperta adferrent, Masinissaque, cui omnia hostium
nota erant, postremo ipse, quid pararet in proximam noctem,
proponit; tribunis edicit, ut, ubi praetorio dimisso signa con- 2
cinuissent, extemplo educerent castris legiones. ita, ut impera- 3
verat, signa sub occasum solis efferri sunt coepta. ad primam fer-

bius erwähnt dies nicht. — *causam*] 'Vorwand', näml. *tollendi indutias*.

9. *relaturum se ad consilium*] s. 31, 9. — *tendente*] s. 23, 14, 8. — *nulli alii*] zu erklären nach Pol. 14, 2, 11: ἔπεμπε πρέσβεις δηλώσοντας τῷ Σύφακι, διότι συμβαίνει τὸν μὲν Πόπλιον εὐδοκεῖν καὶ σπουδάζειν ὑπὲρ τῆς εἰρήνης, τοὺς δ' ἐν τῷ συνεδρίῳ διαφέρεσθαι καὶ φάναι διαμένειν ἐπὶ τῶν ὑποκειμένων. — *pacis . . cum Romanis*] über die Wortstellung s. 2, 5, 2.

10. *libera fide*] um nicht durch sein Wort gebunden zu sein; Pol. 14, 2, 12: χάριν τοῦ μὴ δόξαι παρασπονδεῖν. — *deductis navibus*] vgl. 29, 35, 14; die erwähnten Vorkehrungen erforderten längere Zeit und waren nach Pol. 14, 2, 2 schon bei Absendung der Gesandten vollendet; anders Appian; s. zu 3, 10.

11. *super Vticam*] s. 29, 35, 7; er mufs nach dem Folgenden zwischen dem Lager und der Stadt gelegen haben. — *simul ut . . simul ne . .*] s. zu 44, 8, 1.

5. 1. *consilio*] vgl. Pol. 14, 3, 5: τῶν χιλιάρχων τοὺς ἐπιτηδειοτάτους καὶ πιστοτάτους καλέσας περὶ μέσον ἡμέρας ἐξέθηκε τὴν ἐπιβολήν. — *exploratoribus*] wahrscheinlich sind die 4, 1 erwähnten Centurionen gemeint. — *Masinissaque*] durch die Nachstellung hervorgehoben; ebenso § 4. — *omnia hostium*] s. 29, 2, 6. — *postremo*] nach dem Abl. abs.; s. Iustin 16, 4, 3: *diu re in senatu tractata . . ad postremum . . petivere*; vgl. 10, 17, 5; zu 27, 42, 13.

2. *praetorio dimisso*] s. zu 26, 15, 6. — *signa concinuissent*] die Zeichen ertönen (d. h. werden mit den tubae gegeben); es geschah dies bei Beginn der ersten Nachtwache (s. Pol. 14, 3, 6), bei der Ablösung der Wachen (s. 7, 35, 1), bei Beginn der Schlacht (s. 9, 32, 7) und bei besonderen Anlässen; vgl. zu 24, 15, 1; 27, 47, 3. — *educerent*] vgl. 28, 2, 15. 14, 3.

3. *sub . .*] = 'kurz vor . .'; denn mit Sonnenuntergang begann die erste Nachtwache. — *ad primam vigiliam*] vgl. Pol. 14, 4, 1: ἅρτι

me vigiliam agmen explicaverunt; media nocte — septem enim milia itineris erant — modico gradu ad castra hostium perven-
4 tum est. ibi Scipio partem copiarum Laelio Masinissamque ac Numidas attribuit et castra Syphacis invadere ignesque conicere
5 iubet. singulos deinde separatim Laelium ac Masinissam seductos obtestatur, ut, quantum nox providentiae adimat, tantum diligentia expleant curaque. se Hasdrubalem Punicaque castra adgres-
6 surum, ceterum non ante coepturum, quam ignem in regiis castris
7 conspexisset. neque ea res morata diu est; nam ut proximis casis iniectus ignis haesit, extemplo proxima quaeque et deinceps con-
8 tinua amplexus totis se passim dissipavit castris. et trepidatio quidem, quantam necesse erat, in nocturno effuso tam late incendio orta est; ceterum fortuitum, non hostilem ac bellicum ignem rati esse, sine armis ad restinguendum incendium effusi in arma-
9 tos incidere hostis, maxime Numidas ab Masinissa notitia regio-
10 rum castrorum ad exitus itinerum idoneis locis dispositos. multos in ipsis cubilibus semisomnos hausit flamma; multi praecipiti fuga ruentes super alios alii in angustiis portarum obtriti sunt.
6 relucentem flammam primo vigiles Carthaginiensium, deinde excitati alii nocturno tumultu cum conspexissent, ab eodem er-

ληγούσης τῆς πρώτης φυλακῆς; App. 21: *τρίτης . . φυλακῆς ἠρέμα τῇ σάλπιγγι ὑπεσήμαινε*, was im Folgenden *media nocte* ist. — *agmen explicaverunt*] die Truppen stellen sich in Marschordnung auf und rücken ab; natürlich haben sie vorher die Abendmahlzeit eingenommen (s. Pol. 14, 3, 5). — *septem milia itineris*] vgl. Pol. 14, 4, 1: *περὶ ἑξήκοντα σταδίους*; anders 29, 2: *quinque dierum iter*; vgl. 44, 1, 4; zu 38, 59, 6.

4. *partem*] die Hälfte; s. zu 8, 4, 4; Pol. 14, 4, 2: *τοὺς ἡμίσεις . . τῶν στρατιωτῶν*. — *Masinissamque*] Stellung wie § 1.

5. *separatim*] jeden von beiden abgesondert; Polybius hat diesen Zug nicht, sondern nur die folgende Ermahnung. — *expleant*] das Fehlende ergänzen, 'ersetzen'.

7. *proximis*] Polybius: *πρώτας σκηνάς*. — *proxima . . continua*] immer das Nächste und so weiter fort das sich Anschliefsende; Pol. 14, 4, 6: *διά τε τὴν συνέχειαν τῶν σκηνῶν καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῆς ὑποκειμένης ὕλης*. — *et . . quidem*] s. 27, 34, 2. — *quantam*] näml. *oriri*; vgl. 6, 26, 2.

8. *bellicum ignem*] eine ungewöhnliche Verbindung und wohl nur gewählt, um den durch *hostilis* angedeuteten Gegensatz zu *fortuitum* schärfer zu bezeichnen: mit dem Kriege in Verbindung stehend, wie es im Kriege zu entstehen pflegt; vgl. Pol. 14, 5, 5.

9. *notitia*] 'infolge . .'; s. 4, 19, 6; zu 22, 11, 6.

10. *multi*]* — *super alios alii*] s. 1, 25, 5; 22, 6, 5.

6. 1. *excitati . .*] vgl. 29, 6, 12. — *ab eodem errore*] *ab* = 'infolge' zur Bezeichnung des Grundes oder der Veranlassung; s. 16, 2; 27, 17, 5; 37, 51, 9; 38, 50, 12; 43, 13, 1; häufiger, wenn eine Leidenschaft oder Willensrichtung das Motiv ist; vgl. 21, 54, 6; 28, 19, 9; 32, 14, 8; bisweilen auch bei äufseren

rore credere et ipsi sua sponte incendium ortum, et clamor inter caedem et vulnera sublatus, an ex trepidatione nocturna esset, confusus sensum veri adimebat. igitur pro se quisque inermes, ut quibus nihil hostile suspectum esset, omnibus portis, qua cuique proximum erat, ea modo, quae restinguendo igni forent, portantes in agmen Romanum ruebant. quibus caesis omnibus, praeterquam hostili odio etiam ne quis nuntius refugeret, extemplo Scipio neglectas ut in tali tumultu portas invadit; ignibusque in proxima tecta coniectis effusa flamma primo velut sparsa pluribus locis reluxit, dein per continua serpens uno repente omnia incendio hausit. ambusti homines iumentaque foeda primum fuga, dein strage obstruebant itinera portarum; quos non oppresserat ignis, ferro absumpti, binaque castra clade una deleta. duces tamen ambo et ex tot milibus armatorum duo milia peditum et quingenti equites semermes, magna pars saucii adflatique incendio effugerumt. caesa aut hausta flammis ad quadraginta milia hominum sunt, capta supra quinque milia, multi Carthaginiensium nobiles, undecim senatores, signa militaria centum septuaginta quattuor, equi Numidici supra duo milia septingenti; elephanti sex capti, octo ferro flammaque absumpti. magna vis armorum capta; ea omnia imperator Vulcano sacrata incendit.

Gründen; s. 22, 34, 2; 25, 26, 7. — *credere*] sollte eigentlich nicht voranstehen, da *et* vor *ipsi* mit dem *et* vor *clamor* korrespondiert.

2. *clamor..confusus*] ‘verworren’ = *incertus* und so mit einem abhängigen Fragesatz verbunden; vgl. 29, 6, 19; das Geschrei war verworren und liefs nicht erkennen, ob es nicht von der nächtlichen Unordnung herrühre. Polybius hat den Gedanken nicht.

3. *inermes*] s. 26, 35, 7. — *restinguendo igni*] s. zu 10, 5, 5; anders 9, 4. — *praeterquam . . etiam*] s. zu 4, 17, 6.

5. *proxima*] näml. *portis*. — *velut sparsa*] Gegensatz zu *uno incendio*; das Feuer loderte an mehreren Stellen auf, gleich als wenn es ausgestreut wäre; vgl. 2, 11; das Feuer hatte sich schon verbreitet (*effusa*), doch sah es so aus, als ob nur hier und da eine Flamme hervorbreche. — *serpens*] bezeichnet das unmerkliche Fortschreiten, welches rasch (*repente*) erfolgen kann.

6. *obstruebant*] vgl. Sil. It. 11, 198; gewöhnlich bezeichnet dieses Verbum das absichtliche Verstopfen. — *clade*]*

8. *ad quadraginta . .*] vgl. 29, 35, 10; nach Appian, bei dem in der Nacht nur das Lager Hasdrubals überfallen wird, während sich Syphax mit seinem Heere am andern Morgen in sein Reich zurückzieht, werden 30000 M. getötet, 2300 gefangen; Polybius hat die Zahlen nicht. — *Carthaginiensium nobiles*] vgl. 29, 34, 17. — *senatores*] s. 26, 51, 2.

9. *equi*] zu dem Nominativ vgl. zu 34, 52, 7. — *supra . .*] s. 27, 42, 7. — *Vulcano sacrata incendit*] s. 1, 37, 5; 8, 10, 13; 23, 46, 6; 41, 12, 6; Prell. RM. 530. Polybius 14, 5, 15 macht die Bemerkung: *πολλῶν καὶ καλῶν διειργασμένων Σκιπίωνι κάλλιστον εἶναί μοι δοκεῖ τοῦτο τοὔργον καὶ παραβολώτατον τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων.*

7 Hasdrubal ex fuga cum paucis Afrorum urbem proximam petierat, eoque omnes, qui supererant, vestigia ducis sequentes se contulerant; metu deinde, ne dederetur Scipioni, urbe excesssit. mox eodem patentibus portis Romani accepti; nec quic-
2 quam hostile, quia voluntate concesserant in dicionem, factum. duae subinde urbes captae direptaeque: ea praeda et, quae castris
3 incensis ex igne rapta erat, militi concessa est. Syphax octo milium ferme inde spatio loco communito consedit; Hasdrubal Carthaginem contendit, ne quid per metum ex recenti clade mol-
4 lius consuleretur. quo tantus primo terror est adlatus, ut omissa Utica Carthaginem crederent extemplo Scipionem obsessurum.
5 senatum itaque sufetes, quod velut consulare imperium apud eos
6 erat, vocaverunt. ibi tribus *certatum sententiis, e quibus* una de pace legatos ad Scipionem decernebat, altera Hannibalem ad tuendam ab exitiabili bello patriam revocabat, tertia — Romanae in
7 adversis rebus constantiae erat — reparandum exercitum Syphacemque hortandum, ne bello absisteret, censebat; haec sententia, quia Hasdrubal praesens Barcinaeque omnes factionis bellum male-
8 bant, vicit. inde dilectus in urbe agrisque haberi coeptus et ad Syphacem legati missi, summa ope et ipsum reparantem bellum,

7—8. Neue Rüstungen der Karthager; Schlacht auf den Magni campi. Pol. 14, 6 ff. App. Lib. 24.

1. *Afrorum*] ist mit *urbem* zu verbinden; s. 29, 29, 2; nach Appian hiefs sie Anda. — *ne dederetur*] vgl. Pol. 14, 6, 3: *συνθεωρήσας τοὺς ἐγχωρίους στασιάζοντας.* — *excessit*] vgl. Pol. 14, 6, 3: *ἔφυγε μετὰ τῶν διασεσωσμένων· οὗτοι δ' ἦσαν ἱππεῖς μὲν οὐκ ἐλάττους πεντακοσίων, πεζοὶ δὲ περὶ διχιλίους.*

2. *subinde*] nachgestellt wie 28, 25, 1.

3. *inde*] näml. von der Gegend, wo Scipio stand. — *loco communito*] nach Polybius in der Stadt Abba; vgl. § 10. — *mollius*] ohne rechte Energie; vgl. 21, 9, 4.

4. *obsessurum*] vgl. Pol. 14, 6, 7 f.

5. *sufetes*] s. 28, 37, 2; sie werden von den Griechen *βασιλεῖς* genannt, von den Römern *reges* oder *consules* (s. Iustin 31, 2) oder, was der phönicische Name eigentlich bedeutet, *praetores*; s. 33, 46, 3; 34, 61, 15; vgl. 21. 3, 4; 28, 30, 4; dafs ihrer zwei waren, zeigt die Vergleichung mit den Konsuln. Sie berufen wie die römischen Konsuln den Senat; s. 24, 10; vgl. Fest. S. 309: *senatus censuit referentibus sufetis.*

6. *certatum sententiis*] vgl. 28, 26, 1. — *decernebat*] = *decerni volebat*, 'beantragte'; s. 2, 29, 5; 21, 10, 13. — *exitiabilis*] s. 27, 23, 4. — *in adversis rebus*] = *qualis Romanorum in adversis rebus esse solet*; vgl. 22, 37, 3. 54, 11.

7. *censebat*] s. 2, 4, 3. — *Hasdrubal . .*] Polybius erwähnt weder die Barcinische Partei, die nach Livius auch jetzt noch im Senate das Übergewicht hat (s. 16, 3. 5), noch Hasdrubal; doch wird dieser nach dem Beschlufs des Senates abgeschickt, um ein neues Heer zu bilden; s. 6, 13; nach Appian 24 (vgl. 36, 38) wird er abberufen und zum Tode verurteilt, führt aber auf eigene Hand den Krieg fort.

9. *dilectus*] s. 29, 4, 2. — *non*

cum uxor non iam, ut ante, blanditiis satis potentibus ad animum amantis, sed precibus et misericordia valuisset, plena lacrimarum obtestans, ne patrem suum patriamque proderet iisdemque 9
flammis Carthaginem, quibus castra conflagrassent, absumi sineret, spem quoque opportune oblatam adferebant legati quattuor 10
milia Celtiberorum circa urbem nomine Obbam, ab conquisitoribus suis conducta in Hispania, egregiae iuventutis, sibi occurrisse et Hasdrubalem prope diem adfore cum manu haudquaquam contemnenda. igitur non benigne modo legatis respondit, 11
sed ostendit etiam multitudinem agrestium Numidarum, quibus per eosdem dies arma equosque dedisset, et omnem iuventutem adfirmat ex regno exciturum. scire incendio, non proelio cladem 12
acceptam; eum bello inferiorem esse, qui armis vincatur. haec legatis responsa; et post dies paucos rursus Hasdrububal et Sy- 13
phax copias iunxerunt. is omnis excercitus fuit triginta ferme milium armatorum.

Scipionem velut iam debellato, quod ad Syphacem Cartha- 8
giniensesque attineret, Vticae oppugnandae intentum iamque machinas admoventem muris avertit fama redintegrati belli, modicisque praesidiis ad speciem modo obsidionis terra mari- 2

iam] hier, wie *ut ante* zeigt, = bereits nicht mehr; vgl. 2, 23, 7; 3, 50, 9; 6, 14, 2; doch wird in gleichem Sinne auch *iam non* gebraucht; s. 1, 25, 5; 3, 66, 2; 8, 2, 12; 10, 43, 6; vgl. Cic. p. Sull. 89, Agr. 41. 42. Die Bemerkung an u. St. steht zu 3, 4 in Beziehung. — *potentibus ad . .*] einwirkend auf . ., den . . beeinflussend; vgl. Tac. Ann. 6, 14: *ad Caesaris amicitiam validus.* — *amantis*] vgl. 11, 3: *aegrum amore.* — *misericordia*] durch ihr Jammern; vgl. Polybius: *δεομένης καὶ λιπαρούσης.*

10. *legati*] die § 8 erwähnten. — *Obbam*] ist wohl dieselbe Stadt, welche Polybius Abba nennt, wie Livius auch sonst oft in der Schreibung der Eigennamen von Polybius abweicht. Bei diesem begegnen jedoch die Iberer Syphax selbst, als er nach Abba aufbrechen will, und ihre Ankunft wird nach Karthago gemeldet. *nomine* hat Livius von seinem Standpunkte aus hinzugefügt. — *conquisitoribus*] s. 29, 35, 10. — *egregiae iuventutis*] nachträgliche Apposition zu *Celtiberorum*; vgl. 44, 30, 13; zu *iuventus* vgl. § 11; zu 2, 56, 14.

12. *scire*] s. 1, 9, 4.

13. *paucos dies*] Pol. 14, 7, 9: *ἐν ἡμέραις τριάκοντα περὶ τὰ Μεγάλα πεδία καλούμενα . . συνεστρατοπέδευον* (die Karthager) *δμοῦ τοῖς Νομάσι καὶ τοῖς Κελτιβηρσιν, ὄντες οὐκ ἐλάττους οἱ πάντες τρισμυρίων*; die Sammlung eines so grofsen Heeres in so kurzer Zeit ist leichter zu erklären, wenn Syphax den gröfsten Teil seiner Truppen bei dem Überfall gerettet hat, wie Appian berichtet. — *fuit . . milium*] vgl. 10, 36, 14; 23, 19, 17.

8. 1. *velut debellato*] s. zu 29, 32, 3. — *quod . . attineret*] s. 23, 25, 4. — *admoventem*] die Dämme waren also schon vollendet. — *avertit**] näml. von der Belagerung; s. zu 2, 57, 2.

2. *marique*] vielleicht ist an die

3 que relictis ipse cum robore exercitus ire ad hostis pergit. primo in tumulo quattuor milia ferme distante ab castris regiis consedit; postero die cum equitatu in Magnos — ita vocant — campos, subiectos ei tumulo, degressus succedendo ad stationes hostium 4 lacessendoque levibus proeliis diem absumpsit. et per insequens biduum tumultuosis [hinc atque illinc] excursionibus in vicem nihil dictu satis dignum fecerunt; quarto die in aciem utrimque 5 descensum est. Romanus principes post hastatorum prima signa, in subsidiis triarios constituit; equitatum Italicum ab dextro 6 cornu, ab laevo Numidas Masinissamque opposuit. Syphax Hasdrubalque Numidis adversus Italicum equitatum, Carthaginiensibus contra Masinissam locatis Celtiberos in mediam aciem ad- 7 versus signa legionum accepere. ita instructi concurrunt. primo impetu simul utraque cornua, et Numidae et Carthaginienses pulsi; nam neque Numidae, maxima pars agrestes, Romanum equitatum neque Carthaginienses, et ipse novus miles, Masinissam recenti 8 super cetera victoria terribilem sustinuere. nudata utrimque cornibus Celtiberum acies stabat, quod nec in fuga salus ulla ostendebatur locis ignotis neque spes veniae ab Scipione erat, quem bene meritum de se et gente sua mercennariis armis oppugnatum 9 in Africam venissent. igitur circumfusis undique hostibus alii super alios cadentes obstinate moriebantur; omnibusque in eos

Soldaten auf der Flotte zu denken, da diese selbst auf ihrem Posten blieb; s. Pol. 14, 8, 1: *συντάξας τοῖς πολιορκοῦσι τὴν Ἰτύκην ἃ δέον ἦν πράττειν καὶ τοῖς κατὰ θάλατταν ἐξώρμησε.*

3. *Magnos . . campos*] s. zu 7, 13; Cic. de or. 3, 167: *testes sunt campi Magni* (aus Ennius); sie sind westlich von Karthago, wahrscheinlich nicht weit von Utica zu suchen; vgl. Pol. 14, 8, 2: *ἀφικόμενος πεμπταῖος ἐπὶ τὰ Μεγάλα πεδία.*

4. *excursionibus in vicem*] s. 11, 6. — *descensum est*] s. 27, 41, 5.

5. *principes post . .*] vgl. 22, 5, 7; Pol. 14, 8, 5: *κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος ἔθηκε πρῶτον μὲν τὰς τῶν ἀστάτων σημαίας* (*signa* = Manipel), *ἐπὶ δὲ ταύταις τὰς τῶν πριγκίπων, τελευταίας δ' ἐπέστησε κατόπιν* (*in subsidiis*) *τὰς τῶν τριαρίων*; vgl. 32, 11. — *hastatorum prima signa*] kurz statt hinter den in erster Linie stehenden Feldzeichen (Manipeln) der Hastaten; vgl. 37, 39, 8: *hastatorum prima signa, dein principum erant.* — *ab dextro . .*] vgl. 1, 37, 3.

6. *Italicum*] der gröfsere Teil der Reiterei wurde damals schon von den Bundesgenossen gestellt. — *in mediam aciem . .*] vgl. 21, 46, 5; vgl. 34, 8; 28, 14, 9. 13. — *adversus signa*] Pol. 14, 8, 7: *Κελτίβηρας μέσους ἔταξαν ἀντίους ταῖς τῶν Ῥωμαίων σπείραις.* Über die *signa legionum* s. 28, 14, 10.

7. *utraque cornua*] s. 27, 22, 2. — *maxima pars agrestes*] s. 3, 9. 24, 9; 9, 37, 9; 39, 2, 3; vgl. 27, 12, 5; zu 9, 24, 12; *agrestes*: s. 7, 11. — *et ipse*] weil der Begriff *novus miles* auch in *agrestes* liegt. — *super cetera*] s. 1, 6; 21, 31, 12; 38, 43, 1.

8. *Celtiberum*] s. 24, 49, 7; 34, 17, 4.

9. *obstinate moriebantur*] s. 37, 32, 5: *obstinate restitere*; vgl. 15,

versis aliquantum ad fugam temporis Syphax et Hasdrubal praeceperunt. fatigatos caede diutius quam pugna victores nox oppressit. postero die Scipio Laelium Masinissamque cum omni Romano 9
et Numidico equitatu expeditisque militum ad persequendos Syphacem atque Hasdrubalem mittit; ipse cum robore exercitus 2
urbes circa, quae omnes Carthaginiensium dicionis erant, partim spe, partim metu, partim vi subigit. Carthagini quidem erat 3
ingens terror et circumferentem arma Scipionem omnibus finitimis raptim perdomitis ipsam Carthaginem repente adgressurum credebant. itaque et muri reficiebantur propugnaculisque armabantur, et pro se quisque, quae diutinae obsidionis tolerandae 4
sunt, ex agris convehit. rara mentio est pacis, frequentior lega- 5
torum ad Hannibalem arcessendum mittendorum, pars maxima 6
classem, quae ad commeatus excipiendos parata erat, mittere iubent ad opprimendam stationem navium ad Vticam incaute

8: *inpavide.* — *praeceperunt*] sie erlangten voraus, d. h. sie gewannen einen Vorsprung; vgl. 1, 7, 1.

9—10. Angriff auf die Flotte der Römer. Pol. 14, 9; App. Lib. 24f. Zon. 9, 12.

1. *expeditis militum*] wie 28, 14, 16; 37, 18, 8; der Gegensatz von *equitatu* zeigt, wie *militum* aufzufassen ist; vgl. 25, 21, 3; 34, 26, 2; zu 34, 28, 3. — *Syphacem atque Hasdrubalem*] nach Pol. 14, 8, 14 flieht Syphax in sein Reich, Hasdrubal nach Karthago, Lälius und Masinissa verfolgen nur den ersteren; nach Appian 26, der die Schlacht nicht kennt, wird der Zug gegen Syphax erst im folgenden Winter auf Anraten Masinissas angeordnet.

2. *quae . . dicionis erant*] die im Unterthanenverhältnis . . standen; s. 28, 44, 4f. Die Zahl der Städte, besonders der libyphönicischen, im Gebiete von Karthago war sehr bedeutend; s. 29, 28, 4; 42, 23, 2; Strabo 17, 3 S. 833; über die Lage derselben sagt Polybius 14, 9, 5: *πάντα δ' ἦν οἰκεῖα μεταβολῆς τὰ κατὰ τὴν χώραν, ἅτε συνεχῶς τε ἐγκείμενα ταῖς κακοπαθείαις καὶ ταῖς εἰσφοραῖς διὰ τὸ πολυχρονίους γεγονέναι τοὺς κατὰ τὴν Ἰβηρίαν πολέμους*; vgl. Mms. RG. I, 489; — *omnes*]* — *subigit*] paſst genau nur zu *vi*; zu *spe* und *metu* ist es hinzuzunehmen in der Bedeutung: bewirkt durch Erregung von Hoffnung oder Furcht, daſs sie sich unterwerfen; vgl. 21, 39, 5.

3. *Carthagini*] s. zu 44, 4. — *quidem*]*

4. *muri reficiebantur . .*] vgl. 29, 4, 2; *propugnacula* sind hier, da sie zur Verstärkung der Mauer dienen, Zinnen, gedeckte Gänge und Vorsprünge an oder auf der Mauer; s. Veg. 4, 6; anders 23, 18, 9. — *obsidionis** *tolerandae sunt*] was geeignet ist, die Ertragung einer Einschlieſsung möglich zu machen; s. zu 3, 24, 1.

5. *rara . .*] näml. im Senate: s. 7, 6.

6. *quae . . erat*] schon 3, 4 hieſs es: *deduxerant naves*; vgl. Pol. 14, 9, 7: *οἱ ἀνδρωδέστατοι δοκοῦντες εἶναι τῶν συμβούλων ταῖς μὲν ναυσὶν ἐκέλευον ἤδη πλεῖν ἐπὶ τοὺς τὴν Ἰτύκην πολιορκοῦντας καὶ τήν τε πολιορκίαν πειρᾶσθαι λύειν καὶ ναυμαχεῖν τοῖς ὑπεναντίοις, ἀπαρασκεύοις οὖσι πρὸς τοῦτο τὸ μέρος.* — *mittere*] näml. *senatum.* — *ad opprimendam stationem*] s. zu 25, 16, 9; unter *statio* ist die

agentem: forsitan etiam navalia castra, relicta cum levi prae-
7 sidio, oppressuros. in hoc consilium maxime inclinant; legatos tamen ad Hannibalem mittendos censent; quippe classi ut felicissime geratur res, parte aliqua levari Vticae obsidionem, Car-
8 thaginem ipsam qui tueatur, neque imperatorem alium quam Hannibalem neque exercitum alium quam Hannibalis superesse.
9 deductae ergo postero die naves, simul et legati in Italiam profecti; raptimque omnia stimulante fortuna agebantur, et, in quo quisque cessasset, prodi ab se salutem omnium rebatur.

10 Scipio gravem iam spoliis multarum urbium exercitum trahens, captivis aliaque praeda in vetera castra ad Vticam missis, iam in Carthaginem intentus occupat relictum fuga custodum
11 Tyneta. abest a Carthagine quindecim milia ferme passuum locus
12 cum operibus, tum suapte natura tutus et qui et ab Carthagine conspici et praebere ipse prospectum cum ad urbem, tum ad cir-
10 cumfusum mare urbi possit. inde, cum maxime vallum Romani iacerent, conspecta classis hostium est Vticam a Carthagine petens.
2 igitur omisso opere pronuntiatum iter signaque raptim ferri sunt coepta, ne naves in terram et obsidionem versae ac minime navali
3 proelio aptae opprimerentur. qui enim restitissent agili et nau-

vor Utica stehende Flotte zu verstehen (s. 8, 2; App. 24: *ναύσταθμον*). — *incaute agentem*] s. zu 29, 3, 8. — *navalia castra*] s. 29, 35, 13; Zonaras: *πρὸς τὸ ἔρυμα τῶν Ῥωμαίων ᾧ χειμαδίῳ ἐχρῶντο.*

7. *classi*] ist Ablativ, s. zu 28, 7, 1; durch die Voranstellung wird der Begriff nachdrücklich betont. — *ut*] konzessiv, wie 22, 25, 2; 28, 12, 7.

9. *deductae*] Pol. 14, 10, 1: *οἱ μὲν εἰς τὴν Ἰταλίαν μέλλοντες πλεῖν εὐθέως ἐκ τοῦ βουλευτηρίου προήγον ἐπὶ θάλατταν, ὁ δὲ ναύαρχος ἐπὶ τὰς ναῦς.* — *in quo . . rebatur*] vgl. Thuk. 2, 8: *ἐν τούτῳ τε κεκωλῦσθαι ἐδόκει ἑκάστῳ τὰ πράγματα, ᾧ μή τις αὐτὸς παρέσται.*

10. *vetera*] castra Cornelia; s. 29, 35, 5. — *custodum*] d. h. der karthagischen Besatzungstruppen. — *Tyneta*) der Name wird 16, 1 und 36, 9 ebenso geschrieben, griech. *Τύνης*, j. Tunis; die Stadt liegt südwestlich von Karthago, an der Westseite des nur durch eine schmale Mündung mit dem Meere zusammenhängenden Golfs von Tunis, auf einem erhöhten Felsen, von dem aus der Hafen Karthagos, an der Südseite dieser Stadt, gesehen werden konnte.

11. *abest . . locus*] ähnlich 38, 13, 11; vgl. 42, 51, 5; Pol. 14, 10, 5.

12. *prospectum*] vgl. 10, 32, 6; 37, 23, 1; 44, 3, 7; Polybius 14, 10, 5 sagt nur: *ὁ Τύνης . . ἔστι σύνοπτος σχεδὸν ἐξ ὅλης τῆς πόλεως* (Karthago).

10. 1. *cum maxime*] 'als gerade'; vgl. 33, 12. — *Vticam*] dafs sie dahin steuern, konnte nur vermutet werden. — *raptim*] der Weg zur See war näher, und nur der § 9 erwähnte Umstand machte es erklärlich, dafs Scipio der Flotte zuvorkam. — *versae*] in Bezug auf *in terram* = mit den Vorderteilen gerichtet, in Bezug auf *obsidionem* = darauf gerichtet, damit beschäftigt.

3. *agili*] gehört zu *classi*. —

tico instrumento aptae et armatae classi naves tormenta machinasque portantes et aut in onerariarum usum versae aut ita adpulsae muris, ut pro aggere ac pontibus praebere ascensus possent? itaque Scipio, postquam eo ventum est, contra quam in navali certamine solet, rostratis, quae praesidio aliis esse *non* poterant, in postremam aciem receptis prope terram, onerariarum quadruplicem ordinem pro muro adversus hostem opposuit easque ipsas, ne in tumultu pugnae turbari ordines possent, malis antennisque de nave in navem traiectis ac validis funibus inligatis velut uno inter se vinculo conprendit tabulasque superinstravit, ut pervium in totum ordinem esset, et sub ipsis pontibus intervalla fecit, qua procurrere speculatoriae naves in hostem ac tuto recipi possent. his raptim pro tempore instructis mille ferme delecti propugnatores onerariis imponuntur, telorum maxime missilium, ut quamvis longo certamine sufficerent, vis ingens congeritur. ita parati atque intenti hostium adventum opperiebantur. Carthaginienses, qui, si maturassent, omnia permixta turba trepidantium primo 4 5 6 7 8

aptae] = 'versehen mit', wie 21, 22, 4; vgl. Caes. BC. 3, 111, 3; vorher (§ 2) mit Dativ, = zugerichtet für, 'passend für'. — *in .. usum versae*] so dafs man sie brauchen konnte . . — *adpulsis muris*] vgl. 21, 60, 2. — *aggere ac pontibus*] wie bei der Belagerung zu Lande Dämme oder von den Belagerungstürmen gelegte Brücken die Ersteigung der Mauern möglich machen; s. 24, 34, 7.

4. *contra quam*] s. 19, 9. — *rostratis*] s. 44, 28, 4. — *solet*] nämlich *fieri*, wie oft *ut solet*; s. zu 2, 33, 8. — *receptis*] sie waren nach § 3 mit Kriegsmaschinen beladen und zum Kampfe nicht verwendbar; s. Pol. 14, 10, 10: *συνορμίσας τὰς καταφράκτους νῆας*; sie werden im Folgenden nicht erwähnt; vgl. Appian: *ἐλπίσας (Ἀμίλχαρ) αὐτὸν . . τὰς οὔσας ἐκεῖ Ῥωμαίων εἴκοσι τριήρεις ῥᾳδίως ταῖς ἑκατὸν αἱρήσειν.*

5. *quadruplicem . .*] s. Polybius: *ἐπὶ τρεῖς καὶ τέτταρας τὸ βάθος.* — *pro muro*] vgl. Appian: *τὰ πλοῖα τοῖς κέρασι συνδῆσαι, ἵνα ἀντὶ τείχους ᾖ.* — *adversus opposuit*] s. 27, 48, 3. — *malis . . inligatis**] Polybius sagt einfach: *καθελόμενος τοὺς ἱστοὺς καὶ τὰς κεραίας ἔζευξε τούτοις αὐτὰς (φορτηγοὺς) βιαίως*; zu *inligatis* s. 5, 27, 9; 25, 36, 7; vgl. Curt. 4, 14, 15. — *superinstravit*] s. zu 2, 10, 11. — *pervium in . .*] ein 'Gang' (eigentlich Durchgang) nach allen Schiffen in der Reihe; *pervium* als Substantivum findet sich mehrmals; s. Sen. de prov. 6, 9; Fest. S. 371: *vici: ut in eo aedificio pervium sit, quo itinere habitatores ad suam quisque habitationem habeat accessum.*

6. *pontibus*] es sind dies die *tabulae superinstratae*; vgl. Curtius: *superque eos pontibus stratis.* — *speculatoriae naves*] [s. 22, 19, 5; Polybius: *ὥστε ὑπηρετικοῖς ἐκπλεῖν δύνασθαι καὶ διαπλεῖν.*

7. *pro tempore*] entsprechend der kurzen Zeit. — *quamvis longo certamine*] = *etiamsi longum certamen fieret*; s. 27, 13, 13; vgl. 10, 28, 3; zum Ausdruck vgl. 34, 19, 2; auch 31, 41, 7; 42, 19, 3.

8. *parati . . intenti*] s. 24, 39, 4; 29, 6, 11; 35, 11, 9. — *omnia permixta turba*] s. 29, 1, 22; 44, 35, 12. — *trepidantium*] der ge-

9 impetu oppressissent, perculsi terrestribus cladibus atque inde ne
mari quidem, ubi ipsi plus poterant, satis fidentes, die segni navi-
gatione absumpto sub occasum solis in portum — Rusucmona
10 Afri vocant — classem adpulere; postero die sub ortum solis in-
struxere ab alto naves velut ad iustum proelium navale et tam-
11 quam exituris contra Romanis. cum diu stetissent, postquam nihil
moveri ab hostibus viderunt, tum demum onerarias adgrediuntur.
12 erat res minime certamini navali similis, proxime speciem mu-
ros oppugnantium navium. altitudine aliquantum onerariae su-
13 perabant; ex rostratis Poeni vana pleraque, utpote supino iactu,
tela in locum superiorem mittebant; gravior ac pondere ipso li-
14 bratior superne ex onerariis ictus erat. speculatoriae naves ac
levia alia navigia, quae sub constratis pontium per intervalla
excurrebant, primo ipsae tantum impetu et magnitudine rostrata-
15 rum obruebantur; deinde propugnatoribus quoque incommodae
erant, quod permixtae cum hostium navibus inhibere saepe tela
16 cogebant metu, ne ambiguo ictu suis inciderent. postremo asseres

schäftig durcheinander Laufenden; s. 27, 28, 10; vgl. 22, 19, 10.

9. *ubi plus poterant*] ausser dem eben erfolgenden Angriff haben die Karthager in dem ganzen Kriege noch nichts zur See ausgerichtet; Livius denkt an die Seemacht der Punier in früherer Zeit. — *fidentes*] voll Vertrauen, 'beherzt, mutvoll'; das vorhergehende *mari* ist Ablativ. — *Rusucmona*] die Silbe Rus (das phönicische *rosch*, Kopf, Vorgebirge) findet sich in den Namen vieler Seestädte. Der an u. St. erwähnte Hafen mufs in der Nähe von Utica gelegen haben, ist aber sonst nicht weiter bekannt.

10. *velut ad . .*] eigentlich = *velut si . . futurum esset*; die Hinzufügung von *velut* erklärt sich daraus, dafs es zu einer regelrechten Seeschlacht thatsächlich nicht kam. — *tamquam exituris . .*] zu *tamquam* mit Abl. abs. vgl. 36, 41, 1; zu 1, 14, 8. Die Verbindung verschiedener Konstruktionen wie 4, 6; 22, 16, 3.

11. *cum . . postquam . .*] s. 27, 2, 6.

12. *proxime . .*] = *sed proxime*, = sondern glich ganz . .; vgl. 2, 48, 6; 24, 48, 11. — *altitudine . .*] dafs es auch kleinere gab, zeigt 35, 51, 4: *parva oneraria nave exceptus*.

13. *utpote*] s. 2, 33, 8; 36, 24, 11. — *supino iactu*] insofern sich die Werfenden zurückbiegen mufsten; vgl. Caes. BG. 3, 13, 8: *neque propter altitudinem facile telum adigebatur.* — *libratior*] schwungvoller, wuchtiger; vgl. 7, 23, 8; 38, 29, 5; Tac. H. 2, 22: *ingerunt desuper . . pila librato magis et certo ictu.*

14. *alia*]* — *constratis pontium*] die Überdeckungen (Gänge), welche durch die pontes gebildet wurden, welche aus den pontes bestanden; s. § 5; vgl. Lucr. 4, 413: *per strata viarum.* — *ipsae*] ist ohne Berücksichtigung des dazwischenstehenden *ac levia alia navigia* auf *speculatoriae naves* bezogen.

15. *metu ne*] s. 3, 5, 5; 35, 30, 3; 36, 20, 1; das *metu ne . .* bezieht sich eigentlich auf die, welche *inhibebant saepe tela* (daher *suis*). — *ambiguo ictu*] der Schufs war ungewifs, d. h. es war unsicher, wen man treffen würde.

16. *asseres . . praefixi*] Vorrich-

ferreo unco praefixi — harpagones vocat miles — ex Punicis navibus inici in Romanas coepti. quos cum neque ipsos ne- 17
que catenas, quibus suspensi iniciebantur, incidere possent, ut quaeque retro inhibita rostrata onerariam haerentem unco traheret, scindi videres vincula, quibus aliis innexa erat, seriem etiam 18
simul plurium navium trahi. hoc maxime modo lacerati omnes 19
quidem pontes, et vix transiliendi in secundum ordinem navium spatium propugnatoribus datum est. sexaginta ferme onerariae 20
puppibus abstractae Carthaginem sunt: maior quam pro re laetitia, sed eo gratior, quod inter adsiduas clades ac lacrimas unum quantumcumque ex insperato gaudium adfulserat cum eo, ut 21
appareret haud procul exitio fuisse Romanam classem, ni cessatum a praefectis suarum navium foret et Scipio in tempore subvenisset.

tungen zum Entern, ähnlich den *ferreae manus*, wo dies nicht Bezeichnung der Enterbrücke ist; s. 36, 44, 8 f. Flor. 1, 18 (2, 2) 9; es scheinen an Ketten befestigte Haken gewesen zu sein; s. 24, 34, 10; Caes. BC. 1, 57, 2: *manus ferreas atque harpagones paraverant*; Plin. 7, 209: *harpagones et manus Pericles Atheniensis (invenit)*; Curtius 4, 2, 12: *ferreae quoque manus (harpagonas vocant) praeparabantur* stellt beide gleich; vgl. Liv. 38, 5, 4; auch in dem vorliegenden Falle sagt Zonaras: *χειρῶν σιδηρῶν ἐπιβολῇ*. — *vocat*] soll wohl bezeichnen, dafs dies der technische Ausdruck war; s. die St. aus Curtius; vgl. 1, 18, 7: *quem lituum appellarunt*.

17. *ipsos*] weil sie mit Eisen beschlagen waren; s. App. BC. 5, 118: *τὸν καλούμενον ἅρπαγα . . ξύλον πεντάπηχυ σιδήρῳ περιβεβλημένον, κρίκους ἔχον περὶ κεραίας ἑκατέρας*. — *ut quaeque . . traheret*] iterativer Konjunktiv; s. zu 4, 1. — *retro inhibita*] s. 26, 39, 12; 37, 30, 10. — *haerentem unco*] s. 2, 6, 9.

18. *aliis*]*

19. *hoc maxime modo*] s. zu 21, 38, 1. — *omnes pontes*] und zwar der ersten Reihe, die der zweiten sehr nahe gestanden haben mufs.

20. *sexaginta*] Scipio war mit 40 Kriegsschiffen und 400 Lastschiffen nach Afrika gekommen; s. 29, 26, 3. — *puppibus abstractae*] wie 24, 12; sie wurden 'an den Hinterteilen' weggeschleppt; vgl. *pedibus trahere* 22, 20, 2. Dieser Brauch, Zeichen des Sieges (Demütigung der Besiegten), hat sich bei Seestaaten am Mittelmeer bis in die neuere Zeit erhalten. Nach Appian sind die Karthager mit Verlust abgezogen, nach Zonaras hat der Kampf zwei Tage gedauert, am ersten für die Römer günstig, am zweiten mit dem Erfolge, den Livius angiebt. — *maior . . laetitia*] Urteil des Livius als Apposition zu dem ganzen Satze; s. zu 6, 13, 7. — *quantumcumque*] verkleinernd, wie 27, 31, 3. — *ex insperato*] s. zu 2, 37, 8. — *adfulserat*] s. 30, 15; 9, 10, 2; 27, 28, 14.

21. *cum eo*] mit dem Umstande, dafs, = 'so dafs zugleich'; s. 4, 56, 1; 8, 14, 2; 36, 5, 3. — *haud procul fuisse*] statt *futurum fuisse*, weil es ohne Abhängigkeit *haud procul fuit* (*paulum afuit*) hiefse. — *praefectis*] die Befehlshaber der einzelnen Schiffe; s. 29, 25, 7; der Befehlshaber der ganzen Flotte

11 Per eosdem forte dies cum Laelius et Masinissa quinto decumo ferme die in Numidiam pervenissent, Maesulii, regnum paternum Masinissae, laeti ut ad regem diu desideratum concessere. 2 Syphax pulsis inde praefectis praesidiisque suis vetere se conti- 3 nebat regno neutiquam quieturus. stimulabat aegrum amore uxor socerque, et ita viris equisque abundabat, ut subiectae oculis regni per multos florentis annos vires etiam minus barbaro 4 atque inpotenti animo spiritus possent facere. igitur omnibus, qui bello apti erant, in unum coactis equos, arma, tela dividit; equites in turmas, pedites in cohortis, sicut quondam ab Roma- 5 nis centurionibus didicerat, distribuit. exercitu haud minore, quam quem prius habuerat, ceterum omni prope novo atque in- 6 condito, ire ad hostis pergit. et castris in propinquo positis primo pauci equites ex tuto speculantes ab stationibus progredi, dein iaculis summoti recurrere ad suos; inde excursiones in vicem fieri, et cum pulsos indignatio accenderet, plures subire, 7 quod inritamentum certaminum equestrium est, cum aut vincen- 8 tibus spes aut pulsis ira adgregat suos. ita tum a paucis proelio accenso omnem utrimque postremo equitatum certaminis studium effundit. ac dum sincerum equestre proelium erat, multitudo Masaesuliorum, ingentia agmina Syphace emittente, susti-

(*praefectus classis* s. 26, 48, 7) war nach Appian Hamilkar.

11—13. Sieg über Syphax und seine Gefangennahme. Diod. 27, 7; App. Lib. 26 f.; Dio Cass. fr. 57, 73; Zon. 9, 13; Sil. It. 17, 125.

1. *Maesulii, regnum paternum*] vgl. 1, 20, 3: *virgines Vestae legit, Alba oriundum sacerdotium*; zu *paternum* s. 29, 30, 7. — *concessere*] = *convenere*, näml. *ad eum* (*Masinissam*) *ut regem . .*; vgl. 12, 20.

2. *vetere*] das er hatte, bevor er das Reich Masinissas eroberte; s. 29, 32, 1 ff. — *neutiquam*] hat Livius nur noch 4, 27, 10 und 7, 12, 11 angewandt.

3. *stimulabat**] zu dem Singularis vgl. 1, 58, 12. — *aegrum amore*] vgl. Sall. Iug. 29, 1: *animus aeger avaritia*; zur Sache vgl. 7, 8. — *subiectae oculis*] 'vor seinen Augen liegend', da er mehrere Jahre lang (*diu* § 1) diesen Teil seines Reiches nicht gesehen hatte. — *florentis*] s. 24, 48, 7; die Kriege mit Masinissa und den Römern haben die Kräfte des Reiches noch nicht erschöpft, so dafs Syphax alsbald das dritte Heer bilden kann. — *etiam minus . .*] vgl. 28, 5, 9: *vel segnem*.

4. *equos . .*] vgl. 23, 24, 9: *arma, viros, equos*; zu 26, 4, 8. — *quondam*] s. 24, 48, 11.

6. *in propinquo*] näml. der Feinde; nach Appian an einem Flusse, vielleicht dem Ampsaga. — *ex tuto*] s. 1, 13, 1; 22, 12, 10. — *speculantes*] s. 21, 6, 2. — *dein*] bildet eine Unterabteilung im ersten Gliede; dem *primo* entspricht *inde*. — *excursiones*] von Reitern in gröfserer Zahl ausgeführt; s. 8, 4. — *cum . . accenderet*] wiederholte Handlung.

8. *sincerum*] ohne Einmischung des Fufsvolkes. — *sustineri vix poterat*] s. 3, 5, 8.

neri vix poterat; deinde, ut pedes Romanus repentino per turmas 9
suis viam dantis intercursu stabilem aciem fecit absterruitque
effuse invehentem sese hostem, primo barbari segnius permittere
equos, dein stare ac perturbari novo genere pugnae, postremo 10
non pediti solum cedere, sed ne equitem quidem sustinere pedi-
tis praesidio audentem. iam signa quoque legionum adpropin- 11
quabant. tum vero Masaesulii non modo primum impetum, sed
ne conspectum quidem signorum atque armorum tulerunt; tan-
tum seu memoria priorum cladium, seu praesens terror valuit.
ibi Syphax, dum obequitat hostium turmis, si pudore, si periculo 12
suo fugam sistere posset, equo graviter icto effusus opprimitur
capiturque et vivus, laetum ante omnis Masinissae praebiturus 2
spectaculum, ad Laelium pertrahitur. Cirta caput regni Syphacis 3
erat, eoque se ingens hominum contulit vis. caedes in eo proe- 4
lio minor quam victoria fuit, quia equestri tantummodo proelio
certatum fuerat, non plus quinque milia occisa, minus dimidium 5
eius hominum captum est impetu in castra facto, quo perculsa

9. *pedes*] nach dem Folgenden sind es die Veliten; s. § 11. — *intercursu*] s. 2, 29, 4. — *per turmas suas* . .*] s. 28, 14, 13; 29, 2, 8. — *suis viam dantis*] vgl. 33, 3. — *stabilem aciem fecit*] 'das Treffen zum Stehen brachte', da sie selbst nicht wieder zurückwichen. — *segnius permittere equos*] weniger heftig vorsprengen; über den Ausdruck s. zu 29, 2, 8. — *invehentem sese*] s. 6, 32, 8; vgl. 31, 35, 4.

10. *perturbari*]* — *audentem*] adjektivisch; durch den Erfolg der Fufstruppen ermutigt, greifen die Reiter von neuem an.

11. *signa legionum*] s. 8, 6; = die Legionen unter ihren Fahnen; doch nahmen die Legionen nach 9, 1 an der Expedition nicht teil.

12. 1. *obequitat*] s. 27, 32, 1. — *si . .*] um zu versuchen, 'ob'; s. 1, 57, 2; *si . . si* steht hier, wie § 12 anaphorisch. — *pudore*] durch Erweckung des Ehrgefühls; s. 27, 12, 15. — *equo graviter icto*] vgl. Non. S. 89: *congenuclare. Coelius ann. l. VII: ipse regis eminus equo ferit pectus advorsum; congenuclat percussus; deiicit dominum.* — *effusus*] s. 10, 11, 1. — *capitur*] nach Appian von Masinissa selbst. Als Tag der Schlacht giebt Ovid Fast. 6, 761 (769) den 24. Juni an.

2. *ante omnis*] s. 3, 58, 1.

3. *Cirta*] westlich vom Ampsaga gelegen, daher zum Reiche des Syphax gehörig; s. § 8; 44, 12; zu 29, 32, 14; Sall. Iug. 21. Der Satz *Cirta caput . .* beginnt so, als wenn der Schriftsteller seine Darstellung nach einem anderen Schauplatze verlegte. In Wahrheit fährt er aber in der Schilderung der Schlacht fort. Da nun in § 1 schon die allgemeine Flucht angedeutet ist, besagt § 3 nichts anderes, als dafs der Hauptstrom der Fliehenden sich nach Cirta ergofs (die Abteilung, welche die Gefangennahme des Syphax gesehen hatte, flüchtete sich ins Lager; s. § 5); der Stadtname aber ist mit einem gewissen Nachdruck hervorgehoben, weil die nächsten Ereignisse sich dort abspielen.

5. *quinque milia*] Appian: ἐς μυρίους, unter diesen 2500 Massylier, welche Masinissa hinrichten läfst. — *minus dimidium*] vgl. 24, 42, 5. — *eius*] partitiver Genetiv, = 'davon'; s. zu 10, 18, 7; *hominum*

6 rege amisso multitudo se contulerat. Masinissa sibi quidem dicere nihil esse in praesentia pulchrius quam victorem recuperatum tanto post intervallo patrium invisere regnum; sed tam se-
7 cundis, quam adversis rebus non dari spatium ad cessandum. si se Laelius cum equitatu vinctoque Syphace Cirtam praecedere sinat, trepida omnia metu se oppressurum; Laelium cum peditibus subsequi modicis itineribus posse. adsentiente Laelio prae-
8 gressus Cirtam evocari ad conloquium principes Cirtensium iubet. sed apud ignaros regis casus nec, quae acta essent, promendo nec minis nec suadendo ante valuit, quam rex vinctus in con-
9 spectum datus est. tum ad spectaculum tam foedum comploratio orta, et partim pavore moenia sunt deserta, partim repentino con-
10 sensu gratiam apud victorem quaerentium patefactae portae. et Masinissa praesidio circa portas opportunaque moenium dimisso, ne cui fugae pateret exitus, ad regiam occupandam citato vadit equo.

11 Intranti vestibulum in ipso limine Sophoniba, uxor Syphacis, filia Hasdrubalis Poeni, occurrit et, cum in medio agmine armatorum Masinissam insignem cum armis, tum cetero habitu conspexisset, regem esse, id quod erat, rata, genibus advoluta eius:
12 ‘omnia quidem ut posses in nobis, di dederunt virtusque et felicitas tua; sed si captivae apud dominum vitae necisque suae vo-

hängt von *dimidium eius* (‘halbsoviel’) ab; vgl. 21, 59, 8.

6. *dicere*] näml. *Laelio.* — *recuperatum*] s. 11, 1. — *patrium*] vgl. zu 29, 30, 7. — *secundis . . rebus*] s. zu 22, 37, 3. — *spatium ad cessandum*] s. 21, 25, 10.

8. *evocari*] s. zu 21, 25, 7. — *ignaros*] s. zu § 3. — *vinctus*] s. 27, 51, 11. — *datus est*] s. zu 3, 69, 9; vgl. zu 27, 27, 11.

9. *comploratio*] wie über einen Toten; s. 1, 41, 6. — *consensu . . quaerentium*] infolge der Übereinstimmung der Partei, welche . .; zu *quaerentium* vgl. 16, 5; 9, 13, 1; 22, 7, 12.

10. *circa portas*] rings an alle Thore. — *opportuna moenium*] s. 25, 30, 5; 28, 42, 3; die ein Entkommen begünstigenden Stellen der Mauern. — *citato equo*] ist nähere Bestimmung von *vadit*, ‘er geht los auf’; nicht als ob man *vadere equo* sagte, wie *ire equo* bei Dichtern; vgl. zu 4, 38, 4.

11. *vestibulum*] ein Vorraum zwischen Strafse und Hausthür (so in Rom; s. 2, 49, 2). — *Sophoniba*] bei Dio Cassius und Zonaras lautet der Name *Σοφωνίς*. Appian erzählt den Hergang bei Übergabe der Stadt etwas anders; das Verhältnis, in dem sie nach anderen Schriftstellern früher zu Masinissa gestanden hat (vgl. Diodor: *Σοφονίβα ἡ πρότερον μὲν Μασσανάσσῃ, μετὰ δὲ ταῦτα συνοικήσασα Σύφακι, τὸ δὲ τελευταῖον πάλιν εἰς συμβίωσιν ἐλθοῦσα διὰ τὴν αἰχμαλωσίαν τῷ Μασσανάσσῃ*), scheint Livius nicht gekannt zu haben; vgl. 29, 23, 3.

12. *omnia . .*] ohne *inquit*, obgleich *et* vorausgeht; s. zu 3, 11, 12; vgl. 18, 3; 29, 1, 8. — *in nobis*] s. 25, 10; vgl. 3, 4; 5, 11, 16; 29, 16, 5. — *felicitas*] wiederholt

cem supplicem mittere licet, si genua, si victricem attingere dex- 13
teram, precor quaesoque per maiestatem regiam, in qua paulo
ante nos quoque fuimus, per gentis Numidarum nomen, quod
tibi cum Syphace commune fuit, per huiusce regiae deos, qui te
melioribus ominibus accipiant quam Syphacem hinc miserunt,
hanc veniam supplici des, ut ipse, quodcumque fert animus, de 14
captiva tua statuas neque me in cuiusquam Romani superbum et
crudele arbitrium venire sinas. si nihil aliud quam Syphacis uxor 15
fuissem, tamen Numidae atque in eadem mecum Africa geniti
quam alienigenae et externi fidem experiri mallem; quid Cartha- 16
giniensi ab Romano, quid filiae Hasdrubalis timendum sit, vides.
si nulla re alia potes, morte me ut vindices ab Romanorum ar-
bitrio, oro obtestorque'. forma erat insignis et florentissima ae- 17
tas; itaque cum modo *genua*, *modo* dextram amplectens in id, ne
cui Romano traderetur, fidem exposceret propiusque blanditias
iam oratio esset quam preces, non in misericordiam modo prolap- 18
sus est animus victoris, sed, ut est genus Numidarum in Venerem
praeceps, amore captivae victor captus. data dextra in id, quod
petebatur, obligandae fidei in regiam concedit. institit deinde repu- 19

das in *dii dederunt* Gesagte von einer anderen Seite. — *dominum vitae necisque*] ebenso Curt. 4, 4, 22; weil nach 14, 10 nicht allein der König, sondern alles, was ihm gehört, der unbeschränkten Macht des Siegers verfallen ist. — *vocem supplicem mittere*] vgl. Curt. 4, 68, 28: *num vocem supplicem misit?*

13. *per maiestatem*] s. 29, 18, 3. — *fuit*] Syphax hat aufgehört, ein Numider zu sein, weil er als Gefangener überhaupt seine Existenz eingebüßt hat. — *miserunt*] s. zu 24, 39, 12.

14. *quodcumque* . .] näml. *statuere*; *fert animus* wie Ov. Met. 1, 1. — *neque*] s. 23, 3, 3; 24, 3, 14.

15. *eadem mecum*] s. 28, 28, 14; vgl. 27, 5; Tac. An. 15, 2: *hunc ego eodem mecum patre genitum . . deduxi.* — *alienigenae*] im Ausland geboren; *externi*: einem anderen Staate angehörend; Gegensätze zum Vorhergehenden in chiastischer Stellung.

16. *si nulla re* . .] s. 28, 44, 18.

17. *forma* . .] vgl. Diodor: *τήν τε ὄψιν ἦν εὐπρεπὴς καὶ τοῖς τρόποις ποικίλη καὶ πᾶν ἐξομηρεύσασθαι δυναμένη.* Dio Cass. fr. 57, 51: ἡ (Sophoniba) *τό τε κάλλος ἐπιφανὲς εἶχε (καὶ γὰρ τῇ συμμετρίᾳ τοῦ σώματος καὶ τῷ ἄνθει τῆς ὥρας ἤκμαζεν) καὶ παιδείᾳ πολλῇ καὶ γραμμάτων καὶ μουσικῆς ἤσκητο.* — *in id*] s. zu § 18. — *propius blanditias* . .] s. 28, 40, 9.

18. *ut est* . . *praeceps*] s. 29, 23, 4; zu *praeceps in* vgl. 23, 7, 12; 26, 38, 3. — *victor*] ist als Gegensatz zu *captivae* absichtlich wiederholt. — *obligandae fidei*] ist Dativ des Zwecks, zu *data dextra* gehörend; von *obligandae fidei* ist *in id* abhängig; s. § 17; 28, 17, 9; 32, 24, 7; vgl. 9, 9, 7; Suet. Tib. 67: *ne se senatus in acta cuiusquam obligaret.* Ganz anders stellt Zonaras die Scene dar: *ἦν δ' ἐκεῖ καὶ ἡ Σοφωνίς. καὶ πρὸς αὐτὴν ὁ Μασινίσσας εὐθὺς εἰσεπήδησε καὶ περιλαβὼν αὐτὴν „ἔγω μὲν Σύφακα" εἶπε „τὸν ἀφαρπάσαντά σε, ἔχω δὲ καὶ σέ. ἀλλὰ μὴ δέδιθι·*

tare secum ipse, quem ad modum promissi fidem praestaret. quod cum expedire non posset, ab amore temerarium atque impudens
20 mutuatur consilium: nuptias in eum ipsum diem parari repente iubet, ne quid relinqueret integri aut Laelio aut ipsi Scipioni con-
21 sulendi velut in captivam, quae Masinissae iam nupta foret. factis nuptiis supervenit Laelius et adeo non dissimulavit improbare se factum, ut primo etiam cum Syphace et ceteris captivis detractam eam lecto geniali mittere ad Scipionem conatus sit.
22 victus deinde precibus Masinissae orantis, ut arbitrium, utrius regum duorum fortunae accessio Sophoniba esset, ad Scipionem reiceret, misso Syphace et captivis ceteras urbes Numidiae, quae praesidiis regiis tenebantur, adiuvante Masinissa recipit.

13 Syphacem in castra adduci cum esset nuntiatum, omnis vel-
2 ut ad spectaculum triumphi multitudo effusa est. praecedebat ipse vinctus, sequebatur grex nobilium Numidarum. tum, quantum quisque plurimum poterat, magnitudini Syphacis, famae gen-
3 tis victoriam suam augendo addebant: illum esse regem, cuius tantum maiestati duo potentissimi in terris tribuerint populi,
4 Romanus Carthaginiensisque, ut Scipio, imperator suus, ad amicitiam eius petendam, relicta provincia Hispania exercituque,
5 duabus quinqueremibus in Africam navigaverit, Hasdrubal, Poenorum imperator, non ipse modo ad eum in regnum venerit, sed etiam filiam ei nuptum dederit. habuisse eum uno tempore in

οὐδὲ γὰρ αἰχμάλωτος γέγονας, ἐμὲ σύμμαχον ἔχουσα".

19. *institit . . reputare*] s. zu 4, 22, 4; zu *secum ipse* vgl. Sall. C. 32, 1; Iug. 113, 1; Verg. Aen. 6, 185; Tac. Ann. 14, 53. — *ab amore . .*] unfähig, selbst einen Beschluſs zu fassen, läſst er sich von . . eingeben. — *impudens*] durch den er sich frech über das Schickliche (*pudor*; s. 5, 46, 7) hinwegsetzte und seine Würde verletzte.

20. *ne quid relinqueret integri*] = 'damit er . . nicht die freie Entscheidung überlasse'; hiervon hängt der Genetiv *consulendi* ab, wie wenn *ne . . liberum arbitrium permitteret* vorherginge; ähnlich ist 2, 47, 12; Tac. Ann. 13, 26; 15, 5; zu *quid integri* vgl. 45, 19, 14. — *velut in captivam*] s. zu 11, 1.

22. *utrius . .*] Häufung von Genetiven, wie Praef. 3; von *utrius* hängt *fortunae* ab, = 'wessen Glück S. vermehren sollte'; *fortunae* kann als Genetiv oder Dativ aufgefaſst werden; s. zu 40, 3; vgl. 31, 7, 9: *minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit*; 36, 7, 6: *accessio ad Romanum bellum.* — *reiceret*] s. 5, 22, 1. — *captivis*] vgl. § 21: *ceteris captivis.*

13. 2. *grex*] die Schar der Höflinge; vgl. Curt. 3, 8, 23. — *quantum . . plurimum*] vgl. 25, 7; 25, 23, 12; 29, 25, 6; das entsprechende *tantum* ist bei *addebant* zu ergänzen; s. 25, 23, 12. — *famae gentis*] s. 21, 28, 2; 31, 1, 7. — *augendo*] ist modaler Abl., = *augentes*; s. 28, 4; zu 2, 32, 4.

3. *tantum*] durch die Stellung stark betont; gehört zu *tribuerint.* — *duabus quinqueremibus*] s. 28, 17, 12.

5. *uno tempore*] s. 28, 18, 1.

potestate duos imperatores, Poenum Romanumque. sicut ab dis 6
immortalibus pars utraque hostiis mactandis pacem petisset, ita
ab eo utrimque pariter amicitiam petitam. iam tantas habuisse 7
opes, ut Masinissam regno pulsum eo redegerit, ut vita eius fama
mortis et latebris, ferarum modo in silvis rapto viventis, tegeretur.
his sermonibus circumstantium celebratus rex in praetorium ad 8
Scipionem est perductus. movit et Scipionem cum fortuna pri-
stina viri praesenti fortunae conlata, tum recordatio hospitii dex-
traeque datae et foederis publice ac privatim iuncti. eadem haec 9
et Syphaci animum dederunt in adloquendo victore. nam cum
Scipio, quid sibi voluisset, quaereret, qui non societatem solum
abnuisset Romanam, sed ultro bellum intulisset, tum ille peccasse 10
quidem sese atque insanisse fatebatur, sed non tum demum, cum
arma adversus populum Romanum cepisset; exitum sui furoris
eum fuisse, non principium; tum se insanisse, tum hospitia pri- 11
vata et publica foedera omnia ex animo eiecisse, cum Carthagini-
ensem matronam domum acceperit. illis nuptialibus facibus 12
regiam conflagrasse suam, illam furiam pestemque omnibus de-
lenimentis animum suum avertisse atque alienasse nec conqui-

— *in potestate*] ohne *sua*; s. 8, 15, 8.

6. *hostiis mactandis*] unter Schlachten von Opfertieren und dabei gesprochenen Gebeten; s. 21, 45, 8. — *pacem*] freundliche Gesinnung, Wohlwollen; s. 1, 16, 3.

7. *iam*] ein neuer, stärkerer Grund; s. 29, 3, 14. — *latebris*] s. 29, 32, 10. — *ferarum . . viventis*] gehört zu *eius*; die zusammengehörenden Satzteile sind in auffallender Weise von einander getrennt.

8. *in . . ad*] s. 29, 4, 5. — *movit*] vgl. den Empfang des Perseus 45, 7, 1 ff. — *fortuna . . fortunae*] die hohe Stellung . . die unglückliche Lage; s. 29, 6, 1. — *conlata*] die Vergleichung liefs die Schwere seines Schicksals erkennen und machte Eindruck auf Scipio (rührte ihn). — *publice ac privatim*] s. 28, 18, 3; *privatim* wiederholt das in *hospitii* schon Angedeutete.

9. *eadem haec*] dieselben Umstände und Betrachtungen. — *qui*] s. 31, 2; 36, 28, 4: *te imprudentia labi, qui nobis imperes, quae moris Graecorum non sint.* — *abnuisset*] s. 29, 23, 7; 30, 3, 4. — *intulisset*] aus *Romanam* kann hierzu *Romanis* gedacht werden.

10. *furoris*] leidenschaftliche Verblendung; vgl. 28, 24, 5. 27, 12. — *eum*] das in *cum arma . . cepisset* Ausgesprochene.

11. *hospitia . . foedera*] der Plural rhetorisch statt des Singulars; s. § 8. — *eiecisse*] wie 28, 28, 8. — *matronam*] dies wurde sie erst durch die Verheiratung.

12. *nuptialibus facibus*] bei den Römern wurde die Braut am Abend des Hochzeitstages unter Vortragen von Fackeln in das Haus des Bräutigams geführt. — *delenimentis*] s. 39, 11, 2: *illius excetrae delenimentis . . imbutum nec parentis . . nec duorum verecundiam habere*; Zonaras: *τῷ γὰρ πατρὶ τῷ Ἀσδρούβᾳ χαριζομένην καταδῆσαι αὐτὸν μαγγανείαις, ὥστε καὶ ἄκοντα τὰ τῶν Καρχηδονίων πρᾶξαι.* — *avertisse . .*] avertere abwenden, näml. vom rechten Wege, = ‘verführen’; *alienare* entfremden,

esse, donec ipsa manibus suis nefaria sibi arma adversus hospitem
13 atque amicum induerit. perdito tamen atque adflicto sibi hoc
in miseriis solacii esse, quod in omnium hominum inimicissimi
sibi domum ac penates eandem pestem ac furiam transisse videat.
14 neque prudentiorem neque constantiorem Masinissam quam Sy-
phacem esse, etiam iuventa incautiorem; certe stultius illum at-
14 que intemperantius eam quam se duxisse. haec non hostili modo
odio, sed amoris etiam stimulis amatam apud aemulum cernens
2 cum dixisset, non mediocri cura Scipionis animum pepulit. et
fidem criminibus raptae prope inter arma nuptiae neque consulto
neque expectato Laelio faciebant tamque praeceps festinatio, ut,
quo die captum hostem vidisset, eodem matrimonio iunctam ac-
3 ciperet et ad penates hostis sui nuptiale sacrum conficeret; et eo

näml. sich selbst (Dat.), = 'verblenden'; 3, 7, 2; 8, 18, 12; 10, 29, 2; 42, 28, 12. — *sibi*] auf das Hauptsubjekt zu beziehen.

13. *hoc . . solacii*] wie 27, 49, 7. Die anderen Historiker heben mehr die politische Seite hervor, welche Livius 14, 1 mit *cura* nur andeutet; vgl. Appian 27: *σοὶ δὲ παραινῶ· . . φύλασσε Σοφονίβαν, μὴ Μασανάσσην ἐς ἃ βούλεται μεταγάγῃ*; Diodor: *προσέκειτο λιπαροῦσα καὶ δεομένη καθ' ἡμέραν τὰνδρός, ὅπως ἀποστῇ Ῥώμης. . . ἃ δὴ γινώσκων ὁ Σύφαξ ἐδήλωσε τῷ Σκιπίωνι περὶ τῆς γυναικὸς καὶ παρεκελεύσατο φυλάττεσθαι.* — *penates*] bezeichnet neben *domum* die eigentlichen Wohnräume, die innersten Gemächer; vgl. 14, 2.

14. *prudentiorem . . constantiorem*] bezeichnet das Handeln mit Überlegung und nach festen Grundsätzen; Gegensatz *stultius* . .; *intemperantius*: Mangel an Besonnenheit und Charakterfestigkeit, letzteres eine andere Bezeichnung der § 10 *furor* und *insania* genannten blinden Leidenschaftlichkeit; vgl. Cic. in Cat. 2, 25: *hinc constantia, illinc furor pugnat.* — *Syphacem*] statt *se*; vgl. 30, 29. — *iuventa*] s. 24, 49, 1. — *duxisse*] s. 4, 4, 7. Die von anderen Historikern erwähnte freundliche Aufnahme des Syphax hat Livius mit § 8 *movit* nur leicht angedeutet; vgl. Dio Cassius: *καὶ ὃς* (Scipio) *ἰδὼν αὐτὸν δεδεμένον οὐκ ἤνεγκεν, ἀλλὰ τῆς τε παρ' αὐτῷ ξενίσεως μνημονεύσας.. ἀνεπήδησε μὲν ἐκ τοῦ δίφρου καὶ ἔλυσέ τε αὐτὸν καὶ ἐδεξιώσατο καὶ ἐν θεραπείᾳ πολλῇ ἦγε.*

14—15. Sophonibas Ermordung. Diod. 27, 8 f.; App. Lib. 28; Zon. 9, 13.

1. *hostili odio*] als politischer Gegner; s. 26, 27, 11. — *amoris . . stimulis*] aus Eifersucht; Appian: *ταῦθ' ὁ μὲν ἔλεγεν, εἴτ' ἀληθεύων εἴτε ζηλοτυπούμενος.* — *amatam*] substantiviert, wie im Deutschen; wird selten so gebraucht; vgl. 1, 26, 4: *Romana.* — *aemulum*] ist nur auf das jetzige Liebesverhältnis zu beziehen, nicht auf ein früheres; s. 12, 17. — *pepulit*] bewegte, 'beunruhigte'; vgl. § 3: *pepulerat* 'hatte Eindruck gemacht'; Scipio fürchtet den Abfall Masinissas; s. 13, 13.

2 *et*] entspricht dem *et* vor *eo* in § 3. — *criminibus*] die 13, 14 ausgesprochenen. — *raptae*] = *raptim factae*; s. 6, 23, 5. — *non consulto*] näml. durch Boten. — *praeceps*] 'sich überstürzend', steigert den schon in *festinatio* liegenden Tadel. — *eodem . .*] = *eodem* (*die*) *matrimonio iunctam* (*cum eo*) *acciperet* ('bei sich aufnahm, für sich nahm'). — *nuptiale sacrum*]

foediora haec videbantur Scipioni, quod ipsum in Hispania iuvenem nullius forma pepulerat captivae. haec secum volutanti Laelius ac Masinissa supervenerunt. quos cum pariter ambo et benigno vultu excepisset et egregiis laudibus frequenti praetorio celebrasset, abductum in secretum Masinissam sic adloquitur: 4 'aliqua te existimo, Masinissa, intuentem in me bona et principio in Hispania ad iungendam mecum amicitiam venisse et postea in Africa te ipsum spesque omnis tuas in fidem meam commisisse; atqui nulla earum virtus est, propter quas tibi adpetendus visus 5 sim, qua ego aeque ac temperantia et continentia libidinum gloriatus fuerim; hanc te quoque ad ceteras tuas eximias virtutes, 6 Masinissa, adiecisse velim. non est — mihi crede — tantum ab hostibus armatis aetati nostrae periculi, quantum ab circumfusis undique voluptatibus. qui eas temperantia sua frenavit ac do- 7 muit, multo maius decus maioremque victoriam sibi peperit, quam nos Syphace victo habemus. quae me absente strenue ac fortiter 8

das Opfer bei der Hochzeit fand zu Rom in dem Hause des Bräutigams statt.

3. *ipsum . .*] s. 26, 49, 11 ff. — *in Hispania*] = *cum in Hispania esset*; ebenso § 4. — *volutanti*] s. 26, 7, 3: *multa secum volventi*; zu 42, 11, 5. — *supervenerunt*] nach der Unterwerfung des Reiches des Syphax (s. 12, 22), also wohl geraume Zeit später.

4. *bona*] Vorzüge; vgl. § 5: *virtus.* — *amicitiam*] ist mit Rücksicht auf *bona* von der sittlichen Seite aufzufassen; die politischen Absichten werden mit *te ipsum . . commisisse* zum Ausdruck gebracht. — *spes*] näml. auf Wiedererlangung seines Reiches. — *in fidem meam . .*] d. h. du hast nicht nur deine Person 'in meinen Schutz' gegeben, sondern auch deine Hoffnungen, deren Verwirklichung du von meiner Treue erwartest; vgl. 45, 14, 3: *regem . . qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis miscuisset.*

5. *atqui . .*] logischer Untersatz: 'nun aber'; der Schlufssatz folgt § 6 ohne *igitur*. — *virtus*] auf *nulla* konstruiert, während man *virtutum* neben *earum* erwartete; vgl. zu 39, 8, 3: *nulla cum arte earum, quas . . . — visus sim*] der potentiale Konjunktiv, die bescheidene Aussage bezeichnend: 'vielleicht erschienen bin'. — *temperantia*] s. 13, 14. — *continentia*] Mäfsigung im Genufs, Enthaltsamkeit von Schlechtem und Niedrigem. — *gloriatus fuerim*] potentialer Konjunktiv, statt *gloriatus sim*; vgl. 28, 41, 6; Cic. Tusc. 3, 30.

6. *adiecisse velim*] 'ich wünschte wohl, dafs du . . hättest', mit der Andeutung, dafs er dies jetzt noch thun könne (also *adiecisse* beinahe = *adicere*); vgl. 22, 59, 10; 30, 14, 6; 39, 14, 8; zu 32, 21, 32. — *mihi crede*] s. 24, 22, 17. — *circumfusis undique voluptatibus*] die Genüsse werden als von allen Seiten sich aufdrängend gedacht; vgl. Sil. It. 15, 95: *quantum sola noces animis inlapsa voluptas.* Aber nicht die Genüsse selbst werden in Zaum gehalten und gebändigt, sondern die durch die Genüsse erregten 'Lüste' (*libidines* § 5); *temperantia* ist gerade die Herrschaft der Vernunft über die Begierden.

8. *strenue ac fortiter*] 'mit Ener-

fecisti, libenter et commemoravi et memini; cetera te ipsum reputare tecum quam me dicente erubescere malo. Syphax populi
9 Romani auspiciis victus captusque est. itaque ipse, coniunx, regnum, ager, oppida, homines qui incolunt, quidquid denique Sy-
10 phacis fuit, praeda populi Romani est; et regem coniugemque eius, etiamsi non civis Carthaginiensis esset, etiamsi non patrem eius imperatorem hostium videremus, Romam oporteret mitti ac senatus populique Romani de ea iudicium atque arbitrium esse, quae regem socium nobis alienasse atque in arma egisse praeci-
11 pitem dicatur. vince animum; cave deformes multa bona uno vitio et tot meritorum gratiam maiore culpa, quam causa culpae
15 est, conrumpas!' Masinissae haec audienti non rubor solum suffusus, sed lacrimae etiam obortae; et cum se quidem in potestate futurum imperatoris dixisset orassetque eum, ut, quantum res
2 sineret, fidei suae temere obstrictae consuleret — promisisse enim se in nullius potestatem eam traditurum —, ex praetorio in
3 tabernaculum suum confusus concessit. ibi arbitris remotis cum crebro suspiritu et gemitu, quod facile ab circumstantibus taber-
4 naculum exaudiri posset, aliquantum temporis consumpsisset,

gie und Mut'; s. 21, 4, 4; 28, 40, 4. — *populi Romani auspiciis*] so heifsen die gewöhnlich den höchsten Magistraten beigelegten Auspicien (s. 29, 27, 2), weil die durch dieselben erhaltenen Zeichen dem römischen Volke gelten und für dasselbe erbeten werden; unter diesen, also unter der Oberleitung der Römer, ist Masinissa thätig gewesen, d. h. er hat kein eigenes, selbständiges Heer und Kommando gehabt.

9. *quidquid*] s. 28, 34, 7.

10. *oporteret*] s. 22, 61, 15; 27, 27, 5; Cic. in Verr. 4, 70: *si iudex non esses . . te agere oporteret . . esse deberes.* Der Gedanke ist dadurch etwas verdunkelt, dafs obgleich *regem coniugemque eius* gesagt ist, alles Folgende sich nur auf die Königin bezieht; es sollte heifsen: *et cum rege coniugem eius . . .* — *quae*] giebt den Grund von *oporteret* an. — *senatus populique Romani*] der Senat entscheidet über die Kriegsgefangenen allein, aber als Vertreter des Volkes. — *nobis*] ist Dativ und gehört zu *alienasse*; s. 44, 27, 8: *Gentium regem sibi alienavit*; vgl. 29, 29, 8.

11. *uno vitio*] durch Widerstand gegen die Auslieferung der Sophoniba. — *causa . .*] der Gegenstand, der die Schuld veranlafst; vgl. Diodor: *ὁ Σκιπίων ἐκέλευσεν ἄγειν πρὸς ἑαυτὸν τὴν γυναῖκα. παραιτουμένου δὲ τοῦ Μασσανάσσου πικρότερον ἐπέπληξεν.*

15. 1. *se quidem . .*] 'er für seine Person' werde sich dem Befehle unterwerfen; mit bescheidener Andeutung, dafs er die S. nicht wohl ausliefern könne.

2. *confusus*] vgl. 6, 34, 8.

3. *suspiritu*] findet sich nur selten und zwar bei vorklassischen und späteren Schriftstellern (statt *suspirio*). — *gemitu*] wird im Folgenden wiederholt, aber mit dem Zusatz *ingenti*; vgl. 29, 32, 8. — *quod . , posset*] *quod* = *ut id*, so dafs man es deutlich hören konnte; das 'es' (*id*) bezieht sich auf die Begriffe des Achzens und Stöhnens, als wenn diese durch Verba ausgedrückt wären.

ingenti ad postremum edito gemitu fidum e servis vocat, sub cuius custodia regio more ad incerta fortunae venenum erat, et mixtum in poculo ferre ad Sophonibam iubet ac simul nuntiare 5
Masinissam libenter primam ei fidem praestaturum fuisse, quam vir uxori debuerit; quoniam eius arbitrium, qui possint, adimant, secundam fidem praestare, ne viva in potestatem Romanorum veniat. memor patris imperatoris patriaeque et duorum regum, 6
quibus nupta fuisset, sibi ipsa consuleret. hunc nuntium ac simul venenum ferens minister cum ad Sophonibam venisset, ‘accipio’ inquit ‘nuptiale munus neque ingratum, si nihil maius vir uxori praestare potuit; hoc tamen nuntia, melius me morituram fuisse, si non in funere meo nupsissem!’ non locuta est ferocius 7 8
quam acceptum poculum nullo trepidationis signo dato inpavide hausit. quod ubi nuntiatum est Scipioni, ne quid aeger animi ferox 9
iuvenis gravius consuleret, accitum eum extemplo nunc solatur, nunc, quod temeritatem temeritate alia luerit tristioremque rem, 10

4. *ad postremum*] s. 37, 51, 5; 38, 16, 13; vgl. 23, 2, 4. — *fidum e servis*] = *fidum servum*; bei einem Positiv ist *ex* ungewöhnlich, hier aber erklärlich, da die Sklaven alle als *infidi* angesehen werden; also = einen treuen aus der Schar seiner Sklaven; zur Sache vgl. 39, 51, 8. — *incerta fortunae*] s. 2, 6. — *ferre ad Sophonibam . .*] dagegen Diodor: αὐτὸς παρελθὼν εἰς τὴν σκηνὴν φάρμακον θανάσιμον τὴν γυναῖκα πιεῖν ἠνάγκασε; ähnlich Zonaras und Appian; nach letzterem hat Masinissa die Sophoniba in Cirta zurückgelassen und eilt selbst dahin zurück; auch nach u. St. ist anzunehmen, daſs der Sklave nach Cirta geht (*nuntiare*).

5. *primam fidem*] näml. sie zu schützen. — *secundam . .*] was er an zweiter Stelle zu thun versprochen habe; s. 12, 16. — *eius*] Neutrum.

6. *sibi ipsa consuleret*] euphemistisch; vgl. die Stelle aus Diodor zu § 4.

7. *nuptiale munus*] in Rom schickte der Bräutigam vor der Hochzeit der Braut ein Geschenk zu; s. Cic. p. Cluent. 28: *nuptialibus donis*; auch *arrha* genannt; s. Rein RP. 411. — *neque*] ‘und zwar ein nicht unangenehmes’; vgl. 5, 33, 11. — *melius morituram fuisse . .*] = es wäre besser für mich gewesen, wenn . .; dieselbe Kürze wie 1, 13, 3; der Redende spricht durch das bloſse Adverbium sein Urteil über eine That aus; vgl. Cic. Tusc. 1, 78; anders ist 21, 42, 4: *bene mori*. — *si non . .*] d. h. wenn ich mir vorher den Tod gegeben hätte und nicht noch so zu sagen auf meinem Grabe eine neue Ehe eingegangen wäre, die mich mit neuem Lebensmut erfüllte.

8. *non . . ferocius quam . . impavide hausit*] kurz statt: sie sprach nicht mutiger, als sie handelte; denn sie trank . .; über *impavide* s. zu 25, 37, 15.

9. *aeger animi*] ‘in seinem Herzenskummer’, enthält den Grund, warum bei der Heftigkeit desselben . . zu fürchten war; über die Konstruktion s. 1, 58, 9; 2, 36, 4; vgl. zu 6, 36, 8. — *ferox*] hier = ‘leidenschaftlich’; s. zu 8, 7, 8. — *consuleret*] näml. in *se*; = sich ein Leid zufüge; vgl. § 6.

10. *tristiorem . .*] aber er selbst hatte ihm jeden anderen Ausweg abgeschnitten.

11 quam necesse fuerit, fecerit, leniter castigat; postero die, ut a praesenti motu averteret animum eius, in tribunal escendit et contionem advocari iussit. ibi Masinissam, primum regem appellatum eximiisque ornatum laudibus, aurea corona, aurea patera, sella curuli et scipione eburneo, toga picta et palmata tunica
12 donat; addit verbis honorem: neque magnificentius quicquam triumpho apud Romanos neque triumphantibus ampliorem eo ornatum esse, quo unum omnium externorum dignum Masinissam
13 populus Romanus ducat. Laelium deinde et ipsum conlaudatum aurea corona donat. et alii militares viri, prout a quoque navata
14 opera erat, donati. his honoribus mollitus regis animus erectusque in spem propinquam sublato Syphace omnis Numidiae potiundae.

16 Scipio C. Laelio cum Syphace aliisque captivis Romam misso, cum quibus et Masinissae legati profecti sunt, ipse ad Tyneta rursus castra refert et, quae munimenta incohaverat, permunit.
2 Carthaginienses non brevi solum, sed prope vano gaudio ab satis prospera in praesens oppugnatione classis perfusi, post famam

11. *primum*] dem entspricht *deinde* § 13. — *regem appellatum*] die Verleihung des Königstitels erfolgt sonst durch den Senat (s. 17, 8; 31, 11, 14; 40, 58, 9), wie es Appian 32 auch in dem vorliegenden Falle andeutet. — *aurea corona*] s. 26, 48, 14. — *patera*] s. 27, 4, 8. — *sella curuli*] s. 5, 41, 2; 27, 4. 8. — *scipione eburneo**] ein Scepter, welches der Triumphator trug (Abzeichen des Juppiter und der alten Könige). — *toga picta* ..] s. 5, 41, 2; 10, 7, 9; Tac. Ann. 4, 26: *scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera.*

12. *triumphantibus ampliorem* ..] die Steigerung ist mehr rhetorisch, da die Triumphatoren keinen anderen als diesen, von Juppiter selbst entlehnten, Schmuck anlegten; s. 10, 7, 9 f.; der Sinn ist also: die Triumphatoren hätten nur diesen Schmuck, welcher als der glänzendste gelte. — *populus Romanus* ..] als dessen Repräsentant Scipio dies alles thut. Livius erzählt den von den übrigen Historikern im einzelnen anders dargestellten Vorgang wegen der ethischen Momente so ausführlich, während ihn Polybius, weil er für die Geschichte ohne Bedeutung ist, übergeht.

13. *militares viri*] s. 24, 23, 10.

14. *his*] geht auf § 12 zurück; das Dazwischenstehende ist als Parenthese zu betrachten. — *erectus in spem*] s. 3, 1, 2; 27, 38, 6; 29, 14, 1; vgl. zu 21, 20, 9. — *spem propinquam*] die Hoffnung, die sich bald erfüllen werde; s. 40, 36, 13: *in spe propinqua* .. *erant.*

16. Friedensverhandlungen. Pol. 15, 1; App. Lib. 30 f.; Zon. 9, 13.

1. *rursus* . .] s. 9, 10; *rursus* neben *refert* ist pleonastisch; nach Appian hat Scipio die Belagerung von Utica zum zweiten Male aufgegeben, dann auch die von Hippo, und hat seinen Belagerungsapparat verbrannt. — *incohaverat*] s. 10, 1. — *permunit*] 'vollendet' die Befestigungen; vgl. 27, 12, 10; 31, 39, 9 u. a.; übrigens war die Stadt schon früher befestigt; s. Pol. 1, 30, 15.

2. *ab*] 'infolge'; s. zu 6, 1. —

capti Syphacis, in quo plus prope quam in Hasdrubale atque exercitu suo spei reposuerant, perculsi, iam nullo auctore belli ultra audito oratores ad pacem petendam mittunt triginta seniorum principes; id erat sanctius apud illos consilium maximaque ad ipsum senatum regendum vis. qui ubi in castra Romana et in praetorium pervenerunt, more adulantium — accepto, credo, ritu ex ea regione, ex qua oriundi erant — procubuerant. conveniens oratio tam humili adulationi fuit, non culpam purgantium, sed transferentium initium culpae in Hannibalem potentiaeque eius fautores. veniam civitati petebant civium temeritate bis iam eversae, incolumi futurae iterum hostium beneficio; imperium ex victis hostibus populum Romanum, non perniciem petere; paratis oboedienter servire imperaret, quae vellet. Scipio

Hasdrubale] nach Zon. 9, 12 ist Hasdrubal um diese Zeit abgesetzt worden und Hanno an dessen Stelle getreten.

3. *nullo . . audito*] die Barcinische Partei, vor kurzem noch die mächtigere (s. 7, 7), wäre also unterlegen. Indes ist die Angabe nach § 14 zu beschränken, da der Friede nur zum Schein gesucht wird. — *oratores*] s. 24, 33, 5. — *triginta seniorum principes*] s. 36, 9. — *sanctius . . consilium*] ebenso 35, 34, 2; vgl. Cic. in Cat. 1, 9; Hor. Carm. 4. 5, 4; Ennius Ann. 243: *sanctoque senatu*; die 30 werden durch den Zusatz als ‚der geheime Rat', als ein besonderes Kollegium neben dem Senate (der Gerusia) bezeichnet; vgl. Diod. 14, 47; 20, 59: *τῆς γερουσίας ἐν Καρχηδόνι βουλευσαμένης . . ἔδοξε τοῖς συνέδροις*; Pol. 1, 87. 10, 18; bei Livius 34, 61, 15 ist *seniores* die Bezeichnung für den Senat; vgl. Arist. Pol. 2, 8. — *maxima . . vis*] diese Behörde hatte den gröfsten Einfluſs auf die Beschlüsse des Senats; zum Ausdruck vgl. 4, 26, 3.

4. *more adulantium*] die im Folgenden als orientalisch bezeichnete Art der Ehrenbezeigung; s. 42, 23, 10; vgl. 9, 18, 4; Pol. 15, 1, 6: *ἀναμιμνήσκοντες, ὡς οἱ παρ' ἐκείνων πρεσβευταί . . οὐ μόνον τοὺς θεοὺς ἀσπάσαιντο καὶ τὴν γῆν προσκυνήσαιεν, καθάπερ ἐστὶν ἔθος τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις, ἀλλὰ καὶ πεσόντες ἐπὶ τὴν γῆν ἀγεννῶς τοὺς πόδας καταφιλοῖεν τῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ. — ex ea regione . .*] Tyrus in Phönicien.

5. *culpam purgantium*] die Schuld durch Reinigen entfernen, d. h. sich von der Schuld reinigen; zu dem Gebrauche von *purgare* vgl. 8, 23, 4. 37, 10; 23, 7, 6; 27, 20, 12; 28, 43, 3; 39, 35, 2; zu 1, 9, 16; zu *quaerentium* s. zu 12, 9; zu *oratio . . quaerentium* vgl. 38, 14, 9. — *transferentium*] s. 21, 1, 1. — *potentiaeque . .*] die Barciner hatten eine unabhängige Stellung eingenommen; s. 21, 2, 4. 3, 5; *fautores* sind die Anhänger dieser Partei; s. 7, 7. 22, 2.

6. *bis . . eversae*] zweimal ins Verderben gestürzt, an den Rand des Verderbens gebracht; vgl. 28, 34, 8; Verg. G. 1, 500; es ist der erste und zweite punische Krieg gemeint; wie in jenem Karthago durch die Gnade Roms erhalten geblieben ist, so hoffen sie jetzt (*iterum*) dasselbe. — *incolumi futurae*] der nur . . bestehen bleiben könne (würde).

7. *ex victis hostibus . . petere*] s. 8, 33, 13; 28, 19, 11. Zu *perniciem* ist *eorum* zu denken. — *paratis*] = *sibi, cum parati essent, . . imperaret.*

et venisse ea spe in Africam se ait, et spem suam prospero belli eventu auctam, victoriam se, non pacem domum reportaturum
9 esse; tamen, cum victoriam prope in manibus habeat, pacem non abnuere, ut omnes gentes sciant populum Romanum et sus-
10 cipere iuste bella et finire. leges pacis se has dicere: captivos et perfugas et fugitivos restituant; exercitus ex Italia et Gallia deducant; Hispania abstineant; insulis omnibus, quae inter Italiam
11 atque Africam sint, decedant; naves longas praeter viginti omnes
12 tradant, tritici quingenta, hordei trecenta milia modium. pecuniae summam quantam imperaverit, parum convenit: alibi quinque milia talentum, alibi quinque milia pondo argenti, alibi duplex
13 stipendium militibus imperatum invenio. 'his condicionibus' inquit 'placeatne pax, triduum ad consultandum dabitur. si placuerit, mecum indutias facite, Romam ad senatum mittite le-
14 gatos!' ita dimissi Carthaginienses nullas recusandas condiciones

8. *ea spe*] dazu ist *victoriam esse* die Erklärung. — *victoriam*] hier im Gegensatz zu *pacem* die völlige Unterwerfung; s. 2. 18, 2; vgl. 30, 3. — *reportaturum*] vgl. Cic. de imp. Pomp. 8.

9. *in manibus habeat*] s. 30, 3. 32, 10; 6, 8, 10; 7, 36, 10. — *finire*] auch dazu gehört *iuste* im Sinne von *aequis condicionibus*; s. § 7; 45, 22, 5.

10. *perfugas*] Freie, die zu den Feinden übergegangen sind, sonst auch *transfugae*; s. Per. 51: *Scipio transfugas et fugitivos bestiis obiecit*; vgl. 37, 3. 43, 13. — *fugitivos*] entlaufene Sklaven, die von den Feinden aufgefangen oder zu diesen übergegangen sind; s. 38, 38, 7: *servos seu fugitivos seu bello captos, seu quis liber captus aut transfuga erit, reddito Romanis*; Polybius 15, 8, 7 nennt nur αἰχμαλώτους, Appian αἰχμαλώτους . . καὶ αὐτομόλους. — *insulis . . sint*] da diese fast alle schon in der Gewalt der Römer sind, so ist hauptsächlich an Malta (s. 21, 51, 1), die Balearen und die Pityusen zu denken; s. 28, 37, 3: Appian 32 umfaſst *Hispania . . Africam sint* in der allgemeinen Bestimmung: μηδὲ πολυπραγμονεῖν τι πέρα ὧν ἔχουσιν ἐντὸς τῶν λεγομένων Φοινικίδων τάφρων, so daſs sie alle Besitzungen jenseits des engeren von jenen Gräben (s. Plin. 5, 4, 25) begrenzten Gebietes, besonders in Numidien, aufgeben müssen; s. 37, 2; 29, 25, 12.

12. *quinque milia talentum*] etwa 23½ Millionen Mark; ebenso Pol. 15, 8, 7; dieser Summe gegenüber sind 5000 Pfund Silber, das Pfund = 55,30 M, eine sehr geringe Summe. — *duplex stipendium*] dies war in Wirklichkeit nicht eine Friedensbedingung, sondern der Preis für den Waffenstillstand zu den Verhandlungen; vgl. 37, 6; App. 31. — *militibus*] 'für die Soldaten', wie 27, 10, 13; wahrscheinlich hat weder Livius (und Polybius) noch Appian die Friedensbedingungen vollständig angegeben. — *Romam . .*] nach Appian und Zonaras haben die Karthager erst das stipendium an Scipio gezahlt; dann gehen die punischen Gesandten nach Italien, erhalten aber nach Zonaras nicht sogleich, sondern erst nach dem Abzuge Hannibals Audienz beim Senate; vgl. 23, 4. 7.

14. *dimissi Carthaginienses . . censuissent*] entlassen wurden die

pacis cum censuissent, quippe qui moram temporis quaererent, dum Hannibal in Africam traiceret, legatos alios ad Scipionem, ut indutias facerent, alios Romam ad pacem petendam mittunt ducentis paucos in speciem captivos perfugasque et fugitivos, quo impetrabilior pax esset.

Multis ante diebus Laelius cum Syphace primoribusque Numidarum captivis Romam venit quaeque in Africâ gesta essent, omnia ordine exposuit patribus, ingenti hominum et in praesens laetitia et in futurum spe. consulti inde patres regem in custodiam Albam mittendum censuerunt, Laelium retinendum, donec legati Carthaginienses venirent. supplicatio in quadriduum decreta est. P. Aelius praetor senatu misso et contione inde advocata cum C. Laelio in rostra escendit. ibi vero audientes fusos Carthaginiensium exercitus, devictum et captum ingentis nominis regem, Numidiam omnem egregia victoria peragratam, tacitum continere gaudium non poterant, quin clamoribus, quibusque aliis multitudo solet, laetitiam inmodicam significarent. itaque praetor extemplo edixit, uti aeditui aedes sacras omnes tota urbe

30 Gesandten; aber für *censuissent* u. s. w. sind die Karthager als Gesamtheit Subjekt. — *censuissent*] wie die Senatoren in Rom. — *temporis*] ist neben *moram* 'Verzögerung, Aufschub' überflüssig; vgl. Ov. Met. 9, 134: *longa fuit medii mora temporis*; Liv. 21, 1, 5 *rerum*; Nägelsb. § 19, 1. — *dum Hannibal traiceret*] der Beschluſs, ihn zurückzurufen, ist schon 9, 7 gefaſst; nach Appian 31 wird Hannibal jetzt zum στρατηγὸς αὐτοκράτωρ ernannt.

15. *mittunt*] diese Gesandtschaft ging erst ab, als der Waffenstillstand wirklich geschlossen war; s. 21, 12.

17. Verhandlungen im Senate zu Rom. App. Lib. 32.

1. *ante*] näml. vor der Ankunft der karthagischen Gesandtschaft. — *venit*] man erwartet das Plusqpf.; s. 29, 9, 11. 23, 2. — *ordine*] s. 27, 5, 10. — *hominum*] s. 27, 9, 14. 34, 8. — *in praesens . . in futurum*] s. 27, 2, 3; zu 2, 42, 7; vgl. Tac. H. 4, 17: *clara ea victoria in praesens, in posterum usui.* — *Albam* (*Fucentium*)] vgl. 45, 4.

3. *supplicatio*] von dem Senate allein beschlossen, ohne Befragung der pontifices oder decemviri; s. 41, 17, 4; 45, 2, 8. — *inde*] = *deinde*. — *cum Laelio*] wahrscheinlich stand der Magistrat immer neben dem, welchem er das Wort erteilte, auf den Rostra; s. 8, 33, 9.

4. *ingentis nominis*] s. 25, 39, 16; 44, 25, 9: *in tanti nominis regibus*. — *Numidiam omnem*] die Reiche des Masinissa und Syphax. — *egregia victoria*] ist ein modaler Ablativ, = 'unter Siegen'; s. 35, 12, 11: *peragratus orbis terrarum victoriis*; vgl. 21, 30, 2. — *tacitum . .*] s. 1, 10, 1: *nec domi tantum indignationes continebant; tacitum*, das Ergebnis des Zurückhaltens, bleibt unübersetzt. — *quin . .*] dafs sie nicht (vielmehr), = 'sondern', wie 28, 8, 2; vgl. zu 33, 36, 12: *nec ultra sustinuere certamen Galli, quin terga verterent*. — *quibusque aliis*] Abl. von *quae alia*. — *solet*] s. 10, 4.

6. *omnes* . .*] vgl. 38, 51, 13. — *salutandi*] wird mitunter von der

aperirent, circumeundi salutandique deos agendique grates per
7 totum diem populo potestas fieret. postero die legatos Masinissae in senatum introduxit. gratulati primum senatui sunt, quod
8 P. Scipio prospere res in Africa gessisset; deinde gratias egerunt, quod Masinissam non appellasset modo regem, sed fecisset restituendo in paternum regnum, in quo post Syphacem sublatum, si ita patribus visum esset, sine metu et certamine esset
9 regnaturus, dein conlaudatum pro contione amplissimis decorasset donis; quibus ne indignus esset, et dedisse operam Masi-
10 nissam et porro daturum esse. petere, ut regium nomen ceteraque Scipionis beneficia et munera senatus decreto confirmaret,
11 et, nisi molestum esset, illud quoque petere Masinissam, ut Numidas captivos, qui Romae in custodia essent, remitterent. id
12 sibi amplum apud populares futurum esse. ad ea responsum legatis: rerum gestarum prospere in Africa communem sibi cum rege gratulationem esse; Scipionem recte atque ordine videri fecisse, quod eum regem appellaverit, et quidquid aliud fecerit, quod cordi foret Masinissae, id patres comprobare ac laudare.
13 munera, quae legati ferrent regi, decreverunt sagula purpurea duo cum fibulis aureis singulis et lato clavo tunicis, equos duo

Begrüfsung (*salve*, *salvete*) und Verehrung der Götter gebraucht, besonders bei den täglichen Gebeten, am Morgen und Abend, bei der Ankunft im Hause usw.; vgl. 38, 51, 8: *in Capitolium ad Iovem . . ceterosque deos salutandos ibo.* — *tota urbe*] s. 27, 51, 9. — *agendi grates*] s. 23, 11, 12; 27, 13, 2; vgl. § 8: *gratias egerunt.* — *per totum diem*] ist nur eine vorläufige Anordnung des Prätors für jenen Tag; die vom Senat anberaumte supplicatio (§ 3) findet an vier späteren Tagen statt; vgl. 40, 4; 27, 51, 7 f.; 45, 2, 6. 8.

8. *restituendo*] durch die von Scipio angeordnete Wiedereinsetzung. — *si ita . .*] der Hauptzweck der Gesandtschaft war wohl, die Zustimmung des Senates zu den Anordnungen Scipios zu erlangen; direkt würde es heifsen: *in quo, si ita vobis visum erit, regnabit.*

9. *dein . . decorasset*] ist auch noch von *gratias egerunt quod* abhängig; dagegen beginnt bei *quibus* eine besondere oratio obliqua (*quibus = iis autem*).

10. *petere*] nicht *se*, sondern *eum*, = ‘er lasse bitten’.

11 *amplum*] es werde ihm Achtung und Ansehen verschaffen, für ihn ehrenvoll sein; s. 30, 18.

12. *communem . . esse*] sie hätten ebenso wie der König Ursache, sich gegenseitig Glück zu wünschen; vgl. 25, 35, 2; 29, 23, 5. — *recte atque ordine*] s. 28, 39, 18. — *videri*] nicht ‘scheinbar’, sondern ‘nach ihrer Ansicht’; s. 38, 44, 6. — *cordi foret*] nach dem Herzen wäre, = angenehm wäre; s. 28, 18, 5. 20, 7. — *id*]*

13. *sagula purpurea*] wie die der Feldherrnmäntel. Das *sagulum* wurde mit einer *fibula* zusammengehalten; der Zusatz *cum fibulis* besagt, dafs die *fibulae* als zu den *sagula* gehörig mitgeschenkt werden (vgl. zu 27, 19, 12); zu den sagula gehörte die weifse tunica mit dem breiten Purpurstreifen (auch zu *tunicis* gehört *singulis*). Über

phaleratos, bina equestria arma cum loricis et tabernacula militaremque supellectilem, qualem praeberi consuli mos esset. haec regi praetor mittere iussus. legatis in singulos dona ne minus quinum milium, comitibus eorum milium aeris, et vestimenta bina legatis, singula comitibus Numidisque, qui ex custodia emissi redderentur regi; ad hoc aedes liberae, loca, lautia legatis decreta. 14

Eadem aestate, qua haec decreta Romae et in Africa gesta sunt, P. Quintilius Varus praetor et M. Cornelius proconsul in agro Insubrum Gallorum cum Magone Poeno signis conlatis pugnarunt. praetoris legiones in prima acie fuerunt; Cornelius suas in subsidiis tenuit, ipse ad prima signa equo advectus; proque duobus cornibus praetor ac proconsul milites ad inferenda in hostis signa summa vi hortabantur. postquam nihil commovebant, tum Quintilius Cornelio: 'lentior, ut vides, fit pugna, et induratur praeter spem resistendo hostium timor, ac ne vertat 18 2 3

den latus clavus s. Mms. StR. 3, 513, 4. — *bina*] s. 35, 23, 11. — *phaleratos*] mit *phalerae* geschmückt (s. zu 9, 46, 12); werden öfter als Geschenke gegeben (s. zu 43, 5, 8) und auch bei Triumphzügen erwähnt; s. Suet. Claud. 17; vgl. Calig. 19; vgl. Liv. 27, 19, 12: *equum ornatum.* — *cum loricis*] diese werden neben der übrigen Rüstung genannt, um sie hervorzuheben; eigentlich bildete der Panzer damals schon einen Teil der Bewaffnung der Ritter; s. Polyb. 6, 25, 3: τὸ δὲ παλαιὸν πρῶτον ἱππάρχας οὐκ εἶχον. — *tabernacula* . .] sie gehörten zur Ausrüstung (*ornatio*) der in den Krieg oder die Provinz gehenden Magistrate und wurden auf Staatskosten 'geliefert'; s. Cic. de leg. ag. 2, 32: *deinde ornat apparitoribus . . tabernaculis, cibariis, supellectili*; Marq. StVw. 1, 386.

14. *praetor*] er soll nur die Sache anordnen; die Anschaffung der Geschenke besorgt der Quästor. — *ne minus* . .] als wenn *darentur* folgte; s. zu 28, 39, 19. — *milium aeris*] der Plural *milia* vertritt die Distributivzahl; s. zu 22, 36, 3; *aeris*: = eine Sesterze. Die Genetive *quinum milium* und *milium* sind Genet. qualit. zu *dona*: Geschenke im Werte von (nicht weniger als) . .; vgl. 35, 51, 1; s. 43, 5, 8; zu 31, 9, 5. — *ad hoc*] zu 21, 54, 8; vgl. zu 1, 4. — *aedes liberae*] freie Wohnung; daneben bedeutet *loca* freie Plätze im Theater und bei den Spielen, *lautia* das gesamte Hausgerät; s. zu 28, 39, 19.

18—19, 10. Kriegsereignisse in Gallien. Zon. 9, 12.

1. *Varus*] s. 1, 9. — *Insubrum*] ebenso 32, 7, 5. 30, 6; sonst auch *Insubrium*. Mago ist, was man schon 29, 5, 9 fürchtete, von Genua aus (s. 1, 9) in Gallien eingerückt; vgl. 21, 39, 1.

2. *in prima* . .] vgl. 27, 2, 6. — *ad prima signa*] d. h. zu den Manipeln in der ersten Reihe, den Hastaten. — *pro* . .] 'vorn auf' den Flügeln, d. h. an der Spitze der Flügel; vgl. 28, 14, 4; sonst ist *pro cornibus* = als Flügel; s. 10, 27, 10; vgl. 23, 29, 4.

3. *commovebant*] näml. *milites* (*Romani*); als Objekt ist hier (wie § 4 bei *turbare ac statu movere*) *hostes* zu denken; vgl. § 12. — *tum* . .] ohne *inquit*, wie 30, 2; vgl. 12, 12. — *induratur* . . *timor*] die Furcht wird durch den Widerstand abgestumpft (überwunden); ein

4 in audaciam, periculum est. equestrem procellam excitemus oportet, si turbare ac statu movere volumus. itaque vel tu ad prima signa proelium sustine, ego inducam in pugnam equites; vel ego hic in prima acie rem geram, tu quattuor legionum equi-
5 tes in hostem emitte!' utram vellet praetor muneris partem proconsule accipiente, Quintilius praetor cum filio, cui Marco praenomen erat, inpigro iuvene, ad equites pergit iussosque escen-
6 dere in equos repente in hostem emittit. tumultum equestrem auxit clamor ab legionibus additus. nec stetisset hostium acies, ni Mago ad primum equitum motum paratos elephantos extem-
7 plo in proelium induxisset. ad quorum stridorem odoremque et aspectum territi equi vanum equestre auxilium fecerunt. et ut permixtus hostibus, ubi cuspide uti et comminus gladio posset, roboris maioris Romanus eques erat, ita in ablatum procul paventibus equis melius ex intervallo Numidae iaculabantur.
8 simul et peditum legio duodecima, magna ex parte caesa, pudore
9 magis quam viribus tenebat locum; nec diutius tenuisset, ni ex subsidiis tertia decuma legio in primam aciem inducta proelium dubium excepisset. Mago quoque ex subsidiis Gallos integrae le-
10 gioni opposuit. quibus haud magno certamine fusis hastati legionis undecimae conglobant sese atque elephantos iam etiam pe-
11 ditum aciem turbantis invadunt. in quos cum pila confertos con-

kühner, vor Livius in Prosa nicht gebrauchter Ausdruck, statt *indurantur hostes adversus timorem*; vgl. Tac. H. 2, 46: *ut flexerat voltum aut induraverat.*

4. *equestrem procellam*] s. zu 29, 2, 11. — *quattuor legionum*] s. 26, 5, 8; es sind wohl auch die Reiter der Bundesgenossen mit gemeint; s. 29, 24, 14. Übrigens werden 4 Legionen auch § 2 vorausgesetzt, obgleich im Folgenden nur 3 vorkommen; Varus und Cornelius hatten beide je 2 Legionen (s. 1, 7), welche 27, 38, 10 die 19te und 20ste heifsen (vgl. 28, 46, 13; 29, 5, 9. 13, 4), jetzt aber andere Nummern haben.

5. *vellet*] nämlich *se accipere.* — *accipiente*] anzunehmen sich bereit erklärte. — *cui . . erat*] ein matter Zusatz und auffallend, da Livius sonst das Wort *praenomen* nicht gebraucht.

6. *paratos*] 'in Bereitschaft gehalten', und zwar 'dafür', was aus *ad . . equitum motum* hinzuzudenken ist.

7. *ad quorum stridorem . .*] s. zu 21, 55, 7. — *permixtus* hostibus*] wie 31, 24, 16; vgl. 26, 44, 4; 30, 31, 11; zur Sache vgl. 44, 35, 12. — *ubi . . posset*] iterativer Konjunktiv; s. zu 4, 1. — *ablatum procul*] *procul* = in die Ferne, weit weg; vgl. 38, 13, 5.

8. *peditum*] ist nur des Gegensatzes wegen und um der Deutlichkeit willen hinzugesetzt. — *pudore*] von Ehrgefühl angetrieben; anders *viribus*; vgl. 12, 1; 27, 12, 15.

9. *diutius*] näml. als bis zum Eintreffen der 13. Legion.

10. *undecimae*] diese hat von vorn herein neben der 12. Legion im ersten Treffen gestanden.

11. *confertos*] ist, um es als Grund des Folgenden zu bezeich-

iecissent, nullo ferme frustra emisso omnis retro in aciem suorum averterunt; quattuor gravati vulneribus conruerunt. tum primum 12
commota hostium acies, simul omnibus peditibus, ut aversos videre elephantos, ad augendum pavorem ac tumultum effusis. sed donec stetit ante signa Mago, gradum sensim referentes ordines et tenorem pugnae servabant; postquam femine transfixo 13
cadentem auferrique ex proelio prope exsanguem videre, extemplo in fugam omnes versi. ad quinque milia hostium eo die caesa et signa militaria duo et viginti capta. nec Romanis incruenta vic- 14
toria fuit: duo milia et trecenti de exercitu praetoris, pars multo maxima ex legione duodecima amissi; inde et tribuni militum 15
duo, M. Cosconius et M. Maevius; tertiae decimae quoque legionis, quae postremo proelio adfuerat, C. Helvius tribunus militum in restituenda pugna cecidit, et duo et viginti ferme equites inlustres obtriti ab elephantis cum centurionibus aliquot perierunt. et longius certamen fuisset, ni vulnere ducis concessa victoria esset. Mago proximae silentio noctis profectus, quantum pati viae per 19
vulnus poterat, itineribus extentis ad mare in Ligures Ingaunos pervenit. ibi eum legati ab Carthagine paucis ante diebus in si- 2
num Gallicum adpulsis navibus adierunt iubentes primo quoque

nen, durch die Trennung von *quos* gehoben. — *gravati vulneribus*] ungewöhnlicher Ausdruck, = 'von Wunden niedergedrückt'.

12. *tum primum commota . .*] doch waren die Gallier bereits zurückgeschlagen worden; s. § 9. — *omnibus peditibus*] der Ton liegt auf *omnibus*; es ist an die principes und triarii der 11. Legion (s. § 10) und an die 4. Legion (die eine der beiden, welche Cornelius befehligte), die noch in Reserve gestanden hatte, zu denken. Dafs andere Truppen gemeint sind als die vorher erwähnten, geht aus *ad augendum pavorem* hervor. — *effusis*] 'ausgeschwärmt waren'; vgl. 7, 26, 7; gewöhnlich wird dieser Ausdruck von der Reiterei gebraucht. — *ante signa*] wo er den Geschossen der Feinde ausgesetzt war; s. 29, 2, 10: *inter prima signa*; vgl. 25, 19, 16. — *tenorem pugnae servabant*] d. h. sie kämpften ununterbrochen fort; vgl. 28, 15, 6.

13. *femine*] *femen* seltene Nebenform zu *femur*; s. Verg. Aen. 10, 788: *eripit a femine*.

14. *de exercitu*] statt *ex exercitu*, was des Mifsklanges wegen vermieden wurde; vgl. 4, 46, 6; 5, 46, 10.

15. *inde*] = *ex ea legione*. — *equites inlustres*] so hiefsen die angesehensten Ritter in der Kaiserzeit, nicht aber die *equites equo publico* schon in der Zeit, von der Livius spricht; vgl. 29, 34, 17; Becker 2, 1, 269; Lange RA. 2, 22. Dafs der Sieg teuer erkauft wurde und wohl kein vollständiger war, wird durch *longius certamen fuisset* angedeutet und geht daraus hervor, dafs die Feinde nicht verfolgt werden.

19. 1. *quantum . . poterat*] gehört zu *extentis*; zum Ausdruck vgl. Verg. Aen. 12, 909: *extendere cursus*. — *pati*] s. 29, 32, 12. — *Ligures*] s. 28, 46, 9.

2. *sinum Gallicum*] dies ist der Meerbusen von Genua. — *eadem*]

3 tempore in Africam traicere: id et fratrem eius Hannibalem — nam ad eum quoque isse legatos eadem iubentis — facturum; non in eo esse Carthaginiensium res, ut Galliam atque Italiam armis ob-
4 tineant. Mago non imperio modo senatus periculoque patriae motus, sed metuens etiam, ne victor hostis moranti instaret Liguresque ipsi, relinqui Italiam a Poenis cernentes, ad eos, quorum
5 mox in potestate futuri essent, deficerent, simul sperans leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore et curationi omnia commodiora, impositis copiis in naves profectus vixdum superata Sardinia ex vulnere moritur. naves quoque aliquot Poenorum disiectae in alto a classe Romana, quae circa Sardiniam
6 erat, capiuntur. haec terra marique in parte Italiae, quae iacet ad Alpis, gesta.

Consul C. Servilius nulla memorabili re in provincia Etruria
7 Galliaque — nam eo quoque processerat — gesta, patre C. Servilio et C. Lutatio ex servitute post sextum decimum annum re-
8 ceptis, qui ad vicum Tannetum a Bois capti fuerant, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, privato magis quam publico decore

der Plural, obgleich nur ein Befehl überbracht ist; dieser eine Befehl umfaſste aber mancherlei Einzelbestimmungen. — *in eo . . sunt res*] die Lage . . sei nicht von der Art (d. h. lasse nicht zu), daſs . .; s. 33, 41, 9; vgl. 8, 27, 3; zu 4, 56, 1.

4. *Mago . .*] die Motive sind in verschiedener Form in eine Periode zusammengedrängt, die wegen der vielen Participia schwerfällig ist. — *senatus*] die Gerusia; s. 16, 3.

5. *in via*] auf dem Landwege. — *iactationem*] s. 21, 48, 6. — *ex vulnere*] 'an der Wunde'. Nach App. Lib. 49. 59 ist Mago noch nach der Schlacht bei Zama in Italien; nach Zon. 9, 13 wird er vor derselben dahin zurückgeschickt; nach Nepos Hann. 8, 1 f. ist er erst drei Jahre nach der Schlacht umgekommen. — *a classe*] s. 23, 34, 3; 27, 31, 3.

6. *quae*]* — *ad Alpis*] es ist die Gegend, wo kurz vorher die Schlacht geliefert worden ist. — *consul*] durch die Stellung betont; Gegensatz zu dem vorher erwähnten Prätor und Prokonsul, die mehr ausgerichtet haben als er. — *nam eo . .*] Gallien war die Provinz des M. Cornelius; es war ihm vermutlich nur um die Befreiung des Vaters zu thun.

7. *patre*] s. 21, 25, 3. — *post sextum decimum annum*] sie waren im Jahre 218 gefangen genommen worden; Anfangs- und Endjahr sind mitgezählt. — *qui . . fuerant*] nachträgliche, durch *receptis* veranlaſste Bestimmung; s. 14, 5; 27, 22, 6. — *Tannetum*] nach 21, 25, 3; 27, 21, 10 geschah es bei Mutina; doch wird 21, 25, 13 auch Tannetum erwähnt.

8. *privato*] mehr durch sein Verdienst um einen Privatmann als um den Staat. Seine Rückkehr nach Rom hatte, wie § 9 zeigt, den Zweck, den früher von ihm bekleideten Ämtern und der damals ausgeübten Amtsthätigkeit die Rechtsgültigkeit zu sichern.

9. *patre . . vivo*] die Söhne kurulischer Beamten waren bis zum Tode ihrer Väter von den ihnen sonst zugänglichen plebejischen

insignis, Romam rediit. latum ad populum est, ne C. Servilio 9
fraudi esset, quod patre, qui sella curuli sedisset, vivo, cum id
ignoraret, tribunus plebis atque aedilis plebis fuisset, contra quam
sanctum legibus erat. hac rogatione perlata in provinciam rediit. 10
Ad Cn. Servilium consulem, qui in Bruttiis erat, Consentia,
Aufugum, Bergae, Besidiae, Ocriculum, Lymphaeum, Argentanum,
Clampetia multique alii ignobiles populi, senescere Punicum bel-
lum cernentes, defecere. idem consul cum Hannibale in agro Cro- 11
toniensi acie confixit. obscura eius pugnae fama est; Valerius
Antias quinque milia hostium caesa ait; quae tanta res est, ut
aut impudenter ficta sit aut neglegenter praetermissa. nihil certe 12
ultra rei in Italia ab Hannibale gestum; nam ad eum quoque le-
gati ab Carthagine revocantes in Africam iis forte diebus, quibus
ad Magonem, venerunt.
Frendens gemensque ac vix lacrimis temperans dicitur le- 20
gatorum verba audisse. postquam edita sunt mandata, ‘iam non 2
perplexe’ inquit, ‘sed palam revocant, qui vetando supplemen-
tum et pecuniam mitti iam pridem retrahebant. vicit ergo Hanni- 3
balem non populus Romanus totiens caesus fugatusque, sed
senatus Carthaginiensis obtrectatione atque invidia. neque hac

Ämtern (Volkstribunat und Volksädilität) ausgeschlossen; kurulische Ämter dagegen durften sie bekleiden; vgl. 27, 21, 10; Becker 2, 2, 261; Lange RA. 1, 850. 861; Mms. StR. 1, 458, 3. — *sella curuli sedisset*] s. 1, 34, 8. 41, 6; 5, 41, 2; er war Prätor gewesen; s. Pol. 3, 40, 9. — *ignoraret*] damals, als er sich wählen liefs. — *contra quam . .*] s. 10, 4; Cic. de leg. 2, 11: *cum contra fecerint, quam polliciti sint.*

19, 10—20. Abfall italischer Städte von Hannibal; Hannibals Abzug aus Italien. Nep. Hann. 6; Diod. 27, 9; App. Hann. 57 ff.; Lib. 35; Zon. 9, 13; Sil. It. 17, 185.

10. *Consentia . .*] Consentia und Clampetia sind schon 29, 38, 1 als zu den Römern übergegangen erwähnt; die übrigen Orte sind wenig bekannt. Aufugum ist vielleicht das jetzige Fognano; Besidiae, später Besidianum genannt, lag nördlich von Consentia an dem Flusse Crathis; Ocriculum ist verschieden von der gleichnamigen Stadt in Umbrien (s. 22, 11, 5); Argentanum, wahrscheinlich das jetzige Argentino, lag nördlich von Clampetia. — *populi*] vgl. 29, 38, 1: *ignobiles aliae civitates.* — *senescere*] s. 28, 36, 2.

11. *in agro Crotoniensi*] wie 29, 36, 4. — *Antias*] s. Einl. 28. — *impudenter ficta*] vgl. 26, 49, 3. — *neglegenter praetermissa*] näml. von den übrigen Annalisten aufser Valerius.

12. *revocantes*] ‘die . . sollten’; s. 21, 6, 2. — *iis . . diebus*] s. zu 24, 1.

20. 1. *lacrimis*] ist Dativ; vgl. 32, 34, 3; zu 2, 16, 9.

2. *perplexe*] auf Umwegen, ‘versteckt’. — *vetando*] übertreibend, wie 23, 12, 7; seine Partei war zwar sehr mächtig, setzte aber nicht alles durch; s. 7, 7. — *retrahebant*] suchten mich zur Rückkehr zu nötigen.

3. *obtrectatione . .*] denselben Grund geben Appian Hann. 16, Dio

deformitate reditus mei tam P. Scipio exultabit atque efferet sese quam Hanno, qui domum nostram, quando alia re non potuit, 5 ruina Carthaginis oppressit'. iam hoc ipsum praesagiens animo praeparaverat ante naves. itaque inutili militum turba praesidii specie in oppida Bruttii agri, quae pauca metu magis quam fide continebantur, dimissa, quod roboris in exercitu erat in Africam 6 transvexit multis Italici generis, qui in Africam secuturos abnuentes concesserant in Iunonis Laciniae delubrum inviolatum 7 ad eam diem, in templo ipso foede interfectis. raro quemquam alium, patriam exilii causa relinquentem, tam maestum abisse ferunt quam Hannibalem hostium terra excedentem. respexisse saepe Italiae litora et, deos hominesque accusantem, in se quoque 8 ac suum ipsius caput execratum, quod non cruentum ab Cannensi

Cassius fr. 57, 15, Zonaras 8, 26; 9, 2 und Nepos Hann. 1 an.

4. *Hanno*] früher Haupt der Gegenpartei; als solches wird er auch jetzt noch von Appian Lib. 34 erwähnt, nicht aber von Livius; s. 44, 5. — *ruina*] s. 26, 41, 12.

5. *iam*] gehört zu *praesagientibus*; s. 25, 35, 3; zu *praesagientibus* s. zu 45, 39, 9. — *hoc ipsum*] geht auf den vor der Rede Hannibals erwähnten Auftrag der Gesandten zurück; zur Sache vgl. 39, 51, 4 f. — *praeparaverat*..] vgl. App. Hann. 58: *καὶ ναῦς εἰργάζετο πολλάς, εὐξύλου τῆς Ἰταλίας οὔσης.* — *quae pauca* . .] die wenig an Zahl (die in geringer Anzahl) noch in Zaum (Gehorsam) gehalten wurden, und zwar mehr durch . .; *continebantur* paßt mehr zu *metu* als zu *fide*, welches besagt, daß sie freiwillig ihm treu bleiben; vgl. 39, 28, 2.

6. *qui*]* — *delubrum*] ist hier = *templum* und der Abwechselung wegen gebraucht; vgl. 28, 46, 16; 29, 18, 3; wegen *multis* ist wohl an den geheiligten Tempelbezirk zu denken. Der Tempel lag auf dem Vorgebirge Lacinium (jetzt Capo di Nao oder Capo della Colonna). — *in templo ipso*] vgl. dagegen 42, 3, 6: *templum augustissimum* . ., *quod non Pyrrhus, non Hannibal violassent.* Ebensowenig wahrscheinlich wie diese nutzlose Grausamkeit ist das, was Cic. de div. 1, 48 nach Coelius berichtet, daß Hannibal sich durch eine Erscheinung der Göttin habe warnen lassen, eine goldene Säule aus ihrem Tempel wegzunehmen. Zur Sache vgl. App. Hann. 58; Diodor: *ἔνιοι εἶλοντο τὴν μετ' Ἀννίβου διάβασιν, τοῖς δὲ ἡδομένοις τῇ ἐν Ἰταλίᾳ μονῇ περιστήσας τὴν δύναμιν τὸ μὲν πρῶτον τοῖς στρατιώταις ἔδωκεν ἐξουσίαν, εἴ τινα βούλοιντο λαμβάνειν ἐξ αὐτῶν δοῦλον, τοὺς δὲ λοιποὺς κατέσφαξεν, ἄνδρας μὲν περὶ δισμυρίους, ἵππους δὲ περὶ τρισχιλίους καὶ τῶν ὑποζυγίων ἀναρίθμητον πλῆθος*; vgl. Ihne 2, 365. Vermutlich schiffte er sich ein in dem von Plin. 3, 95 bezeichneten Hafen: *in ea (paeninsula) portus, qui vocatur Castra Hannibalis, nusquam augustiore Italia*; südlich von Kroton gelegen.

7. *raro quemquam*] s. 21, 59, 7. — *accusantem*] s. 5, 43, 7: *dis hominibusque accusandis.* — *in se*] s. 10, 28, 18; 39, 51, 12. — *caput*] der bedeutendste Teil neben dem Ganzen; s. 3, 48, 5: *te tuumque caput* . . *consecro*; 26, 48, 12; Sall. Cat. 66, 40; Cic. de domo 145; vgl. Sall. C. 52, 8: *mihi atque animo meo.* — *ipsius*] s. 28, 19, 10. — *execratum*] näml. *esse*; s. 8, 12, 1.

victoria militem Romam duxisset. Scipionem ire ad Carthaginem ausum, qui consul hostem Poenum in Italia non vidisset; se centum milibus armatorum ad Trasumennum, ad Cannas caesis circa Casilinum Cumasque et Nolam consenuisse. haec accusans querensque ex diutina possessione Italiae est detractus. 9

Romam per eosdem dies et Magonem et Hannibalem profectos allatum est. cuius duplicis gratulationis minuit laetitiam, et quod parum duces in retinendis iis, cum id mandatum ab senatu esset, aut animi aut virium habuisse videbantur, et quod solliciti erant omni belli mole in unum exercitum ducemque inclinata, quo evasura esset res. 21 2

Per eosdem dies legati Saguntini venerunt conprensos cum pecunia adducentes Carthaginiensis, qui ad conducenda auxilia in Hispaniam traiecissent. ducenta et quinquaginta auri, octingenta pondo argenti in vestibulo curiae posuerunt. hominibus acceptis et in carcerem conditis, auro argentoque reddito, gratiae legatis actae atque insuper munera data ac naves, quibus in Hispaniam reverterentur. 3 4 5

Mentio deinde ab senioribus facta est segnius homines bona quam mala sentire: transitu in Italiam Hannibalis quantum terroris pavorisque *invasisse omnis*! quas deinde clades, quos luctus incidisse! visa castra hostium e muris urbis: quae vota singulorum universorumque fuisse! quotiens in conciliis voces manus ad caelum porgentium auditas, en umquam ille dies futurus esset, quo vacuam hostibus Italiam bona pace florentem visuri essent! 6 7 8

8. *quod non . .*] der schon 22, 51, 4 erwähnte Vorwurf; vgl. 26, 7, 3. — *Romam*] 'nach Rom', als ob die Stadt ihm offen gestanden hätte; dagegen *ad Carthaginem ire* = 'vor K. zu rücken'. — *consul*] d. h. als er an der Spitze des Staates stand; im Jahre 205.

9. *centum milibus*] vgl. 23, 11, 8. — *ad Cannas*]* — *circa Casilinum . .*] es sind die 23, 14, 5 ff. erwähnten Unternehmungen gemeint. — *ex possessione . .*] nachdrücklicher als *ex Italia, quam diu possederat*; vgl. 28, 1; 22, 14, 6. 44, 6.

21, 1—10. Verhältnisse in Rom. App. Hann. 61; Lib. 31; Zon. 9, 14.

1. *gratulationis . . laetitiam*] die Freude über dieses . . Glück, zu dem sie sich gratulierten. — *parum . . animi*] die weite Entfernung des Genetivs von *parum* wie 5, 12, 12. — *duces*] s. 1, 3; hier ist aber der an u. St. erwähnte Befehl nicht bestimmt ausgesprochen.

2. *inclinata*] s. 7, 32, 3; zur Sache vgl. App. Lib. 31. — *quo evasura*] s. 24, 275.

3. *traiecissent*] der Konjunktiv aus dem Sinne der Saguntiner.

4. *ducenta*]*

5. *conditis*] s. 31, 23, 9; 45, 42, 5.

6. *mentio . . facta*] s. 29, 15, 1. — *senioribus*] s. 28, 40, 2. — *invasisse*]* — *incidisse*] s. 23, 2; zu 1, 46, 5.

7. *visa castra*] s. 26, 10, 3 ff. — *porgentium*] s. 29, 16, 6.

8. *en umquam*] s. zu 24, 14, 4.

9 dedisse tandem id deos sexto decimo demum anno; nec esse, qui deis grates agendas censeat: adeo ne advenientem quidem gratiam homines benigne accipere, nedum ut praeteritae satis
10 memores sint. conclamatum deinde ex omni parte curiae est, uti referret P. Aelius praetor; decretumque, ut quinque dies circa omnia pulvinaria supplicaretur victumaeque maiores immolarentur centum viginti.

11 Iam dimisso Laelio legatisque Masinissae cum Carthaginiensium legatos de pace ad senatum venientis Puteolis visos, inde terra venturos adlatum esset, revocari C. Laelium placuit, ut co-
12 ram eo de pace ageretur. Q. Fulvius Gillo, legatus Scipionis, Carthaginienses Romam adduxit. quibus vetitis ingredi urbem hospitium in villa publica, senatus ad aedem Bellonae datus
22 est. orationem eandem ferme, quam apud Scipionem, habuerunt culpam omnem belli a publico consilio in Hannibalem vertentes:

9. *sexto decimo .. anno*] vgl. zu 19, 7. — *adeo ..*] Epiphonem, wie Praef. 11; 2, 43, 10; 27, 9, 1 u. a.; die *seniores* sehen den Grund der vorher erwähnten Erscheinung in der Undankbarkeit der Menschen überhaupt; = das ist nicht zu verwundern, da die Menschen so undankbar sind, dafs sie usw. — *advenientem gratiam*] eine Gunstbezeugung bei ihrem Eintritt, wo sie am lebendigsten empfunden werden müfste. — *benigne*] mit freundlicher, d. i. dankbarer Gesinnung gegen den Geber. — *nedum ut ..*] s. 3, 14, 6.

10. *conclamatum*] wie 29, 15, 5. — *uti referret ..*] näml. *ad senatum*; d. h. er solle die Sache zum Gegenstande der Beratung und Beschlufsfassung machen. — *circa omnia ..*] vgl. 24, 10, 12; 27, 4, 15; Livius hat übergangen, was von Plinius 22, 10 berichtet wird: *data est* (*corona graminea*) *et a senatu populoque Romano, qua claritate nihil equidem in rebus humanis sublimius duco, Fabio illi .. Hannibale Italia pulso; quae corona adhuc sola ipsius imperi manibus inposita est et, quod peculiare ei est, sola a tota Italia data*; vgl. Gell. 5, 6, 10.

21, 11—23. Friedensverhandlungen in Rom. App. Lib. 31. 35; Dio Cass. fr. 57, 74; Zon. 9, 13.

11. *dimisso Laelio*] stimmt nicht zu 17, 2; dort werden die Gesandten schon erwartet, und Lälius wird deshalb zurückgehalten; wahrscheinlich folgt Livius an u. St. einer anderen Quelle als früher. — *de pace*] an erster Stelle = wegen des Friedens; an zweiter Stelle = über den Frieden.

12. *Fulvius*] ist 16, 15 nicht erwähnt. — *vetitis ingredi urbem*] Gesandte von Völkern, mit denen man im Kriege stand, durften die Stadt nicht betreten; vgl. 33, 24, 5. — *hospitium*) d. h. Wohnung und Unterhalt, wie 17, 14. — *villa publica*] s. 4, 22, 7. — *aedem Bellonae*] s. zu 26, 21, 1.

22. 1. *eandem*] die Rede war zwar dieselbe, aber die Gesandten waren andere; vgl. § 5 mit 16, 3. 14. Auch dies spricht dafür, dafs Livius hier aus einer anderen Quelle schöpft; s. zu 21, 11. — *senatus*] § 3 wird auch das Volk genannt.

2. *sed .. quoque*] s. zu 2, 11, 3. — *privato consilio*] ursprünglich richtig; dann aber hat sich der karthagische Senat ganz auf die

eum iniussu senatus non Alpis modo, sed Hiberum quoque trans- 2
gressum nec Romanis solum, sed ante etiam Saguntinis privato
consilio bellum intulisse; senatui ac populo Carthaginiensi, si 3
quis vere aestimet, foedus ad eam diem inviolatum esse cum
Romanis. itaque nihil aliud sibi mandatum esse uti peterent, 4
quam ut in ea pace, quae postremo cum C. Lutatio facta esset,
manere liceret. cum more tradito a patribus potestatem inter- 5
rogandi, si quis quid vellet, legatos praetor fecisset senioresque,
qui foederibus interfuerant, alia alii interrogarent nec meminisse
per aetatem — etenim omnes ferme iuvenes erant — dicerent
legati, conclamatum ex omni parte curiae est Punica fraude 6
electos, qui veterem pacem repeterent, cuius ipsi non meminis-
sent. emotis deinde curia legatis sententiae interrogari coeptae. **23**
M. Livius C. Servilium consulem, qui propior esset, arcessendum,
ut coram eo de pace ageretur, censebat: cum de re maiore, 2
quam quanta ea esset, consultatio incidere non posset, non vi-
deri sibi absente consulum altero ambobusve eam rem agi satis
ex dignitate populi Romani esse; Q. Metellus, qui triennio ante 3
consul dictatorque fuerat: cum P. Scipio caedendo exercitus,
agros populando in eam necessitatem hostis compulisset, ut

Seite Hannibals gestellt und seine Unternehmungen gebilligt; s. 21, 18, 14.

3. *si . . aestimet*] s. 3, 19, 6. — *foedus . . inviolatum esse*] insofern der Staat selbst es nicht aufgehoben hat.

4. *postremo . . facta esset*] Bezeichnung des 'letzten Friedens', durch den der erste punische Krieg beendigt wurde. — *cum C. Lutatio*] er hatte nach dem Siege bei den Ägatischen Inseln (241) den Frieden eingeleitet; da aber sein Amtsjahr bald darauf zu Ende ging, wurde der Friede erst unter Q. Catulus und A. Manlius definitiv abgeschlossen; s. Periocha 19: *summam victoriae C. Lutatius consul victa ad Aegates insulas classe Poenorum imposuit. petentibus Carthaginiensibus pax data est*; Pol. 1, 62; Zon 8, 17; ebenso sagt Livius 21, 19, 2: *cum Lutati priore foedere.*

5. *a patribus**] = *a maioribus*; vgl. 27, 11, 9. — *foederibus*] bei den Verhandlungen über den Friedensvertrag (vom Jahre 241) selbst und seine angebliche Verletzung (im Jahre 219), die beide weit zurücklagen. — *nec . . dicerent*] s. 27, 4, 5.

6. *cuius*] vgl. 30, 28: *parum dignitatis in legatione erat*; die Jugend rechtfertigte die Unkenntnis nicht.

23. 1. *emotis*] s. 6, 28, 8; vgl. 29, 19, 3. — *Livius*] mit dem Beinamen Salinator; er stellt zuerst einen Antrag (wahrscheinlich war Fabius, der princeps senatus, krank oder schon tot); s. 26, 7.

2. *quam quanta*] s. 1, 35, 7. 38, 5; 29, 28, 4. — *ambobusve*] näml. *consulibus absentibus. — satis ex . .*] vgl. Tac. Ann. 2, 35: *nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris.*

3. *Q. Metellus*] s. 27, 2; 29, 20, 1. — *consul*] im J. 206; s. 28, 10, 8. — *dictator*] im J. 205; s. 29, 10, 2; *triennio* bezieht sich also nur auf *consul.*

4 supplices pacem peterent, et nemo omnium verius existumare posset, qua mente ea pax peteretur, quam qui ante portas Carthaginis bellum gereret, nullius alterius consilio quam Scipionis
5 accipiendam abnuendamve pacem esse. M. Valerius Laevinus, qui bis consul fuerat, speculatores, non legatos venisse arguebat iubendosque Italia excedere et custodes cum iis usque ad naves
6 mittendos Scipionique scribendum, ne bellum remitteret. Laelius Fulviusque adiecerunt: et Scipionem in eo positam habuisse spem pacis, si Hannibal et Mago ex Italia non revocarentur;
7 ceterum omnia simulaturos Carthaginienses duces eos exercitusque expectantis; deinde quamvis recentium foederum et deorum
8 omnium oblitos bellum gesturos. eo magis in Laevini sententiam discessum. legati pace infecta ac prope sine responso dimissi.

24 Per eos dies Cn. Servilius consul haud dubius, quin pacatae Italiae penes se gloria esset, velut pulsum ab se Hannibalem persequens in Siciliam, inde in Africam transiturus, traiecit.
2 quod ubi Romae vulgatum est, primo censuerant patres, ut praetor scriberet consuli senatum aequum censere in Italiam reverti
3 eum; dein cum praetor spreturum eum litteras suas diceret,

4. *verius*] s. 22, 3. — *alterius*] stehender Genetiv statt *alīus*; s. 36, 11; zu 43, 18, 9. Nach Appian 32 schickt wirklich der Senat jetzt Gesandte an Scipio, der nun erst die von Livius Kap. 16 erwähnten Bedingungen mit den Abgesandten der Punier feststellt; nach Dio Cassius und Zonaras hat der Senat die Friedensbedingungen bereits angenommen, nach Polybius 15, 8, 8 auch schon das Volk.

5. *bis consul*] s. 29, 11, 3. — *iubendos*] hierzu ist *censebat* zu denken.

6. *in eo .. si*] s. 29, 17, 1; Curt. 3, 14, 3; zwar ist 16, 10 die Abberufung Hannibals und Magos eine der Friedensbedingungen, aber es wird dort vorausgesetzt, dafs dies erst nach dem Abschlufs des Friedens geschehen soll.

7. *expectantis*] vgl. Pol. 15, 1, 10: *τοῦτ' εἶναι δῆλον, ὡς Ἀννίβᾳ πεποιθότες .. ταῦτα τολμῶσι ποιεῖν κακῶς φρονοῦντες.* — *omnia ..*] worin der Fall eingeschlossen ist, dafs sie zum Schein selbst einen Friedensvertrag schliefsen würden; vgl. App. 33: (*Ἀννίβας*) *ἀπιστῶν ἔτι τὰς σπονδὰς ἔσεσθαι καί, εἰ γένοιντο, εὖ εἰδὼς οὐκ ἐς πολὺ βεβαίους ἐσομένας.* — *quamvis recentium .. oblitos*] höhnische Anspielung auf 22, 6.

8. *in .. sententiam discessum*] s. zu 5, 9, 2.

24. 1—4. Vorgänge in Italien.

1. *per eos dies*] vgl. 19, 12. 38, 5; 37, 4, 4; den gewöhnlichen Ausdruck s. 21, 1. — *haud dubius quin .. esset*] ist ironisch gesagt, wie *velut* andeutet; es war ihm (in seiner Selbsttäuschung) nicht zweifelhaft, dafs .., und so verfolgte er Hannibal, gleich als wenn er ihn vertrieben hätte. — *penes se*] s. 21, 46, 8. — *pulsum*] da Hannibal aus Bruttium, der Provinz des Servilius, abgezogen war. — *in Africam*]*

2. *praetor*] er ist zur Zeit Vorsitzender im Senat.

3. *spreturum*] der Prätor hat eine geringere Macht als die Kon-

dictator ad id ipsum creatus P. Sulpicius pro iure maioris imperii consulem in Italiam revocavit. reliquum anni cum M. Servilio, magistro equitum, circumeundis Italiae urbibus, quae bello alienatae fuerant, noscendisque singularum causis consumpsit. 4

Per indutiarum tempus ex Sardinia a P. Lentulo praetore centum onerariae naves cum commeatu viginti rostratarum praesidio et ab hoste et ab tempestatibus mari tuto in Africam transmiserunt. Cn. Octavio ducentis onerariis, triginta longis navibus ex Sicilia traicienti non eadem fortuna fuit. in conspectum ferme Africae prospero cursu evectum primo destituit ventus, deinde versus in Africum turbavit ac passim naves disiecit. ipse cum rostratis per adversos fluctus ingenti remigum labore enisus Apolli- 5 6 7 8

suln; dem Diktator aber sind alle anderen Magistrate, ausgenommen die Volkstribunen, untergeordnet, er hat ein *maius imperium* und ist in der hier erwähnten Weise in den Händen des Senates ein Mittel, ungehorsame Konsuln zu nötigen, seine Beschlüsse zu vollziehen; vgl. 5, 9, 6; Mms. StR. 2, 147. 149 f. — *creatus*] von dem anderen Konsul, der gleichfalls abwesend ist; s. 26, 12. — *Sulpicius*] s. 28, 5, 1.

4. *reliquum anni*] die Zeit kann nach den verschiedenen Ereignissen und Verhandlungen nur kurz gewesen sein. — *Servilio*] s. 29, 38, 8. — *noscendisque . .*] die Untersuchungen sind durch einen besonderen Beschluſs des Senats dem Diktator übertragen worden; s. 26, 12; 28, 10, 4; 29, 36, 11; zu 9, 26, 6. Über die Bestrafung der Völker s. Appian Hann. 61; Gell. 10, 3, 19: *postquam Hannibal Italia decessit . . Bruttios ignominiae causa non milites scribebant (Romani) nec pro sociis habebant, sed magistratibus in provincias euntibus parere et praeministrare servorum vicem iusserunt*; vgl. Mms. RG. 1, 660.

24, 5—25. Ereignisse zur See; Bruch des Waffenstillstandes; Landung Hannibals in Afrika. Pol. 15, 1; Diod. 27, 14; App. Lib. 34; Dio Cass. fr. 57, 74. 75; Zon. 9, 13; Oros. 4, 19.

5. *a P. Lentulo*] vgl. 22, 37, 1: *ab Hierone classis Ostia cum magno commeatu accessit.* Wenn Lentulus auch die Lastschiffe in den Häfen Sardiniens aufbringen konnte, so sieht man doch nicht, woher er die Kriegsschiffe bekommen hat; s. 29, 13, 5; 30, 2, 4. — *et ab hoste . .*] gehört zu *tuto*; *ab* = ‘von seiten’; s. 28, 44, 7; vgl. 23, 49, 2. — *ex Sicilia*] nach 2, 4 sollte Octavius Sardinien decken; wahrscheinlich war ihm wie dem Lentulus (§ 5) durch einen Senatsbeschluſs aufgetragen worden, nach Afrika Proviant hinüberzuführen, seitdem durch die Abberufung Hannibals und Magos die Gefahr zur See geringer geworden war. Vielleicht sind dem Lentulus zum Schutz seiner Transportflotte 20 Schiffe von der Flotte überwiesen worden, die ursprünglich zum Schutze der italischen Küste bestimmt war (s. 2, 5), und Octavius lieſs 10 Schiffe bei Sardinien zurück (s. 2, 4).

6. *onerariis*] näml. *cum commeatu*; s. Pol. 15, 1, 1.

7. *destituit*] ‘lieſs im Stiche’, d. h. es trat Windstille ein, so daſs die Lastschiffe nicht von der Stelle konnten; s. 27, 15, 5. — *Africum*] Südwestwind; also dem Kurs der Flotte gerade entgegen; daher im Folgenden *adversos fluctus.*

8. *per . . fluctus*] vgl. 28, 30, 11. — *Apollinis promunturium*] s. 29,

9 nis promunturium tenuit; onerariae pars maxima ad Aegimurum — insula ea sinum ab alto claudit, in quo sita Carthago est, triginta ferme milia ab urbe —, aliae adversus urbem ipsam ad Ca-
10 lidas Aquas delatae sunt. omnia in conspectu Carthaginis erant. itaque ex tota urbe in forum concursum est; magistratus senatum vocare; populus in curiae vestibulo fremere, ne tanta ex oculis
11 manibusque amitteretur praeda. cum quidam *spem* pacis petitae, alii indutiarum — necdum enim dies exierat — fidem opponerent, permixto paene senatus populique concilio consensum est, ut classem quinquaginta navium Hasdrubal Aegimurum traiceret, inde per litora portusque dispersas Romanas naves colligeret.
12 desertae fuga nautarum primum ab Aegimuro, deinde ab Aquis onerariae Carthaginem puppibus tractae sunt.

25 Nondum ab Roma reverterant legati neque sciebatur, quae senatus Romani de bello aut pace sententia esset [necdum indu-
2 tiarum dies exierat]; eo indigniorem iniuriam ratus Scipio ab iis, qui petissent pacem et indutias, et spem pacis et fidem in-

27, 12. — *tenuit*] 'erreichte'; s. zu 1, 1, 4.

9. *Aegimurum*] s. 29, 27, 14; Plin. 5, 42: *at contra Carthaginis sinum* (bei Livius: *ab alto*) *duae Aegimoerae arae, scopuli verius quam insulae*; Verg. Aen. 1, 109. — *adversus urbem*] gegenüber der Stadt (Karthago) selbst. — *ad Calidas Aquas*] wahrscheinlich ein Platz im Innern an der Südseite des Golfes Carpis, j. Gurbes oder Maxula; s. Strabo 17, 3, 16 S. 834: *ἐν αὐτῷ δὲ τῷ κόλπῳ, ἐν ᾧπερ καὶ ἡ Καρχηδών, Τύνις ἐστὶ πόλις καὶ Θερμά*; Barth S. 128. 131.

10. *in conspectu . . erant*] d. h. alles konnte von K. aus gesehen werden; anders § 7; vgl. 29, 27, 6. — *magistratus . .*] alles wie in Rom bei wichtigen Angelegenheiten; s. 22, 7, 6. 60, 2; 27, 50, 9. — *in curiae vestibulo*] s. 24, 24, 9.

11. *quidam . .*] s. App. 34: *πολλὰ τῆς βουλῆς ἀπειλούσης καὶ παραινούσης μὴ λύειν συνθήκας ἄρτι γεγενημένας. οἱ δὲ* (das Volk; vgl. Diodor) *καὶ ταῖς συνθήκαις ἐπεμέμφοντο ὡς ἀδίκως γενομέναις καὶ τὸν λιμὸν ἔφασαν ἐνοχλεῖν ὑπὲρ τὰς παραβάσεις.* — *necdum enim*] = *nondum enim*, wie *neque enim* zu Anfang eines Satzes statt *non enim*. — *concilio*] ist Ausdruck für Versammlungen unbestimmten Charakters; daher gewöhnlich bei auswärtigen Völkern gebraucht; durch *permixto* wird angedeutet, dafs der Senat, durch das Volk gedrängt, seine Zustimmung giebt; vgl. 21, 14, 1; 27, 51, 5. — *classem traiceret*] s. 27, 5; 27, 6, 13. — *per litora*] an dem ganzen Ufer hin.

12. *puppibus tractae sunt*] s. zu 10, 20.

25. 1. *neque sciebatur . .*] dagegen Pol. 15, 1, 4: *ἄρτι γὰρ ἦκε τῷ Ποπλίῳ γράμματα διασαφοῦντα περὶ τῶν προειρημένων* (näml. *ὅτι κεκύρωκε τὰς συνθήκας ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων*); ebenso Zonaras; nach beiden und auch nach Appian ist Hannibal bereits in Afrika gelandet.

2. *eo indigniorem . .*] ganz anders Plutarch Apophth. Scip. 5: *ὁ δὲ Σκιπίων ἔφη μηδὲ βουλομένοις αὐτοῖς* (Καρχηδονίοις) *ἔτι τὰς συνθήκας φυλάξειν, ἂν μὴ τά-

dutiarum violatam esse legatos Carthaginem L. Baebium, L. Sergium, L. Fabium extemplo misit. qui cum multitudinis concursu 3
prope violati essent nec reditum tutiorem futurum cernerent, petierunt a magistratibus, quorum auxilio vis prohibita erat, ut naves mitterent, quae se prosequerentur. datae triremes duae 4
cum ad Bagradam flumen pervenissent, unde castra Romana conspiciebantur, Carthaginem rediere. classis Punica ad Vticam 5
stationem habebat; ex ea tres quadriremes — seu clam misso a Carthagine nuntio, ut id fieret, seu Hasdrubale, qui classi praeerat, sine publica fraude auso facinus — quinqueremem Romanam 6
superantem promunturium ex alto repente adgressae sunt. sed neque rostro ferire celeritate sua praelabentem poterant neque transilire armati ex humilioribus in altiorem navem, et defende- 7
batur egregie, quoad tela suppeditarunt. quis deficientibus iam nulla alia res eam quam propinquitas terrae multitudoque a castris in litus effusa tueri potuit. concitatam enim remis, quanto 8

λαντα πεντακισχίλια προσεκτίσωσιν, ὅτι μετεπέμψαντο τὸν Ἀννίβαν. — *violatam*] palst nur zu *fidem*; zu *spem* ist der Begriff ‘vereiteln’ (*turbare*) zu denken; s. 31, 1. — *legatos*] Polybius giebt die Rede derselben, in der sie die Punier scharf tadeln und so das Volk erbittern. — *L. Fabium*] der Vorname Lucius kommt bei den Fabiern nur selten vor; s. Mms. MW. 600.

3. *concursu . .*] nach Appian werden die römischen Gesandten, die man bis zur Rückkehr der karthagischen von Rom festhalten will, durch Hanno und Hasdrubal Hädus gerettet.

4. *Bagradam*] j. Medscherda, der gröfste Flufs in dem Gebiete Karthagos; bei Strabo, Caesar u. a. ebenso genannt; während Polybius *τὸν Μακάραν* (1, 75, 86: *Μακάρα*) *ποταμόν* schreibt. — *castra Romana*] s. zu 9, 10; der Bagrada mündete in der Nähe des Lagers; s. Plin. 5, 24.

5. *seu . . seu . .*] Pol. 15, 2, 4: *τοῖς μὲν πολλοῖς ἔδοξε τοὺς πρέσβεις ἀναποκρίτους ἐξαποστέλλειν· τῶν δὲ πολιτευομένων* (die Magistrate und die Einflufsreichsten), *οἷς ἦν προκείμενον ἐκ παντὸς τρόπου συγχέαι πάλιν τὸν πόλεμον, οὗτοι συνεδρεύσαντες μηχανῶνταί τι τοιοῦτον*; sie haben also die Geleitschiffe nur zum Scheine gegeben; vgl. die Stelle aus Appian zu 24, 10. — *Hasdrubale . . auso*] s. zu 4, 53, 1; vgl. Tac. Ann. 12, 32: *non ausis aciem hostibus.* — *publica fraude*] s. 21, 10, 6.

6. *promunturium*] wohl das 29, 35, 13 erwähnte. — *celeritate sua praelabentem**] ‘daran vorbeischlüpfend’; Pol. 15, 2, 12: *ὑποχωρούσης τῆς νεώς*, vgl. zu 1, 45, 6. *sua* = der ihm nach Ruderzahl und Bauart eigentümlichen; vgl. 38, 12; 28, 30, 5. 11. — *humilioribus*] d. h. mit niedrigerem Bord; s. 10, 12.

7. *suppeditarunt*] s. 22, 39, 14. — *quis*] s. zu 21, 62, 2. — *potuit*] es blieb keine andere Möglichkeit der Rettung, als indem man das Schiff auflaufen liefs, und so entschlofs man sich hierzu.

8. *concitatam enim . .*] enthält die Erklärung des Vorhergehenden, speziell des Gedankens ‘und die Rettung gelang’; vgl. Pol. 15, 2, 15: *τῶν μὲν οὖν ἐπιβατῶν οἱ πλεῖστοι διεφθάρησαν, οἱ δὲ πρεσβευταὶ παραδόξως ἐξεσώθησαν.* Ap-

maximo impetu poterant, in terram cum inmisissent, navis tan-
9 tum iactura facta, incolumes ipsi evaserunt. ita alio super aliud scelere cum haud dubie indutiae ruptae essent, Laelius Fulvius-
10 que ab Roma cum legatis Carthaginiensibus supervenerunt. quibus Scipio, etsi non indutiarum modo fides a Carthaginiensibus, sed ius etiam gentium in legatis violatum esset, tamen se nihil nec institutis populi Romani nec suis moribus indignum in iis facturum esse cum dixisset, dimissis legatis bellum parabat.

11 Hannibali iam terrae adpropinquanti iussus e nauticis unus escendere in malum, ut specularetur, quam tenerent regionem,
12 cum dixisset sepulcrum dirutum proram spectare, abominatus praetervehi iusso gubernatore ad Leptim adpulit classem atque ibi copias exposuit.

26 Haec eo anno in Africa gesta; insequentia excedunt in eum annum, quo M. Servilius Geminus, qui tum magister equitum erat,
2 et Ti. Claudius Nero consules facti sunt. ceterum exitu superioris

pian und Diodor erzählen den Hergang in Einzelheiten abweichend; bei Dio Cass. fr. 57, 72 und Val. Max. 6, 6, 4 ist ein anderes Ereignis gemeint. — *quanto maximo*] s. zu 13, 2. — *iactura facta*] d. h. es wurde von den Karthagern erbeutet, während die Bemannung (*ipsi*) entkam; vgl. 22, 19, 12; 26, 39, 18; zu *ipsi* vgl. zu 44, 2, 10.

9. *Laelius Fulviusque* . .] s. § 1. — *quibus*] näml. *legatis*; dazu gehört *dixisset*; vgl. § 11. — *institutis*] nach diesen wurden selbst die Gesandten bundesbrüchiger Völker für unverletzlich gehalten. — *in iis*] s. zu 12, 12. — *dimissis* . .] bei Pol. 15, 4, 9 entläfst sie Bäbius auf Befehl des abwesenden Scipio; ähnlich bei Appian, der Lib. 35. 38 zugleich von einer Parteiung spricht, die in Karthago zwischen Senat und Volk entstanden sei. — *bellum parabat*] nachdrücklicher Pol. 15, 3, 1: *ὁ πόλεμος ἄλλην ἀρχὴν εἴληφε βαρυτέραν τῆς πρόσθεν καὶ δυσμενικωτέραν.*

11. *Hannibali* . .] schliefst sich an Kap. 20 an, steht aber ganz abgerissen da und scheint hier nur erwähnt zu sein, weil es noch im J. 203, wahrscheinlich im Herbste, geschehen ist. Zu *Hannibali* gehört *dixisset*; vgl. § 10. — *nauticis*] s. 37, 28, 5. — *in malum*] der Mastbaum, an dem der Mastkorb war. — *tenerent*] s. zu 1, 1, 4; vgl. 24, 8.

12. *sepulcrum dirutum*] möglicherweise ein Ortsname; so führte Hippo Diarrhytus nach Plin. 5, 23 auch den Namen Hippo Dirutus. — *abominatus*] s. 30, 9; 6, 18, 9; 31, 12, 8; aus Furcht vor dem bösen Omen verschmäht er diese Landungsstelle; vgl. das Gegenteil 29, 27, 12. — *Leptim* (*minorem*)] eine phönicische Kolonie, nördlich an der kleinen Syrte, in der Nähe von Hadrumetum; vgl. 29, 1.

26. Ereignisse in Rom; Wahlen. Plut. Fab. 27; Val. Max. 5, 2, 4; 8, 13, 3. Dio Cass. fr. 57, 76.

1. *insequentia*] die späteren Ereignisse in Afrika fallen schon in das nächste Konsulatsjahr, das am 15. März begann; s. 39, 5. Der Gedanke bildet nur den Übergang zu der folgenden Erzählung. — *Servilio*] s. 24, 4. — *Claudius*] s. 29, 36, 1.

2. *ceterum*] s. 28, 38, 7; indes fällt,

anni cum legati sociarum urbium ex Graecia questi essent vastatos agros ab regiis praesidiis profectosque in Macedoniam legatos ad res repetendas non admissos ad Philippum regem, simul 3
nuntiassent quattuor milia militum cum Sopatro duce traiecta in Africam dici, ut essent Carthaginiensibus praesidio, et pecuniae aliquantum una missum, legatos ad regem, qui haec adversus foe- 4
dus facta videri patribus nuntiarent, mittendos censuit senatus. missi C. Terentius Varro, C. Mamilius, M. Aurelius. iis tres quinqueremes datae.

Annus insignis incendio ingenti, quo clivus Publicius ad 5
solum exustus, et aquarum magnitudine et annonae vilitate fuit, praeterquam quod pace omnis Italia erat aperta, etiam quod 6
magnam vim frumenti ex Hispania missam M. Valerius Falto et M. Fabius Buteo aediles curules quaternis aeris vicatim populo discripserunt.

Eodem anno Q. Fabius Maximus moritur exactae aetatis, si 7
quidem verum est augurem duos et sexaginta annos fuisse, quod

was in dem Kapitel berichtet ist, noch in das Jahr 203. — *sociarum*] Apollonia, Epidamnus u. a.; Philipp scheint wieder Eroberungen in Illyrien gemacht zu haben; s. 32, 33, 3; Pol. 17, 1, 14. — *regiis praesidiis*] die in den Grenzplätzen standen.

3. *dici*] es war aber Thatsache; s. 33, 5. 42, 6; 31, 11, 9.

4. *adversus foedus*] s. 29, 12, 11. — *Terentius*] ein Konsular; s. 22, 35, 2. — *Mamilius*] gewesener Prätor; s. 27, 35, 1. — *Aurelius*] 29, 38, 7. — *quinqueremem*] vgl. 29, 11, 4.

5. *insignis*] vgl. 40, 29, 2: *siccitate et inopia frugum insignis annus fuit.* — *clivus Publicius*] s. 26, 10, 6; an beiden Seiten des Aufstiegs standen Häuser. — *exustus*] näml. *est*; s. zu 10, 1, 5 und 27, 5, 9. — *aquarum . .*] vgl. 24, 9, 6: *aquae magnae.* — *fuit*] von *insignis* weit getrennt; vgl. 3, 43, 7; 10, 39, 7; 36, 19, 7; 39, 1, 2.

6. *pace*] 'infolge des Friedens', der nach dem Abzuge Hannibals und Magos in Italien herrschte. — *aperta*] näml. für die Zufuhr, was jedoch, mit Ausnahme des Bruttierlandes, schon seit mehreren Jahren der Fall war. — *etiam quod*] gewöhnlich folgt das Bedeutendere nur mit *etiam*; s. 40, 8; — *quaternis aeris*] näml. *assibus in modios*; die Asse waren damals bereits Uncialasse, 4 = 1 Sesterz (13 Pf); s. Hultsch Metr. 211; Mms. RG. 1, 837. — *vicatim*] für jedes Quartier (s. 25, 2, 8) wurde eine bestimmte Quantität geliefert. — *populo*] d. h. der Plebs. — *discripserunt*] diese Form des Verbums in der Bedeutung 'verteilen' findet sich mehrfach, s. 1, 19, 6. 42, 5. 44, 2; 4, 4, 2; 31, 14, 2. 34, 8. 33, 42, 8; 34, 56, 6; 45, 15, 1; vgl. 31, 50, 1: *frumenti vim magnam . . aediles curules . . binis aeris in modios populo diviserunt*; so auch auf Inschriften; s. Mms. CIL. I n. 198, 18; 200, 70; Inscr. Neap. 4601; vgl. Vahlen zu Cic. de leg. 3, 12.

7. *exactae aetatis*] 'in sehr hohem Alter', ein Gen. qual., statt dessen man in Beziehung auf das Prädikat *exacta aetate* erwartete, wie es auch häufiger heifst; vgl. 37, 9; 5, 18, 1; über das Fehlen des Beziehungswortes bei dem Genetiv s. 4, 1; 6, 22, 7; 22, 60, 5. — *duos*

8 quidam auctores sunt. vir certe fuit dignus tanto cognomine, vel si novum ab eo inciperet. superavit paternos honores, avitos aequavit. pluribus victoriis et maioribus proeliis avus insignis 9 Rullus; sed omnia aequare unus hostis Hannibal potest. cautior tamen quam promptior hic habitus; et sicut dubites, utrum ingenio cunctator fuerit, an quia ita bello proprie, quod tum gerebatur, aptum erat, sic nihil certius est quam unum hominem nobis 10 cunctando rem restituisse, sicut Ennius ait. augur in locum eius inauguratus Q. Fabius Maximus filius; in eiusdem locum pontifex — nam duo sacerdotia habuit — Ser. Sulpicius Galba.

11 Ludi Romani diem unum, plebei ter toti instaurati ab aedilibus M. Sextio Sabino et Cn. Tremillio Flacco. hi ambo praetores facti et cum iis C. Livius Salinator et C. Aurelius Cotta. 12 comitia eius anni utrum C. Servilius consul habuerit an, quia

et sexaginta] nach Plinius 7, 156 waren es sogar 63 Jahre. — *quod . . auctores sunt*] s. zu 3, 6; *quidam* deutet an, dafs andere eine geringere Zahl angegeben oder überhaupt die Dauer seines Augurats nicht erwähnt haben.

8. *cognomine*] näml. Maximus; s. 10, 3, 7: *cognomen suum aequavit* (*Fabius*) . . *bellicis laudibus.* — *novum . . inciperet*] pleonastisch; den Zunamen Maximus hatte schon Q. Fabius Rullus; s. 9, 46, 15; anders Pol. 3, 87; der jetzt gestorbene hatte auch den weiteren Beinamen Verrucosus. — *paternos*] Q. Fabius Gurges war nur dreimal Konsul. — *avitos*] Q. Fabius Rullus war fünfmal Konsul; s. 10, 24, 1. — *Rullus*] s. 8, 29, 9; nach Plut. Fab. 1. 24 war dies der Urgrofsvater.

9. *cautior . . promptior*] s. 28, 22, 13. — *cunctator*] das bezeichnende Wort, bei späteren Schriftstellern Beiname des Fabius; vgl. 22, 12, 12. 39, 20. — *proprie*] 'ganz besonders'; zur Sache vgl. 22, 39, 9 ff. — *unum . .*] vgl. Ennius bei Cic. de sen. 10; de off. 1, 84; Macr. 6, 1, 23: *unus homo nobis cunctando restituit rem.* Wahrscheinlich hatte schon Fabius Pictor, nach ihm Ennius, den Livius nur an u. St. citiert, und diesem folgend auch Coelius die Verdienste des Fabius bei seinem Tode gepriesen.

10. *augur*] bildet den Anknüpfungspunkt für die religiösen Angelegenheiten; s. 29, 38, 6. — *inauguratus*] s. 27, 36, 5. — *filius*] der einzige Sohn des Fabius Cunctator, Quintus mit Vornamen, war im Jahre 213 Konsul (s. 24, 43, 5); da er nach Cic. de sen. 12 vor dem Vater gestorben ist, so liegt ein Irrtum des Livius vor; der hier erwähnte Quintus war ein Sohn des Gestorbenen, also Enkel des Cunctator. — *pontifex*] 23, 21, 7; elog. CIL. S. 288. Da es nicht gewifs ist, dafs die Priester, wie die Augurn, inauguriert wurden (s. 27, 8, 4; Mms. StR. 2, 33), so mufs hierzu aus *inauguratus* der allgemeine Begriff 'wurde gewählt' gedacht werden.

11. *toti*] s. 23, 30, 17, — *Tremellio*] s. 29, 11, 3. — *praetores facti*] wie 24, 43, 6; 28, 38, 11; 29, 38, 5. — *Livius . . Aurelius*] s. 29, 38, 8; jener ist der Sohn des Censors 29, 37, 1.

12. *comitia*] die Wahl der Konsuln ist schon § 1 in ungewöhnlicher Weise getrennt von der der Prätoren erwähnt, und dort ist

eum res in Etruria tenuerint quaestiones ex senatus consulto de coniurationibus principum habentem, dictator ab eo dictus P. Sulpicius, incertum ut sit, diversi auctores faciunt.

Principio insequentis anni M. Servilius et Ti. Claudius *consules* senatu in Capitolium vocato de provinciis rettulerunt. Italiam atque Africam in sortem conici, Africam ambo cupientes, volebant. ceterum Q. Metello maxime adnitente neque negata neque data est Africa; consules iussi cum tribunis plebis agere, ut, si iis videretur, populum rogarent, quem vellent in Africa bellum gerere. omnes tribus P. Scipionem iusserunt. nihilo minus consules provinciam Africam — ita enim senatus decreverat — in sortem coniecerunt. Ti. Claudio Africa evenit, ut quinquaginta navium classem, omnes quinqueremes, in Africam traiceret parique imperio cum P. Scipione imperatore esset; M. Servilius Etru- 27 2 3 4 5

nichts von der Ungewifsheit über den die Wahl leitenden Magistrat bemerkt; auch ist nach 24, 4 der Diktator zu einem anderen Zwecke gewählt, aber gleichfalls mit Untersuchungen beauftragt worden.

27. Verteilung der Provinzen. Zon. 9, 4.

1. *rettulerunt*] beide gemeinschaftlich; s. zu 26, 27, 17; der Diktator ist am Ende des vorigen Jahres abgegangen; s. 24, 4: *reliquum anni.*

2. *in sortem conici*] s. zu § 4. — *cupientes*] wie 32, 28, 3: *parantibus.* — *Metello*] s. 23, 3; 29, 20, 1. — *adnitente*] es ist also eine Partei im Senate, welche Scipio abzuberufen oder ihm wenigstens die Oberleitung des Krieges nicht allein zu überlassen beabsichtigt. — *neque . . data est*] s. 37, 1, 5: *neque dari neque negari pacem placuit.*

3. *cum tribunis . .*] wenn die Magistrate sich mit dem Senate oder unter einander über die Provinzen nicht einigen können, so wird das Volk angerufen, um in Tributkomitien den Streit zu entscheiden; s. 40, 10; 28, 45, 1; Lange RA. 2, 655.

4. *omnes tribus*] s. 29, 13, 7. — *nihilo minus . .*] nach dem Antrage *quem vellent . . gerere* und dem folgenden Beschlufs (*iusserunt*) sollte man erwarten, dafs den Konsuln Afrika als Provinz versagt gewesen sei. In der That mufs nach 40, 9 ff. angenommen werden, dafs Livius an u. St. den Senatsbeschlufs ungenau wiedergegeben hat. Nicht Afrika, sondern das *mare Africanum* mit einer Flotte von 50 Schiffen war (*decreverat*) schon vor dem Beschlufs der Tribus vom Senate als provincia des einen Konsuls bestimmt worden, wenn der Volksbeschlufs für Scipio entschied (dieselben Vorgänge im folgenden Jahre; s. 40, 9. 41, 6). In dieser Aufgabe, bei der allerdings wenig Ruhm und Ehre zu gewinnen war, sah Claudius eine Zurücksetzung. Hieraus erklärt sich sein Benehmen 38, 7. Nach Afrika kam er nicht; s. 39, 4.

5. *traiceret*] s. 24, 11. — *pari imperio cum . . imperatore esset*] ein ähnlich breiter Ausdruck kommt auch sonst in Beschlüssen und offiziellen Aktenstücken vor; s. zu § 11. Die Bestimmung, dafs Scipio bis zum Ende des Krieges das imperium haben soll (s. 1, 10), schlofs die Sendung eines zweiten Feldherrn nicht aus. Übrigens ist zu beachten, dafs das imperium des Prokonsuls, welches sonst dem des Konsuls untergeordnet gewesen zu sein scheint (vgl.

6 riam sortitus. in eadem provincia et C. Servilio prorogatum im-
7 perium, si consulem manere ad urbem senatui placuisset. prae-
tores M. Sextius Galliam est sortitus, ut duas legiones provinciam-
que traderet ei P. Quintilius Varus, C. Livius Bruttios cum duabus
8 legionibus, quibus P. Sempronius proconsul priore anno prae-
fuerat, Cn. Tremellius Siciliam, ut a P. Villio Tappulo, praetore
prioris anni, provinciam et duas legiones acciperet, Villius pro
9 praetore viginti navibus longis, militibus mille oram Siciliae tu-
taretur, M. Pomponius viginti navibus reliquis mille et quingen-
tos milites Romam deportaret; C. Aurelio Cottae urbana evenit.
ceteris ita, uti quisque obtinebant provincias exercitusque, pro-
10 rogata imperia. sedecim non amplius eo anno legionibus defen-
11 sum imperium est. et ut placatis dis omnia inciperent agerentque
quos ludos M. Claudio Marcello, T. Quinctio consulibus T. Man-
lius dictator quasque hostias maiores voverat, si per quinquen-
nium res publica eodem statu fuisset, ut eos ludos consules,
12 priusquam ad bellum proficiscerentur, facerent. ludi in circo per
quadriduum facti hostiaeque quibus votae erant dis caesae.

28 Inter haec simul spes, simul cura in dies crescebat, nec sa-

26, 9, 10), hier dem des Konsuls gleichgestellt wird; s. Mms. StR. 1, 25, 3. — *pari cum . .*] vgl. 12, 15; 26, 9, 10.

6. *C. Servilio*] s. 19, 6; nach dieser Stelle mufs angenommen werden, dafs M. Cornelius (s. 1, 7) seine Legionen entlassen hatte. — *manere ad urbem*] näml. für Fälle wie den 23, 2 erwähnten.

7. *praetores . . est sortitus*] vgl. 9, 44, 6. — *Quintilius*] s. 18, 1. — *priore anno*]*

8. *quibus P. Sempronius . .*] s. 1, 3; 29, 36, 4; hiernach hatte Cn. Servilius (s. 1, 3) seine Legionen entlassen. — *viginti*] s. 2, 2.

9. *mille et quingentos*] wohl von den 2, 1 ausgehobenen. — *urbana*] s. zu 27, 36, 11. — *ceteris*] s. 28, 45, 10; es sind Lucretius in Genua (s. 1, 10), Lentulus in Sardinien (s. 1, 9), die beiden Prokonsuln in Spanien. — *prorogata imperia*] s. zu 32, 1, 6.

10. *sedecim . . legionibus . .*] aufser den erwähnten 6 Legionen eine in Sardinien, eine in Genua, je 2 in Afrika und Etrurien, 4 in Spanien; 2, 7 sind 20 Legionen angegeben. — *non amplius*] vgl. 40, 31, 8; sonst sagt Livius gewöhnlich *haud amplius*; s. 28, 2, 11. 3, 16; 29, 29, 4. 32, 4; 40, 31, 8 u. a.; über die Wortstellung s. zu 28, 1, 5.

11. *placatis dis*] da keine Prodigien zu sühnen sind, werden die Spiele nur zur Begütigung der Götter gefeiert; s. zu 2, 8; vgl. 5, 31, 2. — *quos ludos . .*] s. zu 21, 17, 4. — *ut eos ludos . .*] die Wiederholung des Substantivs findet sich nicht selten in solchen offiziellen Formeln; s. zu 43, 11, 3. — *ut eos ludos . . facerent*]*

12. *in circo*] keine scenischen; vgl. 24, 43, 7. — *quadriduum*] s. 6, 42, 12.; vgl. zu 24, 43, 7.

28. Stimmung in Rom und Karthago.

1. *inter haec*] dient nur zur Verbindung mit dem Vorhergehenden; es wird überhaupt die ängstliche Stimmung während des Frühjahrs und Sommers bis zu der entschei-

tis certum constare apud animos poterat, utrum gaudio dignius esset Hannibalem post sextum decimum annum ex Italia decedentem vacuam possessionem eius reliquisse populo Romano, an magis metuendum, quod incolumi exercitu in Africam transisset: locum nimirum, non periculum mutatum; cuius tantae 2
dimicationis vatem, qui nuper decessisset, Q. Fabium haud frustra canere solitum graviorem in sua terra futurum hostem Hannibalem, quam in aliena fuisset. nec Scipioni aut cum Syphace, 3
inconditae barbariae rege, cui Statorius semilixa docere exercitus solitus sit, aut cum socero eius Hasdrubale, fugacissimo duce, rem futuram aut *cum* tumultuariis exercitibus ex agrestium semermi turba subito conlectis, sed cum Hannibale, prope nato in prae- 4
torio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma, puero quondam milite, vixdum iuvene imperatore, qui senex vin- 5
cendo factus Hispanias, Gallias, Italiam ab Alpibus ad fretum monumentis ingentium rerum complesset. ducere exercitum aequalem stipendiis suis, duratum omnium rerum patientia, quas vix fides fiat homines passos, perfusum miliens cruore Romano, exuvias non militum tantum, sed etiam imperatorum portantem.

denden Schlacht geschildert; vgl. 27, 44, 1. — *simul . . simul*] s. 32, 5. 34, 7; 1, 9, 5. — *apud animos**] vgl. zu 27, 44, 1. — *dignius*]* — *vacuam*] 'frei', so dafs der Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) nichts im Wege steht; vgl. 22, 44, 6.

2. *cuius tantae dimicationis*] = *cuius tanti periculi*, indem für *periculi* das bestimmtere *dimicationis* eingetreten ist; vgl. 3, 10, 6. — *vates*] ist ungewöhnlich in der Bedeutung 'Seher, Verkündiger' mit dem Gen. obi. verbunden; vgl. 36, 15, 2: *vatem omnium, quae tum evenirent.* — *haud frustra*] nicht ohne Grund. — *canere*] s. 1, 7, 10. 45, 5. 55, 6. Zur Sache s. 28, 42, 1 6.

3. *barbariae*] 'Barbarenland'; vgl. 25, 33, 2: *barbaricae perfidiae.* — *semilixa*] s. 28, 28, 4; an beiden Stellen steht es im verächtlichen Sinne, = 'ein halber Marketender'; Statorius war Centurio; s. 11, 4. — *docere*] s. 11, 4. — *fugacissimo*] s. 29, 28, 8. — *agrestium*] vgl. 7, 11. 8, 7.

4. *prope nato*] s. 21, 43, 15. — *quondam*] gehört zu dem Verbalbegriff, der bei *milite* zu denken ist, = der einst als Knabe . . gewesen sei; dagegen gehört *vixdum* attributiv zu *iuveni*, = als er kaum . . war; s. 21, 3, 2: *vixdum puberem*; vgl. Cic. de imp. Pomp. 28: *ineunte adulescentia . . imperator.*

5. *senex*] ebenso 30, 10; ist nicht genau zu nehmen, da er erst 45 Jahr alt ist (s. 37, 9); es soll nur das hohe Alter im Gegensatze zu den vorher genannten Altersstufen bezeichnet werden. — *vincendo*] vgl. 21, 43, 13: *vincentes huc pervenistis.* — *ducere*] näml. Hannibal. — *aequalem stipendiis suis*] der Zahl seiner Dienstjahre gleich, statt: ihm an Zahl . . gleich; d. h. ein Heer von Veteranen. — *duratum*] s. 23, 18, 10; 38, 17, 17. — *fides fiat*] glaublich gemacht werden könne, man glauben könne, wie *fidem facere* im Aktiv 21, 47, 5; vgl. 2, 10, 11: *rem plus famae habituram ad posteros quam fidei.*

6 multos occursuros Scipioni in acie, qui praetores, qui imperatores, qui consules Romanos sua manu occidissent, muralibus vallaribusque insignes coronis, pervagatos capta castra, captas urbes Romanas. non esse hodie tot fasces magistratibus populi Romani, quot captos ex caede imperatorum praeferre posset Han- 8 nibal. has formidines agitando animis ipsi curas et metus augebant, etiam quod, cum adsuessent per aliquot annos bellum ante oculos aliis atque aliis in Italiae partibus lenta spe in nullum propinquum debellandi finem gerere, erexerant omnium animos Scipio et Hannibal, velut ad supremum certamen comparati duces. 9 eis quoque, quibus erat ingens in Scipione fiducia et victoriae spes, quo magis in propinquam eam imminebant animis, eo cu- 10 rae intentiores erant. haud dispar habitus animorum Carthaginiensibus erat, quos modo petisse pacem, intuentis Hannibalem 11 ac rerum gestarum eius magnitudinem, paenitebat, modo, cum

6. *praetores*] hierunter sind, da *consules* folgt, wirkliche Prätoren zu verstehen; doch ist der Ausdruck nur rhetorisch hinzugesetzt, da in den Schlachten keine Prätoren gefallen sind. — *imperatores*] allgemeiner Ausdruck, der vielleicht Prokonsuln, Diktatoren, Reiteroberste u. a. umfassen soll; vgl. 23, 11, 8 f. — *sua manu*] wie Flaminius, Marcellus, Cn. Fulvius. — *muralibus vallaribusque . . coronis*] s. 6, 20, 7; 10, 46, 3.

7. *non esse . .*] vgl. Coelius bei Non. 10 S. 508 f.: *duos et septuaginta lictores domum deportavisse fascis, qui ductoribus hostium ante soluerint ferri.* — *hodie*] ist der Deutlichkeit wegen in der oratio obliqua beibehalten. — *praeferre*] hier = *prae se ferre*, wie häufig bei Tacitus.

8. *formidines agitando animis*] indem sie sich die Schreckbilder im Geiste vorstellen (indem sich ihre Gedanken mit den Schreckbildern beschäftigten); vgl. 1, 48, 9; 8, 25, 2; 40, 5, 9 u. a. — *in nullum . . finem*] 'ohne Aussicht auf ein baldiges . . Ende'; wie dies eine Erklärung zu *lenta spe* (der Hoffnung, deren Erfüllung noch weit entfernt ist) ist, so tritt *debellandi*, worin selbst schon das Ende des Kampfes ausgedrückt ist, als nähere Bestimmung zu *finis* hinzu; vgl. Cic. de fin. 3, 45: *crescendi accessionem nullam habet.* — *erexerant . .*] klarer wäre der Gedanke so fortgeführt: 'auch weil sie in grofser Spannung waren, da der Entscheidungskampf bevorstand'; statt dessen sind die beiden Feldherren, im Gegensatz zu dem vorhergehenden *ipsi*, als Subjekte des Satzes in den Vordergrund gestellt, und hierdurch hat der Gedanke eine inkonzinne Ausdrucksform erhalten. — *velut . . comparati*] *velut* kennzeichnet den ganzen, der Fechtersprache entlehnten Ausdruck als bildlich; = 'die gleichsam zum letzten (entscheidenden) Gange angetreten waren'; über *comparati* s. zu 24, 8, 7; zu *supremum certamen* vgl. 22, 32, 2.

9. *in propinquam eam imminebant*] sie lauerten auf, d. h. sie sehnten sich sehr nach dem baldigen Eintritt desselben (des Sieges; *eam* = *victoriam*); zur Konstruktion vgl. zu 23, 16, 3.

10. *habitus animorum*] Stimmung; s. 27, 50, 3. — *intuentis*] ist nicht in eigentlicher Bedeutung zu nehmen, da Hannibal nicht in Karthago war.

respicerent bis sese acie victos, Syphacem captum, pulsos se Hispania, pulsos Italia, atque ea omnia unius virtute et consilio Scipionis facta, velut fatalem eum ducem in exitium suum natum horrebant.

Iam Hadrumetum venerat Hannibal, unde, ad reficiendum 29
ex iactatione maritima militem paucis diebus sumptis, excitus pavidis nuntiis omnia circa Carthaginem obtineri armis adferen-

11. *modo, . . horrebant*] dieses zweite Glied der Periode hat eine selbständige Form erhalten (gegenüber dem Relativsatze *quos modo . . paenitebat*). — *bis . . victos*] gemeint ist wohl das Reitertreffen 29, 34, 16 und die Schlacht auf den Magni campi 30, 8, 3; zu dem Überfall des Lagers (6, 8) würde *acie* nicht passen. — *in exitium . . natum*] s. zu 5, 37, 8. — *fatalem*] s. 22, 53, 6: *Scipio . . fatalis dux huiusce belli*; vgl. 5, 19, 2.

29—31. Hannibals erste Unternehmungen in Afrika; seine Unterredung mit Scipio. Pol. 15, 5ff. App. Lib. 33. 39; Zon. 9, 14; Frontin Strat. 1, 8, 10; 3, 6, 1.

1. *Hasdrumetum*] j. Susa, eine tyrische Kolonie, bedeutende Handelsstadt, nördlich von Leptis minor gelegen. Da Hannibal nach 25, 12 bei Leptis gelandet ist, so ist an u. St. die Angabe ungenau und vielleicht einer anderen Quelle entnommen. Wollte man annehmen, H. sei bei Leptis gelandet, inzwischen aber von dort nach Hadrumetum weitergesegelt, so sieht man nicht, warum H., statt den kurzen Weg zu Lande zu machen, sein ganzes Heer einschifft, um es nach wenigen Stunden wieder auszuschiffen; auch deuten die Worte *ad reficiendum . . militem* auf eine längere Fahrt, d. h. auf die Überfahrt von Italien aus. Die übrigen Historiker berichten nicht, wo H. gelandet ist. Bei Pol. 15, 5, 3 und App. 33 erscheint er bei Hadrumetum (bei Appian von Karthago aus). — Die folgenden Ereignisse sind bei Livius nur lückenhaft erzählt; er läfst H. bald nach seiner Landung mit Scipio zur Unterhandlung und zur Entscheidungsschlacht zusammentreffen, obgleich jene im Herbste 203, diese im Herbste 202 erfolgte. Die Rüstungen Hannibals (Pol. 15, 3, 5; App. 33), die Anknüpfung von Verbindungen mit numidischen Fürsten, einen Zug desselben in das Reich des Masinissa und einen Sieg über diesen (Zon. 9, 14), überhaupt die Geschichte beinahe eines ganzen Jahres hat er übergangen. Wie vieles von dem bei Livius Übergangenen Polybius berichtet hatte, ist nicht zu bestimmen, da bei ihm vor Kap. 4 wahrscheinlich eine Lücke ist. — *ex iactatione . .*] zu *ex* vgl. 21, 26, 5; Polybius sagt nur: *μετὰ δέ τινας ἡμέρας ἀναζεύξας*. — *excitus*] nach Polybius von den Karthagern gebeten; wahrscheinlich im Frühjahr 202; vgl. Zon. 9, 14: *ὁ γὰρ Σκιπίων, δείσας, μὴ ἐπειχθεὶς ὁ Νέρων τῶν αὐτοῦ πόνων τὴν εὔκλειαν σφετερίσηται, τοῦ ἔαρος ἐπιλάμψαντος ἐπὶ τὸν Ἀννίβαν ἐχώρησε, μαθών, ὅτι τὸν Μασινίσσαν ἐνίκησε*. Auch Polybius berichtet, Masinissa sei nach der Verletzung des Waffenstillstandes mit seinen Truppen und einem Teil der römischen zum zweiten Male abgegangen, um das Reich des Syphax zu unterwerfen; s. Pol. 15, 4, 4; vgl. 14, 9, 2. — *circa Carthaginem . .*] zu *obtineri armis* vgl. 42, 18; 21, 26, 7. Nach Appian läfst Scipio mit der Flotte den Hafen von Karthago blockieren; er selbst scheint in dem Thale des

2 tium, magnis itineribus Zamam contendit. Zama quinque dierum iter a Carthagine abest; inde praemissi speculatores cum excepti a custodibus Romanis deducti ad Scipionem essent, traditos eos tribuno militum iussosque omisso metu visere omnia per ca-
3 stra, qua vellent, circumduci iussit percunctatusque, satin per commodum omnia explorassent, datis, qui prosequerentur, retro
4 ad Hannibalem dimisit. Hannibal nihil quidem eorum, quae nuntiabantur — nam et Masinissam cum sex milibus peditum, quattuor equitum venisse eo ipso forte die adferebant —, laeto animo audiit, maxime spe hostis fiduciaque, non de nihilo profecto con-
5 cepta, perculsus est. itaque quamquam et ipse causa belli erat et adventu suo turbaverat et pactas indutias et spem foederum, tamen,

Bagradas hinaufgezogen und dort mit H. zusammengestofsen zu sein. Nach Zonaras stehen beide Feldherren längere Zeit einander gegenüber, bis Scipio durch einen verstellten Rückzug Hannibal verleitet, ihn mit der Reiterei zu verfolgen. Diese wird bei Zama geschlagen. In derselben Zeit erobert Masinissa seine Städte wieder; vgl. Frontin: *Scipio . . simulato metu fugiebat. Hannibal ratus veram esse eius trepidationem deductis undique praesidiis . . insequi coepit. ita Scipio . . nudatas propugnatoribus urbis per Masinissam et Numidas cepit.* Hierauf nimmt er Hannibals Zufuhren weg; s. Front. 1, 8, 10: *Scipio . . ad excipienda auxilia cum commeatibus Hannibali venientia Minucium Thermum dimisit, ipse subventurus.* Dadurch bringt er H. in die gröfste Not, so dafs dieser durch Masinissa um Frieden bitten läfst, der aber nicht gewährt wird. Nun erst folgt die Kap. 30 erzählte Verhandlung; s. App. 37 ff.; Zon. 14.

2. *Zama*] wahrscheinlich Zama Regia am Muthul, südwestlich von Karthago, j. Jama; vgl. Sall. Iug. 57. — *quinque dierum iter*] s. 35, 10; ebenso Polybius. In gerader Richtung war die Entfernung nicht so grofs; wahrscheinlich ist ein bedeutender Umweg in Rechnung gebracht. Darauf könnte auch das vorhergehende *magnis itineribus* führen, da es, um den etwa 12 Meilen betragenden Weg von Hadrumetum nach Zama in 5 Tagen zurückzulegen, keiner grofsen Märsche bedurfte; Polybius hat den Zusatz nicht. — *per castra*] gehört zu *circumduci*.

3. *per commodum*] modal, = *commode* ‚bequem'; vgl. 42, 18, 3.

4. *nuntiabantur*] durch die *speculatores*, wie *adferebant* zeigt. — *nam et*] vgl. 28, 7, 2. — *eo ipso . . die*] näml. als sie im Lager waren; nach Polybius hat Scipio den Masinissa nach dem Bruche des Waffenstillstandes zurückgerufen, dieser kommt aber erst, als man sich über die Zusammenkunft geeinigt hat. — *maxime spe . .*] die Adversativpartikel fehlt, obgleich *quidem* vorangeht; s. 42, 49, 2; vgl. 34, 39, 8; 42, 60, 2. 66, 1; 45, 28, 5. Zu *spe fiduciaque* s. 10, 25, 4; Curt. 9, 4, 25; vgl. 28, 9. Nach Pol. 15, 5, 8: *θαυμάσας . . τὴν μεγαλογυχίαν καὶ τόλμαν τἀνδρός* wird H. durch diese Seelengröfse Scipios bestimmt, eine persönliche Verhandlung mit ihm zu versuchen.

5. *causa belli*] vgl. 21, 21, 2. — *turbaverat*] d. h. er war die Veranlassung gewesen, dafs die Kriegspartei, im Vertrauen auf seine baldige Ankunft, sich wieder erhoben,

si integer quam si victus peteret pacem, aequiora inpetrari posse ratus, nuntium ad Scipionem misit, ut conloquendi secum potestatem faceret. id utrum sua sponte fecerit an publico consilio, 6
neutrum cur adfirmem habeo. Valerius Antias primo proelio victum 7
eum a Scipione, quo duodecim milia armatorum in acie sint caesa, mille et septingenti capti, legatum cum aliis decem legatis tradit in castra ad Scipionem venisse. ceterum Scipio cum conloquium haud 8
abnuisset, ambo ex composito duces castra protulerunt, ut coire ex propinquo possent. Scipio haud procul Naraggara urbe cum 9
ad cetera loco opportuno, tum quod aquatio intra teli coniectum erat, consedit; Hannibal tumulum a quattuor milibus inde, tutum 10
commodumque alioqui, nisi quod longinquae aquationis erat, cepit. ibi in medio locus conspectus undique, ne quid insidiarum esset, delectus.

Summotis pari spatio armatis cum singulis interpretibus **30**
congressi sunt, non suae modo aetatis maximi duces, sed omnis ante se memoriae, omnium gentium cuilibet regum imperato-

die Beschlüsse der Gegenpartei (s. 25, 3; App. 33. 38) umgestofsen und den Waffenstillstand gebrochen hatte.

6. *neutrum . . habeo*] ‘für keines von beiden habe ich Gründe’; lockere Satzverbindung, insofern man nach der abhängigen Frage ein regierendes Verbum und eine folgende Begründung erwartet, = *utrum . . an . ., dicere non audeo; neutrum enim adfirmare possum.*

7. *primo proelio*] vielleicht ist die zu § 1 erwähnte Reiterschlacht bei Zama gemeint; vgl. Eutrop 3, 22: *Hannibal quoque frequentibus proeliis victus a Scipione petit etiam ipse pacem. — decem legatis*] die in Rom gewöhnliche Zahl.

8. *ceterum*] geht auf § 5 zurück; s. 27, 33, 9.

9. *Naraggara*] vermutlich das jetzige Ruinenfeld Ksiba Mraû. Die Stadt lag weiter, als man nach Livius’ Darstellung glauben sollte, von Zama entfernt, nämlich volle drei Tagemärsche westlich, am Bagradas, in dem Reiche des Masinissa. Nach Zonaras hat Scipio durch Verhandlungen H. sicher gemacht, dann in einem für diesen ungünstigen Gelände, auf das auch Polybius 15, 6 hindeutet, so umstellt, dafs er einer Schlacht nicht ausweichen kann. Nach App. 40 ist dies bei Cilla geschehen, das südlich von Assuras lag. — *intra teli coniectum erat*] ‘lag in Schufsweite’, d. h. konnte von den Römern beschossen werden; vgl. 34, 28, 6; Curt. 5, 10, 7; Petron 90, 2; zu 26, 40, 10; anderes s. zu 27, 18, 11.

10. *a quattuor milibus*] näml. *passuum*; s. zu 24, 46, 1. — *alioqui*] s. 27, 27, 11. — *nisi quod*] nach *commodum alioqui*, welches dem Sinne nach = *non incommodum alioqui* ist; vgl. 7, 1, 5; 9, 41, 8; *longinquae aquationis* vgl. Pol. 15, 6, 2: *πολλὴν ταλαιπωρίαν ὑπέμενον οἱ στρατιῶται περὶ τοῦτο τὸ μέρος* (das Wasserholen); Zonaras: *φρεωρυχῶν ἐταλαιπώρησε* (Hannibal) *διὰ πάσης τῆς νυκτός.*

30. 1. *pari spatio*] Abl. des Mafses: um einen gleichen Raum, d. h. gleich weit; s. 25, 40, 9. 39, 1; 29, 25, 1; 38, 58, 9. — *ante se*] s. 1. 25, 11; 37, 25, 4. — *regum*]

2 rumve pares. paulisper alter alterius conspectu, admiratione
3 mutua prope attoniti, conticuere. tum Hannibal prior: ‘si hoc
ita fato datum erat, ut, qui primus bellum intuli populo Romano
quique totiens prope in manibus victoriam habui, is ultro ad pa-
cem petendam venirem, laetor te mihi sorte potissimum datum,
4 a quo peterem. tibi quoque inter multa egregia non in ultimis
laudum hoc fuerit, Hannibalem, cui de tot Romanis ducibus vic-
toriam di dedissent, tibi cessisse teque huic bello, vestris potius
5 quam nostris cladibus insigni, finem imposuisse. hoc quoque
ludibrium casus ediderit fortuna, ut cum patre tuo consule ceperim arma, cum eodem primum Romano imperatore signa con-
6 tulerim, ad filium eius inermis ad pacem petendam veniam. optimum quidem fuerat eam patribus nostris mentem datam ab dis

Livius denkt wohl besonders an Alexander den Grofsen und an Pyrrhus. — *imperatorumve*] s. 28, 41, 16; Sall. C. 2, 3.

2. *conticuere*] hier = ‘schwiegen’; gewöhnlich heifst das Verbum ‘verstummen’, nachdem man gesprochen hat.

3—5. Eingang, eine captatio benevolentiae, die Polybius 15, 6 nicht hat.

3. *tum . . prior*] vgl. 18, 3. — *fato datum erat*] ‘es war vom Schicksal (von Anfang an) bestimmt’ und ist daher eingetreten. — *qui primus . .*] der Sinn dieser Worte kann nur sein: er (H.) habe zuerst die Römer mit Krieg überzogen. Dies ist aber eine auffallende Übertreibung, da die Kämpfe mit den Etruskern, Galliern und Epiroten jedem Römer bekannt waren. Wahrscheinlich soll mit diesen Worten nichts anderes ausgedrückt werden als § 30 mit *a me bellum coeptum est*. — *quique*] vgl. Cic. de fin. 5, 36: *animi pars, quae princeps est quaeque mens nominatur*; vgl. Praef. 4; Cic. in Verr. 1, 134. — *prope*] gehört zu *in manibus habui*; unter *victoriam* ist hier der letzte entscheidende Sieg zu verstehen; vgl. 16, 9. — *potissimum*] ungewöhnlich gestellt; es gehört zu *te*.

4. *multa egregia*] vieles, was dich auszeichnet; s. 27, 20, 3. — *ultimis laudum*] vgl. 7, 29, 2; 28, 39, 14. — *fuerit*] Coni. potent.; s. zu 27, 27, 12; vgl. § 5. — *potius*]*

5. *ludibrium casus*] das Spiel des Zufalls, den neckischen Zufall; vgl. 45, 41, 9: *velut ad ludibrium casuum humanorum*. — *ediderit fortuna*] s. 9, 22, 5: *sic fortuna exercuit opes, ut . . ederet*; vgl. 31, 6; Einl. S. 20; *ediderit* ist Coni. potent., aber mit der Bedeutung der Vergangenheit (= *edidisse crediderim*). — *cum patre tuo . .*] der Ausdruck ist etwas sorglos gestaltet; *cum* vor *patre* ist Konjunktion, während *cum* vor *eodem* Präposition ist; *ad filium eius* ist ein leichtes Anakoluth (statt: *ad te, filium eius*).

6—9. Wie in dem früheren Kriege, so steht auch in diesem der Preis des Sieges mit den Verlusten und Gefahren in keinem Verhältnis; der Friede ist also wünschenswert. Mit diesem Gedanken beginnt H. bei Polybius.

6. *optimum fuerat*] ‘es wäre . . gewesen’, näml. für die Römer, ehe der erste Krieg begonnen wurde, dessen notwendige Folge der zweite war; zum Ausdruck vgl. 4, 51, 5; 5, 33, 1; anders 38, 22, 2. — *da-*

esse, ut et vos Italiae et nos Africae imperio contenti essemus; neque enim ne vobis quidem Sicilia ac Sardinia satis digna pretia sunt pro tot classibus, tot exercitibus, tot tam egregiis amissis ducibus; sed praeterita magis reprehendi possunt quam corrigi. ita aliena adpetiimus, ut de nostris dimicaremus nec in Italia solum nobis bellum, vobis in Africa esset, sed et vos in portis vestris prope ac moenibus signa armaque hostium vidistis, et nos ab Carthagine fremitum castrorum Romanorum exaudimus. quod igitur nos maxime abominaremur, vos autem ante omnia optaretis, in meliore vestra fortuna de pace agitur. agimus ei, quorum et maxime interest pacem esse, et qui quodcumque egerimus, ratum civitates nostrae habiturae sunt. animo tantum nobis opus est non abhorrente a quietis consiliis. quod ad me attinet, iam aetas senem in patriam revertentem, unde puer profectus sum, iam se-

7 8 9 10

tam esse] 'gegeben gewesen wäre', d. h. sie gehabt hätten.

7. *neque enim ne . . quidem*] 'denn auch . . nicht', so wenig als sie es für uns waren; vgl. 29, 12, 10. Es ist dabei an die früheren Verluste der Römer in und um Sicilien zu denken. Polybius giebt als Grund die natürlichen Grenzen und die Gröfse der Besitzungen Roms und Karthagos an. — *ita*] d. h. so unglücklich; vgl. Pol. 15, 6, 6: *τὸ δὲ τέλος . . νουθετούμενοι μέχρι τούτου προβεβήκαμεν, ὥστε καὶ περὶ τοῦ τῆς πατρίδος ἐδάφους . . κινδυνεύειν.*

8. *aliena*] Sicilien, Sardinien, Spanien. — *adpetiimus*] beide Parteien. — *in Italia . . in Africa*] adversatives Asyndeton; vgl. 34, 2, 7. — *sed . . exaudimus . .*] beide Sätze sind der Abhängigkeit von *ut* entzogen, um die Gedanken schärfer hinzustellen; s. § 29; 28, 18, 7; 29, 6, 3.

9. *quod igitur . .*] statt einfach den Gedanken anzuschliefsen 'also wollen wir Frieden schliefsen' (s. Polybius: *λοιπόν ἐστιν, εἴ πως δυνάμεθα δι' αὐτῶν . . διαλύσασθαι τὴν ἐνεστῶσαν φιλοτιμίαν*), fügt Livius das Motiv ein, dafs die event. Friedensverhandlungen unter günstigen Voraussetzungen für die Römer beginnen; *igitur* knüpft also den Gedanken *in meliore . . agitur* an *nos . . exaudimus*; zu letzterem ist *quod . . optaretis* eine nähere Bestimmung. In dem Relativsatze sind die Konjunktive irreal zu fassen: wir würden es wegwünschen, wenn es sich ändern liefse; ihr würdet es wünschen, wenn ihr es noch zu wünschen brauchtet. — *quorum . . interest*] insofern auf dem obersten Feldherrn die gröfste Verantwortung ruht; *quorum et . . et qui* entsprechen einander ungenau, wie 29, 30, 12. — *et qui, quodcumque egerimus . .*] ein starkes Anakoluth, statt: *et qui, quodcumque egerimus, ratum civitates nostras habituras esse pro certo scimus,* oder statt: *et quorum civitates, quodcumque egerimus, ratum habiturae sunt.* — *quietis consiliis*] mit Ruhe, d. h. leidenschaftslos und besonnen zu treffende Mafsregeln (Gegensatz *calida consilia* 35, 32, 13); ebenso § 11.

10—15. Ich bin zum Frieden bereit; dich kann dein Glück verblenden.

10. *iam . . iam*] = *et . . et*; so mehr bei Dichtern und Späteren, auch bei Livius wohl nur hier. — *senem*] übertreibend; s. zu 28, 5;

cundae, iam adversae res ita erudiverunt, ut rationem sequi quam
11 fortunam malim; tuam et adulescentiam et perpetuam felicitatem, ferociora utraque quam quietis opus est consiliis, metuo. non temere incerta casuum reputat, quem fortuna numquam decepit.
12 quod ego fui ad Trasumennum, ad Cannas, id tu hodie es. vixdum militari aetate imperio accepto omnia audacissime incipien-
13 tem nusquam fefellit fortuna. patris et patrui persecutus mortem ex calamitate vestrae domus decus insigne virtutis pietatisque eximiae cepisti; amissas Hispanias reciperasti quattuor inde Pu-
14 nicis exercitibus pulsis; consul creatus, cum ceteris ad tutandam Italiam parum animi esset, transgressus in Africam, duobus hic exercitibus caesis, binis eadem hora captis simul incensisque castris, Syphace potentissimo rege capto, tot urbibus regni eius, tot nostri imperii ereptis, me sextum decimum iam annum hae-
15 rentem in possessione Italiae detraxisti. potest victoriam malle quam pacem animus. novi hos spiritus magnos magis quam uti-
16 les; et mihi talis aliquando fortuna affulsit. quodsi in secundis

vgl. 35, 19, 4. — *erudiverunt**] vgl. 37, 9. — *rationem*] s. 22, 39, 10.

11. *ferociora utraque*] der Plural wie 8, 7: *utraque cornua*; das Neutrum wie 3, 39, 5; 23, 43, 10; 37, 32, 13; 44, 1, 11. — *quietis*] im Gegensatze zu *ferociora*; vgl. § 10. — *non temere*] 'nicht leicht'; s. 2, 61, 4. — *incerta casuum*] 'die unsicheren Zufälle', d. h. die nicht zu berechnenden Ereignisse, die der Zufall bringen kann; s. 2, 6; vgl. 15, 4. — *decepit**] wie § 12: *fefellit*.

12. *quod ego . .*] auch ich glaubte damals, vom Glück begünstigt, alles erlangt zu haben; das Neutrum *quod*, das Prädikat enthaltend, bezeichnet die ganze Stellung und Bedeutung; s. Ov. Her. 9, 106: *quod tu non esses iure*; vgl. Liv. 8, 8, 3. — *id tu hodie es*] von Polybius nur kurz angedeutet; wird im Folgenden weiter ausgeführt; vgl. 28, 42, 3 ff. — *vixdum militari aetate*] = *cum vixdum militari aetate esses*, in einem Alter, wo du kaum die Waffen tragen konntest; vgl. Cic. de imp. Pomp. 28. — *imperio accepto*] s. 26, 19, 9. — *audacissime*] besonders die Erstürmung von Karthago.

13. *persecutus*] dadurch dafs du . . gerächt hast; vgl. 40, 11, 10: *mortem meam . . persequi non poteris*. — *ex calamitate . .*] das Unglück seines Hauses (d. i. *patris et patrui mors*) war die Veranlassung, dafs Scipio das imperium in Spanien empfing und zu grofsen Thaten Gelegenheit fand. — *amissas*] übertreibend, wie 28, 18, 9, da das Land nördlich vom Hiberus in der Gewalt der Römer geblieben war; s. 26, 20, 2; daher 28, 1, 3 der Zusatz *ferme*. — *quattuor . .*] s. 28, 43, 14.

14. *transgressus*] damals war er Prokonsul (Konsul war er im Jahre vorher). — *duobus . .*] s. 17, 4. — *binis . .*] s. 6, 6. — *haerentem*] festhängend in, zähe festhaltend an.

15. Schlufs aus dem Vorhergehenden, auf § 11 und Anfang 12 zurückgehend.

15. *potest*] durch Voranstellung gehoben; allerdings kann (unter solchen Verhältnissen). — *novi . .*] 'ich kenne aus Erfahrung'; daher im Folgenden *et mihi . . affulsit*; zum Gedanken vgl. 44, 36, 12. — *affulsit*] s. zu 10, 20.

rebus bonam quoque mentem darent dei, non ea solum, quae evenissent, sed etiam ea, quae evenire possent, reputaremus. ut omnium obliviscaris aliorum, satis ego documenti in omnis casus sum, quem, modo castris inter Anienem atque urbem vestram positis 17
signa inferentem ac iam prope scandentem moenia Romana, hic cernas duobus fratribus, fortissimis viris, clarissimis imperatoribus, orbatum ante moenia prope obsessae patriae, quibus terrui vestram urbem, ea pro mea deprecantem. maximae cuique for- 18
tunae minime credendum est. in bonis tuis rebus, nostris dubiis, tibi ampla ac speciosa danti est pax, nobis petentibus magis necessaria quam honesta. melior tutiorque est certa pax quam 19
sperata victoria; haec in tua, illa in deorum manu est. ne tot annorum felicitatem in unius horae dederis discrimen; cum tuas 20
vires, tum vim fortunae Martemque belli communem propone animo! utrimqne ferrum, utrimque corpora humana erunt; nusquam minus quam in bello ad spem eventus respondent. non 21

16—17. Dafs dem Glück nicht zu trauen ist, kann vor allem mein Beispiel lehren.

16. *satis documenti*] vgl. 8, 35, 7: *hic tibi dies satis documenti dederit, ut . .*; gewöhnlich ist *documento* oder *documentum esse*; wie hiernach bisweilen der Zweck angegeben wird (s. 6, 25, 3; 8, 35, 7; 24, 8, 20), so folgt an u. St. *in omnis casus*: ‘genügend für alle Glücksfälle’, d. h. für die Unbeständigkeit des Glücks.

17. *modo*] vor 9 Jahren. — *Anienem . .*] da die grofsen Siege bereits § 12 erwähnt sind, so bleibt nur noch der Zug gegen Rom übrig; Polybius 7, 3 hat beides verbunden. Zur Sache vgl. 26, 10, 3. — *signa inferentem . .*] übertreibend, da es zu keinem Kampfe kam, der Zug überhaupt ganz wirkungslos verlief. — *scandentem moenia*] gewöhnlich wird *scandere in* gesagt; s. zu 45, 39, 2. — *cernas*] in *quem* liegt eine Begründung, = *cum me . . cernas*. — *duobus fratribus*] Hasdrubal und Mago; nur auf diese passen die angegebenen Eigenschaften. — *prope*] gehört zu *obsessae*; Livius denkt also das Heer der Römer nahe bei Karthago. — *quibus . . ea*] vgl. 29, 27, 4.

18—22. Der Friede, obgleich für uns notwendig, ist doch auch für dich ehrenvoll und sicherer als eine Schlacht.

18. *in bonis . .*] *in* wie § 9; wenn du trotz deiner glücklichen Lage den Frieden gewährst, so wird dies ein Beweis deiner Mäfsigung sein. — *ampla . .*] ‘ehrenvoll’; s. 17, 11; 5, 30, 2; vgl. 39, 54, 7: *certam, etsi non speciosam pacem*. Der Nachdruck liegt auf *danti* = ‘wenn du ihn gewährst’. Bei Pol. 15, 7, 9 schliefst H. mit den Worten: *ταύτας γὰρ πέπεισμαι τὰς συνθήκας καὶ πρὸς τὸ μέλλον ἀσφαλεστάτας μὲν εἶναι Καρχηδονίοις, ἐνδοξοτάτας δὲ σοὶ καὶ πᾶσι Ῥωμαίοις*. — *magis necessaria . .*] vgl. 21, 13, 4.

19. *sperata*] ‘einer, der nur gehofft wird’; s. 1, 9, 7; 28, 27, 9, wir: der gehofft wird. — *haec . . illa*] s. zu 29, 33, 10. — *ne . . dederis*] s. 21, 44, 6; vgl. 27, 27, 11.

20. *cum tuas . .*] wenn auch deine Mittel grofs sind, so erwäge doch nicht nur diese, sondern mehr noch . . — *ad spem*] vgl. 9, 15, 3; 28, 6, 8.

tantum ad id, quod data pace iam habere potes, si proelio vincas, gloriae adieceris, quantum dempseris, si quid adversi eveniat. simul parta ac sperata decora unius horae fortuna evertere potest. 22 omnia in pace iungenda tuae potestatis sunt, P. Corneli; tunc 23 ea habenda fortuna erit, quam dii dederint. inter pauca felicitatis virtutisque exempla M. Atilius quondam in hac eadem terra fuisset, si victor pacem petentibus dedisset patribus nostris; sed non statuendo felicitati modum nec cohibendo efferentem se fortunam, 24 quanto altius elatus erat, eo foedius corruit. est quidem eius, qui dat, non qui petit, condiciones dicere pacis; sed forsitan non in- 25 digni simus, qui nobismet ipsi multam irrogemus. non recusamus, quin omnia, propter quae ad bellum itum est, vestra sint, Sicilia, Sardinia, Hispania, quidquid insularum toto inter Africam Italiam- 26 que continetur mari, Carthaginienses inclusi Africae litoribus vos, quando ita dis placuit, externa etiam terra marique videamus re- 27 gentis imperio. haud negaverim propter non nimis sincere petitam aut expectatam nuper pacem suspectam esse vobis Punicam

21. *gloriae*] gehört zu *tantum* und zu *id.* — *adieceris . . dempseris*] Fut. II statt des Fut. I; zu den beiden Verben vgl. 3, 33, 11; 34, 54, 5; Polybius sagt 15, 7, 6: *ἐν ᾧ (κιδύνῳ) νικήσας μὲν οὔτε τῇ σαυτοῦ δόξῃ μέγα τι προσθήσεις οὔτε τῇ τῆς πατρίδος, ἡττηθεὶς δὲ πάντα τὰ πρὸ τοῦ σεμνὰ καὶ καλὰ δι' αὐτὸν ἄρδην ἀναιρήσεις.* — *Corneli*] vgl. § 27.

22. *tunc*] 'im entgegengesetzten Falle'; der Satz *omnia . . dederint* geht auf § 19 zurück und wiederholt den Gedanken: *haec in . . manu est.*

23. Das Beispiel des Regulus mufs dich zur Mäfsigung mahnen; Polybius hat dies nicht.

23. *inter pauca*] = *inter rara* mit der Nebenbedeutung *inter singularia*; s. 22, 7, 1; 23, 44, 4; vgl. Tac. Ann. 11, 24. — *Atilius*] s. 28, 42, 1. — *in hac eadem terra*] ist eine nähere Bestimmung zu Atilius, = *cum in hac . . terra versaretur* (*rem gereret*). — *sed*] s. zu 21, 13, 2; nach einem irrealen Bedingssatze ist *nunc* oder *nunc vero* gewöhnlicher als *sed.* — *efferentem se fortunam*] das wie ein unbändiges Pferd sich bäumte, d. h. sein sich überhebendes Glück; mit einem anderen Bilde heifst es 45, 8, 7: *is demum vir erit, cuius animum neque prospera (fortuna) flatu suo efferet nec adversa infringet*; vgl. Pol. 1, 31, 5 f.

24—26. Friedensvorschläge; Pol. 15, 7, 7: *τί οὖν ἐστιν, ὃ προτίθεμαι τέλος τῶν νυνὶ λόγων;*

24. *non indigni simus . .*] vgl. Herodot 9, 77: *Μαντινέες . . ἄξιοί τε ἔφασαν εἶναι σφέας ζημιῶσαι.* — *multam*] für den Bruch des Friedens und den im Kriege veranlafsten Schaden.

25. *ad bellum . .*] unter *bellum* ist auch der erste punische Krieg mitzuverstehen, da dieser um Sicilien geführt wurde; vgl. Polybius: *πάντα, περὶ ὧν πρότερον ἡμφισβητήσαμεν.* — *Sicilia, Sardinia*] s. 21, 1, 5. — *Hispania*] s. § 13. — *quidquid insularum . .*] alle Inseln, welche . .; s. 16, 10; zu 29, 24, 10.

26. *externa*] auswärtige Länder und Völker. — *regentis imperio*] s. 1, 7, 8; 3, 15, 7.

27—30. Der Friede wird sicher sein; § 27 und 28 bilden den Übergang.

27. *expectatam*] hierzu ist nur

fidem. multum, per quos petita sit, ad fidem tuendae pacis pertinet, Scipio. vestri quoque, ut audio, patres non nihil etiam ob 28
hoc, quia parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem: — Hannibal peto pacem, qui neque peterem, nisi utilem crederem, 29
et propter eandem utilitatem tuebor eam, propter quam petii.
et quem ad modum, quia a me bellum coeptum est, ne quem 30
eius paeniteret, quoad ipsi invidere dei, praestiti, ita adnitar, ne
quem pacis per me partae paeniteat'. adversus haec imperator 31
Romanus in hanc fere sententiam respondit: 'non me fallebat,
Hannibal, adventus tui spe Carthaginienses et praesentem indu-
tiarum fidem et spem pacis turbasse; neque tu id sane dissimulas, 2
qui de condicionibus superioribus pacis omnia subtrahas praeter
ea, quae iam pridem in nostra potestate sunt. ceterum ut tibi 3
curae est sentire cives tuos, quanto per te onere leventur, sic

non hinzuzudenken; gemeint ist das Abwarten der Bestätigung des Vertrages, für den Scipio die Bedingungen festgestellt hatte. — *Punicam*] dieser Ausdruck wird hier nicht passend Hannibal in den Mund gelegt; vgl. 23, 13, 3: *Punico bello.* — *ad fidem . . multum pertinet*] für die gewissenhafte (redliche) Einhaltung des Friedens kommt viel darauf an; zu dem adverbialen *multum* s. 39, 28, 2; vgl. 3, 11, 5; 39, 13, 4 u. a. — *Scipio*] der Vokativ am Ende, wie § 22.

28. *quoque*] Gedanke: auch eure Senatoren sind dieser Ansicht; aber sie haben . . — *ut audio*] s. zu 45, 22, 3. — *non nihil*] s. 28, 24, 6; *non nihil etiam ob hoc* = ein wenig mit aus dem Grunde (*etiam* gehört zu *ob hoc*).

29—30. Ich bürge dafür, dafs der Frieden gehalten wird.

29. *Hannibal*] nicht *ego*, weil die Autorität, die sein Charakter und seine Stellung ihm den übrigen Puniern gegenüber geben, bezeichnet werden soll; s. 1, 20, 2; 6, 6, 16; 32, 21, 15; Pol. 15, 7, 3: *εἰμὶ τοιγαροῦν Ἀννίβας ἐκεῖνος, ὃς . .*

30. *et quem ad modum, quia . .*] wie ich, da ich einmal Urheber des Krieges war, . . — *ne . . paeniteret*] dafs niemand mit ihm unzufrieden war und mit ihm ein Ende machen wollte. — *invidere dei*] vgl. Herodot: *φθονερὸν τὸ θεῖον.* — *partae*] s. 5, 1, 1. — Der gesamte Inhalt der Rede findet sich auch bei Polybius; Livius aber hat die Gedanken teils anders geordnet, teils weiter ausgeführt und einiges hinzugefügt.

31. 1. *adversus haec*] s. 4, 10, 2; 8, 2, 12. 32, 9. — *in hanc sententiam*] s. 7, 30, 1. — *fallebat*] s. 5, 2, 3. — *adventus tui spe* . . turbasse*] vgl. 29, 5. — *praesentem*] ist auf *fidem* statt auf *indutiarum* bezogen, weil *indutiarum fidem* als ein Begriff gedacht ist (= der gewissenhaft zu haltende Waffenstillstand); s. zu 28, 43, 1. — *turbasse*] vgl. 32, 36, 4; zu 25, 2.

2. *omnia subtrahas*] die Auslieferung der Schiffe, die Kontribution u. a.; s. 16, 10; Pol. 15, 8.

3. *curae est*] hier mit Acc. c. inf. verbunden, sonst steht ein substantivisches Subjekt dabei, oder es folgt *ut* (*ne*); s. 2, 24, 4. 30, 4; 4, 7, 6. 21, 5; 34, 32, 5; 39, 33, 8. — *sentire*] dies ist der Hauptbegriff und deshalb vorangestellt, dem folgenden *praemia habeant* entsprechend; s. App. 39: *πολύ, ἔφη, κέρδος Ἀννίβᾳ τῆς φυγῆς ἔσται τῆς ἐξ Ἰταλίας, εἰ ταῦτα προσλά-*

mihi laborandum est, ne, quae tum pepigerunt, hodie subtracta ex
4 condicionibus pacis praemia perfidiae habeant. indigni, quibus eadem pateat condicio, etiam, ut prosit vobis fraus, petitis. neque patres nostri priores de Sicilia, neque nos de Hispania fecimus bellum; et tum Mamertinorum sociorum periculum, et nunc Sagunti
5 excidium nobis pia ac iusta induerunt arma: vos lacessisse et tu ipse fateris et dei testes sunt, qui et illius belli exitum secundum
6 ius fasque dederunt et huius dant et dabunt. quod ad me attinet, et humanae infirmitatis memini et vim fortunae reputo et omnia,
7 quaecumque agimus, subiecta esse mille casibus scio; ceterum quem ad modum superbe et violenter me faterer facere, si, priusquam in Africam traiecissem, te tua voluntate cedentem Italia et imposito in naves excercitu ipsum venientem ad pacem petendam
8 aspernarer; sic nunc, cum prope manu conserta restitantem ac tergiversantem in Africam attraxerim, nulla sum tibi verecundia
9 obstrictus. proinde si quid ad ea, in quae tum pax conventura videbatur, quasi multa navium cum commeatu per indutias ex-

βοι παρὰ Σκιπίωνος. — quae tum pepigerunt] das, wozu sie sich damals (in den früheren Friedensbedingungen) verpflichtet haben.

4. *condicio*] dies ist, *condicionibus* gegenüber, der die einzelnen Bedingungen umfassende Vertrag. — *neque nos* (*priores*) . .] d. h. wir haben nicht zuerst die Waffen erhoben, wir haben den Krieg nicht begonnen; *fecimus bellum* wie 31, 11, 6. — *pia ac iusta*] s. 9, 1, 10.

5. *lacessisse*] ihr seid die Angreifenden gewesen; mitunter tritt zu diesem Verbum *bello* hinzu, wie 28, 28, 6. — *secundum* . .] vgl. 3, 44, 5; 21, 10, 9: *eventus belli, velut aecus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit.*

6. *agimus*] 'wir' nicht von Hannibal und Scipio zu verstehen, sondern im allgemeinen Sinne = wir Menschen.

7. *ceterum* . .] 'indes', obwohl ich alles dessen eingedenk bin, glaube ich unter den vorliegenden Verhältnissen doch nicht übermütig zu handeln, wenn ich auf den früheren Forderungen bestehe (d. h. es lieber auf einen Kampf ankommen lasse, als von denselben abstehe). — *faterer facere . . aspernarer*] = *facerem, id quod fateor, . . aspernarer*; wegen *priusquam traiecissem* würde man Konjunktive des Plusqpf. erwartet haben; Scipio erfafst den Gedanken so lebhaft, als wenn sich die Handlung in der Gegenwart zutrüge. — *imposito* . .] Erläuterung des Vorhergehenden: nachdem du Italien freiwillig und gänzlich geräumt hättest. — *ipsum*] wie *tua voluntate* = aus eigenem Antriebe, 'ganz von selbst'.

8. *manu conserta*] 'so zu sagen im Handgemenge'; der Singular wie 8, 30, 2; 21, 41, 4; häufiger ist *manus conserere*, wie z. B. 1, 25, 5; vgl. aber Plaut. Mil. 3; Flor. 1, 33 (2, 18), 14. — *restitantem*] s. 7, 39, 14; 10, 19, 5; Gegensatz zu *ipsum*. — *verecundia obstrictus*] ich bin dir nicht durch . . verpflichtet; wir sagen: ich bin nicht zu . . gegen dich verpflichtet; vgl. Pol. 15, 8, 5.

9. *in quae* . . *conventura*] vgl. 29, 12, 14. — *tum*] bei den früheren Verhandlungen; s. § 3. — *quasi*] da *adicitur* (näml. *a Carthaginiensibus*) besagt, dafs sich die Karthager aufser dem früher Ge-

pugnatarum legatorumque violatorum, adicitur, est, quod referam ad consilium; sin illa quoque gravia videntur, bellum parate, quoniam pacem pati non potuistis!' ita infecta pace ex conloquio ad suos cum se recepissent, frusta verba iactata renuntiant: armis decernendum esse habendamque eam fortunam, quam dei dedissent.

In castra ut est ventum, pronuntiant ambo, arma expedirent milites animosque ad supremum certamen, non in unum diem sed in perpetuum, si felicitas adesset, victores. Roma an Carthago iura gentibus daret, ante crastinam noctem scituros; neque enim Africam aut Italiam, sed orbem terrarum victoriae praemium fore, par periculum praemio, quibus adversa pugnae fortuna fuisset. nam neque Romanis effugium ullum patebat in

forderten freiwillig zu einer Mehrleistung verstehen sollen, so ist im Hinblick auf sie der mildere Ausdruck *quasi multa* gewählt. — *multa navium . .*] 'für die Schiffe'; gewöhnlich giebt ein bei *multa* stehender Genetiv an, worin die *multa* besteht, wie 25, 3, 13. — *est quod, referam . .*] zu *est quod* vgl. 1, 28, 4; zu *referam ad consilium* vgl. 4, 9; es stand dem Oberfeldherrn frei, Anträge vor den Kriegsrat zu bringen oder nicht; Polybius sagt 15, 7, 13: *βαρυτέρου μέν τινος προσεπιταχθέντος δυνατὸν ἀνενεγκεῖν τῷ δήμῳ περὶ διαλύσεως, ὑφαίρεσιν δὲ ποιουμένοις τῶν ὑποκειμένων οὐδὲ ἀναφορὰν ἔχει τὸ διαβούλιον*; dann wird die von Livius nicht erwähnte Forderung gestellt: *τὴν ἐπιτροπὴν ἡμᾶς διδόναι περὶ σφῶν αὐτῶν καὶ τῆς πατρίδος ἢ μαχομένους νικᾶν* (also förmliche *deditio*). — *pacem . .*] d. h. den zur Einleitung des Friedens geschlossenen Waffenstillstand.

10. *iactata*] 'hin und her geworfen', ungewöhnlicher Ausdruck statt *facta* oder *habita*; vgl. 27, 9, 13.

32—35. Schlacht bei Zama (Naraggara). Pol. 15, 9ff.; App. Lib. 40ff.; Zon. 9, 14; Frontin Strat. 2, 3, 16; Sil. It. 17, 292.

1. *animos*] hierzu ist aus dem nur zu *arma* passenden *expedire* der Begriff *confirmare* zu denken; vgl. 38, 25, 12. — *victores*] = *victuri* (*victores futuri*); vgl. 29, 6, 15: *victoribus*.

2. *iura gentibus daret*] = *datura esset*; Zeichen der Herrschaft (Souveränität), die sich darin zeigt, dafs das gebietende Volk bei den unterworfenen Völkern alle Verhältnisse des Staatslebens durch seine Bestimmungen (*iura*) ordnet; 1, 8, 1; vgl. *leges dare* 9, 20, 5; 45, 31, 1. Das Gegenteil ist *iura petere*; s. 23, 5, 13. 10, 2. — *orbem terrarum*] starke Übertreibung, da es sich höchstens um die Länder am Mittelmeer, und auch nur in dessen westlicher Hälfte, handeln konnte; vgl. Pol. 15, 9, 5. 10, 2. *par periculum*] auch dazu gehört *fore*; zu *praemio* ist wieder *victoriae* zu denken, = *praemio victoriae par periculum fore eorum, quibus . .* oder *quantum praemium victoriae, tantum periculum fore eorum, quibus . .* — *adversa . .*] s. 9, 18, 12: *quibus numquam adversa fortuna pugnae fuit*; vgl. 25, 40, 13.

3. *patebat*] Livius hat diesen Satz als eigenes Urteil zur Bestätigung des Vorhergehenden hinzugefügt; bei Polybius 15, 10, 4 und

aliena ignotaque terra, et Carthagini supremo auxilio effuso adesse videbatur praesens excidium.

4 Ad hoc discrimen procedunt postero die duorum opulentissimorum populorum duo longe clarissimi duces, duo fortissimi exercitus, multa ante parta decora aut cumulaturi eo die aut 5 eversuri. anceps igitur spes et metus miscebant animos; contemplantibusque modo suam, modo hostium aciem, cum *non* oculis magis quam ratione pensarent vires, simul laeta, simul tristia obversabantur. quae ipsis sua sponte non succurrebant, ea duces 6 admonendo atque hortando subiciebant. Poenus sedecim annorum in terra Italia res gestas, tot duces Romanos, tot exercitus occidione occisos, et sua cuique decora, ubi ad insignem alicuius 7 pugnae memoria militem venerat, referebat; Scipio Hispanias et recentia in Africa proelia et confessionem hostium, quod neque non petere pacem propter metum neque manere in ea prae 8 insita animis perfidia potuissent. ad hoc conloquium Hannibalis, 9 in secreto habitum ac liberum fingenti, qua vult, flectit; ominatur,

Appian 42 ist er ein Teil der Rede Scipios. — *effuso*] 'erschöpft, verbraucht'; s. 11, 8; 10, 28, 6: *Decius, quantumcumque virium habuit, certamine primo effudit.*

4. *postero die* . .] Zonaras: *οἱ Καρχηδόνιοι ἀπρόθυμοι . . καὶ δι' ἕτερα* (s. zu 29, 10) *καὶ ὅτι καὶ ὁ ἥλιος σύμπας ἐξέλιπεν* (s. 38, 8). Darnach hat man als den Tag der Schlacht den 19. Oktober 202 (nach dem jetzigen Kalender) berechnet; nach dem damaligen römischen Kalender = Ende November oder Anfang Dezember; s. 21, 53, 6; 36, 3, 13. Wenn dies auch nicht ganz sicher ist, so zeigt doch der Umstand, daſs der Konsul Claudius nur deshalb nicht nach Afrika gelangt, weil er lange in Rom blieb und sich dann lange auf der Fahrt aufhielt (s. 39, 1; vgl. 38, 6 und 40, 1), daſs die Schlacht nicht im Frühling geliefert sein kann.

5. *anceps*] ist von *spes* und *metus* gesagt, während es eigentlich von *animos* gesagt sein sollte; ebenso 26, 37, 1; vgl. 26, 5, 11; zu *spes et metus* vgl. 28, 8: *curas et metus.* — *miscebant*] verwirrten, beunruhigten. — *non oculis magis* . .] vgl. 6, 13, 1: *oculis utramque metiens aciem*; 42, 14, 2: *praeoccupatis non auribus magis quam animis.* — *simul* . . *simul*] s. zu 28, 1. — *subiciebant*] 'riefen ins Gedächtnis'; s. zu 44, 24, 1.

6. *terra Italia*] s. zu 29, 5, 6. — *occidione occisos*] s. zu 9, 38, 3. — *decora*] ausgezeichnete Waffenthaten; vgl. 21, 43, 17. — *pugnae*] d. h. dessen, was er in der Schlacht Ausgezeichnetes gethan hatte.

7. *Hispanias* . .] näml. *subiciebat.*

8. *ad hoc*] 'ferner', = *praeterea.* — *confessionem*] näml. ihrer Schwäche; erläutert durch *quod* . . (insofern sie . .). — *liberum fingenti*] die dem, der etwas erdichten wolle, freien Spielraum lieſs; vgl. 6, 12, 3; 26, 38, 10. — *qua vult, flectit*] er giebt ihr eine für seine Zwecke passende Deutung; zu *qua* vgl. 1, 27, 6.

9. *ominatur*] er spricht die Ahnung aus, daſs die Auspicien den Karthagern jetzt so wenig günstig gewesen sind, wie im ersten punischen Kriege (*eorum* und *illis* bezieht sich also auf die Punier); Livius setzt den römischen Brauch

quibus quondam auspiciis patres eorum ad Aegatis pugnaverint insulas, ea illis exeuntibus in aciem portendisse deos; adesse finem belli ac laboris; in manibus esse praedam Carthaginis, reditum domum in patriam ad parentes, liberos, coniuges penatesque deos. celsus haec corpore vultuque ita laeto, ut vicisse iam crederes, dicebat. instruit deinde primos hastatos, post eos principes, triariis postremam aciem clausit. non confertas autem cohortes ante sua quamque signa instruebat, sed manipulos aliquantum inter se distantis, ut esset spatium, qua elephanti hostium acti nihil ordines turbarent. Laelium, cuius ante legati, eo anno

auch in Karthago voraus. — *quibus . . deos*] kurz statt (direkt): *ea dei exeuntibus illis portenderunt, quae iis auspiciis quondam portenderant, quibus pugnaverunt* . . Da die Auspicien nur zulassen oder verbieten (s. 27, 16, 15), so kann von einem Erfolge, der vorausverkündigt wird, eigentlich nur gesagt werden: *dii ea auspiciis portendunt*; s. 1, 8, 3; 29, 10, 8; *auspicia* wird aber auch von Vorbedeutungen überhaupt gebraucht, die günstig und ungünstig sein können (Cic. de sen. 11; vgl. Paul. Diac. S. 244); solche Vorzeichen geben (*portendunt*) die Götter.

10. *in manibus . .*] s. 16, 9. — *reditum domum*] 'die Heimkehr', wie 25, 33, 4; vgl. 22, 61, 13; dieser Begriff wird durch *in patriam ad . .* weiter bestimmt; vgl. 33, 11; 22, 8, 7; 28, 18, 2; Curt. 5, 5, 20: *se rediturum ad penates et in patriam.*

11. *celsus*] bezeichnet das Selbstbewufstsein; vgl. 7, 16, 5: *celsi et spe haud dubia feroces.* — *postremam aciem clausit*] pleonastisch; dadurch, dafs er . . zuletzt aufstellte, schlofs er . .; vgl. 37, 39, 8: *triarii postremos claudebant.*

33. 1. *non confertas . .*] ebenso Frontin: *nec continuas construxit cohortes, sed manipulis* (die 3 Manipel, welche später in einer Kohorte vereinigt waren) *inter se distantibus spatium dedit*; das Ungewöhnliche der Aufstellung bestand darin, dafs die Zwischenräume zwischen den Manipeln durch beide Schlachtreihen, die hastati und principes, fortliefen (§ 3: *derectos ordines*) und nicht, wie gewöhnlich, die principes hinter den Intervallen der hastati standen. Der Ausdruck *cohortes* (s. 41, 5; 28, 14, 17; 31, 2, 6) ist ungenau oder nur der Abwechslung wegen gebraucht; denn dafs nicht Kohorten im späteren Sinne gemeint sind, zeigt die Unterscheidung der drei acies, die bei der Kohortenstellung nicht stattfinden konnte, und das sogleich folgende *manipulos*; vgl. Pol. 15, 9, 6: *Πόπλιος ἔθηκε τὰς τάξεις . . τὸν τρόπον τοῦτον· πρῶτον μὲν τοὺς ἀστάτους . . ἐπὶ δὲ τούτοις τοὺς πρίγκιπας, τιθεὶς τὰς σπείρας* (Manipel) *οὐ κατὰ τὸ τῶν πρώτων* (der hastati) *σημαιῶν διάστημα, καθάπερ ἔθος ἐστὶ τοῖς Ῥωμαίοις, ἀλλὰ καταλλήλους ἐν ἀποστάσει διὰ τὸ πλῆθος τῶν . . ἐλεφάντων.* — *sua . . signa*] ob die römischen Kohorten eigene signa hatten, ist nicht sicher; s. zu 27, 13, 7. — *aliquantum . . distantis*] s. 8, 8, 12. — *qua*] 'wo'; vgl. § 3; 7, 33, 10; 8, 36, 9; 10, 5, 6.

2. *Laelium . .*] wahrscheinlich ist er bei seiner Anwesenheit in Rom (s. 17, 1. 21, 11) als Kandidat aufgetreten und zum Quästor gewählt worden. Warum er so spät die politische Laufbahn beginnt, ist nicht sicher zu ermitteln; s. 26, 48, 9. — *legati*] er ist wohl

quaestoris extra sortem ex senatus consulto opera utebatur, cum Italico equitatu ab sinistro cornu, Masinissam Numidasque ab
3 dextro opposuit. vias patentes inter manipulos antesignanorum velitibus — ea tunc levis armatura erat — complevit dato praecepto, ut ad impetum elephantorum aut post derectos refugerent ordines aut in dextram laevamque discursu applicantes se antesignanis viam, qua irruerent in ancipitia tela, beluis darent.
4 Hannibal ad terrorem primos elephantos — octoginta autem
5 erant, quot nulla umquam ante in acie habuerat — instruxit, deinde auxilia Ligurum Gallorumque Baliaribus Maurisque admixtis; in secunda acie Carthaginienses Afrosque et Macedonum le-

nicht ständiger Legat gewesen, sondern als Kriegstribun in dieser Weise verwendet worden. — *extra sortem*] = *extra ordinem*; s. 3, 2, 2; vgl. 8, 16, 5. Der Amtskreis wird hier dem Lälius einfach durch ein Senatskonsult angewiesen; wahrscheinlich hatte Scipio, der mit seinem früheren Quästor Cato nicht in gutem Einvernehmen gestanden hatte (s. 29, 19, 13), gerade ihn gewünscht und der Senat dies durch einen Beschluſs genehmigt; sonst sind zur Zeit der Republik die Amtskreise der Quästoren fast regelmäſsig durch das Los bestimmt worden; s. Mms. StR. 2, 521. — *ab sinistro cornu* . .] ganz anders ist bei Appian 41 und 43 die Stellung, Verteilung und der Kampf der Reiter.

3. *vias patentes*] die § 1 erwähnten. — *antesignanorum*] hier wohl die hastati, die ihre Fahnen hinter sich haben; s. 34, 10 f.; 9, 32, 9; sonst versteht man im geordneten Kampfe darunter die hastati und principes, die als Vordertreffen vor den signa stehen, wie die triarii als Hintertreffen hinter den signa; vgl. 8, 11, 7. — *velitibus*] als besonderes Korps, etwa den *rorarii* (s. 8, 9, 14) entsprechend, hat Livius sie schon mehrfach erwähnt; s. 21, 55, 11; 26, 4, 4; hier scheint er sie, nach *ea* . . *erat* zu schlieſsen, als etwas bis dahin Unbekanntes zu erwähnen, wie er auch erst 38, 21, 13 ihre Bewaffnung genauer beschreibt. Über die Verwendung der Leichtbewaffneten in früherer Zeit s. 8, 8, 5. — *complevit*] Frontin: *implevit, ne interluceret acies*; vgl. Pol. 15, 9, 9. — *derectos*] vgl. 21, 47, 8; zu 1, 11, 9. — *refugerent*] s. § 14; Polybius: παραγγείλας τούτοις (γροσφομάχοις) προκινδυνεύειν, ἐὰν δὲ ἐκβιάζωνται κατὰ τὴν τῶν θηρίων ἔφοδον, ἀποχωρεῖν. — *post* . . *ordines*] deutlicher Polybius: εἰς τοὐπίσω τῆς ὅλης δυνάμεως. — *applicantes se* . .] Polybius: εἰς τὰ πλάγια παρίστασθαι διαστήματα κατὰ τὰς σημαίας; Frontin: *in latera concederent*. — *viam* . . *darent*] s. 11, 9; vgl. § 15. — *ancipitia tela*] vgl. § 15.

4. *quot nulla* . .] vgl. App. Lib. 9: Καρχηδόνιοι . . Ἀσδρούβαν μὲν τὸν Γισκωνος ἐπὶ θήραν ἐλεφάντων ἐξέπεμπον (schon als man die Landung Scipios fürchtete).

5. *Ligurum Gallorumque*] die *auxilia*, welche aus L. und G. bestehen (die Macedonier und Italiker sind ebenfalls *auxilia*); Polybius 11 giebt die Zahl an (περὶ μυρίους ὄντες καὶ δισχιλίους τὸν ἀριθμόν), nach Appian ist es der dritte Teil des Heeres; Scipio hat nach diesem (s. 41) nur 23000 Mann zu Fuſs und 1500 Reiter auſser den Numidern; vgl. 35, 3. — *Carthaginienses Afrosque*] s. 29, 4, 2. — *Macedonum legionem*] sie wird

gionem; modico deinde intervallo relicto subsidiariam aciem Italicorum militum — Bruttii plerique erant, vi ac necessitate plures quam sua voluntate decedentem ex Italia secuti — instruxit. equitatum et ipse circumdedit cornibus: dextrum Carthaginienses, sinistrum Numidae tenuerunt. varia adhortatio erat in exercitu inter tot homines, quibus non lingua, non mos, non lex, non arma, non vestitus habitusque, non causa militandi eadem esset. auxiliaribus et praesens et multiplicata ex praeda merces ostentatur; Galli proprio atque insito in Romanos odio accenduntur; Liguribus campi uberes Italiae deductis ex asperrumis montibus in spem victoriae ostentantur; Mauros Numidasque Masinissae impotenti futuro dominatu terret; aliis aliae spes ac metus iactantur; Carthaginiensibus moenia patriae, dii penates, sepulcra maiorum, liberi cum parentibus coniugesque pavidae. aut excidium servitiumque aut imperium orbis terrarum, nihil aut in metum aut in spem medium ostentatur.

Cum maxime haec imperator apud Carthaginienses, duces suarum gentium inter populares, pleraque per interpretes inter

auch von Frontin und Silius 17, 419 erwähnt, aber nicht von Polybius und Appian; auch 34, 5 und 35, 7 ist von ihr nicht die Rede; vgl. 26, 3.

6. *modico . .*] in angemessenem Abstande, der hier aber ziemlich bedeutend war nach Polybius 15, 11, 2: πλεῖον ἢ στάδιον ἀποστήσας τῶν προτεταγμένων (15, 16, 4: τοὺς δὲ μαχιμωτάτους . . ἐν ἀποστάσει παρενέβαλε χάριν τοῦ προορωμένους ἐκ πολλοῦ τὸ συμβαῖνον καὶ διαμένοντας ἀκεραίους . ., σὺν καιρῷ χρήσασθαι ταῖς σφετέραις ἀρεταῖς); vgl. 34, 12. — *Bruttii*] nach Polybius überhaupt Italiker; s. 20, 6. — *vi ac necessitate*] teils hatte Hannibal sie dazu gezwungen (vgl. 20, 6), teils waren sie aus Furcht vor der Rache der Römer gefolgt (s. 24, 4); darum traute ihnen Hannibal nicht recht (s. 35, 9); nach Polybius und Appian 40: οἷς δὴ καὶ μάλιστα . . ἐθάρρει sind sie Kerntruppen, welche die Entscheidung herbeiführen sollen; vgl. 34, 13.

7. *Numidae*] vgl. Pol. 15, 3, 7.

8. *varia*] in Rücksicht auf Inhalt und Sprache. — *habitus*] s. 22, 46, 5; 28, 12, 3.

9. *praesens*] der sogleich bar ausgezahlt werden soll. — *campi uberes*] vgl. dagegen 40, 38, 4. — *in spem . . ostentantur*] sie werden ihnen für den Fall des zu erhoffenden Sieges in Aussicht gestellt, d. h. als das, was sie im Falle des Sieges zu erwarten haben; s. 6, 5, 2; 10, 6, 11.

10. *impotenti*] ‘machtlos, tyrannisch’; zur Konstruktion s. 27, 34, 3.

11. *in metum*] d. h. um sie zu erregen, wie § 4: *ad terrorem. — medium*] s. 2, 49, 5. — *ostentatur*] steht hier zum dritten Male, und zwar in etwas anderer Bedeutung als § 9; § 10 ist nur zur Abwechslung *iactantur* gesagt; vgl. § 4 und 6 *instruxit*. Über den Singular *ostentatur* s. zu 33, 18, 17.

12. *cum maxime*] s. 10, 1. — *duces*] untergeordnete Anführer; s. 4, 20, 6. — *suarum gentium*] ihrer eigenen Nationen, d. h. der Nationen, denen sie selbst angehörten (Bruttier, Gallier u. s. w.); s. § 9. — *inter populares*] statt *inter has*, um diesen Begriff dem folgenden

immixtos alienigenis agerent, tubae cornuaque ab Romanis cecinerunt tantusque clamor ortus, ut elephanti in suos, sinistrum maxime cornu, verterentur, Mauros ac Numidas. addidit facile Masinissa perculsis terrorem nudavitque ab ea parte aciem equestri auxilio. paucae tamen bestiarum intrepidae in hostem actae inter velitum ordines cum multis suis vulneribus ingentem stragem edebant. resilientes enim ad manipulos velites, cum viam elephantis, ne obtererentur, fecissent, in ancipites ad ictum utrimque coniciebant hastas, nec pila ab antesignanis cessabant, donec undique incidentibus telis exacti ex Romana acie hi quoque in suos dextrum cornu, ipsos Carthaginienses equites, in fugam verterunt. Laelius, ut turbatos vidit hostis, addidit perculsis terrorem.

34 Utrimque nudata equite erat Punica acies, cum pedes concurrit, nec spe nec viribus iam par. ad hoc dictu parva, sed magna eadem in re gerenda momenta, congruens clamor a Ro-

inter immixtos alienigenis schärfer gegenüberzustellen (= *duces apud suos quisque populares*); s. 21, 29, 5; vgl. Pol. 15, 11, 4: *παρήγγειλε (Ἀννίβας) τοὺς ἰδίους στρατιώτας ἕκαστον παρακαλεῖν.* — *immixtos alienigenis*] s. zu 29, 28, 3. — *tubae cornuaque*] s. 1, 43, 7; nach Polybius geschieht dies erst, als Hannibal den Elefantenführern den Befehl gegeben hat vorzurücken; vgl. Veget. 2, 22: *cornicines quotiens canunt, non milites, sed signa ad eorum obtemperant nutum; ergo quotiens ad aliquod opus exituri sunt soli milites, tubicines canunt; quotiens autem pugnatur, et tubicines et cornicines pariter canunt.*

13. *elephanti*] wird durch *paucae* § 14 beschränkt; Polybius sagt nur: *τινὰ μὲν .. τῶν θηρίων ὥρμησε παλίσσοντα.*

14. *paucae*] s. § 16; Polybius: *τὰ λοιπά*; App. 43: *οἱ δ' ἐν μέσῃ τῇ φάλαγγι τοὺς Ῥωμαίων πεζοὺς κατεπάτουν.* — *ordines*] solange die velites vor der *prima acies* stehen; auch Polybius 9 sagt: *γροσφομάχων σπείραις* (s. § 3), nimmt also besondere Abteilungen der velites an. Nach ihm erfolgt der Kampf *ἐν τῷ μεταξὺ χωρίῳ τῶν παρατάξεων*, da die velites vorgerückt sind, was Livius mit *resilientes refugerent* nur andeutet; vgl. § 3.

15. *enim*] der Satz soll das vorhergehende *cum multis suis vulneribus* erklären. — *ancipites ad ictum*] nach beiden Seiten hin (von beiden Seiten) dem Schusse ausgesetzt. — *coniciebant hastas*] näml. die velites, s. 26, 4, 4; zur Sache vgl. 27, 14, 8.

16. *antesignanis*] hier die hastati und principes; s. zu § 3. — *exacti*] Polybius unterscheidet: *τὰ μὲν διὰ τῶν διαστημάτων ἐξέπεσε* (kamen hinter die römische Schlachtlinie; Frontin: *transmitti*) . ., *τὰ δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν μέρος παραφυγόντα, διὰ τῶν ἱππέων συνακοντιζόμενα, τέλος εἰς τὸν ἔξω τόπον τῶν στρατοπέδων ἐξέπεσεν.* — *hic quoque*] wie die andern; s. § 13.

34. 1. *pedes*] die römischen velites hatten nur gegen die Elefanten gefochten; vgl. App. 44: *ὁ ἀγὼν ἐγίγνετο μόνων ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων.* — *ad hoc*] s. 32, 7; ohne Verbum (= dazu kamen noch); vgl. 6, 11, 6; 21, 40, 9. — *parva*] vgl. 25, 18, 3; 26, 11, 5; 27, 15, 9. — *momenta*] vgl. 27, 45, 5; 28,

manis eoque maior et terribilior, dissonae illis, ut gentium multarum discrepantibus linguis, voces; pugna Romana stabilis et suo et armorum pondere incumbentium in hostem, concursatio et velocitas illinc maior quam vis. igitur primo impetu extemplo movere loco hostium aciem Romani; ala deinde et umbonibus pulsantes, in summotos gradu inlato, aliquantum spatii velut nullo resistente incessere, urgentibus et novissimis primos, ut semel motam aciem sensere, quod ipsum vim magnam ad pellendum hostem addebat. apud hostes auxiliares cedentes secunda acies, Afri et Carthaginienses, adeo non sustinebant, ut contra etiam, ne resistentes pertinaciter primos caedendo ad se perveniret hostis, pedem referrent. igitur auxiliares terga dant repente et in suos versi partim refugere in secundam aciem, partim non recipientes caedere, ut et paulo ante non adiuti et tunc exclusi. et prope duo iam permixta proelia erant, cum Carthaginienses simul cum hostibus, simul cum suis cogerentur manus conserere.

17, 10; 29, 23, 2; — *dissonae . .*] vgl. Pol. 15, 12, 9; dieser sagt, die Verse Hom. Il. 2, 804 und 4, 438 verbindend: *ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα, πολύκλητοι δ' ἔσαν ἄνδρες.*

2. *stabilis*] s. 9, 19, 8. — *suo* und *incumbentium*] sind per synesin ufa *Romana* (= *Romanorum*) bezogen; vgl. 5, 40, 3: *muliebris fletus . . sequentium*; 42, 47, 7. — *incumbentium*] auf den Feind eindrangen. — *concursatio*] s. 27, 18, 14.

3. *primo impetu . .*] Pol. 15, 13, 1: *τῇ μὲν εὐχερείᾳ καὶ τόλμῃ προεῖχον οἱ μισθοφόροι τὰς ἀρχὰς καὶ πολλοὺς κατετραυμάτιζον τῶν Ῥωμαίων, τῷ δὲ τῆς συντάξεως ἀκριβεῖ καὶ τῷ καθοπλισμῷ πιστεύοντες οἱ Ῥωμαῖοι μᾶλλον ἐπέβαινον εἰς τὸ πρόσθεν.* — *ala deinde . .*] vgl. zu 9, 41, 19: *umbonibus incussaque ala sternuntur hostes*; wahrscheinlich will Livius dasselbe sagen wie Polybius: *πάσης δ' οὔσης ἐκ χειρὸς καὶ κατ' ἄνδρα τῆς μάχης διὰ τὸ μὴ δόρασι μηδὲ ξίφεσι χρῆσθαι τοὺς ἀγωνιζομένους.* — *gradu inlato*] 'heranschreiten, eindringen'; s. 2, 65, 5; 35, 1, 9; vgl. den Gegensatz 18, 12.

4. *urgentibus novissimis*] s. § 10; Polybius: *ἅμα δὲ τοῖς μὲν Ῥωμαίοις ἑπομένων καὶ παρακαλούντων τῶν κατόπιν.* — *ut semel*] s. 6, 32, 8; 8, 38, 10; 9, 39, 10.

5. *adeo non*] 'so wenig', findet sich zuerst bei Livius; s. 3, 2, 6; 8, 5, 7; Curt. 3, 32, 22 u. a. (gewöhnlich ohne *contra* in dem folgenden Satze mit *ut*); *sustinebant*: 'hielten zurück' oder 'stützten'; vgl. Polybius: *οὐ συνεγγιζόντων οὐδὲ παραβοηθούντων.* — *pertinaciter*] gehört zu *resistentes* = *si resisterent.*

6. *igitur*] infolge des Rückzuges der secunda acies, die sie hätte unterstützen sollen (*ut non . . adiuti*). — *in secundam aciem*] s. 21, 46, 6; sie flohen auf diese zu und zum Teil in sie hinein. — *ut et . .*] 'wie es natürlich war, da sie sich . . ausgeschlossen sahen'; bezieht sich nur auf die mit dem zweiten *partim* Bezeichneten.

7. *simul . . simul*] s. zu 28, 1. — *cum hostibus . .*] d. h. mit den hastati, die an die secunda acies herangekommen sind. Dieser Kampf

8 non tamen ita perculsos iratosque in aciem accepere, sed densatis ordinibus in cornua vacuumque circa campum extra proelium eiecere, ne pavido fuga et vulneribus milite sinceram et integram 9 aciem miscerent. ceterum tanta strages hominum armorumque locum, in quo steterant paulo ante auxiliares, compleverat, ut prope difficilior transitus esset, quam per confertos hostes fue- 10 rat. itaque, qui primi erant, hastati per cumulos corporum armorumque et tabem sanguinis, qua quisque poterat, sequentes hostem et signa et ordines confuderunt. principum quoque signa 11 fluctuari coeperant vagam ante se cernendo aciem. quod Scipio ubi vidit, receptui propere canere hastatis iussit et sauciis in postremam aciem subductis principes triariosque in cornua in- 12 ducit, quo tutior firmiorque media hastatorum acies esset. ita novum de integro proelium ortum est; quippe ad veros hostes

war heftig; s. zu § 11. — *non tamen . .*] geht auf § 6 zurück; § 7 ist eine ausführende Zwischenbemerkung des Schriftstellers, die man als Parenthese zu nehmen hat.

8. *densatis ordinibus*] sie schlossen die Glieder eng zusammen; vgl. 8, 12; 33, 8, 14; vorher haben sie *laxatis ordinibus* gestanden, so daſs die Fliehenden zum Teil in die acies eindringen konnten. — *eiecere . .*] Polybius berichtet dies von der dritten acies (der *subsidiaria acies* 33, 6); s. zu § 11. — *sinceram*] bezieht sich darauf, daſs die zweite Linie noch 'unverdorben', von der Flucht noch nicht angesteckt ist; daher der Zusatz *integram* 'in voller Kraft' und der Gegensatz: *fuga et vulneribus*; vgl. Ov. Met. 1, 191: *inmedicabile cura ense recidendum est, ne pars sincera trahatur.*

9. *strages hominum . .*] s. 2, 59, 8.

10. *hostem*] die auxiliares der Karthager. — *signa . . confuderunt*] anders Pol. 15, 13, 5: *φονευόμενοι ὑπὸ τῶν μισθοφόρων ἐμάχοντο* (*οἱ Καρχηδόνιοι*) *. . ἅμα πρός τε τοὺς ἰδίους καὶ πρὸς τοὺς Ῥωμαίους. ποιούμενοι δὲ τὸν κίνδυνον ἐκστατικῶς . . οὐκ ὀλίγους διέφθειραν καὶ τῶν ἰδίων καὶ τῶν ὑπεναντίων. καὶ δὴ τῷ τοιούτῳ τρόπῳ συνέχεαν ἐπιπεσόντες τὰς τῶν ἀστάτων σημαίας.* — *principum . .*] ist hinzugefügt, um das Folgende zu motivieren; dagegen Pol. 15, 13, 7: *οἱ μὲν γὰρ τῶν πριγκίπων ἡγεμόνες συνθεασάμενοι τὸ γεγονός* (die Verwirrung der Hastaten) *ἐπέστησαν τὰς αὐτῶν τάξεις* (sie stellten sie in Schlachtordnung). — *fluctuari*] s. 3, 60, 10.

11. *receptui . . canere iussit*] näml. *cornicines*; mit einem Dativ (*hastatis*) auch 42, 59, 11. — *tutior*] näml. gesichert gegen Flankenangriffe.

12. *novum de integro*] s. 22, 5, 7. Daſs Livius hier an den Kampf mit den Karthagern und Afrern denkt, geht aus *veros hostes* und § 13: *prima . . secundam* hervor. Er hat also die Niederlage des zweiten Treffens (Pol. 15, 3, 8: *τῶν δὲ μισθοφόρων καὶ τῶν Καρχηδονίων τὸ πλεῖστον μέρος τὸ μὲν ὑφ' αὑτῶν, τὸ δὲ ὑπὸ τῶν ἀστάτων αὐτοῦ κατεκόπη*) und selbst den Kampf mit dem dritten Treffen Hannibals, den Italikern (Pol. 15, 14, 6), der die Entscheidung herbeiführte, ganz übergangen. Polybius fährt nach den angeführten Worten fort: *τοὺς δὲ διασωζομένους καὶ φεύγοντας* (des 1. und 2. Tref-

perventum erat, et armorum genere et usu militiae et fama rerum gestarum et magnitudine vel spei vel periculi pares. sed et 13
numero superior Romanus erat et animo, quod iam equites, iam elephantos fuderat, iam prima acie pulsa in secundam pugnabat. in tempore Laelius ac Masinissa, pulsos per aliquantum spatii se- 35
cuti equites, revertentes in aversam hostium aciem incurrere. is demum equitum impetus perculit hostem. multi circumventi in 2
acie caesi; multi per patentem circa campum fuga sparsi tenente omnia equitatu passim interierunt. Carthaginiensium sociorum- 3
que caesa eo die supra milia viginti, par ferme numerus captus cum signis militaribus centum triginta duobus, elephantis undecim; victores ad mille et quingenti cecidere.

Hannibal cum paucis equitibus inter tumultum elapsus Ha- 4
drumetum perfugit, omnia et ante proelium et in acie, priusquam

fens) *οὐκ εἴασε καταμιγῆναι ταῖς δυνάμεσιν Ἀννίβας*, wo mit *δυνάμεσιν* die Italiker gemeint sind. Livius hat also, was Polybius von dem Kampf mit dem dritten Treffen berichtet, auf den Kampf mit dem zweiten übertragen. Dieser Irrtum lag für ihn (oder für seine Quelle) nahe, weil er nach 33, 6; 35, 9 (vgl. 20, 3) die Italiker für unzuverlässig, die Karthager für die Kerntruppen Hannibals hielt (s. 35, 9), während nach Pol. 15, 16, 3 die letzteren von untergeordneter Bedeutung, die Italiker dagegen, die Veteranen Hannibals, die zuverlässigsten Truppen waren. — *veros hostes*] die Karthager; was Livius im Folgenden von diesen sagt, rühmt Pol. 15, 14, 6 an den Italikern: *ὄντων δὲ καὶ τῷ πλήθει καὶ τοῖς φρονήμασι καὶ ταῖς ἀρεταῖς καὶ τοῖς καθοπλισμοῖς παραπλησίων ἀμφοτέρων* (sie und die Römer). Ihnen stellt Scipio seine ganze Macht gegenüber, so dafs das Centrum der schwächere Teil ist; vgl. 28, 14, 14 ff.; 23, 29, 9.

13. *in secundam pugnabat*] vgl. 7, 40, 10; Sall. C. 9, 4: *in hostem pugnaverant.*

35. 2. *multi*] Polybius: *οἱ μὲν πλεῖστοι κατεκόπησαν ἐν τῇ τάξει, τῶν δὲ πρὸς φυγὴν ὁρμησάντων ὀλίγοι παντελῶς διέφυγον.*

3. *supra milia viginti*] ebenso viele giebt Polybius an; nach App. 48 fallen 25000, und 8500 werden gefangen genommen; die Fahnen und Elefanten erwähnt keiner von beiden (Livius folgt hier wohl dem Valerius Antias). Die Stärke des karthagischen Heeres läfst sich darnach bestimmen (s. 33, 4), und das römische wird nicht viel geringer gewesen sein.

4. *Hadrumetum*] weil er dort wahrscheinlich seine Flotte und seine Vorräte hatte; vgl. Nep. Hann. 6: *biduo et duabus noctibus Hadrumetum pervenit, quod abest ab Zama circiter milia passuum trecenta.* Nach App. 47 betrug die Entfernung gegen 3000 Stadien (75 Meilen), was nicht auf das nahe Zama Regia (s. 29, 2), wohl aber auf das entferntere Naraggara passen würde. — *et ante proelium ..*] vgl. Oros. 4, 19; Polybius sagt: *πάντα τὰ δυνατὰ ποιήσας κατὰ τὸν κίνδυνον, ὅσα τὸν ἀγαθὸν ἔδει στρατηγὸν καὶ πολλῶν ἤδη πραγμάτων πεῖραν εἰληφότα* und legt in der weiteren Ausführung dieses Gedankens ein besonderes Gewicht auf die Unterredung Hannibals mit Scipio. Ob auch Livius dies hat andeuten wollen, läfst sich nicht

excederet pugna, expertus et confessione etiam Scipionis omniumque peritorum militiae illam laudem adeptus, singulari arte aciem eo die instruxisse: elephantos in prima fronte, quorum fortuitus impetus atque intolerabilis vis signa sequi et servare ordines, in quo plurimum spei ponerent, Romanos prohiberent; deinde auxiliares ante Carthaginiensium aciem, ne homines mixti ex conluvione omnium gentium, quos non fides teneret, sed merces, liberum receptum fugae haberent, simul primum ardorem atque impetum hostium excipientes fatigarent ac, si nihil aliud, vulneribus suis ferrum hostium hebetarent; tum, ubi omnis spes esset, milites Carthaginienses Afrosque, ut omnibus aliis rebus pares, eo, quod integri cum fessis ac sauciis pugnarent, superiores essent; Italicos, intervallo quoque diremptos, incertos, socii an hostes essent, in postremam aciem summotos. hoc edito velut

sicher erkennen; aber die Worte *ante proelium* werden am einfachsten darauf bezogen. — *priusquam excederet pugna*] d. h. als die Schlacht verloren war. Die an sich verschiedenen Begriffe *proelium*, *acies*, *pugna* sind an u. St. synonym gebraucht; vgl. 3, 70, 6; 9, 39, 2—6; 27, 1, 10; 28, 19, 11; 31, 43, 2; zu 7, 11, 8.

5. *instruxisse*] ohne *eum*; s. 42, 17; 4, 17, 7; 27, 19, 10.

6. *elephantos*] auch dazu wie zu *auxiliares* und § 9: *milites Carthaginienses* und *Italicos* ist *instruxisse* zu denken. — *signa (milites) sequi*] dies findet jedoch mehr beim Vorrücken statt, da dann die Feldzeichen vorangetragen werden; Polybius sagt nur: *συνταράξαι καὶ διασπάσαι τὰς τάξεις τῶν ὑπεναντίων*. — *ponerent*] Gedanke Hannibals.

7. *conluvione . . gentium*] s. 28, 12, 3.

8. *liberum . .*] d. h. sich nicht nach Belieben zurückziehen und fliehen könnten. *receptum fugae* gehört zusammen, wie 36, 8: *exitu fugae* 'Ausweg zur Flucht'. Aus *ne* ist zu dem folgenden *simul* ein *ut* hinzuzunehmen. — *si nihil aliud*] s. 2, 43, 8; 22, 29, 11; zur Sache s. 8, 10, 3; Pol. 15, 16, 3. Die Wiederholung von *hostium* wie 33, 11; 29, 6, 2. — *vulneribus*] Pol. 15, 16, 3: *διὰ τὸ πλῆθος τῶν φονευομένων*.

9. *tum*] in Bezug auf *deinde*; nachdem die erste Schlachtreihe gebildet war (d. h. hinter dieser). — *ubi . . esset*] = *in quibus . . esset*, Gedanke Hannibals; zur Sache s. Pol. 15, 16, 3: *ἀναγκάσαι δὲ τοὺς Καρχηδονίους μέσους ὄντας μένειν καὶ μάχεσθαι, κατὰ τὸν ποιητήν· ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι*. — *incertos . .*] s. zu 29, 6, 13. — *socii an hostes essent*] vgl. Frontin und Sall. Iug. 49, 5; wenn dies richtig wäre, so hätte Hannibal keinen Grund gehabt, die Italiker von den Söldnern zu trennen (s. zu 34, 12); auch hatten sie, da sie nach 20, 6 Hannibal freiwillig gefolgt waren, keinen Pardon zu erwarten. — *intervallo quoque diremptos*] *quoque* = 'aufserdem noch, überdies', näml. aufser dafs sie ganz hinten aufgestellt wurden (*summotos*); vgl. Pol. 15, 16, 4: *τοὺς μαχιμωτάτους . . τῶν ἀνδρῶν ἐν ἀποστάσει παρενέβαλε*.

10. *velut*] bezieht sich auf den ganzen Begriff *ultimo virtutis opere* (die letzte Probe seiner Tüchtigkeit), in dem alles Vorhergehende

ultimo virtutis opere Hannibal cum Hadrumetum refugisset accitusque inde Carthaginem sexto ac tricesimo post anno, quam puer inde profectus erat, redisset, fassus in curia est non proelio modo 11
se, sed bello victum nec spem salutis alibi quam in pace impetranda esse.

Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris di- 36
reptisque cum ingenti praeda ad mare ac naves rediit, nuntio ad- 2
lato P. Lentulum cum quinquaginta rostratis, centum onerariis cum omni genere commeatus ad Vticam accessisse. admoven- 3
dum igitur undique terrorem perculsae Carthagini ratus, misso Laelio Romam cum victoriae nuntio Cn. Octavium terrestri itinere ducere legiones Carthaginem iubet; ipse ad suam veterem nova Lentuli classe adiuncta profectus ab Vtica portum Carthaginis petit. haud procul aberat, cum velata infulis ramisque oleae Car- 4
thaginiensium occurrit navis. decem legati erant, principes civitatis, auctore Hannibale missi ad petendam pacem. qui cum ad 5
puppim praetoriae navis accessissent velamenta supplicum porrigentes, orantes implorantesque fidem ac misericordiam Scipionis, nullum iis aliud responsum datum, quam ut Tynetem 6

zusammengefafst wird. — *accitusque* . .] nach Appian 55 geschieht dies erst, als in Karthago nach Bekanntwerden der Friedensbedingungen eine Empörung ausgebrochen ist (vgl. 37, 7) und nachdem Hannibal schon wieder ein Heer von 20000 M. gesammelt hatte; vgl. Nep. Hann. 6, 4. — *sexto ac tricesimo* . .] s. 21, 3, 2.

11. *in curia*] in dem Senate oder in der Gerusia. — *bello*] 'in dem ganzen Kriege'; s. 2, 7, 2. — *alibi*] = *in alia* (*ulla*) *re*; s. zu 9, 23, 8.

36—38, 5. Friedensverhandlungen. Dio fr. 57, 82 ff. und die zu Kap. 32 angeführten Schriftsteller.

1. *confestim a*] vgl. Suet. Caes. 85: *statim a funere*. — *direptisque*] s. 23, 1, 1. — *ad mare ac naves*] s. 22, 19, 7; es sind wohl die castra Cornelia gemeint (s. 29, 35, 13).

2. *Lentulum*] s. 24, 5; das imperium ist ihm verlängert worden (s. 27, 9. 41, 2), aber die Verstärkung der Flotte ist nicht erwähnt; vgl. 29, 38, 4.

3. *igitur*] da seine Flotte so bedeutend verstärkt war, dafs er eine Blockade unternehmen konnte; s. zu 29, 1. — *cum victoriae nuntio*] wie 34, 30, 4: *cum mandatis*; gewöhnlicher ist *nuntius* Apposition zu der gesandten Person; zur Sache vgl. App. 48: *χρυσοῦν δ' εἰς Ῥώμην τάλαντα δέκα καὶ ἀργυροῦν δισχίλια καὶ πεντακόσια* . . *ἔπεμπε καὶ Λαίλιον ἐξαγγελοῦντα περὶ τῆς νίκης*. — *Octavium*] er befehligt jetzt die Flotte (s. 24, 6. 27, 9. 41, 7), hat aber nach Appian 44 in der Schlacht den linken Flügel der Römer kommandiert. — *veterem*] s. 29, 25, 10.

4. *aberat*] näml. *a portu Carthaginis*. — *velata infulis* . .] auch das Schiff trägt die Abzeichen der supplices (s. § 5; 24, 30, 14). — *decem legati*] s. 29, 7; 28, 39, 13. — *principes*] s. 12, 8; vgl. § 9; 16, 3. 42, 11; App. 49: *ὧν ἡγοῦντο Ἄννων τε ὁ μέγας λεγόμενος* (s. 21, 3, 3) *καὶ Ἀσδρούβας ὁ ἔρι-φος*.

6. *Tynetem*] s. 9, 10. — *ad con-*

venirent: eo se moturum castra. ipse ad contemplandum Carthaginis situm, non tam noscendi in praesentia quam terrendi hostis
7 causa *provectus*, Vticam, eodem et Octavio revocato, rediit. inde procedentibus ad Tynetem nuntius allatus Verminam, Syphacis filium, cum equitibus pluribus quam peditibus venire Cartha-
8 giniensibus auxilio. pars exercitus cum omni equitatu Saturnalibus primis agmen adgressa Numidarum levi certamine fudit. exitu quoque fugae intercluso ab omni parte circumdatis equitibus, quindecim milia hominum caesa, mille et ducenti vivi capti sunt, et equi Numidici mille et quingenti, signa militaria duo et septua-
9 ginta. regulus ipse inter tumultum cum paucis effugit. tum ad Tynetem eodem quo ante loco castra posita, legatique triginta ab Carthagine ad Scipionem venerunt. et illi quidem multo miserabilius quam ante, quo magis cogebat fortuna, egerunt, sed aliquanto minore cum misericordia ab recenti memoria perfidiae
10 auditi sunt. in consilio quamquam iusta ira omnis ad delendam stimulabat Carthaginem, tamen, cum et quanta res esset et quam longi temporis obsidio tam munitae et tam validae urbis repu-
11 tarent et ipsum Scipionem expectatio successoris venturi ad paratam alterius labore ac periculo finiti belli famam sollicitaret, ad

templandum . .] obleich er Karthago schon ziemlich nahe gekommen ist (s. § 4: *haud procul*), segelt er doch noch weiter vor, wahrscheinlich bis an den Hafen; *ad contemplandum*: um sich an dem Anblick zu weiden; *noscendi*: näml. *eum*, um sie für seinen Zweck (einen Angriff) kennen zu lernen.

7. *Verminam*] s. 29, 33, 1; Appian 33 berichtet, dafs er nach dem Unglück seines Vaters sich der Herrschaft bemächtigt und sich mit Hannibal verbunden habe. — *pluribus*] kurz statt: mit einem Heere, und zwar mit mehr . .; durch die 29, 7 erwähnten Verhältnisse ist Hannibal genötigt worden, vor Ankunft der Verstärkung (s. 35, 1) sich auf die Schlacht einzulassen.

8. *Saturnalibus primis*] die Saturnalien dauerten schon vor Livius' Zeit länger als einen Tag; s. 22, 1, 20; Cic. Att. 13, 52, 1: *secundis Saturnalibus*; Macr. Sat. 1, 10, 3: *olim exspectata veniunt septem Saturnalia*; CIL. I S. 408; Livius konnte daher die Notiz bei einem früheren Annalisten finden. Die genaue Zeitangabe bei minder wichtigen Ereignissen findet sich auch sonst bei den Annalisten; vgl. 41, 22, 1; 45, 2, 3. Da die Saturnalien den 17. Dezember, d. h. bei der Störung des Kalenders damals etwa Ende Oktober fielen, so würde durch die Angabe bestätigt werden, dafs die Schlacht im Herbste stattgefunden hat; s. 32, 4. 39, 4. 40, 5. — *agmen Numidarum*] gehört auch zu *fudit*; s. 39, 1; 8, 24, 3. — *exitu fugae*] s. zu 35, 7.

9. *quo ante*] s. 16, 1. — *legatique triginta*] vgl. 16, 3. — *et illi quidem*] s. 27, 34, 2. — *quo magis . .*] kurz statt: und zwar um so mehr, je mehr. — *cogebat*] s. zu 1, 28, 8: *Albana pubes . . metu cogente silentium tenet.*

10. *consilio*] s. 31, 9.

11. *successoris*] s. 40, 7; zu 44, 3. — *paratam*] s. 5, 1, 1; 28, 41, 6. — *alterius*] s. zu 23, 4; die Rede Scipios bei Pol. 15, 17 ist 37, 1

pacem omnium animi versi sunt. postero die revocatis legatis et 37
cum multa castigatione perfidiae monitis, ut tot cladibus edocti
tandem deos et ius iurandum esse crederent, condiciones pacis
dictae, ut liberi legibus suis viverent; quas urbis quosque agros 2
quibuscum finibus ante bellum tenuissent, tenerent populandi-
que finem eo die Romanus faceret; perfugas fugitivosque et cap- 3
tivos omnis redderent Romanis et naves rostratas praeter decem
triremes traderent elephantosque, quos haberent domitos, neque
domarent alios; bellum neve in Africa, neve extra Africam in- 4
iussu populi Romani gererent; Masinissae res redderent foedus-

und die Hasdrubals bei Appian mit *multo miserabilius* kurz berührt; s. 42, 12 f.

37. 1. *revocatis*] sie waren vor der Berufung des consilium entlassen worden. — *castigatione*] s. Pol. 15, 17. — *edocti*] s. 22, 12, 5; 29, 18, 6. — *deos et ius iurandum esse*] dafs es Götter gebe und dafs ein Eid etwas bedeute; s. 3, 56, 7; 8, 6, 5; 29, 18, 6.

2. *liberi* . .] Karthago soll ein souveräner, freier (freilich durch die Bestimmungen in § 4 bedeutend beschränkter) Staat bleiben; s. 29, 21, 7; Pol. 15, 18, 2: ἔθεσι καὶ νόμοις χρῆσθαι τοῖς ἰδίοις, ἀφρουρήτους ὄντας. Appian 54 sagt: Ῥωμαίων τε εἶναι φίλους καὶ συμμάχους κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν (vgl. 36, 4, 10); von dieser Verpflichtung weifs auch Polybius nichts. — *quas* . . *tenerent*] ist ungenau; vgl. Pol. 15, 18, 1: πόλεις ἔχειν κατὰ Λιβύην [die von den Libyphöniciern bewohnten Städte; s. zu 21, 22, 3; dagegen App. 54: τὰς φρουρὰς ὑμᾶς ἐξαγαγεῖν ἐκ τῶν πόλεων, ὅσαι τῶν Φοινικίδων τάφρων ἐκτός εἰσι; s. zu 16, 10], ἃς καὶ πρότερον εἶχον ἢ τὸν τελευταῖον πόλεμον ἐξενεγκεῖν Ῥωμαίοις καὶ χώραν, ἣν καὶ τὸ παλαιὸν εἶχον [das von den afrikanischen Unterthanen bebaute Land; App. 54: τὴν χώραν, ὅσην ἐντὸς τῶν Φοινικίδων τάφρων εἴχετε; s. zu 16, 10], κτήνη καὶ σώματα καὶ ἄλλην ὕπαρξιν; eine weitere Beschränkung des Gebietes folgt § 4: *Masinissae res redderent.* — *populandique* . .] s. 28, 34, 7; Pol. 15, 18, 2: ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης ἀσινεῖς Καρχηδονίους ὑπάρχειν.

3. *perfugas* . . *Romanis*] s. 16, 10; Appian fügt hinzu: καὶ ὅσους Ἀννίβας ἐξ Ἰταλίας ἤγαγε (s. 43, 13). — *naves rostratas*] Polybius: τὰ μακρὰ πλοῖα, also alle gröfseren Schiffe und die Dreiruderer bis auf 10; doch scheinen die Karthager den Römern *naves tectae* (gröfsere Schiffe) gestellt zu haben; s. 36, 42, 2. 7. — *haberent domitos*] s. 38, 38, 8. — *neque*] = *et ne*; vgl. Dio Cassius; Polybius hat den Zusatz nicht.

4. *bellum neve* . . *neve* . .] selten wird von Livius *neve* . . *neve* in dieser Weise disjunktiv gebraucht; vgl. 8, 32, 15; Caes. BG. 1, 35, 3; Cic. de leg. 2, 23. Das Verbot, Krieg zu führen, ist in dieser Allgemeinheit nicht richtig; vgl. Polybius: πόλεμον μηδενὶ τῶν ἔξω τῆς Λιβύης ἐπιφέρειν καθόλου μηδὲ τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ χωρὶς τῆς Ῥωμαίων γνώμης; Appian: μήτε Μασσανάσσῃ μηδὲ ἄλλῳ Ῥωμαίων φίλῳ πολεμεῖν. — *Masinissae res redderent*] vgl. Polybius: οἰκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασσανάσσου . . ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὅρων αὐτοῖς, πάντα ἀποδοῦναι Μασσανάσσῃ; vgl. Appian; durch diesen Artikel mufste

5 que cum eo facerent; frumentum stipendiumque auxiliis, donec ab Roma legati redissent, praestarent; decem milia talentum argenti, discripta pensionibus aequis in annos quinquaginta, sol-
6 verent; obsides centum arbitratu Scipionis darent, ne minores quattuordecim annis, neu triginta maiores. indutias ita se daturum, si per priores indutias naves onerariae captae, quaeque fuissent in navibus, restituerentur: aliter nec indutias nec spem
7 pacis ullam esse. has condiciones legati cum domum referre iussi in contione ederent et Gisgo ad dissuadendam pacem processisset
8 audireturque a multitudine inquieta eadem et inbelli, indignatus Hannibal dici ea in tali tempore audirique arreptum Gisgonem manu sua ex superiore loco detraxit. quae insueta liberae civitati species cum fremitum populi movisset, perturbatus militaris vir
9 urbana libertate, 'novem' inquit 'annorum a vobis profectus post

bei der Unsicherheit der Grenzen Numidiens in früherer Zeit (s. 34, 62, 13 ff.) ein grofser Teil des Besitzes der Karthager unsicher werden; daher die steten Übergriffe Masinissas und seine Streitigkeiten mit den Karthagern in der folgenden Zeit. — *foedusque . . facerent*] Polybius hat den Zusatz nicht, und dem König Antiochus wird es später ausdrücklich untersagt, mit römischen Bundesgenossen Verträge zu schliefsen; s. Pol. 21, 45, 25.

5. *auxiliis*] dies sind sonst die aufseritalischen Hülfstruppen der Römer; bei Polybius fordert Scipio Getreide und Sold für das ganze Heer; Appian: *δώσετε δὲ ἐς δαπάνην τῇ στρατιᾷ . . τάλαντα χίλια καὶ ἀργυρᾶν.* — *discripta*] s. 26, 6. — *pensionibus aequis*] s. 29, 16, 3; Polybius: *φέροντας καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν Εὐβοϊκὰ τάλαντα διακόσια*; auch Appian nennt euböische Talente (1 Talent = 4715 M); vgl. 37, 45, 4; 38, 9, 9; Plin. 33, 51: *equidem miror populum Romanum victis gentibus in tributo semper argentum imperasse, non aurum, sicut Carthagini cum Hannibale victae octingenta milia, sedecim milia pondo annua in quinquaginta annos, nihil auri*; s. Mms. MW. 25; Hultsch Metr. 143. 187.

6. *centum*] ebenso Polybius; 32, 2, 3; 40, 34, 14 folgt Livius einem Annalisten, welcher das Eintreten neuer Geiseln an die Stelle der früher gegebenen mit der Rückgabe derselben verwechselt. — *ne minores . .*] vgl. 28, 39, 19; 38, 11, 6. 38, 15; zu 21, 49, 8. — *indutias*] s. 38, 2. — *per priores indutias*] ist mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu *indutias*; s. 22, 26, 1. — *aliter*] 'anderenfalls'.

7. *contione*] nach dem Folgenden eine Versammlung des Volkes, welches den Frieden genehmigen mufs; vgl. App. 55: *συνιόντος τοῦ πλήθους ἐς ἐκκλησίαν ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας.* — *Gisgo*] Pol. 15, 19, 2: *μέλλοντός τινος τῶν ἐκ τῆς γερουσίας ἀντιλέγειν*; Livius hat also den Namen einer anderen Quelle entnommen. — *inquieta*] die Erbitterung des Volkes über den Frieden wird von Appian ausführlich geschildert; s. zu 35, 10.

8. *in tali tempore*] trotz der so mifslichen Lage; s. 1, 17, 3. — *ex superiore loco*] Polybius: *ἀπὸ τοῦ βήματος.* — *manu sua*] obgleich nachgestellt, hat *sua* doch den Nachdruck: 'mit eigener Hand'; s. 38, 12: *sedes sua.* — *species*] 'Auftritt'. — *militaris vir*] s. 24, 23, 10.

9. *novem annorum*] s. 26, 7; 21, 1, 4. — *post sextum et tri-*

sextum et tricesimum annum redii; militaris artes, quas me a puero fortuna nunc privata, nunc publica docuit, probe videor scire; urbis ac fori iura, leges, mores vos me oportet doceatis'. excusata inprudentia de pace multis verbis disseruit, quam nec iniqua et necessaria esset. id omnium maxime difficile erat, quod ex navibus per indutias captis nihil praeter ipsas comparebat naves; nec inquisitio erat facilis, adversantibus paci, qui arguerentur. placuit naves reddi et homines utique inquiri; cetera, quae abessent, aestimanda Scipioni permitti, atque ita pecunia luere Carthaginienses. sunt, qui Hannibalem ex acie ad mare pervenisse, inde praeparata nave ad regem Antiochum extemplo profectum tradant postulantique ante omnia Scipioni, ut Hannibal sibi traderetur, responsum esse Hannibalem in Africa non esse.

Postquam redierunt ad Scipionem legati, quae publica in navibus fuerant, ex publicis descripta rationibus quaestores, quae

cesimum . .] Polybius: *πλείω δὲ τῶν πέντε καὶ τεττεράκοντα ἐτῶν ἔχων .. ἐπανῆκει*; er war im Jahre 236 mit Hamilkar nach Spanien gegangen; s. 21, 2, 1. — *fortuna .. publica*] d. h. seine persönlichen Verhältnisse (die Kriegsdienste unter dem Oberbefehl seines Vaters und seines Schwagers) und die Lage des Staates (die einen neuen Krieg notwendig machte); *nunc .. nunc* ist nicht = *et .. et*, sondern unterscheidet die Zeitmomente; s. 23, 15, 7; vgl. 30, 10: *iam*. — *videor*] s. 1, 23, 7.

10. *iura, leges, mores*] sind hier nicht genau zu scheiden; vgl. 1, 8, 1; 24, 3, 12; 26, 3, 8; Polybius: *εἴ τι παρὰ τοὺς ἰδιωμοὺς πράττει*. — *de pace multis verbis disseruit*] s. Sall. C. 5, 4; Jug. 30, 4; Livius sagt *multa disseruit de* 10, 21, 13. 39, 11; 41, 6, 4; über die Konstruktion *de .. quam* .. s. 38, 7; 29, 21, 8. — *quam nec . .*] s. zu 5, 9, 5; zu *nec . . et* vgl. 4, 37, 6.

11. *comparebat*] vgl. 33, 48, 10; Plaut Men. 240. — *adversantibus . .*] d. h. da die, welche beschuldigt wurden, geraubte Gegenstände zu besitzen, als Gegner des Friedens auftraten; daher mufste man, um diesen zu stande zu bringen, von der Untersuchung absehen. — *arguerentur*] iterativer Konjunktiv, wie 4, 1; vgl. 10, 7. 18, 7.

12. *placuit*] näml. *igitur*. — *utique*] 'jedenfalls', d. h. wenn man auch in Rücksicht auf die übrigen Gegenstände nicht auf der Ablieferung bestehen wolle. — *aestimanda .. permitti*] s. 29, 10, 3. — *luere*] absolut, = 'büfsen'; vgl. 38, 37, 5: *ad luendam pecunia noxam*; Polybius 15, 18 erwähnt das hier Berichtete nicht bei den Friedensbedingungen.

13. *sunt . .*] wird in Bezug auf *postulanti* nachträglich als eine der Friedensbedingungen angeführt. Wer dies berichtet hat, ist nicht bekannt; vielleicht ist es nur eine Verwechslung mit dem späteren Ereignis 33, 48, 1.

38. 1. *ex publicis .. rationibus*] 'aus den Rechnungen des Staates' wurde das 'Staatseigentum' ermittelt'. — *quaestores*] da in Afrika nur ein Quästor war (Lälius, der sich aufserdem auf der Reise nach Rom befand (s. 36, 3), so ist wohl der Quästor von Sicilien gemeint, woher die Flotte gekommen war (s. 24, 6), und vielleicht hat Livius den auffallenden Pluralis *quaestores* gesetzt, weil er an diesen und

2 privata, profiteri domini iussi; pro ea summa pecuniae viginti quinque milia pondo argenti praesentia exacta; indutiaeque Car-
3 thaginiensibus datae in tres menses; additum, ne per indutiarum tempus alio usquam quam Romam mitterent legatos et, quicumque legati Carthaginem venissent, ne ante dimitterent eos, quam Romanum imperatorem, qui et quae petentes venissent, certiorem
4 facerent. cum legatis Carthaginiensibus Romam missi L. Veturius
5 Philo et M. Marcius Ralla et L. Scipio, imperatoris frater. per eos dies commeatus ex Sicilia Sardiniaque tantam vilitatem annonae effecerunt, ut pro vectura frumentum nautis mercator relinqueret.
6 Romae ad nuntium primum rebellionis Carthagiensium trepidatum fuerat iussusque erat Ti. Claudius mature classem in Siciliam ducere atque inde in Africam traicere et alter consul M. Servilius ad urbem morari, donec, quo statu res in Africa essent,
7 sciretur. segniter omnia in comparanda deducendaque classe ab

an Lälius dachte. Auch unter den *domini* werden Kaufleute aus Sicilien zu verstehen sein (vgl. § 5). Dafs diese Ermittelungen erst jetzt vorgenommen seien, ist nicht glaublich, da die Verhandlungen und die Abreise der Gesandten dadurch sehr verzögert worden wären; wahrscheinlich fand nur die Umrechnung in Silberpfunde statt. — *profiteri*] der eigentliche Ausdruck für die Angaben von Privatpersonen vor Magistraten ('sich zu etwas bekennen'); hier zu *quaestores* in der allgemeinen Bedeutung 'angeben' zu nehmen. — *pro ea summa*] statt der so (durch Zusammenrechnen der einzelnen Posten) sich ergebenden Summe wurden im ganzen, so dafs kleine Differenzen nicht in Betracht kamen, 25000 Pfund Silber angesetzt und diese auch sogleich eingetrieben (oder: beigebracht). — *viginti milia pondo auri*] s. zu 16, 12; = 1382500 M; die Zahl der Lastschiffe war 200 gewesen. — *praesentia*] sogleich, d. h. ehe weitere Schritte wegen des Friedens gethan wurden.

3. *alio usquam*] vgl. 38, 30, 7: *Romam aliove quo mitterent legatos.* — *quae petentes*] s. 1, 22, 6: *quid petentes venerint.*

4. *Veturius . . Ralla*] s. 29, 11, 11. — *frater*] wie 28, 4, 4.

5. *per eos dies*] s. zu 24, 1. — *ex Sicilia Sardiniaque*] der Ackerbau war also auf beiden Inseln wieder in Blüte; s. 24, 5. 6. — *pro vectura*] als Zahlung für die Fracht. — *mercator*] dieser Kaufmann hatte das Getreide auf Spekulation gekauft und nach Afrika gebracht.

38, 6—39. Verhältnisse in Rom und Italien. Zon. 9, 14.

6. *rebellionis*] der Bruch des Waffenstillstandes und dessen Folgen; s. 24, 10 ff. — *fuerat . . erat*] ohne Unterschied, wie 23, 33, 3; 33, 26, 7; doch kann auch (wie 41, 19, 3) durch *fuerat* ein früherer Zeitpunkt bezeichnet sein. — *traicere*] wie es schon 27, 5 bestimmt war. Die Nachricht scheint erst geraume Zeit nach dem Amtsantritte der Konsuln (15. März) in Rom eingetroffen zu sein. — *quo statu . .*] s. 26, 28, 1.

7. *segniter*] Gegensatz zu *mature*; Claudius ist säumig trotz des besonderen Senatsbeschlusses (*iussus*); vgl. Zonaras: ὧν τὰ ἐν τῇ Λιβύῃ συγχροτοῦντα αὐτὸν ἔμαθον (die Römer), οὐ μετρίως αὐθις ἐδεδίεσαν, διὸ καὶ Κλαύδιον μὲν Νέρωνα . . ἐπ' αὐτὸν ἔπεμψαν

Ti. Claudio consule facta erant, quod patres de pace P. Scipionis potius arbitrium esse, quibus legibus daretur, quam consulis censuerant. prodigia quoque nuntiata sub ipsam famam rebellionis 8
terrorem attulerant: Cumis solis orbis minui visus et pluit lapideo imbri, et in Veliterno agro terra ingentibus cavernis consedit, arboresque in profundum haustae; Ariciae forum et circa taber- 9
nae, Frusinone murus aliquot locis et porta de caelo tacta. et in Palatio lapidibus pluit; id prodigium more patrio novemdiali sacro, cetera hostiis maioribus expiata. inter quae etiam aquarum 10
insolita magnitudo in religionem versa; nam ita abundavit Tiberis, ut ludi Apollinares circo inundato extra portam Collinam ad aedem Erucinae Veneris parati sint. ceterum ludorum ipso die 11
subita serenitate orta pompa duci coepta ad portam Collinam revocata deductaque in circum est, cum decessisse inde aquam nuntiatum esset; laetitiamque populo et ludis celebritatem addidit 12
sedes sua sollemni spectaculo reddita.

Claudium consulem, profectum tandem ab urbe, inter por- 39
tus Cosanum Loretanumque atrox vis tempestatis adorta in metum ingentem adduxit. Populonium inde cum pervenisset stetis- 2

.. ἀλλ' οὐκ ἠδυνήθη ὁ Νέρων εἰς τὴν Λιβύην ἐλθεῖν, ὑπὸ χειμῶνος ἐν Ἰταλίᾳ χρονίσας καὶ ἐν Σαρδοῖ. — *quod patres .. censuerant*] dies ist vorher nur als Antrag des Metellus erwähnt (s. 23, 3); vgl. zu 27, 4.

8. *solis orbis minui*] vgl. 22, 1, 9; vielleicht die zu 32, 4 erwähnte Sonnenfinsternis. — *pluit lapideo imbri*] wie *auctibus crescere* 4, 2, 2; *odisse odio* 2, 58, 5; vgl. 29, 10, 4; der gewöhnliche Ausdruck folgt § 9. Zur Sache vgl. 22, 1, 9. — *consedit*] vgl. 2, 12. — *in profundum haustae*] ‚wurde in die Tiefe verschlungen'; bezeichnet die Gröfse des Erdsturzes.

9. *tabernae*] wie in Rom; s. 27, 11, 16. — *more patrio*] s. 1, 31, 4.

10. *in religionem versa*] s. 26, 11, 3; 28, 11, 1. — *circo*] dafs die ludi Apollinares circensische waren, ist 25, 12, 14 bemerkt; vgl. 27, 23, 7; 37, 4, 4. — *ad aedem Erucinae Veneris*] es ist nicht der 22, 9, 10 erwähnte Tempel; der vor dem Collinischen Thore gelegene wurde erst später erbaut, s. 40, 34, 4; daher ist u. St. von dem Orte zu verstehen, wo dieser Tempel zu Livius' Zeit stand; s. Strabo 6, 2, 5 S. 272: τὸ πρὸ τῆς πύλης τῆς Κολλίνης ἱερὸν Ἀφροδίτης Ἐρυκίνης λεγόμενον, ἔχον καὶ νεὼν καὶ στοὰν περικειμένην ἀξιόλογον; Preller RM. 392.

11. *subita*] vgl. *repens* 22, 7, 7; zu Praef. 11. — *pompa*] die feierliche Prozession der Götterbilder, mit der die Spiele begonnen wurden; vgl. 2, 36, 1; anders 27, 37, 14. — *coepta*] s. zu 24, 7, 10. — *sua*] auf *spectaculo* bezogen, ‚der ihm gehörende (zukommende)'; vgl. 27, 35, 7.

39. 1. *Consanum*] vgl. 22, 11, 6; der Hafen wurde auch *portus Herculis* genannt; aus welchen Gründen der Konsul zunächst nach Norden segelt, ist nicht ersichtlich; s. 38, 6. — *Loretanum*] sonst wird zwischen Cosa und Populonium nur eine Bai erwähnt (Telamon; s. Plin. 3, 51), nirgends ein *portus Loretanus*.

2. *Populonium*] vgl. Plin. 3, 50; Strabo 5, 2 S. 223: Ποπλώνιον;

setque ibi, dum reliquum tempestatis exsaeviret, Ilvam insulam et ab Ilva Corsicam, a Corsica in Sardiniam traiecit. ibi superantem Insanos montis multo et saevior et infestioribus locis tempestas
3 adorta disiecit classem. multae quassatae armamentisque spoliatae naves, quaedam fractae. ita vexata ac lacerata classis Caralis tenuit. ubi dum subductae reficiuntur naves, hiems oppressit circumactumque anni tempus, et nullo prorogante imperium pri-
4 vatus Ti. Claudius classem Romam reduxit. M. Servilius, ne comitiorum causa ad urbem revocaretur, dictatore dicto C. Servilio Gemino in provinciam est profectus. dictator magistrum
5 equitum P. Aelium Paetum dixit. saepe comitia indicta perfici tempestates prohiberunt. itaque cum pridie idus Martias veteres magistratus abissent, novi suffecti non essent, res publica sine curulibus magistratibus erat.

6 T. Manlius Torquatus pontifex eo anno mortuus; in locum eius suffectus C. Sulpicius Galba. ab L. Licinio Lucullo et Q. Ful-
7 vio aedilibus curulibus ludi Romani ter toti instaurati. pecuniam ex aerario scribae viatoresque aedilicii clam egessisse per indicem

sonst Populonia geheifsen. — *stetisset*] 'vor Anker gelegen hatte'; s. 21, 51, 3; Populonium hatte einen guten Hafen. — *exsaeviret*] das Kompositum scheint sich nur hier zu finden (sonst *desaevire*). — *Insanos montis*] Ptolemaeus: *τὰ μανόμενα ὄρη*, eine Bergkette auf der Westseite der Insel.

3. *quassatae*] 'wurden leck'; vgl. 26, 51, 9. — *Caralis*] s. 27, 6, 14. — *circumactumque . .*] mit dem 14. März (s. 21, 53, 6), der aber damals in die Zeit des Januar fiel. — *nullo . .*] 'da niemand . . wollte'; sein Verhalten wird allgemein im Senate gemifsbilligt; zur Sache vgl. Mms. StR. 3, 1089, 2.

4. *revocaretur*] 'zurückgerufen werden müfste'. Servilius ist lange in Rom geblieben; s. 27, 6. Der Diktator, den er wählt, ist der letzte, welcher in der alten Weise (anderer Art sind die Diktaturen Sullas und Cäsars) gewählt wird; vgl. 22, 57, 9. — *Servilio . . Aelium*] s. 29, 38, 2. 4.

5. *comitia . . perfici . . tempestates prohibuerunt*] zur Konstruktion vgl. 3, 28, 7; 29, 18, 14. Bei Blitz und Donner wurden die Centuriatkomitien immer aufgelöst; es war dies schon deshalb oft notwendig, weil sie unter freiem Himmel (auf dem campus Martius) gehalten wurden. — *sine curulibus magistratibus erat*] da der Diktator, auch wenn er nicht *rei gerundae causa* gewählt ist, und der *magister equitum* zu den kurulischen Magistraten gehörten, so ist anzunehmen, dafs Livius mit dem Ausdrucke nur die gewöhnlichen kurulischen Magistrate (Konsuln, Prätoren, aediles curules) hat bezeichnen wollen; es waren aber auch die nichtkurulischen Magistrate (aediles plebis und Quästoren) abgegangen; s. Lange RA. 1, 758; Mms. StR. 2, 152, 4.

6. *Manlius*] s. 27, 33, 6; zu 25, 5, 3. — *suffectus*] s. 27, 6, 15. — *toti instaurati*] s. 26, 11.

7. *viatores*] die Boten der kurulischen Ädilen werden selten erwähnt; s. Mms. StR. 1, 345, 4; 2, 475; Lange RA. 1, 865. 927; die ku-

comperti damnati sunt, non sine infamia Luculli aedilis. P. Aelius 8
Tubero et L. Laetorius aediles plebis vitio creati magistratu se abdicaverunt, cum ludos ludorumque causa epulum Iovi fecissent et signa tria ex multaticio argento facta in Capitolio posuissent. Cerialia ludos dictator et magister equitum ex senatus consulto fecerunt.

Legati ex Africa Romani simul Carthaginiensesque cum ve- 40

rulischen Ädilen scheinen ihr Amtslokal in oder an dem aerarium gehabt und an der Aufsicht über das in demselben aufbewahrte Archiv teilgenommen zu haben; s. Mms. StR. 1, 337; 2, 480, 4. — *egessisse . . comperti*] vgl. Cic. p. Mil. 67: *omnia . . insidiose ficta comperta sunt*; das Verbrechen ist peculatus (s. 38, 54, 3); die Verurteilung erfolgt in einem Volksgerichte. — *non sine infamia . .*] weil er nicht achtsam gewesen war oder gar im Verdachte stand, von dem Diebstahl zu wissen.

8. *vitio creati*] s. 22, 33, 12; die Stelle zeigt, dafs die aediles plebis damals auspicato gewählt wurden; s. 10, 47, 1; Mms. StR. 1, 113; 2, 274; Lange RA. 1, 863. 829; vgl. 26, 11. — *cum . .*] nachdem sie bereits . .; der bei der Wahl begangene Fehler ist also erst spät bemerkt worden; ihre Amtshandlungen werden trotz des vitium als gültig angesehen (daher werden die Spiele nicht wiederholt). — *multaticio argento*] s. 27, 6, 19. — *epulum Iovis*] s. 29, 38, 8. — *Cerialia ludos*] = *ludos Ceriales*; zum Ausdruck vgl. Quint. 1, 5, 52: *ludi Floralia ac Megalensia*; Liv. 34, 54, 3: *Megalesia ludos scaenicos*. Die Notiz scheint sich, da von dem J. 553 hier noch nicht die Rede ist, auf die Cerealien des J. 552 zu beziehen und sich an den Abgang der Ädilen zu knüpfen; dann aber sieht man nicht, wie die Ädilen die ludi (sicher die plebei) vom 4. bis 17. November haben halten, dagegen die schon am 12. April beginnenden Cerealien nicht haben leiten können; auch ist der Diktator wohl nicht im April, sondern erst gegen das Ende des Jahres gewählt worden. Sollte das Ceresfest von 553 gemeint sein, so wäre die Erwähnung desselben an u. St. sehr auffallend; es müfste angenommen werden, dafs der Diktator noch 2 Monate nach dem Anfang des J. 553 im Amte gewesen sei und der Senat im voraus ohne Grund den neuen Ädilen die Leitung der Feier entzogen habe; denn der Zusammenhang mit dem Vorhergehenden scheint anzudeuten, dafs das Ceresfest damals bereits ein jährliches gewesen sei, die Feier an bestimmten Tagen stattgefunden und die Leitung derselben den aediles plebis obgelegen habe. Der Senat müfste also beschlossen haben, nicht dafs die Cerealien gefeiert, sondern dafs sie dieses Mal von dem Diktator (nicht, wie sonst, von den Ädilen) veranstaltet werden sollten; s. Mms. MW. 642; StR. 1, 586.

40—41. Wahlen in Rom. Verteilung der Provinzen.

1. *Romani*] von der Ankunft des Lälius (s. 36, 3), die früher als die der Gesandten hätte erfolgen müssen, ist nichts berichtet; nach § 4 erhält man durch die Gesandten in Rom die erste Kunde von dem Siege. Livius scheint hier eine andere Quelle als Kap. 36 zu benutzen. Wenn jedoch die Gesandten erst nach dem Abgang der Magistrate am 14. März (nach dem berichtigten Kalender gegen Ende Januar) ankommen, die Schlacht aber Ende Oktober geliefert wurde,

2 nissent Romam, senatus ad aedem Bellonae habitus est. ubi cum
L. Venturius Philo pugnatum cum Hannibale esse suprema Car-
thaginiensibus pugna finemque tandem lugubri bello impositum
3 ingenti laetitia patrum exposuisset, adiecit Verminam etiam, Sy-
phacis filium, quae parva bene gestae rei accessio erat, devictum.
in contionem inde prodire iussus gaudiumque id populo inper-
4 tire. tum patefacta gratulationi omnia in urbe templa supplica-
tionesque in triduum decretae. legatis Carthaginiensium et
Philippi regis — nam ii quoque venerant — petentibus, ut se-
natus sibi daretur, responsum iussu patrum ab dictatore est con-
5 sules novos iis senatum daturos esse. comitia inde habita. creati
consules Cn. Cornelius Lentulus, P. Aelius Paetus; praetores M.
Iunius Pennus, cui sors urbana evenit, M. Valerius Falto Brut-
tios, M. Fabius Buteo Sardiniam, P. Aelius Tubero Siciliam est
6 sortitus. de provinciis consulum nihil ante placebat agi, quam
legati Philippi regis et Carthaginiensium auditi essent: belli finem
7 alterius, principium alterius prospiciebant animis. Cn. Lentulus
consul cupiditate flagrabat provinciae Africae: seu bellum foret,
facilem victoriam, seu iam finiretur, finiti tanti belli *a* se consule

so müfsten die Verhandlungen mit den Puniern und die Fahrt ziemlich lange gedauert haben. — *ad aedem*] = *in aede*; s. 21, 12; 1, 20, 5; 26, 21, 1; vgl. Senatcons. de Bacch.: *apud aedem Duelonai.*

2. *Carthaginiensibus*] die letzte 'für die Karthager'; vgl. Tac. H. 1, 11: *incohavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum.* — *quae . . erat*] s. 2, 15, 3.

3. *parva accessio*] der Sieg war an sich zwar nicht unbedeutend, aber im Vergleich mit der grofsen Entscheidungsschlacht doch nur eine *parva accessio*; zu diesem Ausdruck vgl. 12, 22; zu 45, 7, 2.

4. *gratulationi*] 'für die Danksagung'; vgl. 27, 51, 7: *discursum circa templa deum, ut grates agerent.* — *omnia templa*] s. 17, 6. — *supplicationes*] der Plural wegen der Wiederholung an mehreren Tagen; s. 8, 33, 20: *civitatem in supplicationibus ac gratulationibus esse.* — *in triduum*] s. 27, 51, 8. — *et Philippi . .*] vgl. 26, 4.

5. *comitia . .*] vgl. 39, 4; der Diktator leitete die Wahlen und legte dann sein Amt nieder. — *Cornelius*] s. 29, 11, 12. — *Aelius*] s. 39, 4. — *praetores*] auch hierzu gehört das vorhergehende *creati sunt*; der Satz ist aber nicht richtig fortgeführt, indem der Schriftsteller ein neues Prädikat (*sortitus est*) eintreten läfst. Die Verlosung der prätorischen Provinzen ist hier sogleich mit der Wahl der Prätoren verbunden worden, was sonst nicht geschieht und an u. St. durch den Aufschub der Bestimmung der konsularischen Provinzen veranlafst ist, die sonst vor den prätorischen verlost werden; vgl. 32, 28, 2; Mms. StR. 2, 199. — *Iunius*] s. 29, 11, 13. — *sors urbana*] s. 22, 35, 5; mit der peregrina verbunden; s. zu 1, 9. — *Valerius . . Fabius*] s. 26, 6; vgl. 29, 11, 3. — *Tubero*] s. 39, 8.

7. *cupiditate . . provinciae*] s. 4, 46, 2; 40, 23, 8. — *seu . . seu*] s. 7, 20, 7.

gloriam petens. negare itaque prius quicquam agi passurum, quam 8
sibi provincia Africa decreta esset, concedente conlega, moderato
viro et prudenti, qui gloriae eius certamen cum Scipione, prae-
terquam quod iniquum esset, etiam impar futurum cernebat.
Q. Minucius Thermus et M'. Acilius Glabrio tribuni plebis rem 9
priore anno nequiquam temptatam ab Ti. Claudio consule Cn. Cor-
nelium temptare aiebant; ex auctoritate patrum latum ad popu- 10
lum esse, cuius vellent imperium in Africa esse; omnes quinque
et triginta tribus P. Scipioni id imperium decrevisse. multis con- 11
tentionibus et in senatu et ad populum acta res postremo eo de-
ducta est, ut senatui permitterent. patres igitur iurati — ita enim 12
convenerat — censuerunt, uti consules provincias inter se com-
pararent sortirenturve, uter Italiam, uter classem navium quin-
quaginta haberet; cui classis obvenisset, in Siciliam naviga- 13
ret; si pax cum Carthaginiensibus componi nequisset, in Afri-
cam traiceret; consul mari, Scipio eodem, quo adhuc, iure im-
perii terra rem gereret; si condiciones convenirent pacis, tribuni 14
plebis populum rogarent, utrum consulem, an P. Scipionem iu-

8. *negare . .*] d. h. er sagte, er werde jeder anderen Verhandlung intercedieren und die Beschlüsse, die etwa gefafst werden würden, nicht ausführen lassen; s. 43, 1; Mms. StR. 1, 269, 8. — *quam . . esset*] er fordert sogar, dafs ihm Afrika *extra ordinem* überlassen werde; s. 28, 40, 1. 45, 1. — *concedente*] s. 27, 11, 12. — *gloriae . . certamen*] s. 10, 23, 7: *certamen virtutis.* — *impar*] wie im Deutschen, 'ein ungleicher Kampf', von den Streitenden auf den Streit selbst übertragen; vgl. 28, 20, 8: *dissipata fuga.*

9. *Q. Minucius . .*] beide treten, da der Konsul Älius sein Recht nicht geltend macht, im Senate der Forderung des Lentulus entgegen (*aiebant . .*). Ob sie dann einen förmlichen Antrag an das Volk gestellt haben (s. § 11: *ad populum*; 28, 40, 3), ist nicht ersichtlich. Die ganze Darstellung macht den Eindruck, als wenn an u. St. Verhandlungen erzählt würden, die schon im Jahre vorher (s. zu 27, 4) stattgefunden hatten. — *priore anno*] s. 27, 3.

10. *id imperium*] d. h. den Oberbefehl in diesem Kriege; s. 26, 18, 9.

11. *permitterent*] näml. *rem*; die Tribunen bestehen nicht auf der Forderung, dafs das Volk entscheiden solle; Lentulus scheint sich nicht gefügt zu haben; s. 43, 1.

12. *iurati*] s. 26, 33,14; 42,21, 5; Lange RA. 2, 382; die Vereidigung des Senates erfolgte nur in besonderen Fällen, und zwar auf Grund eines Volksbeschlusses (*convenerat*). — *provincias . . sortirenturve*] s. 33, 43, 2: *placere consules Hispaniam citeriorem Italiamque provincias aut comparare inter se aut sortiri*; 43, 12, 1. Auf die Forderung des Lentulus § 7 wird nicht eingegangen.

13. *mari*] diese Beschränkung war 27, 5 nicht hinzugefügt. — *adhuc*] näml. *rem gessisset.* — *iure imperii*] s. 2, 4; 4, 26, 10.

14. *rogarent . .*] der Senat hat nur die Anordnungen über die Provinzen getroffen, wie es ihm zukam; die Bestimmung über den Abschlufs des Friedens überläfst er

berent pacem dare et quem, si deportandus exercitus victor ex
15 Africa esset, deportare; si pacem per P. Scipionem dari atque ab
eodem exercitum deportari iussissent, ne consul ex Sicilia in Afri-
16 cam traiceret; alter consul, cui Italia evenisset, duas legiones a
41 M. Sextio praetore acciperet. P. Scipioni cum exercitibus, quos
haberet, in provincia Africa prorogatum imperium. praetori M. Va-
lerio Faltoni duae legiones in Brutiis, quibus C. Livius priore anno
2 praefuerat, decretae; P. Aelius praetor duas legiones in Sicilia ab
Cn. Tremellio acciperet; legio una M. Fabio in Sardiniam, quam
3 P. Lentulus pro praetore habuisset, decernitur. M. Servilio, prio-
ris anni consuli, cum suis duabus item legionibus in Etruria pro-
4 rogatum imperium est. quod ad Hispanias attineret, aliquot an-
nos iam ibi L. Cornelium Lentulum et L. Manlium Acidinum esse;
uti consules cum tribunis agerent, ut, si iis videretur, plebem ro-
5 garent, cui iuberent in Hispania imperium esse: is ex duobus
exercitibus in unam legionem conscriberet Romanos milites et in
quindecim cohortes socios Latini nominis, quibus provinciam ob-
tineret; veteres milites L. Cornelius et L. Manlius in Italiam de-
6 portarent. consuli quinquaginta navium classis ex duabus classi-

dem Volke; s. 43, 2. — *et quem . . deportare*] näml. *iuberent*.

15. *per P. Scipionem*] weil er nur der Vermittler ist; den Frieden schliefsen Senat und Volk.

16. *Sextio*] s. 27, 7.

41. 1. *exercitibus*] ungenauer Ausdruck statt *cum legionibus, quas haberet*; sonst müfste der Plural *exercitus* (etwa = 'Heeresmassen') als sehr auffallend bezeichnet werden; vgl. 23, 32, 1; Caes. BG. 3, 81, 2; Tac. Ann. 1, 52.

2. *in Sardiniam*] für Sardinien; s. 26, 18, 4. 6; die dort stehende Legion (s. 28, 10, 14) ist nach 2, 4 sehr geschwächt, und eine neue ist nach 27, 9 noch nicht dorthin geschickt worden. — *Lentulus*] s. 1, 9; wahrscheinlich ist ihm 27, 9 das imperium verlängert worden; s. 36, 2.

3. *suis*] s. 1, 7. 27, 7. — *item*] bezieht sich nur darauf, dafs auch er die dort stehenden Legionen behält.

4. *Cornelium . . Manlium*] s. 2, 7. — *cum tribunis agerent*] s. 27, 3. — *plebem . .*] es sind Tributkomitien (s. 2, 56, 3; 3, 55, 3), in denen unter dem Vorsitz der Tribunen die Prokonsuln für Spanien gewählt werden; s. 26, 2, 5; 31, 50, 11. In gleicher Bedeutung heifst es 40, 10 und 29, 43, 7 *populum*; vgl. zu 43, 4, 5.

5. *is . .*] vgl. 31, 49, 7. — *ex duobus exercitibus*] vielleicht waren die 2 Heere (4 Legionen) schon früher verringert worden; s. 27, 36, 12; 29, 2, 9; zu 30, 2, 7. — *conscriberet*] d. h. so viele, als zu einer Legion nötig wären, (in das Verzeichnis der Legionssoldaten) einschriebe. — *quindecim . .*] gewöhnlich gehören zu einem Heere von zwei Legionen 20 Kohorten, jede zu 420 Mann; vielleicht war die neu zu bildende Legion stärker als gewöhnlich; s. 22, 36, 3; 29, 24, 14. — *deportarent*] Lentulus kehrte im Jahr 200 (s. 31, 20, 1) mit einem Teile des Heeres nach Italien zurück, Manlius erst im Jahre 199; s. 32, 7, 4.

6. *consuli*] welcher Konsul Afrika

bus, Cn. Octavi, quae in Africa esset, et P. Villi, quae Siciliae oram tuebatur, decreta, ut, quas vellet, naves deligeret; P. Scipio quadraginta naves longas, quas habuisset, haberet; quibus si Cn. Octavium, sicut praefuisset, praeesse vellet, Octavio pro praetore in eum annum imperium esset; si Laelium praeficeret, Octavius Romam decederet reduceretque naves, quibus consuli usus non esset. et M. Fabio in Sardiniam decem longae naves decretae. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, ut quattuordecim legionibus eo anno, centum navibus longis res publica administraretur. 7 8 9

Tum de legatis Philippi et Carthaginiensium actum. priores Macedonas introduci placuit; quorum varia oratio fuit, partim purgantium, quae questi erant missi ad regem ab Roma legati de populatione sociorum, partim ultro accusantium quidem et 42 2

erhalten hat (s. 40, 12), ist noch nicht angegeben; erst 43, 1 sieht man, dafs es Lentulus ist. — *quae . . esset*] Octavius ist 24, 6 mit 30 Kriegsschiffen (2, 4 erhält er deren 40) nach Afrika gekommen; nach 27, 9 scheint ihm das Kommando über dieselben verlängert zu sein; s. 36, 3. — *Siciliae oram . .*] dies waren 20 Schiffe nach 27, 8; der Konsul hätte also eigentlich keine Auswahl gehabt. Vielleicht haben die 50 Schiffe, welche 36, 2 Lentulus nach Afrika führt, mit zur Flotte des Octavius gehört. — *tuebatur*] der Indikativ wie 40, 3 als Notiz des Schriftstellers; hier auffallend nach dem kurz vorher gebrauchten Konjunktiv *esset*.

7. *quadraginta . .*] es sind die Schiffe, welche Scipio selbst ausgerüstet hat; s. 36, 3; 28, 45, 21. — *praefuisset*] nämlich. Octavius; dafs Octavius diese Flotte kommandiert hat, ist vorher nicht berichtet. — *pro praetore*] Octavius ist wohl schon im Jahre vorher Legat Scipios gewesen; s. 36. 3; vgl. 33, 2.

8. *decederet*] vgl. 44, 13; 31, 3, 3. — *quibus . . usus non esset*] = *quibus consul non uteretur*; vgl. 26, 9, 9; 29, 10, 3.

9. *quattuordecim . .*] zu den § 1 ff. und 40, 16 erwähnten kamen 2 Stadtlegionen und eine in Spanien. — *res publica administraretur*] wie *rem publicam gerere*; s. 28, 9, 4; vgl. jedoch 3, 42, 1: *nihilo militiae quam domi melius res publica administrata est*; 28, 9, 7; 45, 41, 1.

42. Verhandlungen im Senate. App. Lib. 57 ff.; Zon. 9, 14; Dio Cass. fr. 57, 83. 85.

1. *de legatis actum*] d. h. über deren Zulassung, ob und in welcher Ordnung sie vorgelassen werden sollen. — *Macedonas*] s. 26, 24, 5 f.

2. *varia*] wie § 14. — *partim*] s. 29, 26, 5. — *purgantium*] sich rechtfertigen gegen erhobene Anschuldigungen; s. 27, 20, 12. — *populatione*] s. 26, 2; vgl. 32, 33, 3. — *ultro*] d. h. die Angeklagten treten ihrerseits als Kläger auf; vgl. 21, 1, 3. — *quidem*] welches man des Gegensatzes wegen hinter *socios* erwartete, ist auffallenderweise an *accusantium* angeschlossen: ‘zwar auch . . aber’; vgl. 33, 32, 1: *semper quidem et alias frequens . . tum vero*; Curt. 9, 3, 20. Gewöhnlich wird *quidem* dann mit einem Pronomen verbunden; s. Cic. de off. 3, 121; Quint. 5, 12, 17.

3 socios populi Romani, sed multo infestius M. Aurelium, quem ex tribus ad se missis legatis dilectu habito substitisse et se bello lacessisse contra foedus et saepe cum praefectis suis signis conlatis 4 pugnasse, *partim* postulantium, ut Macedones duxque eorum Sopater, qui apud Hannibalem mercede militassent, tum capti in vin- 5 culis essent, sibi restituerentur. adversus ea M. Furius, missus ad id ipsum ab Aurelio ex Macedonia, disseruit Aurelium relictum, ne socii populi Romani fessi populationibus atque iniuria ad regem 6 deficerent; finibus sociorum non excessisse, dedisse operam, ne impune in agros eorum populatores transcenderent. Sopatrum ex purpuratis et propinquis regis esse: eum cum quatutor milibus Macedonum et pecunia missum nuper in Africam esse Hannibali 7 et Carthaginiensibus auxilio. de his rebus interrogati Macedones cum perplexe responderent, nequaquam ipsi simile responsum tulerunt, bellum quaerere regem et, si pergat, propediem inventurum. 8 dupliciter ab eo foedus violatum, et quod sociis populi Romani iniurias fecerit ac bello armisque lacessiverit, et quod hostes auxi- 9 liis et pecunia iuverit. et P. Scipionem recte atque ordine fecisse videri et facere, quod eos, qui arma contra populum Romanum 10 ferentes capti sint, hostium numero in vinclis habeat, et M. Au-

3. *quem . . substitisse*] d. h. er sei eigenmächtig zurückgeblieben; s. 34, 27, 7. — *ex . . legatis*] da er römische Bundesgenossen auf ihrem eigenen Gebiete verteidigt hat, so wird sein Verfahren gelobt (§ 10), obgleich er als Gesandter, ehe noch der Krieg erklärt war und obgleich er kein imperium besafs, sich an die Spitze von Truppen gestellt hat; vgl. 5, 36, 9; Mms. StR. 2, 670, 4; 658, 1. — *suis*] die Gesandten sprechen im Namen des Königs.

4. *capti*] dies ist früher nicht besonders erwähnt; ein Grund für diese Forderung soll wohl in dem Umstande liegen, dafs sie als Söldner gedient haben. — *tum*] sehr hartes Asyndeton.

5. *ad id ipsum*] 'gerade zu diesem Zweck', d. h. um das Verfahren zu rechtfertigen und die folgende Erklärung abzugeben. — *relictum*] nämlich von den beiden anderen Gesandten; im Gegensatze zu § 3: *substitisse*.

6. *in agros*] s. 26, 2. — *transcenderent*] es ist wohl an die Illyrien von Macedonien trennenden Gebirge zu denken. — *ex purpuratis*] s. 29, 32, 1; *purpurati* heifsen in den östlichen Reichen die Vornehmen, welche die Umgebung der Könige bilden; sie trugen Purpurgewänder als Zeichen ihrer höheren Stellung; vgl. 31, 35, 1; 37, 59, 5 u. a.

7. *nequaquam . . simile*] d. h. *apertum* oder *haud perplexum*; vgl. 20, 2. — *inventurum*] 'er werde ihn bekommen'; auf diesen Begriff kommt es hier an, nicht auf das dem *quaerere* entsprechende Finden (*reperire*); s. 35, 19, 4; Tac. Ann. 1, 74: *perniciem aliis ac postremum sibi invenere*. — *lacessiverit*] näml. *eos* (*socios*).

8. *foedus violatum*] vgl. 26, 2.

9. *recte atque ordine*] s. 28, 39, 18. — *videri*] s. 17, 12. — *hostium numero*] 'als Feinde'; ohne *in*; s. zu 7, 30, 19.

relium e re publica facere gratumque id senatui esse, quod socios populi Romani, quando iure foederis non possit, armis tueatur. cum hoc tam tristi responso dimissis Macedonibus legati Carthaginienses vocati; quorum aetatibus dignitatibusque conspectis — nam longe primi civitatis erant — tum pro se quisque dicere vere de pace agi. insignis tamen inter ceteros Hasdrubal erat — Haedum populares cognomine appellabant —, pacis semper auctor adversusque factioni Barcinae; eo tum plus illi auctoritatis fuit belli culpam in paucorum cupiditatem ab re publica transferenti. qui cum varia oratione usus esset nunc purgando crimina, nunc quaedam fatendo, ne impudenter certa negantibus difficilior venia esset, nunc monendo etiam patres conscriptos, ut rebus secundis modeste ac moderate uterentur: si se atque Hannonem audissent Carthaginienses et tempore uti voluissent, daturos fuisse pacis condiciones, quas tunc peterent; raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari; populum Romanum eo invictum esse, quod in secundis rebus sapere et consulere meminerit; et hercule mirandum fuisse, si aliter face-

11 12 13 14 15 16

10. *e re publica*] s. 23, 24, 1 und oft bei Livius; vgl. Cic. or. 158: '*ex usu*' *dicunt et* '*e re publica*'.

11. *legati . .*] Livius stellt die wichtige Verhandlung und den Gegensatz der Parteien ebenso kurz dar wie die Kriegsereignisse (s. 29, 1); doch hat er die stärksten Motive schon Kap. 30 f. berührt; vgl. Appian und Zonaras: *οὐ μέντοι καὶ ἡ γερουσία τὴν πρεσβείαν ἑτοίμως ἐδέξατο, ἀλλ' ἐπὶ πολὺ ἠμφισβήτησαν ἀλλήλοις ἐναντιούμενοι.* Wahrscheinlich war die Partei des Konsuls Lentulus dem Frieden nicht geneigt; eine Andeutung des Zwiespaltes enthält § 20. — *aetatibus dignitatibusque*] der Plural in Rücksicht auf die Einzelnen; s. 1, 13, 7; 5, 25, 3; anders 22, 40, 4. Zur Sache vgl. 22, 6. 30, 28. Wahrscheinlich waren die meisten Gesandten den Römern als ihrer Partei angehörig schon aus früherer Zeit bekannt; s. 21, 2, 4; vgl. 33, 45, 6.

12. *tamen*] geht auf *aetatibus dignitatibusque* zurück. — *Haedum*] ein Beiname wie Barcas; vgl. App. 49: *Ἀσδρούβας ὁ ξουθός*; Appian läfst ihn die Rede vor Scipio halten; s. 36, 9. — *populares*] s. 27, 19, 9. — *factioni*] s. 21, 3, 3.

13. *paucorum*] s. 16, 5.

14. *purgando crimina*] wie § 2; es ist eben die Entschuldigung, dafs Hannibal für sich den Krieg begonnen habe. — *nunc . . etiam*] s. zu 2, 9, 1; vgl. zu 32, 5, 3. — *patres conscriptos*] s. 27, 43, 8.

15. *Hannonem*] s. 21, 3, 3; zu 36, 4. — *daturos fuisse*] damit stimmt 23, 13, 4 wenig überein, und doch ist wohl nur dieser Zeitpunkt (nach der Schlacht bei Cannae) gemeint. — *tunc*] von dem Standpunkte des Schriftstellers aus; ist in oratio obliqua häufiger als das dem Deutschen entsprechende, vom Standpunkte des Redenden aus gesagte *nunc*; s. 3, 40, 10. — *simul*] steht mit Nachdruck vor *hominibus*. — *bonam*] s. 30, 15.

16. *consulere meminerit*] der blofse Infinitiv bei *memini* ist selten; *memini* deutet dann mehr die Neigung zu etwas an (= 'nicht

17 ret; ex insolentia, quibus nova bona fortuna sit, inpotentis laetitiae insanire; populo Romano usitata ac prope iam obsoleta ex victoria gaudia esse, ac plus paene parcendo victis quam vin-
18 cendo imperium auxisse, — ceterorum miserabilior oratio fuit commemorantium, ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res: nihil iis, qui modo orbem prope terrarum obti-
19 nuerint armis, superesse praeter Carthaginis moenia; his inclusos non terra, non mari quicquam sui iuris cernere; urbem quoque ipsam ac penates ita habituros, si non in ea quoque, quo
20 nihil ulterius sit, saevire populus Romanus velit. cum flecti misericordia patres appareret, senatorum unum infestum perfidiae
21 Carthaginiensium succlamasse ferunt, per quos deos foedus icturi essent, cum eos, per quos ante ictum esset, fefellissent. ‘per eosdem’ inquit Hasdrubal, ‘quoniam tam infesti sunt foedera violantibus’.

vergesse’). — *faceret*] das Imperf., um die Handlungsweise als eine bleibende, charakteristische zu bezeichnen (es würde auch jetzt nicht anders handeln); daher nicht *fecisset*, was man nach *mirandum fuisse* (in oratio recta: *mirandum fuit*) eigentlich erwartete.

17. *ex insolentia*] gehört zu *inpotentis laetitiae*. — *insanire*] Gegensatz zu *sapere et consulere*; von der Leidenschaft sich fortreifsen lassen und die Besinnung verlieren. — *obsoleta*] zu *gaudia* gehörig, ‘alltäglich’; vgl. Thuk. 4, 17, 4: *ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παροῦσαν ἔξεστι καλῶς θέσθαι . . καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· ἀεὶ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκήτως εὐτυχῆσαι.* — *auxisse*] näml. *eum* (*populum Romanum*); vgl. § 8; 35, 5.

18. *ceterorum . .*] kann als Nachsatz zu § 14: *qui cum . .* betrachtet werden; es liegt aber wohl nur ein Anakoluth vor. — *miserabilior*] kläglicher, mehr geeignet Mitleid zu erregen; die Rede Hasdrubals war würdig gewesen. — *ex quantis opibus quo . .*] s. zu 26, 13, 6; zur Sache vgl. App. 51: *ἡ Καρχηδονίων πόλις ἡ τῆς Λιβύης μεγίστη καὶ δυνατωτάτη . . ἑπτακοσίοις ἔτεσιν ἀνθήσασα καὶ Λιβύης ἁπάσης καὶ ἄλλων ἐθνῶν καὶ νήσων καὶ θαλάσσης τοσῆσδε ἄρξασα . . νῦν οὐκ ἐν τῇ θαλάσσῃ καὶ ταῖς ναυσὶν . . τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας, ἀλλ’ ἐν αὐτοῖς ὑμῖν ἔχει τοῖς προπεπονθόσι κακῶς* (vgl. Kap. 57). — *recidissent*] s. 4, 2, 8: *imperium eo recidere*. — *obtinuerint armis*] vgl. 29, 1.

19. *non terra*] s. zu 37, 2. 4. — *ea*] ist Neutr. plur. (= *urbem ac penates*; s. 22, 8, 7).

20. *flecti misericordia*] wahrscheinlich ein sehr untergeordnetes Motiv für den Senat; für diesen waren allein die politischen Gründe mafsgebend. — *senatorum unum*] s. zu 24, 28, 1; nach App. 62 spricht ein Verwandter des Konsuls Lentulus in diesem Sinne. — *succlamasse*] s. 28, 26, 12; 44, 45, 11; vgl. 20, 7.

21. *per quos deos*] ‘bei welchen Göttern’, d. h. welche Götter sie zu Zeugen nehmen wollten (bei welchen Göttern sie schwören wollten); vgl. App. 64. — *quoniam . .*] der Gegner der Barciner weist darauf hin, dafs die Götter an diesen Rache genommen haben.

Inclinatis omnium ad pacem animis Cn. Lentulus consul, 43
cui classis provincia erat, senatus consulto intercessit. tum 2
M'. Acilius et Q. Minucius tribuni plebis ad populum tulerunt,
vellent iuberentne senatum decernere, ut cum Carthaginiensibus
pax fieret; quem eam pacem dare quemque ex Africa exercitum
deportare iuberent. de pace ‘uti rogas’ omnes tribus iusserunt; 3
pacem dare P. Scipionem, eundem exercitum deportare. ex hac 4
rogatione senatus decrevit, ut P. Scipio ex decem legatorum
sententia pacem cum populo Carthaginiensi, quibus legibus ei vide-
retur, faceret. gratias deinde patribus egere Carthaginienses et 5
petierunt, ut sibi in urbem introire et conloqui cum civibus suis

43—44. 3. Friedensschlufs. App. Lib. 65; Zon. 9, 15; Dio Cass. fr. 57, 83 ff.; Val. Max. 2, 7, 12; Nep. Hann. 7.

1. *inclinatis*] s. 22, 22, 5; 29, 33, 10. — *omnium*] aller übrigen; vgl. Appian 65: ἡ βουλὴ κατ' ἄνδρα παρ' ἑκάστου ψῆφον ἤτει, καὶ ἐς τὴν Σκιπίωνος γνώμην αἱ πλείους συνέδραμον. — *classis provincia erat*] s. 41, 6; vgl. zu 43, 11, 8. — *senatus consulto intercessit*] es konnte also kein Senatsbeschlufs gefafst werden, der dem Volke hätte vorgelegt werden können. Der Friede wäre so nicht zustande gekommen, wenn nicht die der Partei Scipios angehörenden Volkstribunen ohne Senatsbeschlufs (s. 41, 4; Lange RA. 2, 591) die Sache vor das Volk in Tributkomitien (s. 27, 3) gebracht hätten. Ein ähnlicher Konflikt des Senates mit dem Konsul wird 24, 3 durch die Wahl eines Diktators geschlichtet; bei einem anderen Konflikt giebt der Konsul nach (s. 38, 42, 9). Sonst ist die Intercession eines Konsuls gegen ein von seinem Kollegen beantragtes Senatskonsult selten.

2. *M'. Acilius*] Glabrio; s. 35, 24, 5. — *vellent iuberentne*] vgl. 41, 4. — *senatum decernere*] es ist zunächst der Beschlufs, dafs überhaupt Frieden geschlossen werden solle; die Bestätigung desselben erfolgt später (s. 44, 13). Seinem ihm gleichgestellten Kollegen hat Lentulus intercedieren können; den Tribunen gegenüber ist dies den Konsuln wahrscheinlich nicht gestattet gewesen; s. Mms. StR. 1, 269. — *pacem dare*] von dem Feldherrn, welcher den Frieden abschliefst im Auftrage des Senats (*decernere*) und mit Genehmigung des Volkes (*iuberent*). — *quem . . iuberent*] ist ein zweiter Antrag, über den, wie schon die Art der Frage zeigt, besonders abgestimmt werden mufste.

3. *uti rogas*] s. zu 33, 25, 7.

4. *ex . . legatorum sententia*] dies fügt der Senat zu dem Volksbeschlusse hinzu, wie auch später solche Kommissare dem Feldherrn vom Senate beigeordnet werden (s. 33, 24, 7; 37, 55, 7), während noch am Ende des ersten punischen Krieges das Volk sie wählte; s. Pol. 1, 63. Nach Appian Lib. 32 hat der Senat schon nach den Verhandlungen über den ersten Friedensvertrag (s. 22, 1 ff.) σύμβουλοι an Scipio geschickt; s. Mms. StR. 2, 672, 7. — *Carthaginiensi*]*

5. *gratias . .*] weil sie ihren Wunsch erfüllt sahen; die Art, wie sie behandelt sind, ermutigt sie zu der folgenden Bitte. — *introire*] dies wird sonst den Feinden nicht gestattet, die deshalb auch im Tempel der Bellona Audienz erhalten.

6 liceret, qui capti in publica custodia essent: esse in iis partim propinquos amicosque suos, nobiles homines, partim ad quos man-
7 data a propinquis haberent. quibus conventis cum rursus peterent, ut sibi, quos vellent, redimendi ex iis potestas fieret, iussi nomina edere et cum ducenta ferme ederent, senatus consultum
8 factum est, ut legati Romani ducentos ex captivis, quos Carthaginienses vellent, ad P. Cornelium in Africam deportarent nuntiarentque ei, ut, si pax convenisset, sine pretio eos Carthagi-
9 niensibus redderet. fetiales cum in Africam ad foedus feriendum ire iuberentur, ipsis postulantibus senatus consultum factum est in haec verba, ut privos lapides silices privasque verbenas secum ferrent: ut, ubi praetor Romanus iis imperaret, ut foedus ferirent, illi praetorem sagmina poscerent. herbae id genus ex arce sumptum dari fetialibus solet.

— *publica custodia*] vgl. 25, 7, 12.

6. *partim ad quos . .*] teils solche, an die . .

7. *quibus conventis*] nachdem sie diese getroffen (gesprochen) hatten; vgl. 7, 5, 3. Über ihre weitere Bitte wird in einer zweiten Senatssitzung beraten und beschlossen.

8. *legati Romani*] s. 40, 1; an u. St. sind die zehn gemeint. — *ducentos ex captivis*] Valerius Maximus 5, 1, 1 giebt 2743 an. — *sine pretio*] s. 22, 7, 5.

9. *fetiales*] der Senatsbeschluſs wird durch das ganze Kollegium der Fetialen veranlaſst, und von diesem geht auch der folgende Antrag (*ipsis postulantibus*) aus. Der Umstand, daſs dies und überhaupt die Teilnahme der Fetialen an dem Friedensschlusse erwähnt wird, deutet an, daſs das Ritual derselben dem vorliegenden Falle angepaſst, vielleicht für den Abschluſs des Friedens im fremden Lande erst eingerichtet wurde. Doch stimmt die Formel im ganzen mit 1, 24, 4. 32, 5 überein; vgl. Rubino 1, 171 f., Marq. 4, 393. — *ut . . ferrent*] eine Deputation von zwei oder vier Fetialen. — *iuberentur*] näml. vom Senat. — *privos lapides*] eine Erinnerung an die Steinzeit; über *privos* = *singulos* s. 7, 37, 2; vgl. 1, 24, 9. Den Zweck giebt Paul. Diac. S. 115 so an: *lapidem silicem tenebant iuraturi per Iovem, haec verba dicentes: si sciens fallo, tum me Dispiter salva urbe arceque bonis eiciat, uti ego hunc lapidem*; anders 21, 45, 8. In der alten Formel 1, 24, 4 wird nur ein Kiesel erwähnt (Preller RM. 221); jetzt nimmt jeder der Fetialen einen mit, ebenso mehrere Kräuterstauden. — *verbenas*] s. 1, 24, 4: *sagmina*; Fest. S. 321: *sagmina vocantur verbenae, id est herbae purae, quia ex loco sancto arcebantur a consule praetoreve, legatis proficiscentibus ad foedus faciendum, bellum indicendum.* — *praetor Romanus*] wie 1, 24, 4; *praetor* ist hier nur altertümliche Bezeichnung für den an der Spitze stehenden Feldherrn, ohne Rücksicht darauf, ob er Konsul oder nur Prokonsul ist, wie wahrscheinlich schon 8, 26, 6 f. ein Prokonsul ein Bündnis geschlossen hat; vgl. Schwegler 2, 115; Marq. 4, 391. — *sagmina*] nur hier bei Livius; vgl. zu Liv. 10, 29, 5. — *dari fetialibus*] vgl. 1, 24, 4: *rex ait: puram tollito* (der *fetialis*).

Ita dimissi ab Roma Carthaginienses cum in Africam venis- 10
sent ad Scipionem, quibus ante dictum est legibus pacem fece-
runt. naves longas, elephantos, perfugas, fugitivos, captivorum 11
quattuor milia tradiderunt, inter quos Q. Terentius Culleo senator
fuit. naves provectas in altum incendi iussit; quingentas fuisse 12
omnis generis, quae remis agerentur, quidam tradunt; quarum
conspectum repente incendium tam lugubre fuisse Poenis, quam
si ipsa Carthago arderet. de perfugis gravius quam de fugitivis 13
consultum: nominis Latini qui erant securi percussi, Romani in
crucem sublati.

Annis ante quadraginta pax cum Carthaginiensibus postremo 44
facta erat Q. Lutatio, A. Manlio consulibus. bellum initum annis 2

10. *ita*] geht auf § 8 zurück. — *quibus*] an den Bedingungen ist also von den 10 Kommissaren nichts geändert worden, was in anderen Fällen geschah; s. 38, 38, 1. — *fecerunt*] unter feierlichen Formen, die Polybius 3, 25 schildert; die Fetialen waren nur abgeschickt, um die entsprechenden Ceremonieen zu vollziehen, auf den Abschluſs des Friedens selbst hatten sie keinen Einfluſs; vgl. 38, 39, 1.

11. *Terentius*] s. 45, 5. Nach Plutarch Apophthegm. Scip. 6, 7 hat Scipio die Freilassung desselben als Bedingung für das Eintreten in die Friedensverhandlungen gefordert.

12. *iussit*] näml. Scipio. — *omnis . . agerentur*] Livius hat in seiner Hauptquelle nur gefunden, daſs die Punier *naves longas* (s. 37, 3; App. 54: τὰς ναῦς τὰς μακράς; Zonaras: τριήρεις) ausgeliefert haben, ohne Angabe der Zahl; Annalisten berichteten, daſs Kriegsschiffe (*quae remis agerentur* 27, 15, 6) jeder Art, also nicht bloſs gröſsere (Trieren und Deckschiffe, Quadriremen, Quinqueremen u. s. w.), sondern auch kleinere Schiffe (*celoces, cercuri* u. a.) ausgeliefert seien und daſs es 500 an der Zahl waren. In ähnlichen Fällen (s. 26, 49, 3 f.) tadelt Livius die Übertreibung; hier hat er sie sich unachtsamerweise selbst zu schulden kommen lassen. — *tam . . quam si*] die Vergleichung der Gröſse oder des Grades, verschieden von *tamquam si*, der Vergleichung der Art und Weise, findet sich bei Livius selten; um so öfterer die letztere; vgl. Cic. de off. 1, 23; ad Att. 8, 16, 2. — *conspectum . . incendium*] der Anblick des Brandes.

13. *de perfugis gravius . .*] die entlaufenen Sklaven (*fugitivi*) wurden immer hart bestraft (Brandmarkung, Halsring u. a.), meist sogar ans Kreuz geschlagen (s. 33, 36, 3); in dem vorliegenden Falle wurde aber gegen die perfugae härter verfahren: diese wurden alle getötet, während von den Sklaven manche das Leben behielten. — *nominis Latini . .*] nach Appian sind alle Italiker, die mit Hannibal nach Afrika gekommen sind, ausgeliefert worden; s. 37, 3. — *securi percussi*] wie 28, 29, 10; vgl. App. Lib. 15. — *in crucem sublati*] diese Strafe war schimpflicher und schmerzvoller als die Hinrichtung; s. Cic. p. Rab. 10 ff. 16; Cic. in Verr. 5, 170; Val. Max. 2, 7, 12; vgl. Digest. 49, 16, 3, 10: *is, qui ad hostem confugit et rediit . ., ad bestias vel in furcam damnabitur, quamvis milites nihil eorum patiantur.*

44. 1. *annis ante quadraginta*

post tribus et viginti P. Cornelio, Ti. Sempronio consulibus, finitum est septimo decimo anno Cn. Cornelio, P. Aelio Paeto consu-
3 libus. saepe postea Scipionem ferunt dixisse Ti. Claudi primum cupiditatem, deinde Cn. Corneli fuisse in mora, quo minus id bellum exitio Carthaginis finiret.
4 Carthagini cum prima conlatio pecuniae diutino bello exhaustis difficilis videretur maestitiaque et fletus in curia esset,
5 ridentem Hannibalem ferunt conspectum. cuius cum Hasdrubal Haedus risum increparet in publico fletu, cum ipse lacrimarum
6 causa esset, ‘si, quem ad modum oris habitus cernitur oculis’ inquit, ‘sic et animus intus cerni posset, facile vobis appareret non laeti, sed prope amentis malis cordis hunc, quem increpatis, risum esse; qui tamen nequaquam adeo est intempestivus, quam

. . *annis post tribus et viginti*] s. 27, 34, 3.

2. *septimo decimo anno*] näml. nach dem Konsulatsjahre der beiden Vorhergenannten.

3. *Claudi*] s. 27, 5. 39, 3. — *cupiditatem*] Ruhmsucht (Eifersucht auf den Ruhm Scipios). — *fuisse in mora*] s. 26, 3, 8; häufiger ist *non morari quominus*, s. 3, 54, 4; 9, 11, 10. 13; 33, 13, 7. Zur Sache s. App. 65: ὁ Σκιπίων ἐς αὐτὰς (συνθήκας) ἐδόκει μάλιστα τοὺς Ῥωμαίους ἐναγαγέσθαι, εἴτε τῶν εἰρημένων οὕνεκα λογισμῶν, εἴτε ὡς ἀρκοῦν Ῥωμαίοις ἐς εὐτυχίαν τὸ μόνην ἀφελέσθαι Καρχηδονίους τὴν ἡγεμονίαν· εἰσὶ γὰρ οἳ καὶ τόδε νομίζουσιν, αὐτὸν ἐς Ῥωμαίων σωφρονισμὸν ἐθελῆσαι γείτονα καὶ ἀντίπαλον αὐτοῖς φόβον ἐς ἀεὶ καταλιπεῖν, ἵνα μή ποτε ἐξυβρίσειαν ἐν μεγέθει τύχης καὶ ἀμεριμνίᾳ; Mms. RG. 1, 657. — *exitio*] ‘mit dem Untergange’; vgl. 5, 18, 12. 40, 2.

44. 4—11. Verhältnisse in Karthago.

4. *Carthagini*] s. 9, 3; zu 28, 26, 1; vgl. 45, 4. — *prima conlatio*] ebenso müssen die Ätoler bei dem Friedensschlusse die erste Rate der Kontribution sofort zahlen; unrichtig ist daher die Angabe des Annalisten, dem Livius 32, 2, 1 folgt, dafs im Jahre 199 die erste Zahlung geleistet worden sei; dies ist vielmehr die zweite Rate gewesen.

5. *Hasdrubal Haedus*] dieser steht nach Livius und Appian jetzt an der Spitze der Gegenpartei der Barciner; vgl. 20, 4. — *risum . . in publico fletu*] = *quod, cum omnes flerent, rideret.* — *causa*] s. 29, 5.

6. *quem ad modum . . sic*] s. 3, 11, 3; 4, 43, 3. 5; 21, 13, 5. — *oculis*] ‘mit leiblichem Auge’; der entsprechende Begriff ist in dem Satz mit *sic* zu ergänzen. — *intus*] = *qui intus est* ‘im Inneren’, wohin das Auge nicht reicht; Attribut zu *animus*; vgl. Cic. de fin. 1, 44: *intus . . in animo inclusae (cupiditates).* — *cordis*] vgl. Cic. Tusc. 1, 18: *aliis cor ipsum animus videtur, ex quo excordes, vaecordes concordesque dicuntur*; im Sinne von *vaecordis* steht an u. St. *amentis cordis*: eines Sinnlosen, dem die ernstesten Dinge lächerlich erscheinen; sonst gebraucht Livius *cor* in physischem Sinne oder in der Verbindung *cordi esse.* — *malis*] infolge der Unglücksfälle. Gleiche Endungen hat Livius auch sonst nicht gemieden; s. 1, 7, 10; 23, 48, 8; 44, 41, 6. —

vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae sunt. tunc 7
flesse decuit, cum adempta sunt nobis arma, incensae naves, interdictum externis bellis; illo enim vulnere concidimus. nec est, cur vos otio vestro consultum ab Romanis credatis. nulla magna civitas diu quiescere potest: si foris hostem non habet, 8
domi invenit, ut praevalida corpora ab externis causis tuta videntur, sed suis ipsa viribus onerantur. tantum nimirum ex publi- 9
cis malis sentimus, quantum ad privatas res pertinet: nec in iis quicquam acrius quam pecuniae damnum stimulat. itaque cum 10
spolia victae Carthagini detrahebantur, cum inermem iam ac nudam destitui inter tot armatas gentes Africae cerneretis, nemo ingemuit; nunc, quia tributum ex privato conferendum est, tam- 11
quam in publico funere comploratis. quam vereor, ne prope diem sentiatis levissimo in malo vos hodie lacrimasse!' haec apud 12
Carthaginienses Hannibal.

Scipio contione advocata Masinissam ad regnum paternum

abhorrentes] 'unpassend'; vgl. 27, 37, 13.

7. *tunc flesse . .*] statt des gewöhnlichen *flere decuit*; ist gesagt wie das auch bei Livius häufige *factum oportuit* (statt *fieri oportuit*); vgl. Verg. Aen. 10, 94. — *nec est, cur*] s. 21, 43, 12.

8. *praevalida corpora . .*] Hasdrubal scheint vorauszusetzen, dafs Karthago sich bald von den Schlägen erholen und dann, auf sich beschränkt, durch Parteiungen im Innern seine Kraft verzehren werde. — *causis*] Krankheitsursachen.

9. *nimirum*] Erklärung des Gedankens, dafs sie zur rechten Zeit nicht geklagt haben und jetzt zur Unzeit jammern; = zu verwundern ist das freilich nicht, denn . .; in *nimirum* und schon in *otio vestro* liegt bittere Ironie. — *quantum ad privatas . .*] Gedanke: das Unglück des Staates empfinden die Menschen nur insoweit, als sie selbst und ihre Interessen dadurch berührt werden.

10. *detrahebantur . . cerneretis*] das erste giebt nur die Zeit an, das zweite aber ein konzessives Verhältnis: damals als . . obgleich ihr sahet; vgl. den Moduswechsel 23, 23, 6; 28, 33, 9; 29, 18, 18. 37, 7; 44, 39, 7; Cic. p. Planc. 89; p. Sulla 49; de fin. 2, 61 (vgl. Tusc. 2, 59); de off. 2, 84; de leg. agr. 2, 64; ad fam. 9, 16, 7; Quint. 5, 6, 4.

11. *tributum ex privato . .*] nach römischer Auffassung; s. 4, 60, 4; 23, 48, 8; 26, 35, 3. — *in publico funere*] bei einem feierlichen Leichenbegängnis (wie 45, 4), hier = wie wenn der Staat zu Grabe getragen würde; s. 24, 22, 17; 28, 28, 12; in *comploratis* ist der Tropus beibehalten; s. 12, 9; 1, 41, 6. — *quam vereor*] vgl. 22, 49, 4: *quam mallem*. — *in malo . .*] bei einem Übel, d. h. über ein Übel; vgl. Cic. ad Q. frat. 3, 1, 17: *quantum ego dolui in Caesaris suavissimis litteris*; de leg. 2, 17: *in hoc admodum delector*.

12. *haec . . Hannibal*] wie 21, 41, 17.

44, 12—45. Scipios Anordnungen in Afrika und Heimkehr. Pol. 16, 23; App. Lib. 65 f.; Dio Cass. fr. 57, 86; Zon. 9, 14.

12. *ad regnum paternum*] dieses ist ihm zurückgegeben, weil er es mit Hülfe römischer Truppen wie-

Cirta oppido et ceteris urbibus agrisque, quae ex regno Syphacis
13 in populi Romani potestatem venissent, adiectis donavit. Cn. Octavium classem in Siciliam ductam Cn. Cornelio consuli tradere iussit, legatos Carthaginiensium Romam proficisci, ut, quae ab se ex decem legatorum sententia acta essent, ea patrum auctoritate populique iussu confirmarentur.

45 Pace terra marique parta, exercitu in naves imposito in
2 Siciliam Lilybaeum traiecit. inde magna parte militum navibus missa ipse per laetam pace non minus quam victoria Italiam, effusis non urbibus modo ad habendos honores, sed agrestium etiam turba obsidente vias, Romam pervenit triumphoque om-
3 nium clarissimo urbem est invectus. argenti tulit in aerarium pondo centum triginta tria milia. militibus ex praeda quadringe-
4 nos aeris divisit. morte subtractus spectaculo magis hominum quam triumphantis gloriae Syphax est, Tiburi haud ita multo

dererobert hat; s. 17, 8; 45, 14, 1. — *Cirta*] s. 12, 3; *oppidum* genannt, obgleich sie die Hauptstadt ist; vgl. 42, 36, 1. — *urbibus agrisque*] s. 14, 9. — *quae . . venissent*] der Konjunktiv aus dem Sinne Scipios; Masinissa bekommt also das ganze Reich; s. Pol. 15, 4, 4; vgl. Val. Max. 5, 2, ext. 4; Livius 37, 54, 12; 38, 39, 14ff. Scipio vollzieht auch dies (s. § 13) im Einverständnis mit den 10 Kommissaren; der Senat mufs aber zu diesen Anordnungen (*acta*; s. 26, 31, 10) seine Genehmigung erteilen.

13. *Cornelio*] s. 41, 6; vgl. 31, 3, 2. — *confirmarentur*] 43, 2 ist der Senat nur beauftragt, den Frieden abschliefsen zu lassen, die Bestätigung desselben durch das Volk mufs noch besonders erfolgen; vgl. 29, 12, 16; 37, 55, 3.

45. 1. *in Siciliam Lilybaeum*] s. 21, 49, 3.

2. *magna parte militum . .*] die übrigen begleiteten Scipio; denn 31, 4, 1f., und 31, 14, 1 wird vorausgesetzt, dafs sie in Italien gewesen sind; vgl. zu 32, 3, 3. — *ipse*] ob er etwa auch in Sicilien zu Lande bis Messana (vgl. zu 21, 51, 7) oder unmittelbar von Lilybäum aus zu Schiff nach Rhegium gereist ist, läfst sich nicht erkennen. — *effusis . . obsidente*] um abzuwechseln; die Landleute erscheinen aus Neugierde, nur um zu sehen (vgl. 27, 45, 7); aus den Städten kommen die Magistrate, um Scipio feierlich zu begrüfsen; vgl. Tac. Ann. 3, 2. — *Romam*] in die Nähe der Stadt; diese selbst betritt er erst im Triumphe. — *triumpho . . invectus*] den Triumph hat Livius, zum Schlusse eilend, nur kurz berührt, während er andere Triumphzüge ausführlich schildert; s. 34, 52, 10; 45, 40, 1. Polybius setzt den Triumph Scipios in den Anfang des Jahres 200, was wohl das Richtige ist, da die Friedensverhandlungen erst nach den spät erfolgten Wahlen für das Jahr 201 (s. 39, 5) begannen und die Anordnungen in Afrika wie die Rückkehr und die Vorbereitungen zum Triumphe längere Zeit in Anspruch nehmen mufsten; vgl. 31, 4, 1.

3. *argenti*] kein Kupfer mehr, wie 28, 9, 16 und sonst bei den Triumphen in dieser Zeit; doch bekommen die Soldaten noch wie vorher Kupfer; s. Mms. MW. 381. 382. — *quadringenos aeris*] näml. *asses*; s. zu 26, 6.

4. *Tiburi*] s. zu 44, 4. — *mor-*

ante mortuus, quo ab Alba traductus fuerat. conspecta tamen mors eius fuit, quia publico funere est elatus. hunc regem in triumpho ductum Polybius, haudquaquam spernendus auctor, tradit. secutus Scipionem triumphantem est pilleo capiti inposito Q. Terentius Culleo omnique deinde vita, ut dignum erat, libertatis auctorem coluit. Africani cognomen militaris prius favor, an popularis aura celebraverit an, sicuti Felicis Sullae Magnique Pompei patrum memoria, coeptum ab adsentatione familiari sit, parum compertum habeo. primus certe hic imperator nomine victae ab se gentis est nobilitatus; exemplo deinde huius

5 6 7

tuus] vgl. App. Lib. 28. — *ab Alba*] s. 17, 2. — *conspecta . . fuit*] 'zog die Aufmerksamkeit auf sich'; s. 27, 31, 6; Val. Max. 5, 1, 16: *Syphacem . . Tiburi mortuum publico funere censuit efferendum (senatus)*. — *publico funere*] s. 2, 16, 7.

5. *haudquaquam spernendus auctor*] enthält in der Form der Litotes (vgl. 4, 20, 11; 10, 30, 10) eine Anerkennung der hohen Bedeutung des Polybius, den Livius hier zum ersten Male nennt, obgleich er ihn schon vorher benutzt hat; s. Einl. S. 33f.; vgl. das Urteil über ihn 33, 10, 10: *Polybium secuti sumus, non incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum, tum praecipue in Graecia gestarum*; Cic. de rep. 2, 14: *sequamur Polybium nostrum, quo nemo fuit in exquirendis temporibus diligentior*; de off. 3, 113; vgl. Nissen, Quellen 36. Mit der Angabe des Polybius stimmen überein Tac. Ann. 12, 38: *Syphacem P. Scipio, Persen L. Paulus et si qui alii vinctos reges populo Romano ostendere*; Val. Max. 6, 2, 3; Sil. It. 17, 629. — *pilleo*] s. Val. Max. 5, 2, 5; vgl. 24, 16, 18; der Hut soll zeigen, dafs er durch Scipio aus der Sklaverei (Gefangenschaft) befreit und wieder voller Bürger geworden ist; s. 38, 55, 1.

6. *Africani*] s. 24, 46, 8; einen anderen Beinamen erwähnt Polybius 18, 18: *Ποπλίου τοῦ Μεγάλου κληθέντος*; vgl. Pol. 32, 12, 13; Dio Cassius; aber Zonaras: *ὁ Σκιπίων ἐλάμπρυνστο καὶ Ἀφρικανὸς ἐπεκέκλητο*. — *militaris favor, an popularis . . aura*] Soldaten- oder Volksgunst; darnach ist *adsentatione familiari* gebildet; vgl. 1, 12, 10; 3, 33, 7; 22, 26, 4; 42, 30, 4. — *celebraverit*] durch häufigen Gebrauch in Umlauf gebracht, d. h. verbreitet hat; s. 7, 10, 13. — *Felicis . . Magni*] vorangestellt, weil der Nachdruck darauf liegt; vgl. 9, 17, 6; zu 1, 46, 6. — *adsentatione familiari*] = *adsentatione familiarum*.

7. *primus certe . .*] 'so viel ist gewifs, dafs er zuerst . .'; was von M'. Valerius aus dem Jahre 263 erzählt wird (s. Seneca de brev. vit. 13, 5: *Valerius Corvinus primus Messanam vicit et primus ex familia Valeriorum urbis captae in se translato nomine Messana appellatus est paulatimque volgo permutante litteras Messala dictus est*; vgl. Macr. 1, 6, 28), scheint Livius entgangen zu sein, oder er hat im Gegensatze zu der Stadt Messana den Nachdruck auf *gentis* legen wollen, welches hier ungenau statt *terrae* steht; s. Sil. It. 17, 627: *devictae referens primus cognomina terrae*. Ähnliche Zunamen aus früherer Zeit, wie *Camerinus, Fidenas, Maluginensis* u. a. haben

nequaquam victoria pares insignis imaginum titulos claraque cognomina familiarum ceperunt.

andere Gründe; s. Hermes 13, 133; Schwegler 2, 200. 365. — *titulos*] s. 8, 40, 4; 28, 41, 3. — *claraque*] Erklärung des Vorhergehenden, da die *tituli* gerade durch die glänzenden Namen sich auszeichnen. — *ceperunt*] z. B. Scipio Asiaticus, Metellus Macedonicus u. a.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXX PERIOCHA.

Scipio in Africa Carthaginienses et eundem Syphacem, Numidiae regem, Hasdrubalemque pluribus proeliis vicit adiuvante Masinissa; bina hostium castra expugnavit, in quibus quadraginta milia hominum ferro ignique consumpta sunt. Syphacem per C. Laelium et Masinissam cepit. Masinissa Sophonibam, uxorem Syphacis, filiam Hasdrubalis, captam statim adamavit et nuptiis factis uxorem habuit. castigatus a Scipione venenum ei misit, quo illa hausto decessit. effectumque multis Scipionis victoriis, ut Carthaginienses in desperationem acti in auxilium publicae salutis Hannibalem revocarent. isque anno sexto decimo Italia decedens in Africam traiecit temptavitque per conloquium pacem cum Scipione componere, et cum de condicionibus pacis non convenisset, acie victus est. pax Carthaginiensibus petentibus data est. Hannibal Gisgonem pacem dissuadentem manu sua detraxit; excusata deinde temeritate facti ipse pacem suasit. Masinissae regnum restitutum est. reversus in urbem Scipio amplissimum nobilissimumque egit triumphum, quem Q. Terentius Culleo senator pilleatus secutus est. Scipio Africanus — incertum militari prius favore, an populari aura ita cognominatus sit — primus certe hic imperator nomine victae a se gentis nobilitatus est. Mago bello, quo in agro Insubrum cum Romanis conflixerat, vulneratus, dum in Africam per legatos revocatus revertitur, ex vulnere mortuus est.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

4. *Sophonibam*] *sofonibam* N *sofonibam* P; vgl. zu Liv. 30, 12, 11 Anhang. — 9. *isque*] *ſ*; *idque* NP, *itaque* Jahn. — 18. *nomine victae a se*] Liv. 30, 45, 7; *uictae si nomine a se* NP. — 18. *bello quo*] *bello qui* NP *qui bello ſ*, [*bello*] *qui* Mg. — 19. *Insubrum*] nach NP. — 19. *dum .. revertitur*] nach NP; *cum .. reverteretur* Jahn.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J.N. MADVIG IN DIE 2. AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXXII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Ml. = H. J. Müller; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfsb. = Weifsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

P = Puteaneus[1], in Paris, Bibl. Nat. 5730; 5. Jahrh. nach Chatelain.

B = Bambergensis, in Bamberg, M. IV, 9; 11. Jahrhundert.

C = Colbertinus, in Paris, Bibl. Nat. 571; 11. Jahrhundert.

Σ = Spirensis[2], nicht mehr vorhanden.

ς = jüngere Handschriften oder alte Ausgaben (vor Aldus).

1) P fehlt und wird ersetzt durch BC: 30, 30, 14 *ceteris* — 30, 37, 3 *domitos*, 30, 38, 2 *sibus in* — 30, 41, 21 *per quos*; allein durch C: 30, 41, 21 *ante* bis zum Schlufs.

2) Σ ist verloren gegangen; seine Lesarten werden gewonnen teils aus Fr. 2, teils aus jüngeren Handschriften, die mit Σ verwandt sind. Σ ist daher fast immer Bezeichnung für mehrere Handschriften, deren Lesarten also auch von einander abweichen können und thatsächlich nicht selten verschieden sind. Den näheren und entfernteren Grad der Verwandtschaft jener Handschriften mit Σ hat Luchs in seiner kleinen Ausgabe (Berlin 1889) zusammenfassend durch Σ^1, Σ^2, Σ^3, Σ^4 kenntlich gemacht (in der gröfseren Ausgabe (Berlin 1879) giebt er den vollständigen kritischen Apparat); ich habe von diesen Unterscheidungen abgesehen.

BUCH XXVIIII.

1, 2 *inermis*] P; *insignis* (oder *insignes*) Σ (Mg).

1, 5 *dicta*] P; *edicta* Σ (Mg., wahrscheinlich richtig).

1, 7 *uellet*] Σ; *uelit* P. Vgl. Kühn. 221.

1, 8 *armisque*] P; *armis cui* oder *armisque cui* Σ.

1, 13 *excidium*] Wsbg.; *excidia* PΣ (Mg.).

1, 20 *rebatur*] ς (Gr.); *rebantur* PΣ.

1, 20 *in Hispania*] P; *in hispaniam* Σ (Mg.).

1, 21 *habeant*] Wfsb.; *habebant* P, *haberent* Σ.

1, 22 *et inconditam turbam*] Σ; *ut inconditam turbam* P (Mg.), *ut ⟨apud⟩ inconditam turbam* Koch; vgl. Mg. Em. 416.

1, 24 *imperio externo*] P; *externo imperio* Σ (Mg.).
1, 25 *taliaque*] Σ; *aliaquae* P.
2, 2 *pervenere et*] Wfsb.; *peruenerat* P, *peruenere* Σ.
2, 5 *fecerant*] Gr.; *fecerunt* PΣ.
2, 6 *struxissent*] PΣ; *instruxissent* Σ (Mg.).
2, 7 *intervallis*] Σ; *interualli* P, streicht Karsten.
2, 11 *Cornelium Servium*] PΣ; *Ser. Cornelium* 5 (Luchs, wohl richtig), *Cornelium* Mg.
2, 13 *orant* streicht Karsten, vielleicht mit Recht.
3, 3 *ducturos*] P; *inducturos* Σ.
4, 2 *haberi*] *habere* 5.
4, 6 *septem*] Σ; *et septem* P (Mg.).
4, 7 *Carthagini*] Σ; *carthagine* P (Mg.).
4, 8 *est* hinzugefügt nach Mg.
4, 8 *habere*] P; *haberet* Σ.
4, 9 *tutum esse*] P; *tutum esset* Σ.
5, 3 *iis*] P; *his* Σ, vielleicht richtig.
5, 3 *camparari*] Ml.; *comparare* Hss.
5, 6 *ab sese*] P; *ab se esse* Σ.

5, 7 *dimissis*] die im Kommentar gegebene Erklärung (ebenso Mg. Em. 416) kann nicht genügen, da der Zweck nicht unausgedrückt bleiben kann; aufserdem ist die Rückbeziehung des *eorum* auf *milites Gallos*, wie auch der letztere Ausdruck selbst merkwürdig. Bei *Gallis dimissis* (5), näml. *e concilio*, ist das übrige in Ordnung (vgl. 27, 5, 11), es pafst aber selbst nicht zu *interim*. Vielleicht ist *milites* zu streichen oder *Gallos* (wenn *Gallos* getilgt wird, würde *eorum* zu ändern sein); W. Nitsche vermutet: *Gallos militibus ⟨ad⟩ id missis clam.* .

5, 8 *Gallicis*] Σ; *gallis* P.
6, 2 *gerebatur*] Σ; *gerebantur* P.
6, 2 *iam*] P; *milites* Σ, *milites iam* 5.
6, 4 *urbe*] Σ; *urbem* P.
6, 4 *forte fuere, adsueti*] Ml.; *fuere adsueti* P, *fuere adsueti forte* Σ, *forte* (*fabri quidam*) *fuere adsueti* Karsten.
6, 13 *incertus*] Gr.; *incertum* Hss.
7, 2 *naves*] Wfsb. vermutet, dafs die Zahl der Schiffe ausgefallen sei.
7, 2 *misit*] *transmisit* Sig., *demisit* Otto.
7, 3 *et Hannibal*] Σ; *hannibal* P.
7, 4 *scanderet . . attulerat*] P; *scanderent . . attulerant* Σ.
7, 5 *ostendisset*] P; *ostendissent* Σ.
7, 5 *circumequitat*] P^2; *circumequitib.* | *at* P^1, *circumequitabat* Σ.
7, 7 *a Messana*] P (vgl. § 2); *ab messana* Σ.
7, 7 *aliquot horis die*] *aliquod horis dici* (*diei* P^4) P, *multa die* Σ.
8, 6 *et crudeliter*] P; *crudeliterque* Σ.
8, 8 *potentioris*] Σ; *potentiores* PΣ.
8, 9 *iam*] Σ; *nam* P.
8, 9 *aevo*] Σ; *ae* P^1, *aetate* P^2.
8, 10 *asportabant*] Σ; *asportabat* P, *asportauerant* Σ.
8, 10 *extulerant*] Σ; *extulerat* P, *extulerunt* Σ.
9, 1 *adduxerat*] 5; *abduxerat* PΣ.
9, 4 *domo*] *e domo* Wsbg.
9, 7 *tum*] 5; *tunc* PΣ.
9, 8 *hexere*] 5; *hexerce* P, *hexeri* Σ.

10, 1 *a P. Licinio consule*] *Σ*; *p. licinio consule* P, *p. licinii consulis S.*
10, 1 *adflictari*] *Σ*; *adfectari* P.
10, 3 *tanta . .*] *tantam incessisse . . vim* Gelenius.
10, 3 *consuli a*] *S*; *cos. a* P, *consilia Σ.*
10, 3 *duceret*] *Σ*; *deret* P^1, *daret* P^2.
10, 4 *repens*] *Σ*; *gens* P, *recens S.*
10, 4 *de caelo*] *S*; *e caelo* P*Σ.*
10, 5 *a Pessinunte*] *S* (Rhen.); *pissinunte* P^1, *aspissinunte* P^2, *apes sinunt e Σ.*
10, 6 *Apollini*] *S*; *apolloni* P*Σ*; vgl. 4, 25, 3 (M); 35, 51, 1 (B).
10, 6 *omnia laeta*] M. Müller; *laeta* P, *omnia leta exta Σ.*
10, 6 *oraculo editum*] *S*; *oraculo edictum* P, *oraculum editum Σ.*
10, 8 *ominibus*] Rhen.; *omnibus Σ.*
10, 8 *portendentis*] *S*; *portendenti* (*denti* auf Rasur in P) P*Σ.*
10, 8 *cogitare atque agitare*] *Σ*; *cogitare* P.
11, 2 *rati* hinzugefügt nach Luchs; ⟨*sperantes*⟩ *facturum* vermutet Leo.
11, 3 *quaestorios*] *Σ*; *quaestores* P.
11, 3 *Faltonem*] Sig.; *falconem* P, *falcionem Σ.*
11, 6 *acciperet*] *Σ*; *exciperet* P.
11, 8 *Falto*] Sig.; *falco* P, *falcto* oder *falcio Σ.*
11, 11 *Ti.*] *S* (Sig.); *titus Σ*, fehlt in P.
11, 11 *Ralla*] *S*; *rella* P, *raia Σ.*
11, 11 *perfectis*] *Σ*; *peractis* P.
11, 13 *Ti.*] Sig.; *.t.* P, *l. Σ.*
11, 13 *Asellus*] *S*; *asilus* P, *asellius Σ.*
11, 13 *Pennus*] *Σ*; *penus* P, *pennius Σ.*
12, 1 *Romano*] P; *romanis Σ.*
12, 3 *oppugnari*] *Σ*; *oppugnare* P.
12, 5 *quindecim*] P; *XXV Σ.*
12, 7 *si minus*] P; *sin minus Σ.*
12, 12 *petiit*] *S*; *petit* P*Σ.*
12, 13 *ab senatu inpetrasset*] *S*; *ab senatum* | *petrasset* P^1, *ab senatum* | *patrasset* P^2, *ab senatu impetrasse Σ* (bei vorhergehendem *ad intanias* statt *Atintania si*).
12, 13 *ut* vor *Macedoniae* streicht Gr.
12, 13 *Macedoniae accederet*] Alsch.; *macedoniaecederet* P, *macedonia cederet Σ*, *macedoni accederet* (*Σ*?) Gr.
12, 14 *eas*] P; *has Σ.*
13, 1 *M. Cornelio P. Sempronio*] *Σ*; *p̄. sempronio m̄ cornelio* P.
13, 1 *ut novas*] ⟨*et*⟩ *ut novas* Duker.
13, 6 *decretae*; *T. Quinctius*] *S*; *decreta* | *et quintius* P^1, *decretae* | *et quintius* P^2, *decrete t. quintius Σ.*
13, 6 *cum*] *Σ*; *tum* P.
13, 7 *Acidinum*] *Σ*; *acidium* P.
13, 8 *instituerunt*] *institerunt* Cobet; vgl. Anh. zu 4, 22, 4.
14, 1 *praesciscerent*] *Σ*; *praescriberent* P.
14, 2 *superstitionum*] P; *superstitionem Σ*, *superstitione* Novák.
14, 2 *et ad credenda*] *S*; *ad crescenda* P, fehlt in *Σ.*
14, 3 *Setiae*] *Σ*; *steliae* P, *stellae S* (vgl. Verg. Aen. 2, 693).
14, 3 *porrigi*] P; *porgi Σ* (vgl. zu 16, 6).

14, 4 *procurandorum*] vielleicht ⟨*prodigiorum*⟩ *procurandorum* Luchs.

14, 8 *optimum*] Σ; *bonū optimum* P, *bonorum optimum* Gr.

14, 10 *obviam ire deae iussus*] Σ; *ire iussus obuiam deae* P.

14, 10 *ferendam*] Σ (?); *ferē* | *dacum* P, *referendam* Σ.

14, 13 *deinceps*] ς (Wsbg.); *deinde* P, fehlt in Σ.

14, 13 *precantes*] Ussing; *pre*(*prae* P)*cantibus* PΣ.

14, 13 *idus*] *nonas* P. Manutius, Pighius.

14, 14 *in Palatium tulit*] Σ; *tulit* P.

14, 14 *Megalensia*] Σ; *megalesiia* P.

15, 5 *Sora*] Σ; *cora* ς, fehlt in P; vgl. 27, 9, 7.

15, 5 *Cerceis*] ς; *cerei* P, *cercis* oder *circis* Σ.

15, 11 *cum milites*] Σ; *tum militē* P.

15, 14 *domum*] P; *domos* Σ.

16, 2 *inopi aerario*] Σ; *inopiaaerariae* P, *inopia aerarii* ς.

17, 2 *quippe si et*] Σ; *quippets* P^1, *quippe si* P^2.

17, 2 *etiam ope et*] P; *ope etiam ac* Σ, *etiam ope ac* ς.

17, 4 *et omnium*] Alsch.; *omnium* PΣ, *omniumque* oder *quique omnium* ς.

17, 6 *orbis terrarum*] Σ; *terrarum* P.

17, 17 *singula*] Σ; *singuli* PΣ.

17, 19 *civitati*] Forchhammer; *ciuitatis* PΣ.

18, 2 *vidimus*] PΣ; *videmus* Mg.

18, 3 *templi* hält Ml. für ein Glossem.

18, 6 *prosperi*] P; *prospere* Σ.

18, 7 *ficta* hinzugefügt nach Cobet, ⟨*inventa*⟩ Pluygers.

18, 7 *saepe conperta*] Σ; *saeconferta* P, *saepe conperto a* Koch.

18, 9 *fidemque*] PΣ; *fidem* Gr.

18, 10 *in ducibus aut*] ς; *audacibus aut* P, fehlt in Σ.

18, 14 *cruciatos*] ς; *trucidatos cruciando* P, *cruciando* oder *cruciandos* Σ.

18, 15 *pecunia in thensauris*] Σ; *inpecuniasitesauris* P.

18, 16 *templa* tilgt Mg.

18, 18 *nunc et tunc*] Σ; *nunc* P.

18, 19 *utrum*] P; *p. c. utrum* Σ.

18, 19 *ut indicta*] Σ; *uindicta* P.

19, 1 *esse et*] Σ; *esset* P^1, *esse* P^2.

19, 3 *templo*] P; *e templo* Σ.

19, 6 *populum Romanum*] ς; *populum* PΣ.

19, 7 *thensauris*] ς; *thensauros* PΣ; vgl. 18, 15. 21, 4; 26, 15, 9; auch 31, 13, 1 wird so zu lesen sein.

19, 7 *moti*] P; *moti aperti* Σ.

19, 12 *inambulare*] *inambulantem* Gr.

19, 12 *molliterque*] ς; *molliter* PΣ.

20, 2 *admodum unum*] Σ; *admodum* P.

20, 2 *detracturum*] P; *retracturum* Σ; in P stehen die Worte *Africam subacturum* vor *Hannibalem*, in P fehlt aufserdem *eum* (vor *repente*).

20, 4 *evenisset*] Σ; *uenisset* P.

20, 6 *aedilis cum*] ς; *aedilem cum* P, *ediles cum* Σ (im Folgenden hat Σ *atque ediles*).

20, 9 *collegium*] Σ; *concilium* P.

20, 10 *est*] *S* (Alsch.); *et* P, fehlt in *Σ*.
20, 10 *ac violata elataque*] *Σ*; *uiolataque* P.
21, 1 *attinet*] *Σ*; *attineat* P.
21, 4 *primam*] *S*; *pr̃. primam* P, *primum Σ*.
21, 5 *locat*] *locare* Wegehaupt.
21, 5 *sui*] P; *suum Σ*.
21, 5 *compararet, repeteret*] *Σ*; *compararet unde* P.
21, 7 *aliumve quem*] *Σ*; *aliumque aliumue* P.
21, 9 *et senatui*] *Σ*; *senatui* P.
21, 10 *malint*] *Σ*; *mallent* P.
21, 10 *sibi*] Forchhammer; *aut sibi* P*Σ*.
22, 2 *accepti*] *Σ*; *acceptis* P.
22, 3 *horrea bellique . .*] *horrea* ⟨*ad . .*⟩ *bellique . .* Wfsb.
22, 5 *facere*] *S* (Gr.); *faceret* P, *facerent Σ*.
22, 10 *Licinus*] A. Augustinus, J. Perizonius; *licinius* P (*Σ* fehlt).
22, 10 *refringendi*] Luchs (vgl. 34, 44, 7); *fringendi* P¹, *frangendi* P² (*Σ* fehlt), *effringendi* Wfsb., und so liest auch Mg.
22, 10 *delegatum*] P (*Σ* fehlt); *deiectum* Mg.
22, 11 *classem*] *Σ*; *classem meam* P¹, *classem eam* P².
22, 11 *fecerunt*] P; *effecerunt Σ*.
22, 11 *permitteretur*] P; *permitteret Σ*.
23, 3 *crediderant*] *Σ*; *crediderunt* P.
23, 4 *consummandam*] P; *confirmandam Σ*.
23, 4 *barbaros Numidae*] *Σ*; *numidae barbaros* P.
23, 4 *arcessit*] *S*; *accessit* P, *accersit Σ*.
23, 5 *Carthaginiensem*] *Σ* (vgl. 23, 8. 27, 4; 30, 43, 4); *carthaginiensium* P (vgl. 45, 23, 15).
24, 1 *his*] *S*; *iis* P*Σ*.
24, 2 *propere*] *Σ*; *prope* P.
24, 4 *quod*] *S*; *quo* P*Σ*.
24, 4 *in exercitum incideret*] *S*; *in exercitu incederet* P¹, *in exercitu incideret* P⁴, *exercitum incideret Σ*, *in exercitu insideret* Mg.
24, 5 *prius ipsum*] *Σ*; *ipsum prius* P.
24, 7 *instructis paratisque*] Wfsb.; *instructisque* P, *instructis apparatisque Σ*.
24, 9 *oram omnem*] *Σ*; *oram* P.
24, 14 *trecenos*] *S*; *tricenos* P¹, *trecentos* P⁴, *CCC Σ*.
25, 2 *invenio* hinzugesetzt nach Mag.
25, 4 *ait tantamque*] *Σ*; *aitque tantam* P, *ait atque tantam* Alsch.
25, 7 *omnibus navibus*] *Σ*; *nauibus* P.
25, 10 *ab laevo*] *Σ*; *aeuum* P¹, *laeuum* P².
25, 11 *onerariae haberent*] *Σ*; *oneratae habent* P.
25, 12 *omnium*] *Σ*; *omnia* P, *omni S*.
25, 12 *ab Carthagine*] *Σ*; *carthagine* P.
26, 2 *aestimares et*] *Σ*; *estimaret sed si* P.
26, 5 *ingenti ad*] P*Σ*; *ingentis ad S*, *indulgenti ad* Hwg., *in ingentia* Mg., *ingens iam ad* Wfsb., *ingenita ad* Giers, *ingenti ad* (*incrementa gloriae* ⟨*re*⟩) Harant, *ingenti ad* (*incrementa gloriae* ⟨*momento*⟩) M. Müller.
26, 7 *quae et ad*] *Σ*; *quae ad* P.
26, 8 *sed terra*] *sed tamen terra* (*tamen* getilgt) P, fehlt in *Σ*, *sed ora* Mg.

27, 2 *uti, quae*] *S*; *utique* P, *quae* *Σ*.
27, 2 *amnibusque*] P*Σ*; ⟨*montibus*⟩ *amnibusque* Landgraf; Held schreibt *terra mari*⟨*que*⟩ und stellt *amnibusque*, zu *omnibusque* verändert, vor *qui populi* (ebenso Riemann, nur dafs er das *que* bei *omnibusque* fortläfst); vgl. Mg. Em. 422.
27, 5 *exta caesa victima*] *S*; *extram uictimam* P^1, *extamuictimam* P^2, *exta cesam uictimam* *Σ*, *exta caesae victimae* Luterbacher.
27, 5 *porricit*] Ascens. 1513; *proiecit* P*Σ*.
27, 6 *satis vehementi profecti*] Ml.; *uehementi satis profecti* P*Σ*, *vehementi satis provecti* Wfsb.
27, 6 *excepit*] *S* (Alsch.); *occepit* (aus *eccepit* P^1) P*Σ*, *accepit* *Σ*, *exstitit* mit Auslassung des *ita* Gr.
27, 9 *videret*] *Σ*; *uiderit* P.
27, 12 *omnia*] vgl. Mg. Em. 422.
27, 12 *Pulchri*] *Pulchrum* Keller.
27, 12 *huc*] *S*; *hoc* P*Σ*; vgl. 21, 43, 13; 22, 14, 4. 5 (P).
28, 3 *pecora quoque*] *pecora quoque* ⟨*quae*⟩ Wfsb.
28, 3 *immixta*] *immixtis* Karsten.
28, 4 *Carthaginī*] *Σ*; *carthaginis* P.
28, 4 *captae*] *capta* Duker.
28, 5 *agros maritimos*] *Σ*; *agros* P.
28, 6 *raptisque quae*] *S*; *raptis quaeq.* P, *aptrisque que* *Σ*.
28, 8 *Hispania*] *S*; *in hispania* P*Σ*.
28, 8 *duci*] *Σ*; fehlt in P, *duci* ⟨*credebant*⟩ Mg. Em. 422.
29, 2 *Afrorum*] *Afrorum* ⟨*Salaecam*⟩ Alanus.
29, 4 *Romanis*] *Σ*; *omnis* P, *omnibus* *S* (Gr.).
29, 8 *auctoritate*] *Σ*; *auctoritatis* P.
30, 4 *convenerat*] Alsch.; *conuenera* P^1, *conuenere* P^2, fehlt in *Σ*.
30, 5 *agendum*] P; *augendum* *Σ*, *audendum* Karsten.
30, 5 *Thapsum* P; *thasum* *Σ*, vielleicht *Thapsam* oder *Tipasam* Wfsb., der für ersteres auf Movers 2, 2, 517 und Forbiger 3, 857 verweist.
30, 6 *et urbem*] *Σ*; *urbem* P.
30, 6 *et ex*] *Σ*; *ex* P.
30, 6 *intenderant*] *Σ*; *intenderat* P.
30, 7 *incitabant*] *Σ*; *inuitabant* P.
30, 9 *equitumve*] P; *equitumque* *Σ*, vielleicht richtig.
30, 12 *et qui*] *et* Gr.
31, 5 *haud dubie*] *Σ*; *hau dubii* P.
31, 5 *quod*] *Σ*; *ut quod* P, *id quod* *S* (Crév.).
32, 1 *ei*] *Σ*; *et* P.
32, 1 *ingentium*] *Σ*; *ingenti* P.
32, 2 *incuriose*] *S*; *incuriosesi* P, *incurioseque* *Σ*, und so schreibt Mg.
32, 3 *ut prope iam*] Ml.; *prope iam ut* P, *prope ut iam* *Σ*, *prope iam* Luterbacher.
32, 3 *copiis etiam*] *Σ*; *copiis* P.
32, 6 *interficeret*] P; *interfecerit* *Σ*, und so schreibt Mg.
32, 7 *lato*] *Σ*; *to* P, *toto* *S*.
32, 10 *repleta*; *ea*] Luterbacher; *repleta* P*Σ*, *perlata* Alanus, *repens allata* M. Müller; Mg. streicht das Wort nach Crév.; C. Schenkl schreibt: *repleta*; *varie* ⟨*ea res*⟩ *animos adfecit*, O. Riemann: *repleta varie animi adfecti.*
33, 1 *iam rem*] *S*; *iam rex* P, *eam rem* *Σ*.

33, 1 *Vermina erat*] *S*; *uerminerat* P, *uermena erat Σ*, *uerminae erat S*, und so schreibt Mg.
33, 7 *altera* hinzugefügt von Ml.
34, 3 *mille ferme*] *Σ*; *ferme mille* P.
34, 5 *equites* hinzugefügt von Ml.; ⟨*auxilia*⟩ Luterbacher.
34, 8 *obventurum*] P; *uenturum Σ*, *subventurum* Boot.
34, 12 *primo*] *primos* J. Perizonius.
34, 13 *excipiebat*] *Σ*; *accipiebat* P*Σ*.
34, 15 *fere*] P; *ferme Σ*.
35, 2 *eodem*] *Σ*; *enim* P.
35, 2 *captum etiam*] P; *captum Σ*.
35, 7 *adluitur et*] Mg.; *adluitur simul et* P*Σ*.
35, 7 *ab imminente . . tumulo*] *Σ*; *ad imminentem . . tumulum* P.
35, 10 *confecisset*] P; *effecisset Σ*.
35, 11 *consederunt*] Luchs; *consedit* P*Σ*.
35, 13 *navalia*] *Σ*; *naualium* P, *naualia S* (Gr.), und so schreibt Mg.
36, 1 *cui*] Karsten; *cuius* P*Σ*.
36, 1 *advexit*] *Σ*; *auexit* P.
36, 2 *quae*] *S*; *q.* P, *eaque Σ*.
36, 7 *duplicatae*] *S*; *duplicate Σ*, *et duplicatae* P.
36, 10 *continuit*] *Σ*; *continet* P.
37, 2 *ad Veneris*] Mg.; *et ad ueneris* P, *ad ueneris et Σ* (?)
37, 4 *erat, credebant*] *erat* Mg.
37, 4 *Salinatori*] *Σ*; *salinator* P.
37, 7 *ante*] P; *antea Σ*.
37, 7 *ventum est*] *ventum esset* Siesbye, und so schreibt Mg.
37, 11 *aeque*] Gr.; *neque* P, *neque ibi Σ*.
37, 12 *dedit*] *edidit* Mg. Em. 423.
37, 13 *venit et*] *Σ*; *uenit* P.
37, 15 *inter*] *S*; *in Σ*, fehlt in P.
37, 17 *utrique*] *Σ*; *utrisque* P; vgl. 27, 22, 2; 30, 8, 7.
38, 4 *Paetus*] *S*; *papius* P, *petulus* oder *peculius Σ*.
38, 8 *item*] *S*; *idem* P, *iterum Σ*.

BUCH XXX.

1, 3 *proconsuli*] P; *proconsule Σ*.
1, 5 *et apud*] *Σ*; *ad* P, *et ad S*, *aut ad* Wsb.
1, 5 *ac dissuadendi* P; *aut dissuadendi S*, fehlt in *Σ*.
1, 7 *obtinere*] P; *optineret Σ*.
1, 7 *L.*] Alsch.; *p.* P*Σ*, *praetor l.* Mog., und so schreibt Mg.
1, 8 *Servilio* streicht Mg. nach *S* (Wsbg.); vielleicht ist ⟨*Servilio*⟩ *Caepioni* zu schreiben (Ml.).
1, 9 *Paetus Aelius*] vielleicht *P. Aelius* Ml.; vgl. 30, 39, 4 Anh.
1, 9 *Sp. Lucretio*] *Σ*(?); *lucretio spurio* P, *lucretio sempronio Σ*.
2, 1 *scripta et*] P*Σ*; *scripta* Gr., und so schreibt Mg. (*scripta, quia . . fuerat*; *et quia . . oram, tredecim . . duxit*).
2, 7 *res Romana*] P*Σ*; *respublica Romana* oder *respublica* Gr.
2, 8 *imperatum*] P; *imperatum ut Σ*.
3, 2 *portabantur*] P; *portabatur Σ*.
3, 3 *Hasdrubalis in conspectu*] Ml.; *in conspectu hasdrubalis* P*Σ*.
3, 4 *miserat*] P; *dimiserat Σ*, *amiserat* J. Perizonius, *omiserat* Wsbg.
3, 4 *satias*] Mog.; *satis* P*Σ*.

3, 4 *eum cepisset*] Σ; *cepisset* P.
3, 7 *suis*] Rhen.; *sui* P, *uisa* Σ.
4, 2 *qua Poeni, qua*] PΣ; *quam poeni quam* oder *quas poeni quas* $\mathcal{S}$.
4, 2 *tenderent*] Gr.; *haberent* PΣ, *habitarent* Ernesti, ⟨*hibernacula* oder *tentoria*⟩ *haberent* Ml.
4, 3 *insidiantibus*] Σ; *insidianti* P.
4, 4 *expromeret* hinzugefügt nach Riemann, ⟨*pronuntiaret*⟩ Stöcker, ⟨*promeret*⟩ oder ⟨*eam promeret*⟩ Mg., ⟨*eam aperiret*⟩ Luterbacher, ⟨*expromeret, quid sentiret*⟩ Weidner.
4, 7 *et ex*] Σ; *et* P, *ex* Ml.
5, 4 *conicere*] Σ; *collegere* P^1, *colligere* P^2.
5, 7 *proximis*] *primis* Gr.
5, 8 *quantam*] Gr.; *quanta* PΣ.
5, 10 *multi*] $\mathcal{S}$ (Alsch.); *multi in* PΣ.
5, 10 *alios alii*] $\mathcal{S}$; *alii alios* PΣ.
6, 2 *esset*] ⟨*ortum*⟩ *esset* Luterbacher.
6, 2 *confusus*] *confusis* Rhen., und so schreibt Mg.
6, 4 *refugeret*] Σ; *efugeret* P, *effugeret* $\mathcal{S}$.
6, 5 *sparsa*] Σ; *sparso* P; vgl. Mg. Em. 425.
6, 6 *obstruebant*] Mg.; *obruebant* P, *obruerant* Σ.
6, 6 *clade*] Σ; *de* P^1, *die* P^2.
6, 8 *ad quadraginta*] Σ; *quadraginta* P.
7, 1 *deinde ne*] P^2; *dein* P^1, *ne* Σ.
7, 3 *munito*] Σ; *communito* P.
7, 6 *certatum sententiis, e quibus* hinzugefügt nach W. Heraeus; ⟨*sententiis certatum*⟩ Mg., ⟨*sententiis certatum est*⟩ M. Müller, ⟨*certatum sententiis*⟩ Riemann, ⟨*dictis sententiis*⟩ $\mathcal{S}$ und Crév., der zugleich die folgenden Worte *una . . censebat* (§ 7) als Parenthese faſst.
7, 7 *vicit*] $\mathcal{S}$; *uincit* P, *uicti* Σ.
7, 10 *nomine* tilgt Duk.
7, 13 *milium*] Σ; *millia* P.
8, 1 *avertit*] Σ; *aduertit* P.
8, 4 *hinc atque illinc* gestrichen nach Karsten.
8, 5 *principes post*] Victorius und Sig.; *post principes* PΣ.
8, 6 *adversus signa*] Ruperti; *in aduersa signa* PΣ.
8, 7 *utraque cornua*] Σ; *utraque cornu* P^1, *utroque cornu* P^2, vielleicht *utrumque cornu* Ml.
8, 8 *oppugnatum in Africam*] Σ; *in africam oppugnatum* P, und so schreibt Mg.
9, 2 *quae omnes*] PΣ; *omnes quae* $\mathcal{S}$.
9, 3 *quidem erat*] $\mathcal{S}$; *erat quidem* PΣ.
9, 4 *obsidionis*] P; *obsidioni* Σ.
9, 4 *conuehit*] P; *convehebat* Σ, und so schreibt Mg.
9, 7 *geratur*] Σ; *gerantur* P.
9, 12 *prospectum*] Σ; *conspectum* P.
10, 4 *Scipio postquam eo ventum est contra quam*] Σ; *scipio* P.
10, 4 *non poterant*] Wſsb.; *poterant* PΣ, *potuerant* Mg.
10, 5 *inligatis* nach Luchs vor *velut uno* gestellt; in PΣ steht das Wort hinter *vinculo*.
10, 7 *telorum maxime*] Σ; *telorum* P.
10, 7 *certamine*] PΣ; *certamini* $\mathcal{S}$, und so schreibt Mg.

10, 9 *ne*] Σ (Alsch.); *in* P, *ne in* Σ.

10, 9 *Rusucmona*] PΣ; *rusuomona* Σ, *Ruspinam* oder *Ruspinona* Stiehle.

10, 13 *utpote . . iactu*] Σ; *sicutpote . . actu* P.

10, 14 *alia*] Σ; *ipsa* P; die Worte *ac levia alia navigia* hält Wſsb. für unecht.

10, 15 *deinde*] Mg.; *deinde et* PΣ, *deinde ex* Σ; Riemann will *et* beibehalten und das folgende *quoque* tilgen.

10, 16 *vocat miles ex*] Gr.; *uocat milex* P, *uocant miles ex* Σ, *uocant ex* S.

10, 18 *aliis*] Σ; *alia aliis* P.

10, 18 *etiam*] Ussing; *aliam* P, *alium* Σ, *alias* Riemann.

10, 19 *omnes quidem*] Ml.; *quidem omnes* PΣ, *omnes tandem* Mg., ⟨*primi*⟩ *quidem ordinis* M. Müller, ⟨*primi*⟩ *quidem* ⟨*ordinis*⟩ *omnes* Hachtmann, ⟨*primi*⟩ *quidem omnes* Riemann, ⟨*ibi*⟩ *quidem omnes* Zingerle, ⟨*frontis*⟩ *quidem omnes* Novák, *quassique omnes* Weidner.

10, 20 *sexaginta*] Σ; *ex* P¹, *sex* P².

10, 20 *maior*] ⟨*ubi fuit*⟩ *maior* Riemann.

10, 20 *sed*] *fuit et* Mg.

11, 1 *Maesulii*] Wſsb. (*massylii* Sig.); *masaesuli* P, *mesuli* Σ.

11, 3 *stimulabat*] P; *stimulabant* Σ.

11, 9 *suis*] S; *suam* P, *suas* Σ.

11, 10 *perturbari*] Wſsb.; *propere turbati* PΣ, *propere turbari* oder *prope turbari* S, *torpere turbati* oder *prope perturbari* Wſsb., *trepidare turbati* Koch, *prospicere turbati* oder *stupere turbati* R. Köpke, *propere torpere* Novák, *prope stupere* M. Müller, *prope retro ire turbati* Mg., *pugnare turbati* Luterbacher.

12, 3 *ingens hominum contulit vis*] P; *ingens uis hominum ex fuga contulerat* Σ; vgl. Mg. Em. 428; Luchs Prol. 141.

12, 7 *vinctoque*] Gr.; *uictoque* P, *dictoque* oder *ductoque* Σ.

12, 8 *evocari*] Σ; *eouocari* P.

12, 8 *datus est*] Σ; *datus esset* P.

12, 10 *ne cui*] *ne qui* Wsbg.

12, 11 *Sophoniba*] P²; *sophonibusa* P¹, *sophonisba* oder *sophonisua* Σ. Vgl. 12, 22 *sophoniba* P, *sophonisba* oder *sophonisia* Σ; 15, 4. 6 *si sophoniba* P, *sophonisba* Σ; Per. 30 *sofoniba* N *sophoniba* P; bei Appian Lib. 27. 28 und Diodor 27, 7 *Σοφονίβα*.

12, 12 *in nobis*] P; *inquit in nos* Σ.

12, 14 *captiva tua*] Σ; *captiua* P.

12, 17 *genua, modo* hinzugefügt nach Gr.

12, 17 *iam oratio*] Σ; *oratio* P.

12, 21 *improbare se*] Gr.; *improearese* P¹, *improue a rege* P², *improbare* Σ.

12, 21 *lecto geniali*] Mg. (*geniali lecto* Otto); *geniali* PΣ, *toro geniali* oder *geniali toro* S.

13, 2 *magnitudini*] S; *magnitudine* P, *magnitudinis* Σ.

13, 2 *addebant*] Σ; *addebat* P.

13, 10 *eum fuisse*] Σ; *fuisse* P.

13, 11 *tum se insanisse*] S; *tunc se inuasisse* P, *tunc se insanisse* Σ.

13, 12 *nec conquiesse*] S; *nec conquiescere* P, fehlt in Σ.

13, 12 *induerit*] Σ; *induceret* P, *induxerit* Σ.

13, 14 *iuventa*] P; *ab iuuenta* Σ.
14, 2 *captum hostem*] P; *captam reginam* Σ.
14, 3 *et eo*] Σ; *eo* P.
14, 5 *visus sim*] *visus sum* Siesbye.
14, 6 *non est*] Σ; *non est non* P; vgl. Cic. de har. resp. 37.
14, 6 *periculi*] Σ; *periculum* P.
14, 11 *gratiam*] Σ; *gratia* PΣ.
15, 4 *fidum*] vielleicht *fidissimum* Wfsb.
15, 9 *animi*] P; *animo* Σ. Vgl. Stacey im Arch. f. lat. Lex. X S. 68.
15, 11 *eburneo*] $P^4Σ$; *eburno* P^1; vgl. 5, 41, 2.
15, 12 *ornatum*] Σ; *ornatu* P; vgl. Luchs Prol. S. 142.
15, 12 *unum*] δ; *uno* PΣ.
15, 14 *mollitus . . erectusque*] Σ; *mollitur . . ereptusque* P.
16, 2 *reposuerant*] Σ; *reposuerunt* P.
16, 6 *iam eversae*] Σ; *iam teuersae* P, *iam ante euersae* δ.
16, 11 *viginti*] *XX* PΣ, *XXX* Sig. (vgl. App. Lib. 32; Eutr. 3, 21).
16, 12 *quinque milia pondo*] *quingenta milia pondo* Wfsb. (vgl. Eutr. 3, 21).
17, 3 *C. Laelio*] Σ; *.l. caelio* P.
17, 6 *sacras omnes*] Σ; *sacras* P.
17, 11 *et nisi*] Σ; *et ad nisi* P.
17, 12 *id*] δ (Alsch.); *eis* P, *ea* Σ, streicht Mg. Vgl. Drak. zu 33, 24, 6.
17, 13 *tunicis*] *tunicas* Wfsb., und so schreibt Mg.
18, 3 *induratur*] δ; *induratus* PΣ (Gr., der das folgende *ac* streicht).
18, 5 *cui Marco praenomen erat* hält Duk. für ein Glossem.
18, 7 *permixtus hostibus*] Novák; *rem permixtus* P, *permixtus* Σ, *intermixtus* J. Gr., *turbae permixtus* M. Müller, *turmae permixtus* Mg.
18, 7 *procul paventibus*] Ml.; *pauentibus procul* PΣ.
18, 8 *excepisset*] Σ; *expetisset* P.
18, 8 *Mago quoque*] Σ; *magoque* P.
18, 10 *iam etiam*] Σ; *iam* P.
18, 12 *primum*] δ (Duk.); *prima* PΣ.
18, 12 *peditibus*] *equitibus* Alsch., und so schreibt Mg.
18, 14 *amissi*] P^4; *missi* P^1 *amissa* Σ.
18, 15 *duo*] *ducenti* Christ.
19, 6 *quae*] Σ; *qua* P.
19, 7 *Galliaque nam*] Σ; *et galliaque iam* P, *et Gallia, quoniam* Gr.
19, 10 *defecere*] Σ; *deficere* P.
19, 12 *revocantes*] $P^4Σ$; *uocantes* P^1.
19, 12 *iis*] PΣ; *iisdem* Karsten; vgl. Wfsb. zu 30, 24, 1.
20, 2 *retrahebant*] Σ; *trahebant* P.
20, 3 *obtrectatione*] *obtrectatio* Mg. Em. 431.
20, 6 *qui*] Mg.; *quia* PΣ.
20, 9 *ad Cannas*] Σ; *aut cannas* P.
21, 4 *ducenta*] Mog.; *ducentum* PΣ.
21, 6 *invasisse omnis*] Ml.; *esse meminisse* P, *sese meminisse* Σ, *esset meminisse* δ (Mg.), *omnes* (oder *mentes*) *invasisse* Wfsb., *sese invasisse* Wegehaupt.
21, 9 *nec esse*] δ; *necesse fuit* P, *necesse* Σ.

21, 9 *grates*] *S*; *crates* aus *acrates* korr. P, *gratias* *Σ*.
21, 9 *censeat*] *Σ*; *censeant* P.
22, 5 *a patribus*] P*Σ*; *patribus* Freinsheim, und so schreibt Mg.
22, 5 *alia alii*] P; *alii alia* *Σ*, vielleicht richtig.
23, 4 *quam qui*] Alsch.; *quam eum qui* P*Σ*.
23, 7 *ceterum omnia*] *Σ*; *omnia* P.
24, 1 *in Africam*] *Σ*; *et africā* P, *et in africam* *S*.
24, 2 *censuerant*] *censuerunt* Mg.
24, 5 *ex Sardinia*] Mg.; *et ex sardinia* P*Σ*.
24, 5 *a P.*] *Σ*; *ab* P.
24, 6 *Sicilia* hält Duk. für unrichtig.
24, 7 *evectum*] *Σ*; *uectum* P.
24, 11 *spem* hinzugefügt nach Wegehaupt; vgl. 25, 2. 31, 1.
25, 1 *necdum indutiarum dies exierat* getilgt nach Naber; vgl. 24, 11.
25, 5 *ut id*] *Σ*; *uti* P.
25, 6 *sua praelabentem*] Wfsb.; *superlabentem* P, *subterlabentem* *Σ*, *sua praeterlabentem* M. Müller, *summa praelabentem* Novák, *sua elabentem* Luterbacher, *sua* (oder *summa*) *perlabentem* Fügner, (*celeriter se*) *subtrahentem* Karsten.
25, 7 *potuit*] Drak.; *potuisset* P*Σ*, *poterat* Crév.
25, 11 *e nauticis unus*] Crév.; *enuticusunus* P^1, *enuticosinus* P^2, *e nautis unus* *Σ*, *e nauticis* Gr.
25, 11 *malum, ut*] *Σ*; *maluuis* P.
26, 1 *Servilius Geminus*] *Σ*; *seruilius* P.
26, 5 *magnitudinem et*] *Σ*; *magnitudinem si* P, *magnitudine sed* (oder *sed et*) *S*, und so schreibt Mg.
26, 6 *Falto*] Sig.; *falso* P, *falcio* oder *falco* *Σ*.
26, 11 *hi*] *Σ*; *ti* P, *ii* *Σ*.
26, 11 *C. Aurelius*] *Σ*; *m̄*. *ualerius* P, *m. aurelius* *Σ*.
26, 12 *eum res in*] *Σ*; *eums in* P, *eum in* *S* (Gr.).
26, 12 *senatus consulto*] (Sig.) *se* P, *sc.* *Σ*.
26, 12 *habentem*] *habendae* Gr.
27, 1 *consules* hinzugefügt nach Luchs; vgl. 32, 8, 1; 42, 1, 1.
27, 2 *conici*] *Σ*; *coici* P.
27, 5 *P. Scipione*] *Σ*; *scipione* P.
27, 5 *imperatore*] *Σ*; *imperator* P*Σ*, streicht Mg. nach Crév.
27, 6 *si consulem*] *Σ*; *sicut* P.
27, 6 *senatui*] *Σ*; *senatum* P, *senatu* Alsch.
27, 7 *priore anno*] *Σ*; *prioris anni* P.
27, 11 *quos ludos*] Forchhammer; *ludos quos* P*Σ*.
28, 1 *animos*] *Σ*; *animum* P.
28, 1 *dignius*] *Σ*; *dignū* P.
28, 3 *docere*] Putsche; *ducere* P*Σ*, und so schreibt Mg.
28, 3 *cum* hinzugefügt nach Riemann.
28, 5 *ducere*] P*Σ*; *duceret* Gr., *ducente* Alanus.
28, 6 *qui imperatores*] P; fehlt in *Σ*; Luterbacher läfst die Worte aus.
28, 7 *praeferre*] P; *prae se ferre* *Σ*; vgl. Nipp. zu Tac. Ann. 2, 53.
28, 9 *eis*] *S*; *ei* P*S* (Wfsb.), *his* oder *hi* oder *ii* *Σ*.
28, 9 *curae intentiores erant*] *Σ*; *curas intentioris*, P *curae intentioris erant* *S*, *curas intentiores volvebant* (oder *agebant* oder *habebant*) Wfsb.

29, 2 *tribuno*] Σ (vgl. Pol. 15, 5, 5); *tribunis* P.
29, 3 *satin*] *ς*; *statī* P, *satin si* Σ.
29, 4 *audiit*] *ς*; *audit* P, *audiuit* Σ.
29, 4 *maxime spe hostis fiduciaque*] Novák; *maxime si hostis fiduciaque* P, *maxime hostis fiducia quae* Σ (Gr.), *maxime hostis fiducia* ⟨*audacia*⟩*que* Wfsb., ⟨*ceterum*⟩ *maxime hostis fiducia* ⟨*audaciaque*⟩ Mg., *maxime securitate hostis fiduciaque* Leo, *maxime spiritu hostis fiduciaque* Zingerle, *maxime* ⟨*tamen animo*⟩ *hostis fiduciaque* Fügner, *sed maxime* ⟨*audacia*⟩ *hostis fiduciaque* Luterbacher.
29, 4 *perculsus est*] *percussus est* P, *est perculsus* Σ, *esset perculsus* Gr. Die ganze Stelle lautet bei Alsch.: *set maxime hostis fiducia, quae non de nihilo profecto concepta, percussus est*; bei Gr. (ganz wie Σ, nur dafs er *esset* statt des an dieser Stelle in Σ überlieferten *est* oder *erat* schreibt): *maxime hostis fiducia, quae non de nihilo profecto concepta esset, perculsus*; Mayerhöfer vermutet: *maxime* ⟨*tamen*⟩ *sui hostis fiducia, quae non de nihilo concepta esset, percussus est.*
29, 7 *sint caesa*] Σ; *sunt caesa* P.
29, 9 *Naraggara*] P; *narcara* oder *naggara* Σ, *Μάργαρον* Polybius; vgl. Schmidt im Rhein. Mus. 1889 S. 403.
30, 3 *intulī*] ⟨*in Italia*⟩ *intuli* Duk.
30, 4 *de tot*] Σ; *tot de* P.
30, 4 *potius*] Ml.; *plus* P, *prius* Σ.
30, 8 *adpetiimus*] *ς*; *adpetimus* P, *appetiuimus* Σ.
30, 8 *nobis bellum, vobis*] Elsperger; *uobis* P, *uobis bellum nobis* Σ.
30, 9 *abominaremur*] Σ; *auominamur* P.
30, 9 *et maxime*] Σ; *maxime* P.
30, 9 *esse, et qui*] Σ; *esset qui* P.
30, 9 *habiturae sunt*] Σ; *habiturae sint* P.
30, 10 *attinet iam*] Σ; *attinebat* P.
30, 10 *erudierunt*] Σ; *fraudaerunt* P¹, *fraudauerunt* P².
30, 11 *reputat*] Σ; *repugnat* P.
30, 11 *decepit*] Σ; *decipit* P.
30, 12 *nusquam*] P; *numquam* Σ.
30, 13 *ex*] Σ; *ad* P, *ab ς* (Gr.).
30, 14 *nostri imperii 'ereptis*] Σ; *nostrum imperium* (*imperii* B) *ereptus* BC.
30, 15 *novi hos*] Harant; *noui* BC, *nobis* Σ.
30, 15 *utilis et*] Σ; *utile* B, *utiles* C.
30, 17 *hic*] CΣ; *hi* B, *uideras hic ς*.
30, 18 *in bonis*] Σ; *omnibus* BC.
30, 18 *tibi ampla*] Σ; *iam apta* BC.
30, 18 *honesta*] Σ; *hostia* B, *hosti* C.
30, 19 *pax*] Σ; *re* BC.
30, 19 *ne*] Σ; *nec* BC.
30, 20 *cum tuas*] BC; *tum tuas* Σ.
30, 20 *ferrum utrimque*] C; *ferrum* Σ, fehlt in B.
30, 20 *ad spem* hinzugefügt nach Alanus, der es hinter *minus* einsetzt; Boot wollte *spei* vor *respondent* einfügen.
30, 21 *vincas*] *ς*; *uincens* BC, *uincis* Σ.
30, 21 *dempseris* hinzugefügt nach Wölfflin, ⟨*ademeris*⟩ *ς*, ⟨*detraxeris*⟩ Wsbg.
30, 23 *inter pauca*] Σ; *intenta* B, *intanta* C.

30, 23 *sed non*] *Σ*; *non* BC (vgl. 28, 16, 2).

30, 25 *propter quae ad bellum itum est*] *Σ*; *propter quae ea bellum initum est* BC, *propter quae bellum initum est S*, *propter quae id bellum initum est* Harant.

30, 26 *imperio*] Mg.; *imperia* BC*Σ*.

30, 27 *multum*] *Σ*; *multos* BC.

30, 30 *quia*] *quod* Karsten.

30, 30 *quoad*] *Σ*; *quod ad id* B, *quoad id* C.

31, 1 *adventus tui spe*] *Σ*; *auere* (*habere* C) *aduentus tui spem* BC, *ab adventus tui spe* Alsch., *alacres adventus tui spe* Weidner, *aura adventus tui* Mg., *ab aura adventus tui spei* Riemann, *aura adventus tui spei* Zingerle.

31, 2 *superioribus*] BC; *superioris Σ*.

31, 3 *quae*] *S*; *si quae* BC*Σ*.

31, 5 *lacessisse*] *Σ*; *lacessere* BC.

31, 8 *manu conserta*] *S* (Crév.); *manu consertum* BC*Σ*. Die überlieferte La. *manu consertum* sucht Wſsb.[3] zu halten, indem er *consertum* als Supinum erklärt. Er sagt dazu: 'der Ausdruck ist wie § 5: *secundum* der gerichtlichen Sprache in den Legisaktionen entlehnt, in denen die streitenden Parteien um den Gegenstand der Klage einen Scheinkampf begannen; s. Gell. 20, 10, 9; Varro de l. l. 6, 64. Der zum Kampf Auffordernde bediente sich der Formel: *inde ibi ego te ex iure manu consertum voco*. Der Streit darüber, ob Hannibal das Recht habe, Italien als sein Eigentum zu betrachten (s. 22, 44, 6) soll in Afrika, das als Gerichtsstätte gedacht wird, gleichsam vor dem Tribunal des Richters entschieden werden. *prope* bezieht sich auf den in *manu consertum* liegenden Begriff eines Rechtsstreites: fast ein förmlicher Streit vor Gericht war nötig, um zu entscheiden, ob Italien dem Hannibal gehöre; so weit war dieser entfernt, es von selbst aufzugeben. *attraxerim* (vgl. 28, 44, 9) statt des gewöhnlichen *vocare* (*manu consertum*) ist wohl durch *restitantem* veranlaſst und nicht ohne Bezug auf die *manus iniectio* in dem ältesten Prozeſsverfahren gesagt. Andere erklären *consertum* als Particip, = *arreptum*, was aber sonst nicht so ausgedrückt wird'.

31, 9 *in quae*] *Σ*; *quae* BC.

31, 9 *quasi*] *S* (Gr.); *quaesi* BC, *que sunt* oder *que Σ*, *quae sit* Alsch.

31, 10 *iactata*] Gr.; *praecata* B, *precata* C, *pacata Σ*, *temptata* oder *peracta S*, *facta* Wſsb.

32, 2 *daret*] *Σ*; *darent* BC*Σ*.

32, 2 *adversa*] *S* (J. Perizonius); *aduersae* BC*Σ*.

32, 5 *spes et*] *Σ*; *spes* B, fehlt in C.

32, 5 *non* hinzugefügt nach Wſsb.

33, 3 *ea tunc*] *S*; *ea tu no* B, *eat uno* C, *et ad hec Σ*.

33, 3 *derectos*] Alsch. (*directos*); *in rectos* BC*Σ*.

33, 3 *applicantes se antesignanis*] *Σ*; *ad*(*ap* C)*plicante signis* BC.

33, 4 *ante in acie*] *Σ*; *in acie ante* BC.

33, 8 *inter tot*] B; *inter Σ*, fehlt in C.

33, 12 *suarum*] *variarum* Freinsheim, *aliarum* Harant.

33, 12 *pleraque*] *plerique* Freinsheim.

33, 12 *alienigenis*] *alienigenas* Freinsheim.

33, 12 *agerent*] *S* (Freinsheim); *ageret* BC*Σ*.

33, 13 *sinistrum*] Luchs; *sinistris* BC, *sinistro Σ*.

33, 16 *suos, dextrum cornu*] Σ; *suo dextro* (*dextero* B) *cornu* BC.
33, 16 *Carthaginienses*] CΣ (?); *carthaginiensium* BΣ (?).
34, 1 *in re gerenda*] *S*; *in rege reddam* BC, *in regenda* Σ.
34, 3 *umbonibus*] Σ; *umboni* BC, *umbone S*.
34, 5 *auxiliares*] *S*; *auxiliariis* BC, *auxiliaris* Σ (B hat auch *hostis . . cedentis . . resistentis*).
34, 8 *accepere*] CΣ (?); *accipere* BΣ (?).
34, 8 *eiecere*] Σ; *eicere* BC.
34, 8 *fuga et*] Σ; *fuga* BC.
34, 9 *strages . . compleverat*] Σ; *strage compleuerat* (*-ant* C) BC.
34, 10 *tabem*] *S*; *tabes* B, *tabe* C, *labem* Σ.
34, 11 *iussit et*] Σ; *iussisset* B, *iussit* C.
35, 1 *aversam*] B; *aduersam* CΣ.
35, 1 *perculit*] Σ; *fudit* BC.
35, 4 *et ante proelium et in acie*] Weidner; *et in proelio et* (dieses *et* fehlt in B) *ante aciem* BCΣ, *et ante aciem et in proelio* Drak. (vgl. Duker), *et in proelio nutante acie* Seyffert, *et in proelio et stante acie et labante* (oder *nutante*) Mg., *et integro proelio et inclinante acie* M. Müller.
35, 5 *illam*] Σ; *omnem illam* BC, *hominum illam* Koch.
35, 8 *hostium*] BC; *hostile* Σ.
35, 9 *aliis rebus*] Σ; *rebus aliis* BC.
35, 9 die Worte *intervallo quoque diremptos* stellt Riemann hinter *an hostes essent*; Gundermann will sie streichen.
36, 3 *cum* streicht J. Gr.
36, 6 *terrendi*] Σ; *depraemendi* B, *deprimendi* C.
36, 6 *provectus* hinzugesetzt nach Alsch.
36, 8 *equitatu*] BC; *equitatu missa* Σ.
36, 8 *Saturnalibus primis*] BCΣ; *iter continuantibus primis* oder *maturantibus primis* Mg., *sauciis et invalidis praemissis* Alanus, vielleicht *armatura levi praemissa* Luchs.
36, 8 *agmen*] BC; *in agmine* Σ.
36, 8 *ab omni parte*] Luchs; *parte omni* BC, *a parte omni* Σ, und so schreibt Mg.
36, 9 *ab Carthagine*] Σ; *carthagine* BC, *a carthagine* Σ.
36, 9 *quo*] Σ; *quam* B, fehlt in C, *quoniam* Wfsb.
36, 10 *et tam*] *S*; *et iam* B, *etiam* C, *et* Σ.
37, 4 *bellum neve in . .*] *bellum ne extra Africam neve in Africa* Weidner (vgl. Pol. 15, 18, 4).
37, 6 *discripta*] Bücheler; *describta* P, *descripta* Σ
37, 7 *legati cum . .*] *legati domum referre iussi cum* Mg.
37, 10 *de pace multis verbis disseruit*] Σ; *disseruit* P.
37, 12 *atque ita*] *ac publica* Gr.
38, 1 *quaestores*] *quaestor* Forchhammer.
38, 3 *alio usquam*] Σ; *alios usquam* BC, *aliorsus usquam* Wfsb., *usquam alio* Novák.
38, 3 *qui et quae*] Σ; *qui ita* BC.
38, 5 *effecerunt*] Σ; *fecerunt* BC.
38, 6 *Ti.*] *S*; *t.* BCΣ; vgl. § 7 *ti.* BC, *t.* Σ; 39, 3 *ti.* C, *t.* BΣ.
38, 7 *P. Scipionis*] Σ; *scipionis* BC.
38, 8 *Cumis*] *S*; *cū his* BCΣ (?).
38, 10 *Erycinae*] BΣ; *erucine* C; vgl. 22, 9, 10 *robicinae* P[1], *ery-*

cinae P^2; 22, 10, 10, *erucinae* P; 23, 30, 13 *erycine* P; 23, 31, 9 *aerucinae* P; 40, 34, 4 *erycinae* Hss.

38, 11 *deductaque*] *Σ*; *ductaque* BC.

38, 11 *decessisse*] *Σ*; *cecessisse* B, *cessisse* C.

39, 2 *Pupulonium inde*] Alsch.; *populonio inde* B, *populoni onde* C, *populonios inde Σ*.

39, 2 *Il vam insulam*] *Σ*; *siluam insulam* (*insuam* C) BC, ⟨*ad* oder *in*⟩ *Ilvam insulam* Ml. (vgl. 28, 37, 3; 33, 48, 3).

39, 4 *P. Aelium Paetum*] *S*; *paelium paetum* B, *pactum paeltum* C, p. *emilium petum Σ*.

39, 7 *comperti* hinzugesetzt nach Ascens. 1513.

39, 8 *signa tria*] *S*; *signaria* B, *signa aerea* C, *signataria Σ*.

40, 3 *adiecit*] *adiecissetque* H. Tiedge (vgl. 26, 24, 3).

40, 3 *inde prodire*] *Σ*; *prodire* BC.

40, 4 *gratulationi*] Gr., Alsch.; *gratulatione* BC*Σ*.

40, 5 *Falto*] BC; *falco Σ*.

40, 6 *principium alterius*] *Σ*; *alterius principum alterius* B, *principum alterius* C, *alterius principium* Alsch.

40, 7 *victoriam*] *Σ*; *uictoriam fore* BC.

40, 7 *a* hinzugefügt nach J. Perizonius.

40, 9 *M.' Acilius*] Sig.; *m. acilius* BC*Σ*.

40, 10 *Ti.*] *S*; *t.* BC*Σ*.

40, 12 *iurati ita*] *Σ*; *iurauit* B, *iura uita* C.

40, 13 *terra rem*] *Σ*; *terram* BC.

41, 1 *praetori*] *Σ*; *praetoribus* B*Σ*, *pretorio* C.

41, 1 *Faltoni*] B; *phaltoni* C, *falcioni* oder *falconi Σ*.

41, 2 *pro praetore*] Sig.; *pro pr.* BC, *propretor Σ*.

41, 4 *uti*] C; *ut hi* oder *ut ii* oder *ut hii Σ*, in B freier Raum.

41, 7 *pro praetore*] Sig.; *pro pr.* BC*Σ*(?), *propretori Σ*.

41, 8 *consuli*] *S*; *cōs.* B, *cons̄* C, *consulibus Σ*.

42, 2 *quae questi erant*] *Σ*; *quaeque* (*quaequae* C) *petierant* BC.

42, 4 *partim* hinzugesetzt nach Fr. 1.

42, 4 *tum*] BC; fehlt in *Σ*, vielleicht *et tum* Ml.

42, 5 *atque*] *Σ*; *ui atque* BC.

42, 7 *nequaquam ipsi simile*] Novák; *neq. ipsi mite* C (in B leerer Raum für 12 Buchstaben), *ipsi ante Σ*, *ipsi non anceps* Mg., *ipsi apertum* Wſsb. (vgl. 33, 34, 2), *ipsi nequaquam mite* Zingerle, *ipsi non mite* Leo, *ipsi haud perplexum* (vgl. 36, 12, 8; oder *ambiguum* oder *anceps*) Luchs.

42, 9 *sint*] B; *sunt* C*Σ*.

42, 12 *factioni Barcinae*] *S*; *brachine* B, *barchinae* C, *factionib. archine Σ*.

42, 18 *obtinuerint*] C; *obtinuerunt* B, *optinuissent Σ*.

42, 19 *velit*] *Σ*; *uellet* BC.

42, 20 *senatorum*] BC, *senatorem Σ*.

43, 1 *Cn*] *Σ*; *c.* C.

43, 1 *senatus consulto*] *sc* C, *senatui consulto Σ*.

43, 2 *M.' Acilius*] Sig.; *m. atilius* C*Σ*.

43, 2 *exercitum*] C; *exercitus Σ*; ebenso § 3.

43, 3 *rogas*] C; *rogatae erant Σ*.

43, 4 *ex hac*] *Σ*; *in hac* C.

43, 4 *Carthaginiensi*] C*Σ*; *carthaginiensium Σ*; vgl. 29, 23, 5.

43, 6 *conventis*] *Σ*; *coniectis* C.
43, 7 *ducenta*] Hertz; *.cc.* C*Σ*, *ducentos* *S*, und so schreibt Mg.
43, 9 *feriendum*[C; *feriundum* *Σ*.
43, 9 *privos silices*] *Σ*; *prius siliquos* C.
43, 9 *privasque*] *S*; *primasque* C*Σ*.
43, 9 *ut ubi*] Mg.; *et uti* C, *uti Σ*, *ut uti S*, *et ubi* Riemann.
43; 9 *praetor*] *Σ*; *populus* C.
43, 13 *gravius*] *gravius*** Wſsb,; vgl. Ml. Zeitschr. f. d. GW. 1891 JB. S. 184.
44, 2 *finitum est*] *Σ*; *finitum* C.
44, 2 *Aelio Paeto*] *S*; *aelio* C, *emilio paeto* *Σ*.
44, 3 *Ti.*] C; *et* *Σ*.
44, 4 *Carthagini*] *Σ*; *carthagine* C.
44, 6 *increpatis*] C; *increpitas* *Σ*.
44, 7 *nec est cur*] Mg.; *necesse est ne* C*Σ*, *nec causa est cur* Wſsb., *concidamus necesse est ne* Putsche, *concidimus ne* Riemann.
44, 7 *diu quiescere*] *Σ*; *quiescere* P.
44, 10 *cerneretis*] *Σ*; *cernatis* C, *cernebatis* C. Schenkl.
44, 13 *ab se*] *S*; *ab* C, *ase* *Σ*; vgl. 45, 7 *ab se* C, *ase* *Σ*.
45, 7 *ceperunt*] Mg.; *fecerunt* C, *liquerunt* *Σ* (?), fehlt in *Σ*, *asciverunt* Leo, *delegerunt* Siess.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

Grauskala #13
C
Y
M
B.I.G.
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Centimetres
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

10 GVKFA1083-5,2/6

W00158273